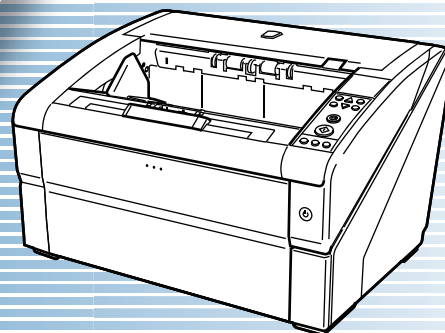


fi-6400/fi-6800

Bildscanner

Bedienungshandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für den fi-6400/fi-6800 Farbbildscanner entschieden haben. Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Bedienverfahren und den Umgang mit diesem Produkt. Informationen zur Installation und zum Anschluss des Scanners, sowie zur Deinstallation der Software, finden Sie im Handbuch "Los Geht's".



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Beschreibt die Namen und Funktionen der Bauteile und grundlegend Bedienverfahren des Scanners.

Scanner-Überblick

Beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von Dokumenten

Beschreibt die Benutzung des Bedienfelds.

Verwendung des Bedienfelds

Beschreibt verschiedene Scanmethoden.

Verschiedene Scanmethoden

Beschreibt das Reinigen des Scanners.

Tägliche Pflege

Beschreibt das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Beschreibt Problembehebungen.

Problembehebungen

Beschreibt das Konfigurieren von Einstellungen mit dem Software Operation Panel.

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

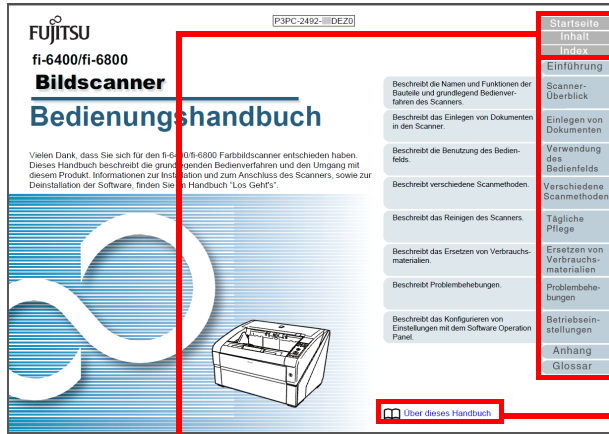


[Über dieses Handbuch](#)

Über dieses Handbuch

Die Navigation dieses Handbuchs ist wie folgt aufgebaut.

Titelseite



Springt zur ersten Seite eines Kapitels.

Springt zu dieser Seite.

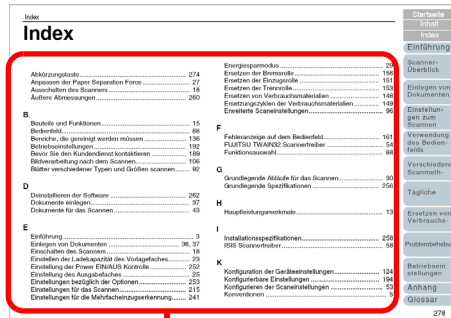
- Startseite: Springt zur Titelblattseite.
- Inhalt: Springt zum Inhaltsverzeichnis.
- Index: Springt zum Stichwortverzeichnis.

Inhaltsverzeichnis



Klicken Sie auf einen Titel, um zu dessen Seite zu springen.

Indexseite



Klicken Sie auf ein Stichwort, um zu dessen Seite zu springen.

Allgemeine Hinweise:

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieses Handbuchs ist Adobe® Acrobat® 7.0 (oder aktueller) oder Adobe® Reader® 7.0 (oder aktueller) von Adobe Systems Incorporated erforderlich.
- Texte in blauer Schriftfarbe sind Links. Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf einen solchen Link zeigen, verändert sich dieser in ein Handsymbol (☞). Klicken Sie in diesem Zustand mit der linken Maustaste um zur Seite des Links zu springen.
- In diesem Handbuch können Sie die Navigationsoption von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Für weitere Details, siehe die Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® Hilfe.
- Mit der Bild-nach-oben-Taste gelangen Sie auf die vorherige Seite, mit der Bild-nach-unten-Taste wird die nächste Seite angezeigt.

- Startseite
- Inhalt
- Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den fi-6400/fi-6800 Farbbildscanner entschieden haben.

Über dieses Produkt

Der fi-6400/fi-6800 ist mit einem automatischen Dokumenteneinzug (ADF, Automatic Document Feeder) zum doppelseitigen Duplexscannen ausgestattet.

Folgende Unterschiede bestehen zwischen fi-6400 and fi-6800:

Model	Schnittstelle		Scangeschwindigkeit (*1)
	USB	SCSI	
fi-6400	✓	-	100 Blatt/200 Seiten pro Minute
fi-6800	✓	✓	130 Blatt/260 Seiten pro Minute

*1: Für Dokumente in A4 Querformat mit einer Auflösung von 200/300 dpi und einer JPEG-Komprimierungseinstellung.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Druckversion, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Lesen Sie dieses Handbuch bitte auf jeden Fall vor der Erstbenutzung des fi-6400/fi-6800. Die PDF-Version ist in der Setup DVD enthalten.
Lost Geth's (PDF)	Beschreibt die Vorgänge der Installation des Scanners bis zur Bedienung des Scanners. Dieses Handbuch ist auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Bedienungshandbuch (Dieses Handbuch) (PDF)	Beschreibt die Bedienung und Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. Dieses Handbuch ist auf der Setup DVD-ROM enthalten.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembe-
hebungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Handbuch	Beschreibung
fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (Druckversion)	Dieses Handbuch enthält detaillierte Informationen zur Bedienung und Pflege des fi-680PRF/PRB. Weiterhin werden auch das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Maßnahmen zu Problembhebungen für den Indossierungsdrucker beschrieben. Beim fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker handelt es sich um eine Option für den fi-6400/fi-6800 Scanner.
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick über Scanner Central Admin und Informationen zur Bedienung und Verwaltung. Dieses Handbuch ist auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Error Recovery Guide (HTML Hilfe)	Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu Aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Weiterhin sind auch Filmsequenzen zur Darstellung des Ersetzens von Verbrauchsmaterialien oder der Reinigung enthalten. Dieses Handbuch ist auf der Setup DVD-ROM enthalten.
Hilfen - als Bestandteil der Scannertreiber	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Scannertreiber. Die Hilfen können über die Scannertreiber aufgerufen werden.
Hilfen - als Bestandteil der der im Lieferumfang enthaltenen Anwendungen	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Software-Anwendungen. Nehmen Sie bitte Bezug auf die Hilfsdateien, wann immer erforderlich.

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ISIS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EMC Corporation in den USA.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und das Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Kofax und VRS sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Kofax Limited.

PaperStream ist ein eingetragenes Warenzeichen von PFU Limited in Japan.

Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited

YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-4-5 Minatomirai Nishi-ku, Yokohama, Kanagawa 220-8567, Japan.

© PFU Limited 2009-2017

[Startseite](#)
[Inhalt](#)
[Index](#)
[Einführung](#)
[Scanner-
Überblick](#)
[Einlegen von
Dokumenten](#)
[Verwendung
des
Bedienfelds](#)
[Verschiedene
Scanmethoden](#)
[Tägliche
Pflege](#)
[Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien](#)
[Problembhe-
bungen](#)
[Betriebsein-
stellungen](#)
[Anhang](#)
[Glossar](#)

Konventionen

Sicherheitsinformationen

In diesem Handbuch wird die Bedienung und Details zum sicheren Betrieb dieses Produktes beschrieben und erklärt. Gehen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Folgende Symbole werden verwendet:



Dieses Symbol weist Sie auf eine sehr wichtige Information hin. Lesen und beachten Sie diese bitte unbedingt.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine hilfreiche und nützliche Information bezüglich der Bedienung oder einer Funktion hin.

Produktbezeichnungen in diesem Handbuch

Die Betriebssysteme und Produkte in diesem Handbuch werden wie folgt angezeigt:

Produkt	Bezeichnung	
Windows® XP Professional Windows® XP Professional x64 Edition Windows® XP Home Edition	Windows XP	Windows (*1)
Windows Server™ 2003, Standard Edition Windows Server™ 2003, Standard x64 Edition Windows Server™ 2003 R2, Standard Edition Windows Server™ 2003 R2, Standard x64 Edition	Windows Server 2003	
Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit) Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit) Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit) Windows Vista® Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows Vista® Ultimate (32-Bit/64-Bit)	Windows Vista	
Windows Server™ 2008 Standard (32-Bit/64-Bit) Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit)	Windows Server 2008	
Windows® 7 Home Premium (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Professional (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Ultimate (32-Bit/64-Bit)	Windows 7	

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembe-
hebungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Produkt	Bezeichnung	
Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit) Windows Server™ 2012 R2 Standard (64-Bit)	Windows Server 2012	Windows (*1)
Windows® 8 (32-Bit/64-Bit) Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 8 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	Windows 8	
Windows® 8.1 (32-Bit/64-Bit) Windows® 8.1 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 8.1 Enterprise (32-Bit/64-Bit)	Windows 8.1	
Windows® 10 Home (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Pro (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Enterprise (32-Bit/64-Bit) Windows® 10 Education (32-Bit/64-Bit)	Windows 10	
Windows Server™ 2016 Standard (64-Bit)	Windows Server 2016	
Microsoft® Office SharePoint® Portal Server 2003	SharePoint Server	
Microsoft® Office SharePoint® Server 2007		
Microsoft® SharePoint® Server 2010		

*1: Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Nach rechts zeigende Pfeile (→) werden zur Darstellung aufeinander folgender Operationen verwendet.

Beispiel: Wählen Sie aus dem [Scannen] Menü → [Scan-Einstellungen].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Die Bildschirmbilder in diesem Handbuch können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Wenn die eigentlichen Bildschirmbilder von den in diesem Handbuch gezeigten abweichen, nehmen Sie Bezug auf das Handbuch für die Scanner-Anwendung, die Sie benutzen und verfahren Sie so, wie dort beschrieben ist.

In diesem Handbuch werden Bildschirmbeispiele des PaperStream IP Treibers verwendet.

In diesem Handbuch werden Windows Vista Bildschirmbilder verwendet.

Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die Anzeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich je nach Scannermodell die Bildschirme und Bedienverfahren nach einer Aktualisierung des PaperStream IP Treibers unterscheiden können. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.

Inhalt

Über dieses Handbuch	2	1.8	Einstellung des Ausgabefachs	24
Einführung	3		Führung der Dokumente	24
Konventionen	5		Einstellen der Ausgabefachhöhe.....	25
Kapitel 1 Scanner-Überblick	12	1.9	Anpassen der Papierseparationskraft	26
1.1 Hauptleistungsmerkmale	13	1.10	Zurückkehren aus dem Energiesparmodus ...	28
1.2 Bauteile und Funktionen	14	1.11	Grundlegende Abläufe für das Scannen	29
Vorderseite	14	1.12	Zentrale Scannerverwaltung	31
Rückseite.....	15		Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten	32
Austauschbare Teile.....	16	2.1	Dokumente einlegen	33
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	17		Vorbereitung.....	33
Einschalten des Scanners.....	17		Einlegen von Dokumenten	34
Ausschalten des Scanners.....	18	2.2	Dokumente für das Scannen	39
1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs	19		Papiergröße.....	39
Öffnen des Vorlagefachs.....	19		Papierqualität	39
Schließen des Vorlagefachs.....	19		Ladekapazität	41
1.5 Öffnen und Schließen des ADFs	20		Perforationsfreie Bereiche.....	42
Öffnen des ADFs.....	20		Einlegen von Dokumenten mit Registern, bzw.	
Schließen des ADFs.....	21		nicht rechteckigen Dokumenten.....	42
1.6 Öffnen und Schließen der Oberen			Konditionen für die	
Abdeckung	22		Mehrfacheinzugserkennung.....	43
Öffnen der Oberen Abdeckung.	22		Einschränkungen des Hintergrundfarbbereichs ...	44
Schließen der Oberen Abdeckung.	22		Auftragstrennblatt.....	45
1.7 Einstellen der Ladekapazität des			Scannen eines gemischten	
Vorlagefachs	23		Dokumentenstapels	45

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds	48	Kapitel 5 Tägliche Pflege	86
3.1 Bedienfeld	49	5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	87
Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds	49	Reinigungsmaterialien.....	87
LCD-Anzeigen	51	Zu Reinigende Teile und Reinigungsfrequenz	88
Über Indikatoren	53	5.2 Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungsblatt)	89
3.2 Hauptmenü	54	5.3 Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)	91
Verwendung des Hauptmenüs	54		
Im Hauptmenü konfigurierbare Einstellungen	63	Kapitel 6 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien	98
3.3 Funktionsauswahl	70	6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen	99
Verwendung von Funktionsauswahl.....	70	6.2 Ersetzen der Einzugsrolle	100
Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl	71	6.3 Ersetzen der Trennrolle	102
		6.4 Ersetzen der Bremsrolle	105
Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden	72	Kapitel 7 Problembehebungen	107
4.1 Überblick	73	7.1 Papierstau	108
4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	74	7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	110
Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen	74	Temporäre Fehler.....	111
Dokumente länger als A3 scannen	75	Gerätefehler	115
4.3 Erweiterte Scaneinstellungen	76	7.3 Problembehebungen	120
Dokumente manuell zuführen	76	Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden... ..	121
4.4 Benutzerdefinierte Geräteeinstellungen	80	Die LCD-Anzeige schaltet sich aus.....	122
Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden	80	Das Scannen startet nicht.....	123
Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen.....	82	Die Qualität gescannter Fotos/Bilder beim Schwarzweißscannen ist unzureichend.....	124

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Die Qualität gescannter Texte oder Linien ist unzureichend.	125	Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler].....	157
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.	126	8.4 Einstellungen für das Scannen	158
Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild.	127	Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung]... ..	158
Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.	128	Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]	160
Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.	130	Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (Automatische Seitengrößenerkennung)]	161
Papierstaus treten vermehrt auf.	131	Bestimmen einer auszuschliessenden Farbe [Blindfarbe].....	162
Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.	132	Bestimmen Sie benutzerdefinierte Farben zum Ausschluss [Mehrere Blindfarben]	163
Ein Schatten befindet sich am oberen Ende des gescannten Bildes.....	133	Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]	165
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren ...	134	Bestimmen der Anzahl der Einzugsversuche in [Wiederholte Papiereinzüge].....	166
Allgemein.....	134	Bestimmen des Intervalls für den Dokumenteneinzug [Stellen Sie den Intervall für den Blatteinzug ein]	166
Fehlerstatus.....	135	Bestimmen der Einzugs geschwindigkeit für Dokumente [Einzugs geschwindigkeit]	167
7.5 Überprüfen der Produktetiketten	136	Papiereinzugs Bedienungseinstellungen [Soft-Einzug-Einstellung].....	168
Position.....	136	Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop].....	169
Kapitel 8 Betriebseinstellungen	137		
8.1 Starten des Software Operation Panels	138		
8.2 Konfigurierbare Einstellungen	139		
Geräteeinstellung	139		
Geräteeinstellung 2	142		
8.3 Auf Blätterzähler bezogene Einstellungen ...	153		
Einsehen und Zurücksetzen der Zähler	153		
Bestimmen des Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]	156		

Bestimmen von Automatischer Erkennung für Farbe/Monochrom [Automatische Farberkennung]..... 170

Ertönen eines Alarms bei Auftritt eines Fehlers [Alarminstellung] 171

Erkennung eines Papierstaus außerhalb eines scanbaren Bereichs [Papierstauerkennung außerhalb des Scanbereichs während Papiertransport] 172

Einstellung für eine Funktion zur Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz] 173

Gefaltetes Papier/Dünnes Papier Erkennungssensitivitätseinstellungen [Papierschutzsensitivität] 174

Scan-Einstellung für Dokumente mit Register oder für nichtrechteckige Dokumente [Scan-Einstellung für Dokumente mit Register [Automatische Papiergrößenerkennung] 175

Scannen von Dokumenten mit dunkler Hintergrundfarbe [Scaneinstellung für Dokumente mit einer dunklen Hintergrundfarbe]..... 176

Anpassen der Ausgabeergebnisse [Über-Crop/Unter-Crop] 177

Anpassen der Ausgaberesultate für Overscan [Overscan Kontrolle] 178

8.5 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung 179

Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug] 179

Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung im manuellen Einzugsmodus. [Mehrfacheinzugserkennung beim Scannen im manuellen Zuführungsmodus]..... 181

Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]..... 182

Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]..... 185

8.6 Zeitüberschreitungseinstellungen 187

Einstellung der Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] 187

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]..... 188

8.7 Einstellung der Power EIN/AUS Kontrolle 189

Speichern der Papierseparationskraft nach dem Ausschalten [Aktuelle Papierstärke beibehalten] 189

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembhebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

8.8	Wartungseinstellungen/Optionen	190
	Bestimmen der Wartungs/Inspektionszyklen des Scanners [Wartung und Inspektionszyklen]....	190
	Indossierungsdruckereinstellungen [Indossierungsdrucker Auswahl]	191
Anhang	192
A.1	Grundlegende Spezifikationen	193
A.2	Installationsspezifikationen	195
A.3	Äußere Abmessungen	197
A.4	Scanneroptionen	199
A.5	Deinstallieren der Software	200
Glossar	201
Index	216

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 1 Scanner-Überblick

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

1.1 Hauptleistungsmerkmale	13
1.2 Bauteile und Funktionen.....	14
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners.....	17
1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs	19
1.5 Öffnen und Schließen des ADFs	20
1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung.....	22
1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs.....	23
1.8 Einstellung des Ausgabefachs	24
1.9 Anpassen der Papierseparationskraft.....	26
1.10 Zurückkehren aus dem Energiesparmodus.....	28
1.11 Grundlegende Abläufe für das Scannen.....	29
1.12 Zentrale Scannerverwaltung.....	31

1.1 Hauptleistungsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptleistungsmerkmale des Produktes.

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

Scannen von bis zu 130 Blätter/260 Seiten pro Minute (mit JPEG-Kompression)

Durch die Entwicklung eines neuen Hochgeschwindigkeits CCD sowie einem Hochgeschwindigkeits-Bildverarbeitungsmodul, ist der Scanner in der Lage bis zu 130 Blätter/260 Seiten von A4 Farbdokumenten pro Minute (300 dpi) zu scannen. Dies ermöglicht Ihnen bis zu 60.000 Blätter je Tag zu scannen. (fi-6800)

Ausgerüstet mit einer LCD-Anzeige (Flüssigkristallanzeige)

Der Scanner verfügt über eine LCD-Anzeige die z.B. Bedieneinstellungen für das Scannen, Seitenanzahl oder einen Fehlerstatus anzeigt. Hierdurch kann der Scanstatus einfach überprüft werden.

Zur Vereinfachung der Arbeitsschritte vor und nach dem Scannen

Der Scanner unterstützt das "Stapelscannen" mit welchem Sie Dokumente unterschiedlicher Papierstärken/größen/farben, zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen, gleichzeitig scannen können. Zusätzlich wurde der Scanner mit dem "Aufzugsvorlagefach" ausgerüstet, um das Ausgabefach auf einem bestimmten Niveau zu halten. Dies verhindert ein zerstreuen der Dokumente im Ausgabefach, und erhöht die Effizienz der Scanvorgänge.

Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen

Der Scanner verfügt über einen Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensor zur Erkennung von Fehlern bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug" bezeichnet). Die Mehrfacheinzugserkennung ist auch beim Scannen eines Stapels von Dokumenten mit unterschiedlicher Papierstärke/

größe/farbe/helligkeit wirksam. Wodurch das Risiko einer Arbeitsablaufstörung reduziert wird.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Falls ein Papier auf dem Dokument angeheftet ist, wird dies von der Intelligenten MF-Funktion erkannt. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen, anstatt einer Erkennung der angehefteten Papiere als Mehrfacheinzug. Zusätzlich wird durch Funktionen wie dem Papierschutz eine Beschädigung wichtiger Dokumente verhindert.

Verschiedene Funktionen zur Hilfe der Benutzer

Das "Papierpfad-Antistaubbeschichtungsglas" hält die Oberfläche des Scan-Glases sauber, und verlängert so die Reinigungszyklen. Die "Automatischer Stacker" Funktion richtet die gescannten Dokumente bündig aus, und reduziert so den Arbeitsaufwand des Benutzers für die Vorbereitung und Sortierung von Dokumenten. "Automatische Bildqualitätsüberprüfung" prüft die gescannten Bilder und zeigt alle Bilder in mangelhaften Konditionen an.

Fortgeschrittene Bildverarbeitungsfunktion

Die automatische Erkennungsfunktion des Scanners gibt Bilder in Farbe oder Monochrome entsprechend deren Inhalt aus. So müssen die Einstellungen nicht vor jedem einzelnen Scan geändert werden.

Optionalen Vorderseiten- und Rückseitenindossierungsdrucker

Vorderseiten- und Rückseitenindossierungsdrucker sind als Scanneroption erhältlich, dies ist oft für die Verwaltung oder Prüfung von Belegen oder Geschäftsformularen erforderlich. Sie können zwischen dem Vorderseitenindossierungsdrucker (zum Drucken auf der Vorderseite des Dokuments) oder dem Rückseitenindossierungsdrucker (zum Drucken auf der Rückseite des Dokuments) wählen.

Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner.

Durch die angeschlossene "Scanner Central Admin" Anwendung können Sie mehrere Scanner zusammen verwalten. Sie können z. B. Scannereinstellungen und die Treiber aktualisieren und die Betriebszustände der einzelnen Scanner überwachen. Informationen finden Sie im Scanner Central Admin Agent Benutzerhandbuch.

1.2 Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

Vorderseite

Ausgabefach

Stapelt die ausgegebenen Dokumente. Es kann zur besseren Ausrichtung der Dokumente auf einer stabilen Höhe gehalten werden.

Ablagefach-Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese auf das Ausgabefach ausgegeben werden.

Ausgabefach-Erweiterung

Passen Sie die Vorlagefacherweiterung an die Länge der Dokumente an.

Papierstopper

Führt die ausgegebenen Dokumente in Längsrichtung und vermeidet ein verstreuen der Dokumente. Der Papierstopper ermöglicht ein bündiges Ausrichten der Dokumente.

Vorlagefachpapierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese in den Scanner eingezogen werden.

Vorlagefacherweiterung

Ziehen Sie diese zum einlegen langer Dokumente heraus.

Vorlagefach

Eine Ablage für zu scannende Dokumente.

Papierausgabe

Gibt die gescannten Dokumente aus.

Oberer Abdeckung

Eine Abdeckung für den oberen Papierpfad. Öffnen Sie diese Abdeckung um gestaute Dokumente zu entnehmen oder um das Innere des Scanners zu reinigen.

Öffnungshebel der oberen Abdeckung

Heben Sie diesen Hebel an um die Obere Abdeckung zu öffnen.

Bedienfeld

Enthält eine LCD-Anzeige, Tasten sowie eine LED-Anzeige. Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status. Für weitere Details zum Bedienfeld, siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 48).

Power Taste

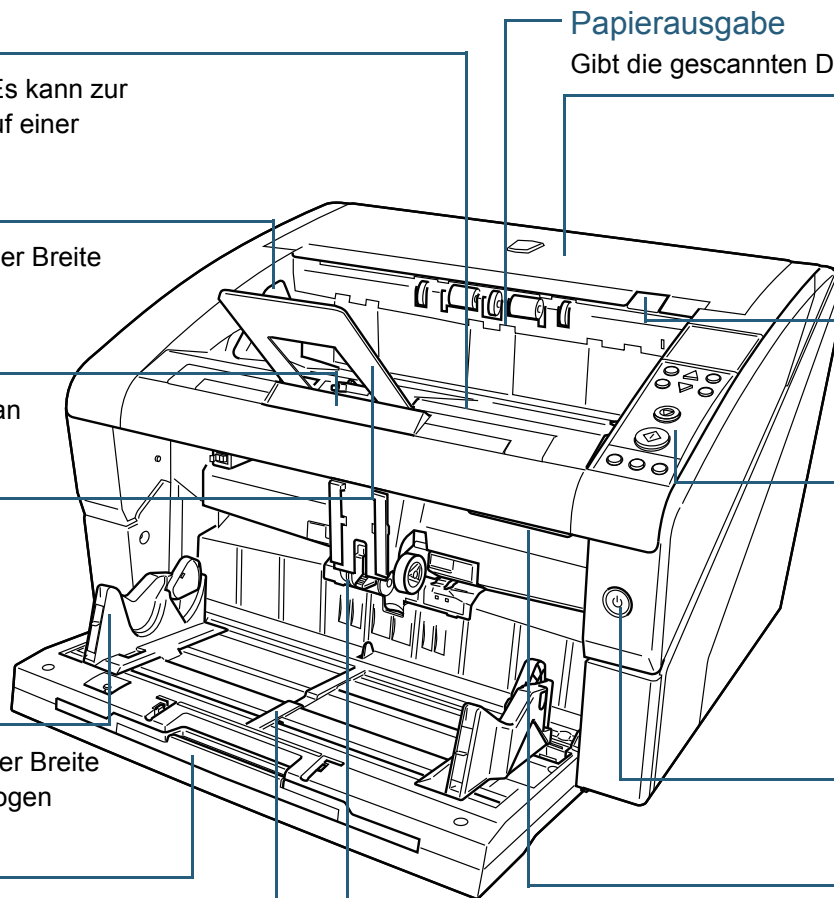
Drücken Sie diese um den Scanner Ein- und auszuschalten.

ADF-Taste

Heben Sie diese an um den ADF zu öffnen.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht die in das Vorlagefach eingelegten Dokumente einzeln nacheinander ein. Öffnen Sie diesen um Verbrauchsmaterialien auszutauschen oder um das Geräteinnere zu reinigen.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

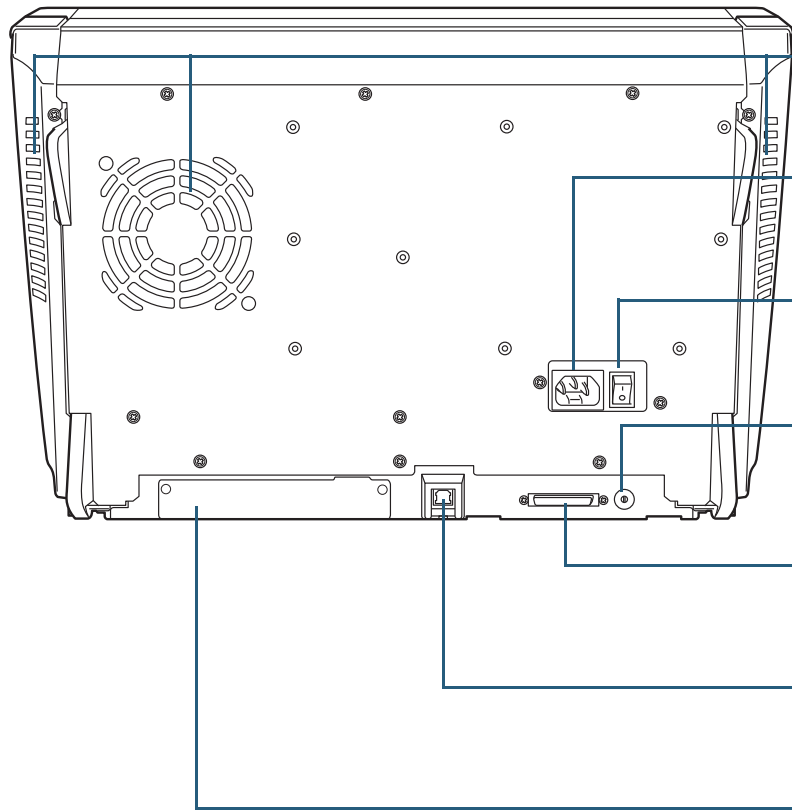
Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Rückseite



Ventilator

Zum Auslassen heißer Luft und zur Kühlung des Scanners.

Netzkabelanschluss

Zum Anschluss des Netzkabels.

Netzschafter

Schaltet den Scanner EIN oder AUS.

SCSI-ID-Schalter (fi-6800)

Zur Konfiguration der SCSI-ID (Grundeinstellung: 5).

SCSI-Anschluss (fi-6800)

Zum Anschluss eines SCSI-Kabels.

USB-Anschluss

Zum Anschluss eines USB-Kabels.

VRS-Karte (optional) Steckplatz (fi-6800)

Für das Anschließen der VRS-Karte (optional), um Kofax VRS (optional) zu verwenden.
Informationen finden Sie unter "[A.4 Scanneroptionen](#)" (Seite 199).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

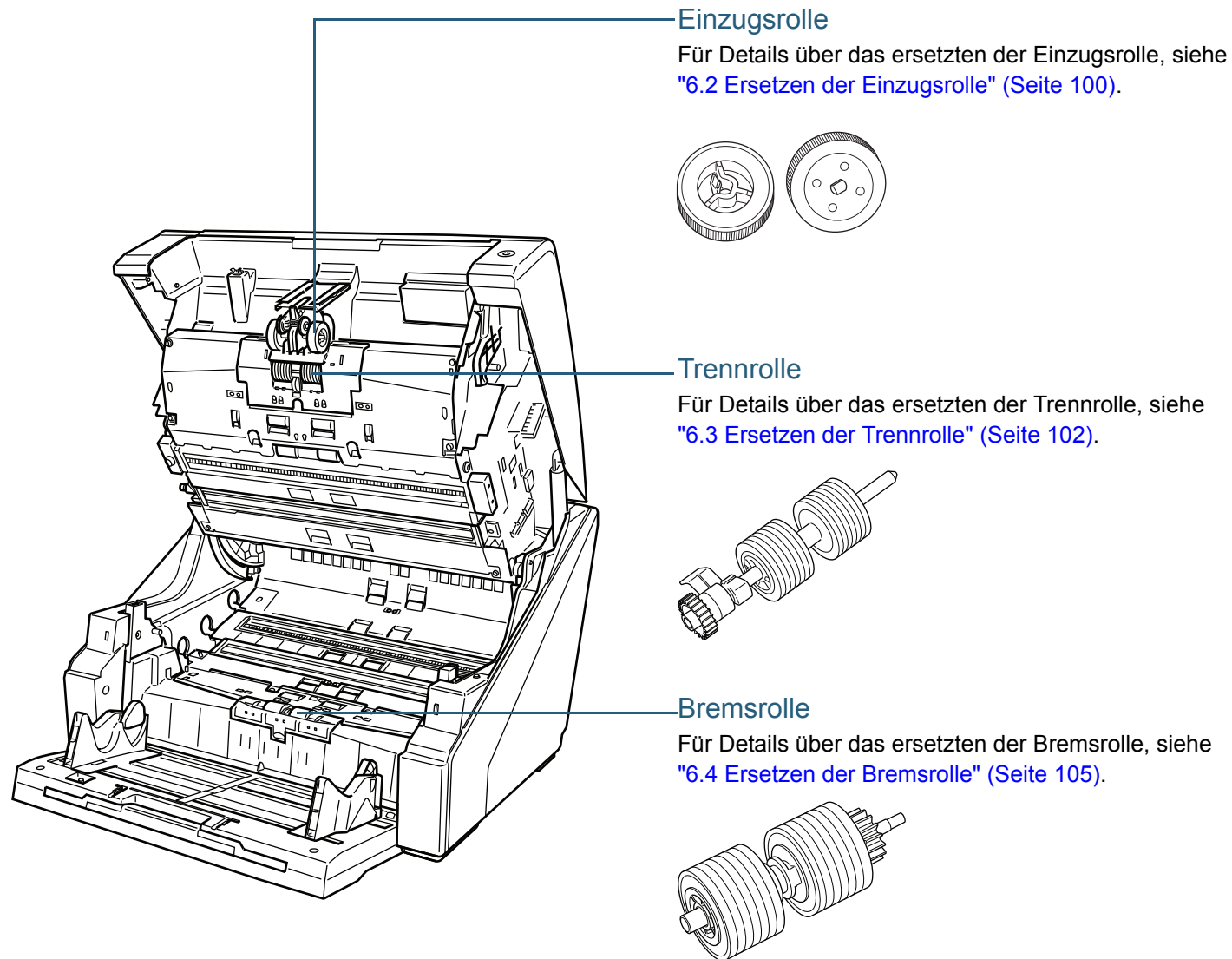
Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Austauschbare Teile



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

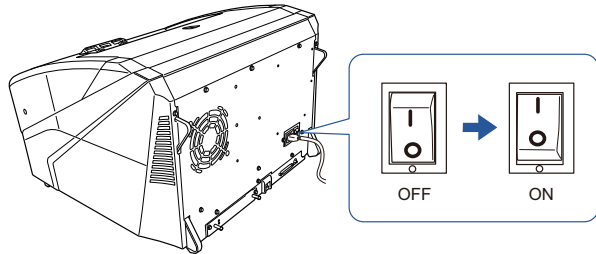
Einschalten des Scanners

Schalten Sie den Scanner auf folgende Weise ein.



Bei der Verbindung über SCSI, schalten Sie den Scanner ein und bestätigen Sie das [Bereit] auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, bevor Sie den Computer einschalten.

- 1 Drücken Sie auf die "I" Seite des Netzschalters des Scanners.



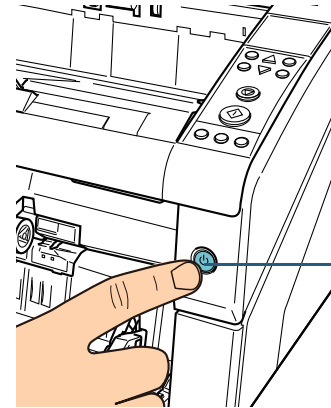
- 2 Öffnen Sie das Vorlagefach

Für Informationen über das Öffnen des Vorlagefaches, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs19"



Vergewissern Sie sich das Vorlagefach zu öffnen bevor Sie die Power Taste drücken um den Scanner einzuschalten.

- 3 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.



Power Taste

⇒ Der Scanner wird eingeschaltet und die Power Taste leuchtet blau auf. Beachten Sie, dass während der Initialisierung folgendes auf der Bedienfeld LCD-Anzeige angezeigt wird.

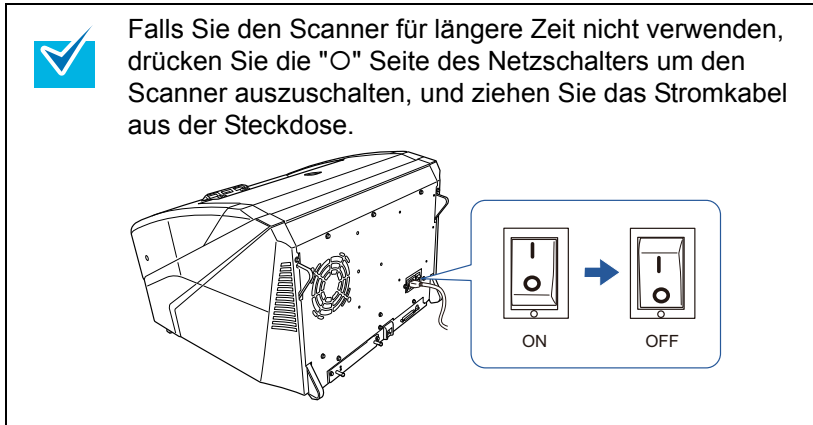


Wird [Bereit] angezeigt ist der Scanner betriebsbereit und Sie können mit dem Scannen beginnen.

Ausschalten des Scanners

Schalten Sie den Scanner auf folgende Weise aus.

- 1 Halten Sie die Power Taste auf der Vorderseite für mehr als 2 Sekunden gedrückt.
⇒ Der Scanner wird ausgeschaltet und die Power Taste erlischt.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

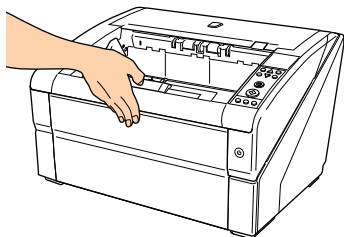
1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des Vorlagefachs.

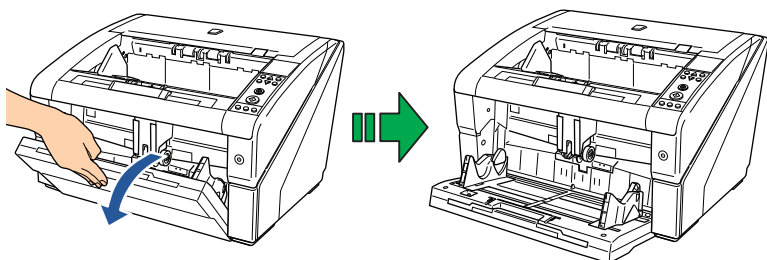
Öffnen des Vorlagefachs.

Öffnen Sie das Vorlagefach auf folgende Weise:

- 1 Drücken Sie auf den oberen mittleren Bereich des Vorlagefachs.



- 2 Unterstützen Sie das Vorlagefach mit der Hand während Sie es nach unten führen.



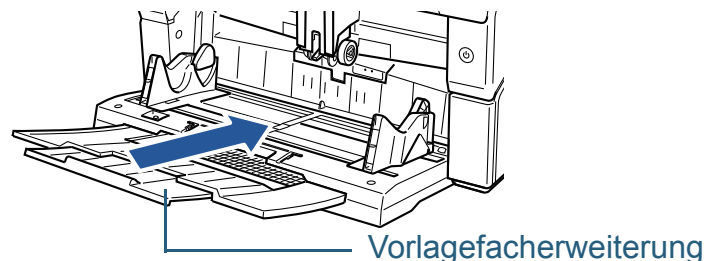
- 3 Passen Sie die Vorlagefacherweiterung an die Länge der Dokumente an.



Schließen des Vorlagefachs.

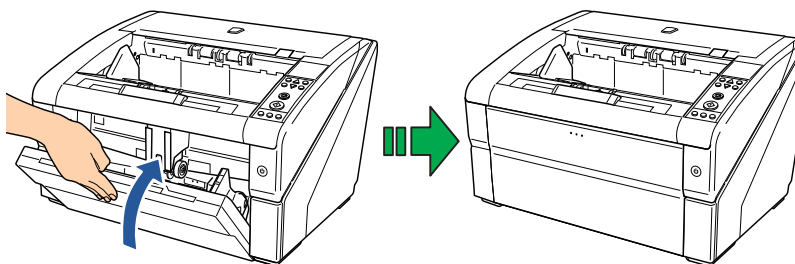
Schließen Sie das Vorlagefach auf folgende Weise:

- 1 Entfernen Sie alle Dokument vom Vorlagefach.
- 2 Schieben Sie die Vorlagefacherweiterung zurück.



- 3 Setzen Sie das Vorlagefach wieder auf die untere Position zurück falls dessen Position angepasst wurde. Dies kann über das Bedienfeld des Scanners ausgeführt werden. Für weitere Details zur Anpassung der Vorlagefachhöhe, siehe "[1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs](#)" (Seite 23).

- 4 Schließen Sie das Vorlagefach. Vergewissern Sie sich das Vorlagefach soweit zu schließen bis dieses einrastet.



1.5 Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs.

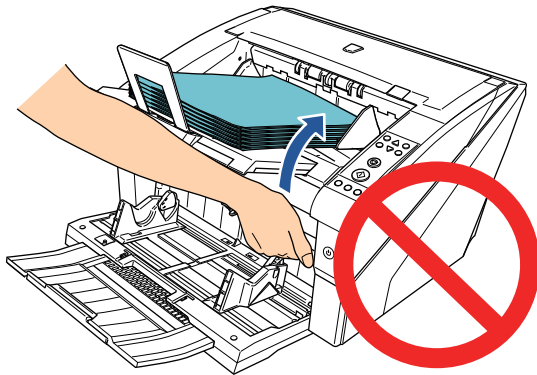
Öffnen Sie den ADF auf folgende Weise:

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente vom Ausgabefach.

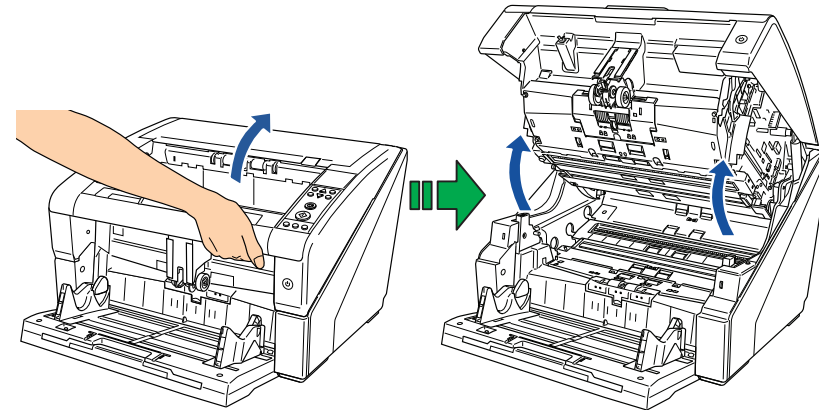


ACHTUNG

Öffnen Sie den ADF nicht wenn sich eine große Menge Dokumente, noch im Ausgabefach befindet. Durch das Gewicht der Dokumente könnte sich der ADF schliessen und ihr Finger einklemmen.



- 2 Greifen Sie die ADF-Taste, drücken Sie diese nach oben und heben Sie den ADF zum öffnen an.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

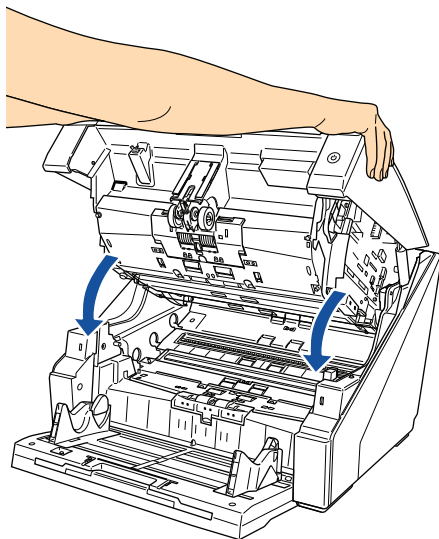
Anhang

Glossar

Schließen des ADFs.

Schließen Sie den ADF auf folgende Weise:

- 1 Halten Sie den ADF mit beiden Händen und drücken Sie diesen langsam nach unten.
Drücken Sie den ADF bis er einrastet.



- Vergewissern Sie sich das sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden.
- Geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

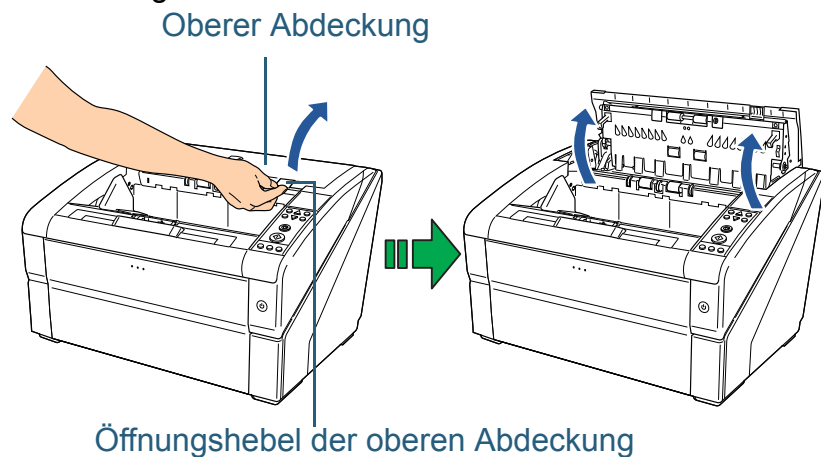
1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung.

Öffnen der Oberen Abdeckung.

Öffnen Sie die Obere Abdeckung auf folgende Weise.

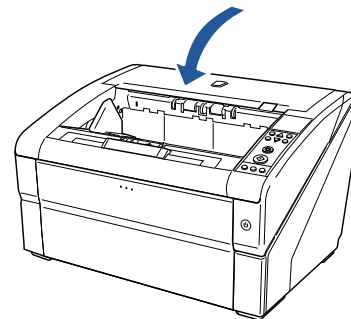
- 1 Greifen Sie den Öffnungshebel der oberen Abdeckung und ziehen Sie diesen nach oben um die Obere Abdeckung zu öffnen.



Schließen der Oberen Abdeckung.

Schließen Sie die Obere Abdeckung auf folgende Weise.

- 1 Schließen Sie die Obere Abdeckung und drücken Sie diese sanft nach unten bis sie einrastet.



- Vergewissern Sie sich das sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADF befinden.
- Geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs

Falls Sie nur wenige Dokumente scannen, können Sie das Vorlagefach auf eine höhere Position einstellen und so die Zeit bis zum Erreichen der Einzugsposition verkürzen.



- Berühren Sie das Vorlagefach nicht während es sich nach unten/oben bewegt, um ein Einklemmen ihrer Finger zu vermeiden.
- Legen Sie nichts auf dem Vorlagefach ab während sich dieses bewegt. Das Einziehen von Gegenständen könnte den Scanner beschädigen.
- Platzieren Sie nichts unter dem Vorlagefach um eine Beschädigung des Scanners zu vermeiden.
- Passen Sie die Höhe des Vorlagefachs nicht über das Bedienfeld an während dieses geschlossen ist, dies könnte das Vorlagefach beschädigen.

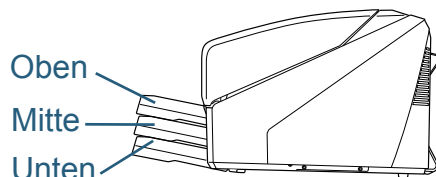
Diese Funktion ist nur verfügbar wenn [Bereit] auf der LCD-Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird.

Die Ladekapazität des Vorlagefachs kann in drei Stufen eingestellt werden.

Oben: Maximal 100 Blätter (*1) können eingelegt werden.

Mitte: Maximal 300 Blätter (*1) können eingelegt werden.

Unten: Maximal 500 Blätter (*1) können eingelegt werden.



*1: Bei Verwendung von Dokumenten der Papierstärke 80 g/m². Die Kapazität variiert mit der Papierstärke der Dokumente. Für Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 39).

Verwenden Sie das Bedienfeld zur Anpassung der Höhe des Vorlagefachs.

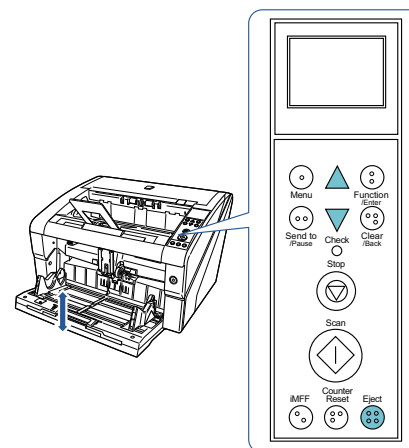
Wählen Sie hierfür [10: Vorlagefach Stufe] im [Hauptmenü] des Bedienfelds.

Für weitere Details zur Einstellung, siehe "3.2 Hauptmenü" (Seite 54).

Direkt nach dem einschalten des Scanners befindet sich das Vorlagefach in der [4: Unten] Stufe



Das [Vorlagefach Stufe] kann auch über eine Abkürzungstaste eingestellt werden. Um den [Vorlagefach Stufe] Bildschirm über eine Abkürzungstaste anzuzeigen, drücken Sie die [Auswerfen] Taste und die [Δ] oder [▽] gleichzeitig sobald [Bereit] angezeigt wird. Passen Sie das [Vorlagefach Stufe] über die Verwendung der [Δ] / [▽] Taste an. Beachten Sie bitte, dass der [Vorlagefach Stufe] Bildschirm nicht angezeigt wird wenn die beiden Tasten nicht gleichzeitig gedrückt werden.



Falls der [Vorlagefach Stufe] Bildschirm über eine Abkürzungstaste angezeigt wird, kehrt dieser nach ein bestimmten Zeit wieder zum [Bereit] Bildschirm zurück. Dieser Zeitraum kann im [18: Bedienfeld-Zeitüberschreitung] des Bedienfelds eingestellt werden.

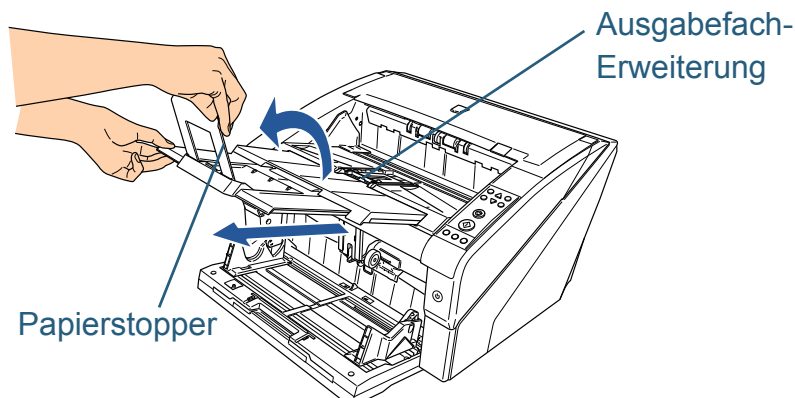
1.8 Einstellung des Ausgabefachs

Bei der Ausführung eines Scans wird das im Vorlagefach eingelegte Dokument in das Ausgabefach ausgegeben. Wie in der unteren Abbildung gezeigt, können Dokumente durch die Führung der Ausgabefach-Erweiterung und der Ausgabefach-Papierführung in einer klaren und geraden Anordnung ausgegeben werden.

Sie können das Ausgabefach auf verschiedene Höhen fixieren.

Führung der Dokumente

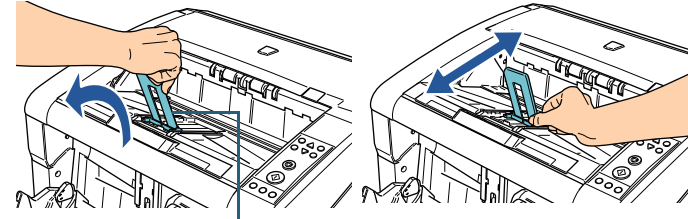
- 1 Ziehen Sie die Ausgabefach-Erweiterung der Dokumentenlänge entsprechend heraus und klappen Sie den Papierstopper auf.



- Greifen Sie beim Herausziehen der Ausgabefach-Erweiterung nicht am Papierstopper da dieser abbrechen könnte.
- Vergewissern Sie sich das der Papierstoppers auf eine längere Position eingestellt ist als die Dokumentenlänge. Dokumente können bündig ausgerichtet werden indem man zwischen dem Papierstopper und den Dokumenten einen kleinen Abstand lässt.



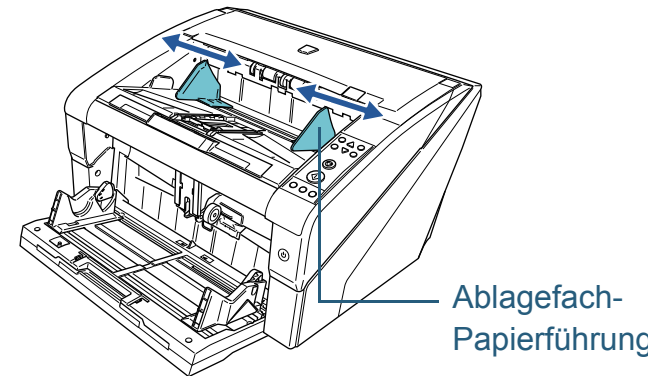
Verwenden Sie bei einem kurzen Dokument den Papierstopper (klein).



Papierstopper

Um Dokumente, die länger als A3, sind zu scannen, ziehen Sie die Vorlagefacherweiterung und die Ausgabefach-Erweiterung ganz heraus. Ziehen Sie zusätzlich den Papierstopper nicht heraus.

- 2 Passen Sie die Ausgabefach-Papierführung an die Dokumentenbreite an.




Stellen Sie die Führungsbreite der Ausgabefach-Papierführung auf eine größere Breite als der des Dokuments ein.

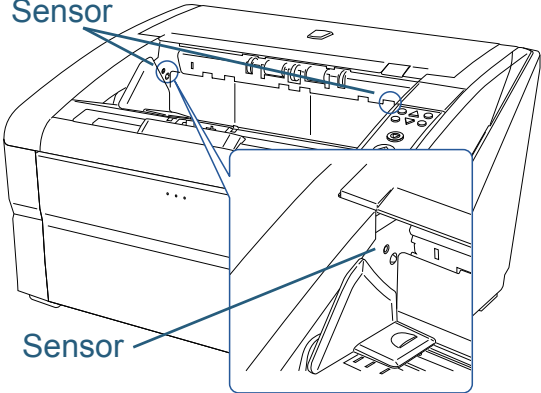
Einstellen der Ausgabefachhöhe

Schwer verformte (verzogen, zerknitter oder gefaltet) Dokumente werden bei der Ausgabe auf das Ausgabefach eventuell verstreut und nicht bündig ausgegeben. Dies kann durch ein Fixieren der Ausgabefachhöhe während des Scannens reduziert oder vermieden werden.

- 1 Falls das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers angezeigt wird, schließen Sie das Dialogfeld.
- 2 Wählen Sie im [Hauptmenü] des Bedienfelds [2: Fest] für die [9: Ausgabefach Pos.].
Für weitere Details zur Einstellung, siehe ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).
⇒ Die Ausgabefachhöhe wurde fixiert.



- Das Ausgabefach ist auf [1: Beweglich] eingestellt sobald der Scanner eingeschaltet ist.
- Im hinteren Ende des Ausgabefachs ist auf beiden Seiten ein Sensor zur Erkennung von Dokumenten eingebaut. Vergewissern Sie sich das nichts diese Sensoren blockiert.





- Das Ausgabefach bewegt sich evtl. direkt nach dem Einschalten des Scanners oder dem Start eines Scans. Legen Sie nichts auf dessen Oberseite ab.

1.9 Anpassen der Papierseparationskraft

Beim Auftreten wiederholter Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus, führen Sie bitte eine Anpassung der Kraft zur Papiertrennung aus. Verwenden Sie die Grundeinstellung für den gewöhnlichen Gebrauch.

Die Papierseparationskraft kann in fünf verschiedenen Stufen eingestellt werden.

Niedrig	Hoch	Kraft	Papiertyp		
■□□□□	: Niedrig		Niedrige Friktion, leicht zu trennen		Vermeidet Einzugsfehler und Papierstaus.
■■□□□	: Leicht niedrig				
■■■□□	: Mittel (Grund- einstellung)				
■■■■□	: Leicht erhöht		Hohe Friktion, schwer zu trennen		Vermeidet Mehrfachein- züge.
■■■■■	: Hoch				



- Stellen Sie beim wiederholten Auftreten von Papierstaus oder Einzugsfehlern eine niedrigere Papierseparationskraft ein.
- Kommt es bei einer niedrigen Papierseparationskraft zum wiederholten Auftreten von Mehrfacheinzügen so stellen Sie eine höhere Papierseparationskraft ein.
- Fehler wie Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler und Papierstaus können auch durch abgenutzte Verbrauchsmaterialien oder fremde Objekte im Einzugsmechanismus verursacht werden. Falls es auch nach der Änderung der Papierseparationskraft zu keiner Verbesserung kommt, so tauschen Sie bitte die Verbrauchsmaterialien aus oder reinigen das Geräteeinnere.

So verwenden Sie bitte das Bedienfeld zur Anpassung der Papierseparationskraft.

Die [11: Papierseparationskraft] kann im [Hauptmenü] des Bedienfelds angepasst werden.

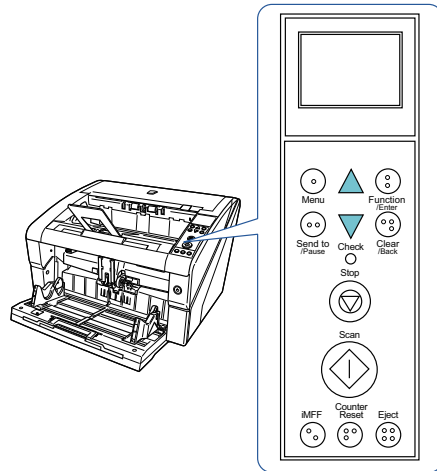
Für weitere Details zur Einstellung, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" ([Seite 54](#)).

Die Papierseparationskraft ist direkt nach dem Einschalten auf [■ ■ ■ □ □] eingestellt.

Zusätzlich, beachten Sie bitte, dass Sie die Einstellungen der Papierseparationskraft, durch Konfiguration im Software Operation Panel speichern können. Für Details, siehe "[Speichern der Papierseparationskraft nach dem Ausschalten \[Aktuelle Papierstärke beibehalten\]](#)" ([Seite 189](#)).



Die [Papierseparationskraft] kann auch über eine Abkürzungstaste eingestellt werden. Um den [Papierseparationskraft] Bildschirm über eine Abkürzungstaste anzuzeigen, drücken Sie die [△] oder [▽] Taste des [Bereit] Bildschirms. Passen Sie die Papierseparationskraft über die Verwendung der [△] / [▽] Taste an.



Falls der [Papierseparationskraft] Bildschirm über eine Abkürzungstaste angezeigt wird, kehrt dieser nach ein bestimmten Zeit wieder zum [Bereit] Bildschirm zurück. Dieser Zeitraum kann im [18: Bedienfeld-Zeitüberschreitung] des Bedienfelds eingestellt werden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

1.10 Zurückkehren aus dem Energiesparmodus

Der Energiesparmodus senkt den Stromverbrauch des Scanners während dieser eingeschaltet ist.

Wird der eingeschaltete Scanner für länger als 15 Minuten nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in der Energiesparmodus über.

Die LCD-Anzeige des Bedienfelds erlischt sobald der Scanner in den Energiesparmodus eintritt. Die Power Taste jedoch leuchtet weiterhin blau auf.

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Power Taste) des Bedienfeldes.
Beachten Sie bitte das der Scanner ausgeschaltet wird falls Sie die Power Taste für länger als zwei Sekunden drücken.
- Führen Sie ein Kommando über den Scannertreiber aus.

Weiterhin kann der Scanner so eingestellt werden, dass er sich automatisch ausschaltet, sollte er eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt werden.

Sie können den Stromverbrauch dadurch senken, dass sich der Scanner automatisch ausschaltet.

Sie können diese Funktion aktivieren, indem Sie das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen unter [Geräteeinstellung] im Software Operation Panel markieren. Weitere Details finden Sie unter "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 188).

Drücken Sie auf die Power Taste des Scanners, um ihn wieder einzuschalten, wenn er sich automatisch ausgeschaltet hat.

Weitere Informationen erhalten Sie unter "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 17).



- Abhängig von der verwendeten Anwendung schaltet sich der Scanner eventuell nicht automatisch aus, selbst wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde.
- Wenn Sie eine Anwendung zum Bildscannen verwenden und der Scanner schaltet sich automatisch aus, schließen Sie die Anwendung zunächst und schalten dann den Scanner wieder ein.



Die Übergangszeit vom Bereitschaftsmodus in den Energiesparmodus kann im Software Operation Panel geändert werden.
Für Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 188).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
hebungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

1.11 Grundlegende Abläufe für das Scannen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Abläufe des Scannens.

Um den Scanner zum Scannen von Dokumenten verwenden zu können, benötigen Sie einen Scannertreiber sowie eine Anwendung die den Treiber unterstützt.

Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

- Scannertreiber
 - PaperStream IP (TWAIN) Treiber
Entspricht dem TWAIN Standard. Wird zur Bedienung des Scanners mit TWAIN-konformen 32-Bit Anwendungen verwendet.
 - PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird zur Bedienung des Scanners mit TWAIN-konformen 64-Bit Anwendungen verwendet.
 - PaperStream IP (ISIS) Treiber
Entspricht dem ISIS-Standard. Wird zur Bedienung des Scanners mit ISIS-konformen Anwendungen verwendet.
- Bildscananwendung
 - PaperStream Capture
Unterstützt den PaperStream IP (TWAIN) Treiber und den PaperStream IP (ISIS) Treiber.



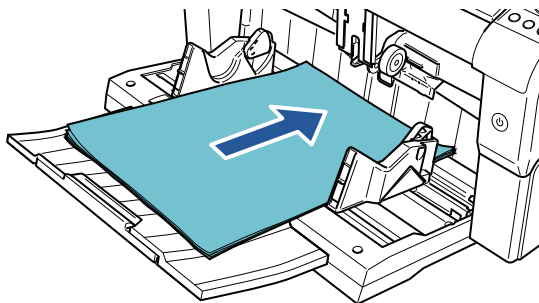
- Informationen zum Scannertreiber finden Sie in der PaperStream IP Treiberhilfe.
- Informationen zur Bildscananwendung finden Sie in der PaperStream Capture Hilfe.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein,
Für Details über das Einschalten des Scanners, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 17).



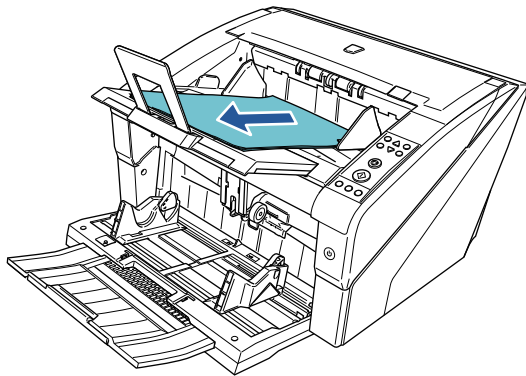
- Bei der Verbindung über SCSI, schalten Sie den Scanner ein und bestätigen Sie das [Bereit] auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, bevor Sie den Computer einschalten.
- Schalten Sie vor dem Wechseln der Verbindungen zuerst den Scanner und den Computer aus.

- 2 Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend ein.



Für Details über das Einlegen von Dokumenten, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 32).

- 3** Eine Bildscananwendung starten.
- 4** Einen Scannertreiber auswählen.
Für einige Bildscananwendungen ist die Wahl eines Scannertreibers eventuell nicht erforderlich.
- 5** Einen Scanner auswählen.
Versichern Sie sich das an den Computer angeschlossene Modell auszuwählen.
Für einige Bildscananwendungen ist die Wahl eines Scannertreibers eventuell nicht erforderlich.
- 6** Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialog des Scannertreibers.
Für einige Bildscananwendungen erscheint der Einstellungsdialog des Scannertreibers eventuell nicht.
- 7** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.



Wenn sich der Scanner und der Computer in Kommunikation befinden, führen Sie während des Scannens keine Operationen aus, die deren Kommunikation unterbinden wie z.B. das Ausstecken des USB-Kabels oder das Abmelden des Benutzerkontos.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

1.12 Zentrale Scannerverwaltung

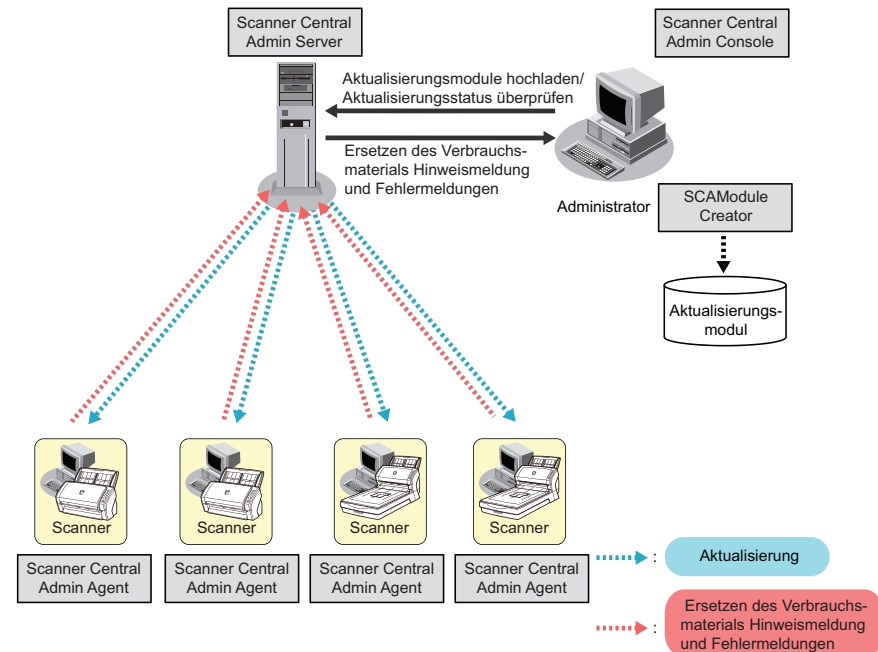
Dieser Abschnitt beschreibt in Kürze das Verwalten einer großen Anzahl von Scannern und die damit verbundenen Vorteile.

- Gleichzeitiges Aktualisieren mehrerer Scanner und ihrer Treiber. Sie müssen somit nicht jeden Scanner einzeln aktualisieren, was für den Administrator eine erhebliche Erleichterung darstellt.
- Zentrale Überwachung der einzelnen Scanner auf abgenutzte Verbrauchsmaterialien und Scannerfehler. Scanner versenden automatisch einen Alarm an die Zentralverwaltung, sollte Verbrauchsmaterial abgenutzt oder Fehler aufgetreten sein. Der Administrator kann somit einfach die Betriebszustände der Scanner überwachen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Fehlerbehebung einleiten.

Um die oben beschriebenen Funktionen zu nutzen, ist "Scanner Central Admin" erforderlich. "Scanner Central Admin" besteht aus vier Anwendungen, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind:

- **Scanner Central Admin Server**
Installieren Sie diese Anwendung auf dem Hauptcomputer, der für die zentrale Scannerverwaltung verwendet werden soll.
Indem Sie Scanner im Scanner Central Admin Server registrieren, können Sie ein System zur zentralen Scannerverwaltung aufbauen.
- **Scanner Central Admin Console**
Installieren Sie diese Anwendung auf einem Computer, über den Aktualisierungsmodule hochgeladen werden und mit dem die Betriebszustände der Scanner überwacht werden sollen. Die Administratoren können diese Aufgaben im Scanner Central Admin Console Bildschirm ausführen. Hier werden auch von den Scannern gesendete Alarme bei Fehlern oder abgenutzten Verbrauchsmaterialien angezeigt.

- **Scanner Central Admin Agent**
Installieren Sie diese Anwendung auf dem Computer an dem ein Scanner angeschlossen ist. Durch diese Anwendung können Scanner eine Verbindung zum Scanner Central Admin Server herstellen.
Durch eine Verbindung mit dem Scanner Central Admin Server können Aktualisierungen der Scannereinstellungen übernommen und Alarme im Falle eine Scannerfehlers oder abgenutzter Verbrauchsmaterialien gesendet werden.
- **SCAModule Creator**
Mit dieser Anwendung können Sie auf den Scanner Central Admin Server hochzuladende Aktualisierungsmodule erstellen. Dies ist nur für die Erstellung von Aktualisierungsmodulen erforderlich.



Weitere Details finden Sie im Scanner Central Admin Benutzerhandbuch.

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

2.1 Dokumente einlegen.....	33
2.2 Dokumente für das Scannen	39

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

**Einlegen von
Dokumenten**

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

2.1 Dokumente einlegen

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Vorbereitung

Bereiten Sie die Dokumente wie im Folgenden beschrieben vor.



Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe ["2.2 Dokumente für das Scannen"](#) (Seite 39).

1 Überprüfen Sie die Dokumente.

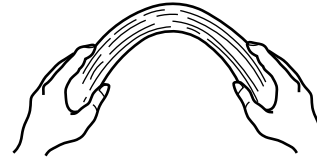
- 1 Prüfen Sie ob die zu ladenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Größen haben. Die Art und Weise des einlegens, hängt davon ab ob die Dokumente von derselben Größe sind oder nicht.
- 2 Bis zu 500 Blätter können geladen werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m²) einer Stapeldicke bis zu 50 mm und einem Gesamtgewicht von bis 5 kg.)
Für Details, siehe ["Ladekapazität"](#) (Seite 41).



- Für Dokumente mit angebrachten Registern oder nicht rechteckigen Dokumenten, siehe, ["Einlegen von Dokumenten mit Registern, bzw. nicht rechteckigen Dokumenten"](#) (Seite 42).
- Für Dokumente verschiedener Breiten, siehe ["Scannen eines gemischten Dokumentenstapels"](#) (Seite 45) und ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen"](#) (Seite 74).

2 Auflockern der Dokumente.

- 1 Greifen Sie die Dokumente an beiden Enden und biegen Sie diese.



- 2 Halten Sie den Stapel mit beiden Händen fest und biegen diesen dann in die entgegengesetzte Richtung, wie im Folgenden dargestellt, zurück.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 1) und 2) einige Male.
- 4 Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.
- 5 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.



Für weitere Details über das Auflockern von Dokumenten, siehe den "Error Recovery Guide". Der Error Recovery Guide kann von der Setup DVD-ROM installiert werden. Informationen zur Installation des Error Recovery Guides finden Sie im Handbuch "Los geht's" unter "Installieren der Scanner-Software".

Einlegen von Dokumenten

Es gibt zwei Arten Dokumente einzulegen.

Einlegen der Dokumente in die Mitte des Vorlagefachs.

Hauptsächlich für Dokumente derselben Größe verwendet.

Einlegen der Dokumente in der linken oder rechten Seite des Vorlagefachs.

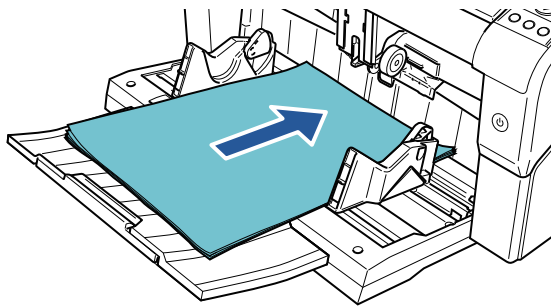
Hauptsächlich für Dokumente unterschiedlicher Größen oder falls Sie das Zentrum der Dokumente verschieben möchten.



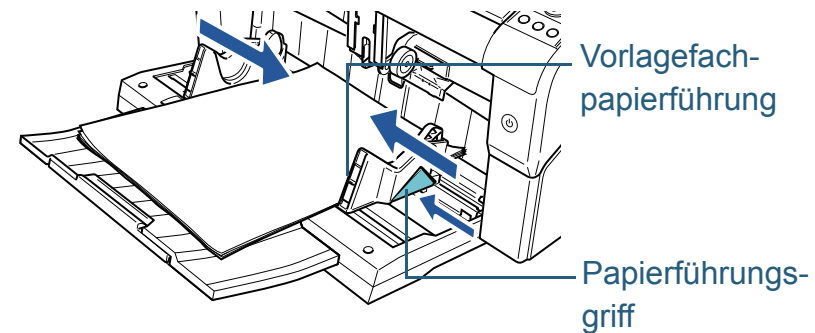
Beachten Sie bitte das, unterschiedliche Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung notwendig sind wenn Sie die Dokumente rechts oder links einlegen.

■ Einlegen der Dokumente in die Mitte des Vorlagefachs.

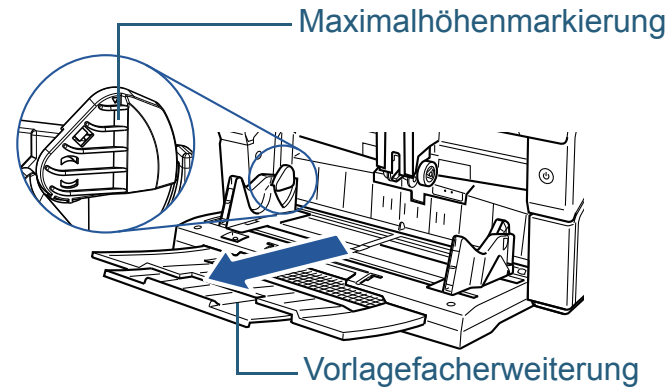
- 1 Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
Legen Sie die Dokumente nach oben zeigend auf das Vorlagefach.



- 2 Passen Sie die Vorlagefachpapierführung an die Dokumentenbreite an.
Verschieben Sie die Vorlagefachpapierführung während Sie den Papierführungsgriff drücken, um die Dokumente direkt an die Vorlagefachpapierführung anzulegen.
Andernfalls werden die Dokumente schräg eingezogen.



- Vergewissern Sie sich die Dokumente unter der Maximalhöhenmarkierung der Innenseite der Vorlagefachpapierführung zu halten.
- Ziehen Sie die Vorlagefacherweiterung entsprechend der Dokumentenlänge heraus, bevor Sie die Dokumente einlegen.

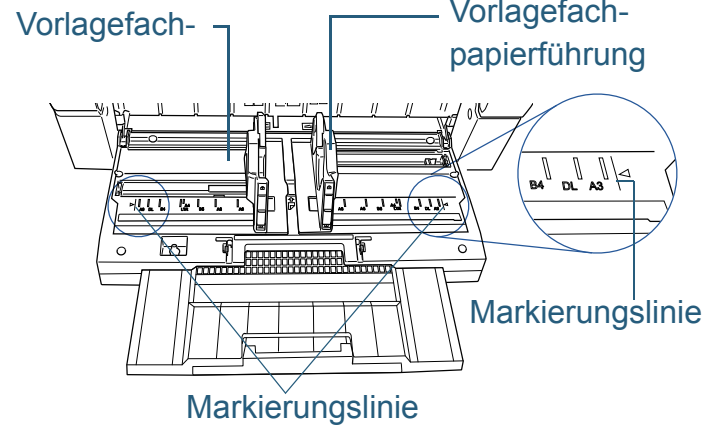




Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern. Verringern Sie die Anzahl der Dokumente falls ein Mehrfacheinzug oder Einzugsfehler auftritt.

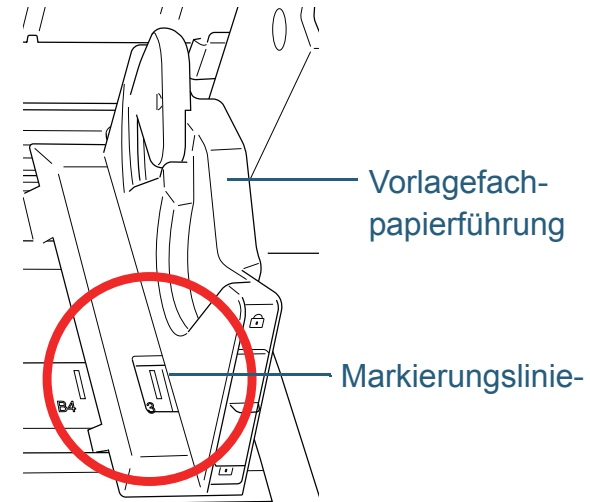


Vergewissern Sie sich das die Vorlagefachführungen nicht die, auf beiden Seiten des Vorlagefaches anbrachten Markierungslinien überschreiten

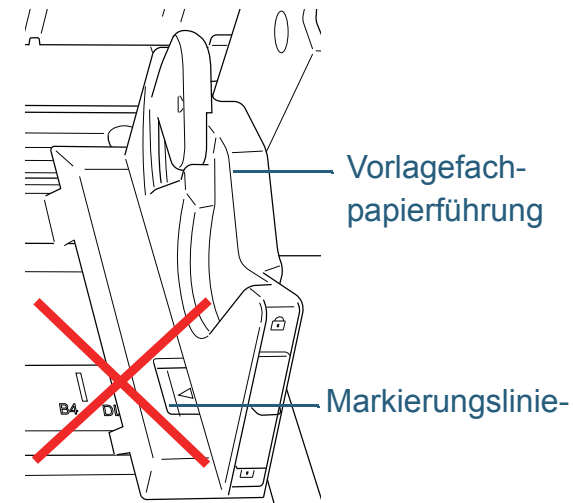


Vergewissern Sie sich das die Vorlagefachführungen nicht die, auf beiden Seiten des Vorlagefaches anbrachten Markierungslinien überschreiten

- Gutes Beispiel



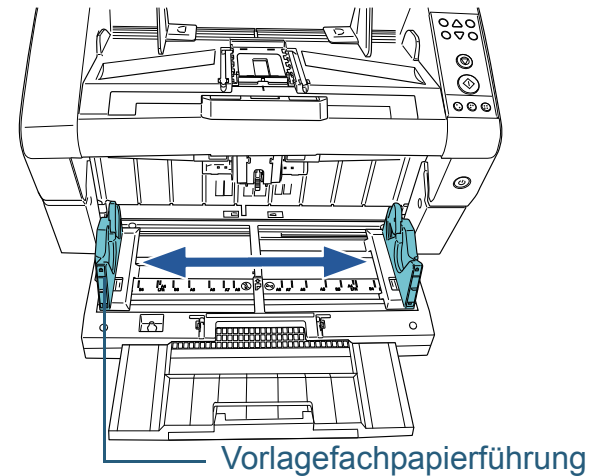
- Schlechtes



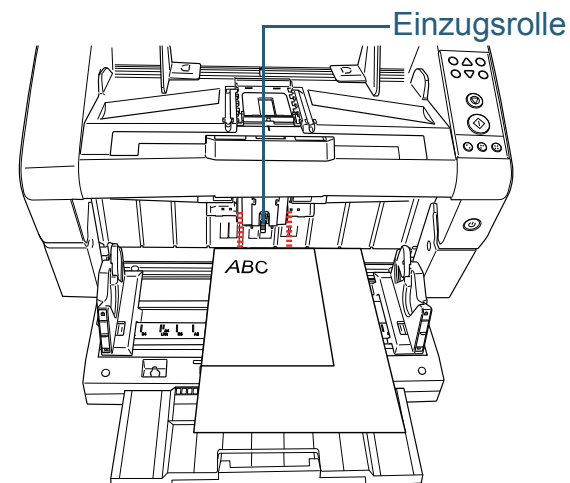
- 3 Ziehen Sie die Ausgabefach-Erweiterung der Dokumentenlänge entsprechend heraus und klappen Sie den Papierstopper auf.
Für Details über das Einstellen des Ausgabefachs, siehe "1.8 Einstellung des Ausgabefachs" (Seite 24).
- 4 Starten Sie eine Anwendung für das Scannen und scannen Sie die Dokumente.

■ Einlegen der Dokumente in der linken oder rechten Seite des Vorlagefachs.

- 1 Schieben Sie die Vorlagefachpapierführung auf ihre äußerste Position.



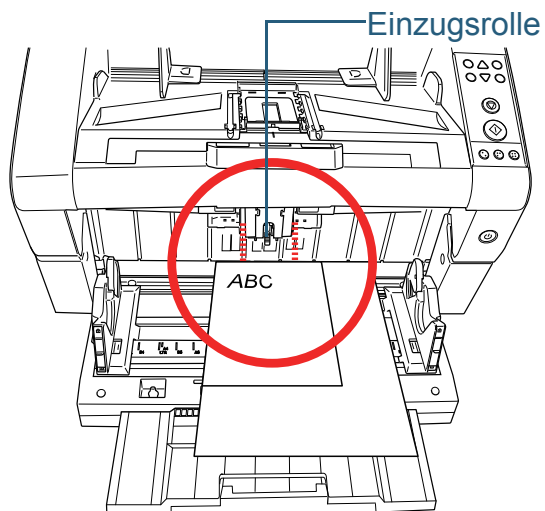
- 2 Ordnen Sie die Dokumente, so dass das kleinste Dokument von den Einzugsrollen erfasst werden kann. Legen Sie die Dokumente nach oben zeigend auf das Vorlagefach.



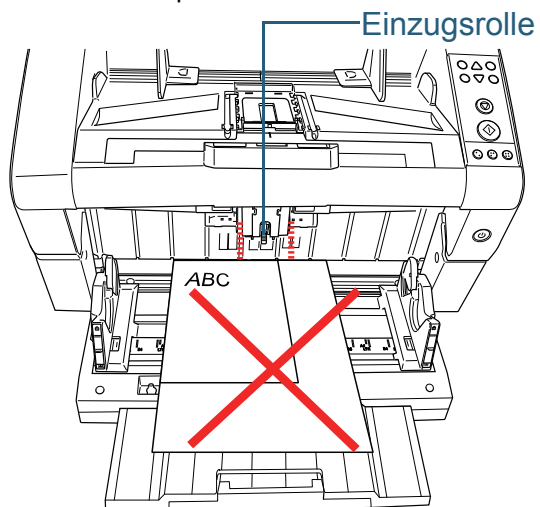


Vergewissern Sie sich das alle Dokumente unterhalb der Einzugsrolle platziert sind, da andernfalls die Dokumente nicht eingezogen werden.

- Gutes Beispiel

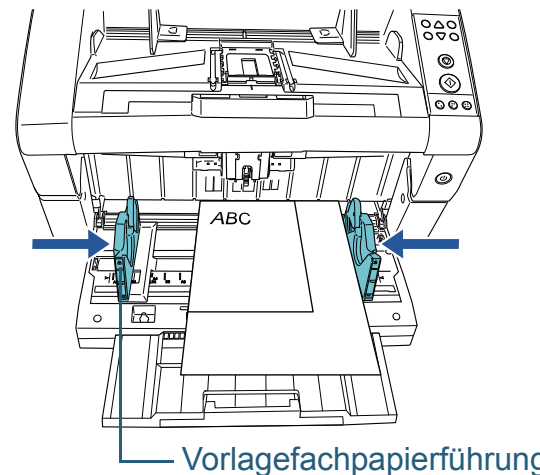


- Schlechtes Beispiel



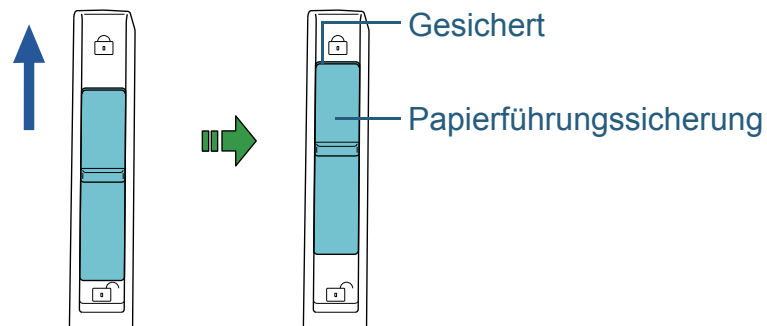
3 Passen Sie die Vorlagefachpapierführung an die Dokumentenbreite an.

Verschieben Sie beide Vorlagefachpapierführungen zur Mitte während Sie den Papierführungsgriff drücken. Achten Sie darauf keinen Abstand zwischen den Vorlagefachpapierführungen und dem breitesten Dokument zu lassen.



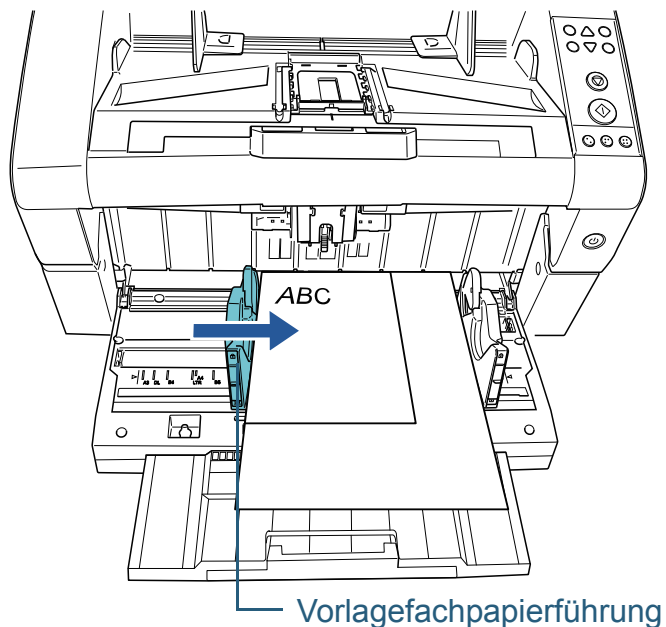
4 Sichern Sie eine der Vorlagefachpapierführungen.

In diesem Fall, sichern Sie die Vorlagefachpapierführung der rechten Seite indem Sie die Papierführungssicherung nach oben schieben.



- 5** Verschieben Sie die andere Vorlagefachpapierführung an die gewünschte Position während Sie den Papierführungsgriff drücken.

In diesem Fall, schieben Sie die linke Vorlagefachpapierführung während Sie den Papierführungsgriff drücken. Achten Sie darauf keinen Abstand zwischen dem Dokument und der Vorlagefachpapierführung zu lassen.



- 6** Ziehen Sie die Ausgabefach-Erweiterung der Dokumentenlänge entsprechend heraus und klappen Sie den Papierstopper auf.

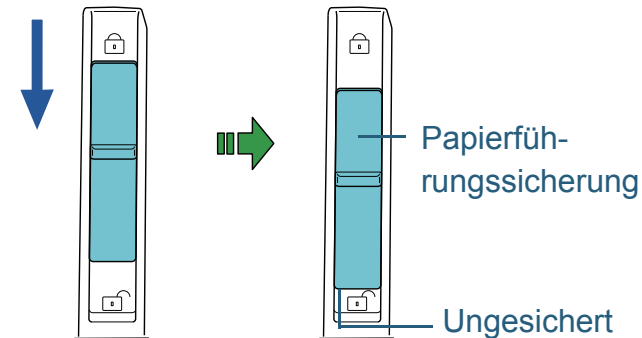
Für Details über das Einstellen des Ausgabefachs, siehe ["1.8 Einstellung des Ausgabefachs"](#) (Seite 24).

- 7** Starten Sie eine Anwendung für das Scannen und scannen Sie die Dokumente.

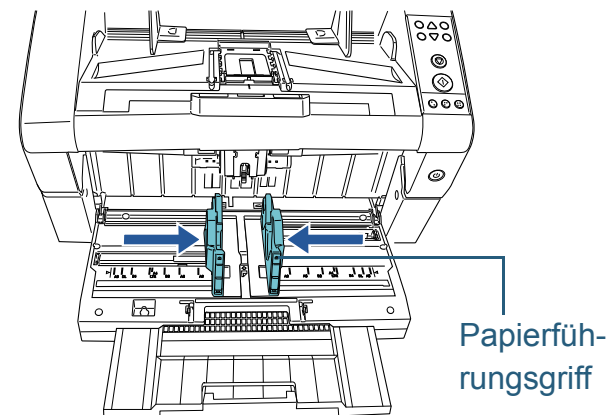


Führen Sie zum Entsichern der Vorlagefachpapierführung, folgende Schritte aus.

1. Schieben Sie die Papierführungssicherung der gesicherten Vorlagefachpapierführung nach unten.



2. Verschieben Sie beide Vorlagefachpapierführungen zur Mitte während Sie den Papierführungsgriff drücken.

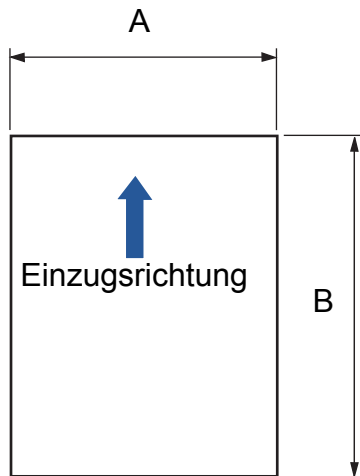


3. Lassen Sie den Papierführungsgriff los.
⇒ Beide Vorlagefachpapierführungen bewegen sich nun beim Verschieben einer Führung gemeinsam.

2.2 Dokumente für das Scannen

Papiergröße

Die scanbaren Papiergrößen sind wie folgt bestimmt.



A : 52 mm bis 304,8 mm

U : 74 mm bis 431,8 mm (*1)

*1: Das Scannen von langen Seiten unterstützt das Scannen von Seiten bis zu einer Länge von 3048 mm (in Einzugsrichtung).

Papierqualität

Papiertyp

Folgende Papiertypen werden für das Scannen empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen

Beim verwenden anderer Papiertypen als den oben genannten, führen Sie bitte vor dem Scannen der eigentlichen Dokumente, einen Scanversuch durch um sich zu vergewissern ob diese gescannt werden können.

Papiergewicht

Folgende Papiergewichte werden für das Scannen unterstützt:

- Größer als A5, kleiner als A4: 20 g/m² bis 209 g/m²
- Kleiner als A5, größer als A4: 41 g/m² bis 209 g/m²

Der Indossierungsdrucker unterstützt ein Papiergewicht von 52 bis 157 g/m².

Wichtiger Hinweis

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßiger Stärke (z. B. Umschläge oder mit Fotos beklebte Dokumente)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige Dokumente
- Sehr dünne Dokumente
- Fotos oder Fotopapier

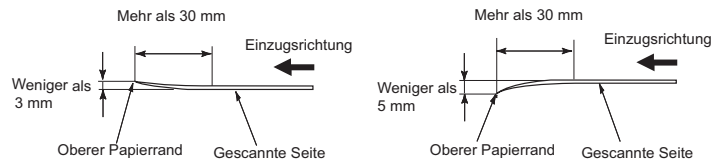
Scannen Sie nicht folgende Dokumente:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente

- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als A8
- Dokumente die breiter sind als 304,8 mm.
- Textilien, Metallfolien oder Transparente-Folien
- Wichtige Dokumente, wie Zertifikate und Kassenbelege, die nicht beschädigt werden dürfen.



- Erhöhen Sie, beim Scannen von halbdurchsichtigen (semitransparenten) Dokumenten, die Helligkeit um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Um eine Verschmutzung der Rollen zu vermeiden, vermeiden Sie es, handschriftlich ausgefüllte Dokumente zu scannen. Ist dies jedoch unumgänglich, müssen die Rollen regelmäßig gereinigt werden. Beim Scannen von vielen Dokumenten die mit einem Stift geschrieben wurden, erscheint eine Meldung. Für weitere Details, siehe ["7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld 110"](#)
- Falls ein Einzugsfehler, Papierstau oder Mehrfacheinzug auftritt, siehe ["1.9 Anpassen der Papierseparationskraft" \(Seite 26\)](#).
- Alle Dokumente müssen an der Führungskante flach sein. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereiches befinden:



- Da Graphitfreies Papier chemische Substanzen enthält die den Rollen des Scanners schaden können sollten Sie folgendes beachten:

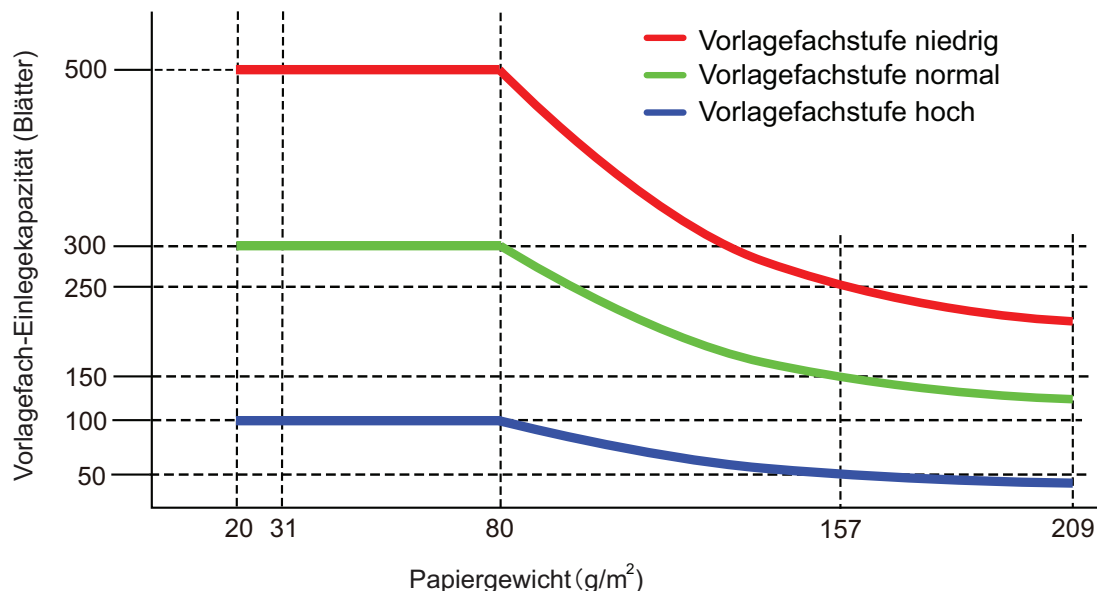
Reinigung : Treten Papierstaus wiederholt auf, reinigen Sie die Rollen. Für Details über das reinigen der Rollen, siehe ["Kapitel 5 Tägliche Pflege" \(Seite 86\)](#).

Austausch : Der Ersetzungszyklus der Rollen verkürzt sich bei der Verwendung von Holzhaltigem Papier im Vergleich zu Holzfremem Papier.

- Beim Scannen von Holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Rollen im Vergleich zum Scannen mit Holzfremem Papier.
- Fotos oder Haftnotizen auf Dokumenten können die Rollen während des Scannens beschädigen.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z.B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.

Ladepazität

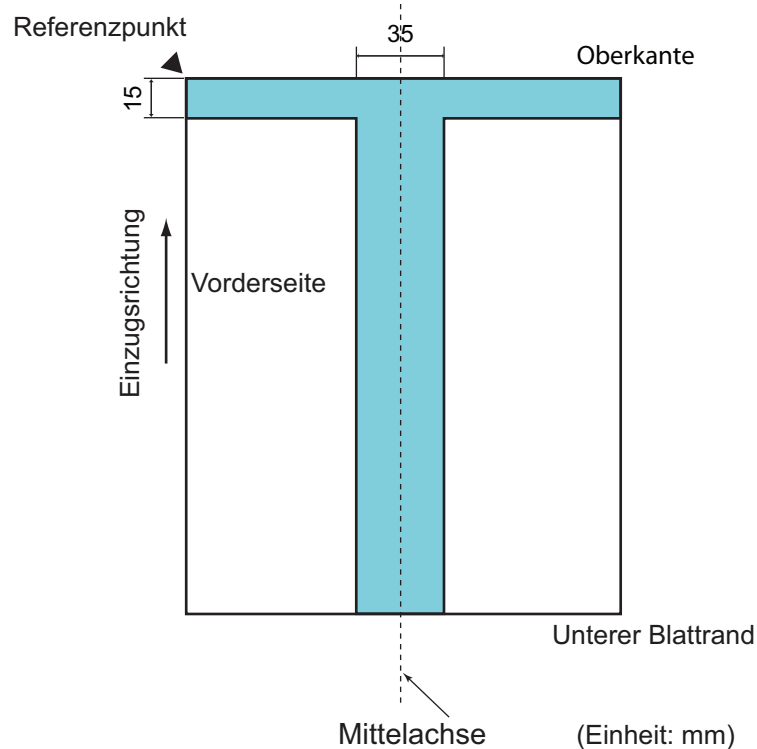
Die Anzahl der Blätter die im Vorlagefach eingelegt werden kann, richtet sich nach der Papiergröße und Papierstärke der Dokumente. Diese Informationen sind im folgenden Diagramm zusammengefasst:



Papierstärke (Einheit)	Umrechnung													
	20	31	41	52	64	75	80	90	104	127	157	203	209	
g/m ² (Blattstärke)	20	31	41	52	64	75	80	90	104	127	157	203	209	
lb	5,4	8,3	11	14	17	20	21	24	28	34	42	54	56	
kg	17	26,7	35	45	55	65	69	77	90	110	135	174	180	

Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellblauen Bereich des folgenden Bildes Lochungen befinden kann ein Fehler auftreten.



Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

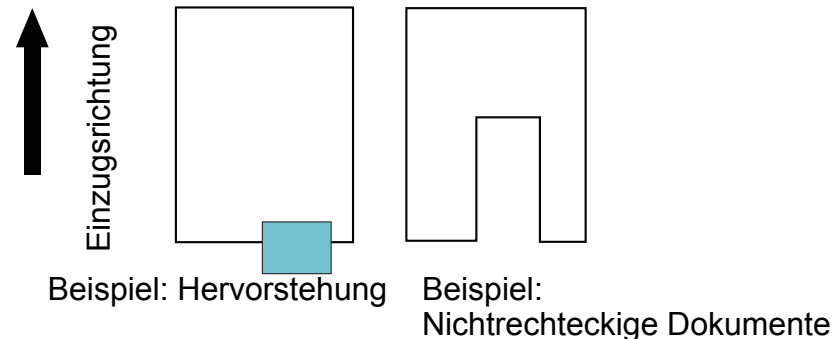


Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

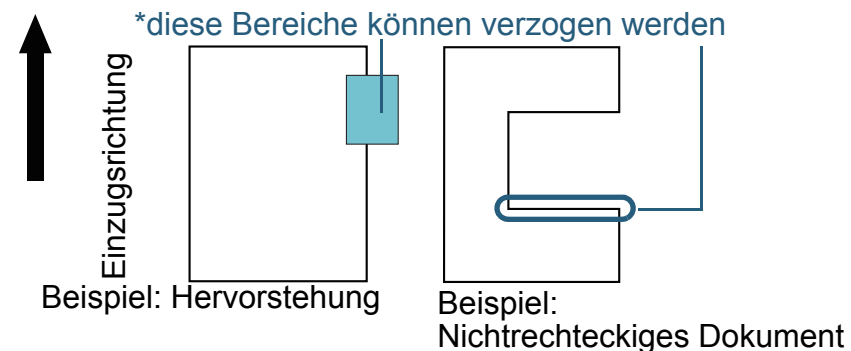
Einlegen von Dokumenten mit Registern, bzw. nicht rechteckigen Dokumenten

Um ein Dokument mit Registern oder ein nicht rechteckiges Dokument zu scannen, müssen Sie dieses so einlegen, dass es beim Einzug nicht verzogen wird.

Gutes Beispiel:



Schlechtes Beispiel:



- Wenn Sie solche Dokumente wie im schlechten Beispiel beschrieben einlegen, kann sich das Blatt beim Einziehen fangen und dadurch zerrissen oder beschädigt werden, wodurch es zu einem Papierstau oder einer Verdrehung des Dokuments kommen kann.
- Falls ein Register oder ein nicht rechteckiger Teil des Dokuments nicht über die Zuführungsrollen/Hilfsrollen laufen, verbleiben diese Dokumentanteile im erstellten Bild und werden in die Länge gezogen.

Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird auch als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Durch die Überprüfung der Dokumentenüberlappung, Dokumentenlängen oder beider Kriterien, werden Mehrfacheinzüge vom Scanner erkannt. Folgende Konditionen sind für eine akkurate Erkennung erforderlich.

Erkennung durch Überlappungsüberwachung

- Legen Sie nur Dokumente der gleichen Blattstärke zusammen in das Vorlagefach ein.
- Papierstärke: 20 g/m² bis 209 g/m² (0,025 mm to 0,25 mm.)
- Stanzen Sie keine Löcher innerhalb von 35mm der vertikalen Linien der linken und rechten Seite sowie der vertikalen Mittellinie des Dokuments. Siehe Abbildung 1.
- Fügen Sie keine Dokumente innerhalb von 35mm der vertikalen Linien der linken und rechten Seite sowie der vertikalen Mittellinie des Dokuments an. Siehe Abbildung 1.

Erkennung durch Längenüberwachung

- Legen Sie nur Dokumente der gleichen Blattstärke zusammen in das Vorlagefach ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Innerhalb eines Bereichs von 35 mm zu beiden Seiten der Papiermittellachse darf das Papier keine Löcher aufweisen. Siehe Abbildung 2.

Erkennung durch Überlappungs- und Längenüberwachung

- Legen Sie nur Dokumente der gleichen Blattstärke und Länge zusammen in das Vorlagefach ein.
- Papierstärke: 20 g/m² bis 209 g/m² (0,025 mm to 0,25 mm.)
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger

- Stanzen Sie keine Löcher innerhalb von 35 mm der vertikalen Linien der linken und rechten Seite sowie der vertikalen Mittellinie des Dokuments. Siehe Abbildung 1.
- Fügen Sie keine Dokumente innerhalb von 35 mm der vertikalen Linien der linken und rechten Seite sowie der vertikalen Mittellinie des Dokuments an. Siehe Abbildung 1.



Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

Abbildung 1

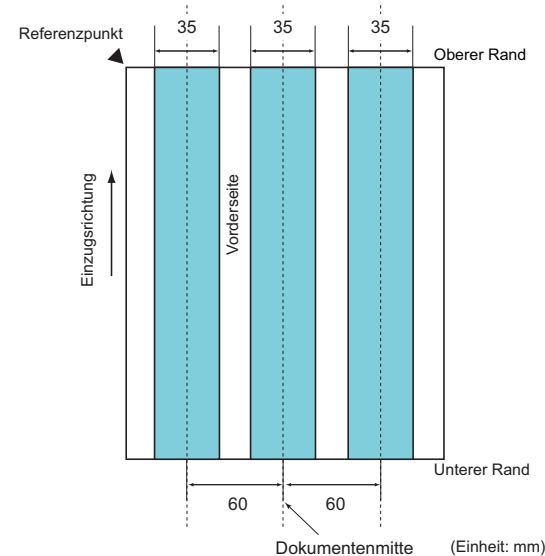
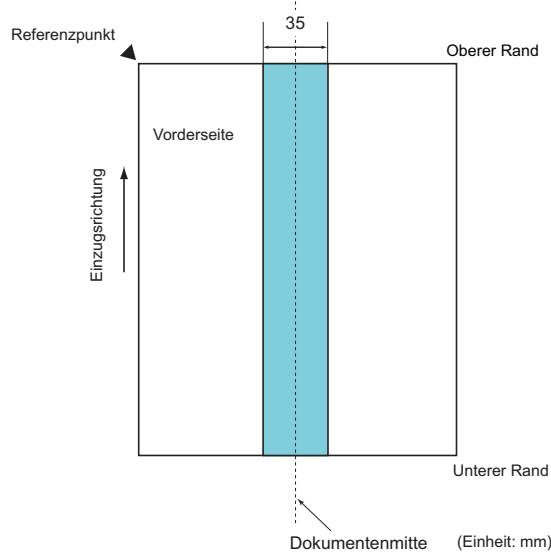


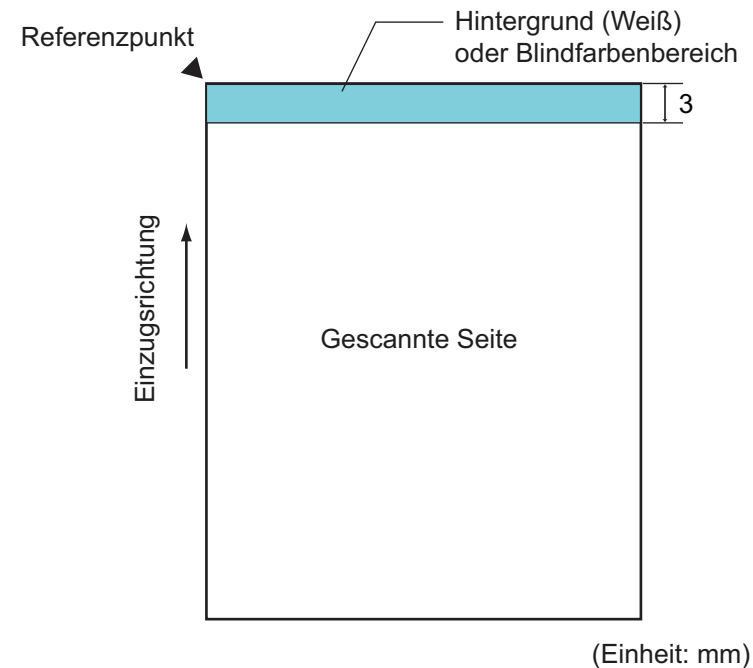
Abbildung 2



- Die Mehrfacheinzugserkennungsraterate kann für einige Dokumente niedriger ausfallen. Ein Mehrfacheinzug kann innerhalb eines Bereiches von 15 mm von der Führungskante des Dokuments nicht erkannt werden.
- Die Bereiche in Abbildung 1 können im Software Operation Panel geändert werden. Für Details, siehe ["8.5 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung"](#) (Seite 179).

Einschränkungen des Hintergrundfarbbereichs

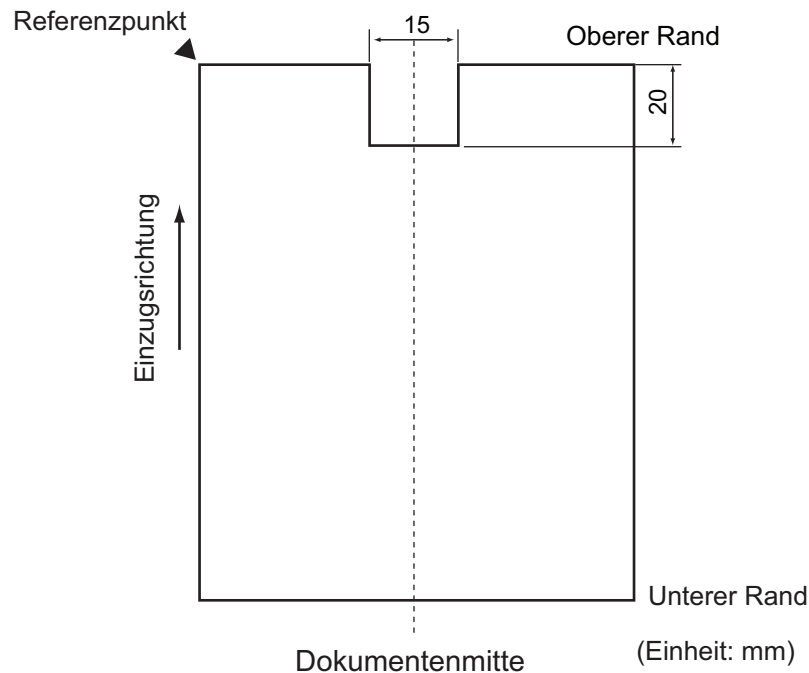
Der Scanbereich innerhalb der ersten 3 mm des Dokuments (ab der Blattoberkante) sollte weiß sein, bzw. der Hintergrundfarbe des Dokuments entsprechen. Ist der [Weißwertabgleich] aktiviert, muss der hellblau schattierte Bereich in der folgenden Abbildung der Grundfarbe oder der Blindfarbe entsprechen. Sollte dieser Bereich jedoch bedruckt sein, deaktivieren Sie die [Weißwertabgleich] Funktion.



Für Details über den [Weißwertabgleich] siehe die Scannertreiber Hilfe.

Auftragstrennblatt

Im Folgenden wird die typische Form eines Auftragstrennblattes dargestellt.



Das Dokument muss breiter als A4 oder Letter (210 mm) sein.



Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

Scannen eines gemischten Dokumentenstapels

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen. Führen Sie vor jedem gemischten Stapelscan bitte erst einen Testscan mit nur wenigen Blättern aus, um sicherzugehen, dass die Dokumente auch wirklich eingezogen und gescannt werden können.

Für Details über das Scannen gemischter Stapel, siehe ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen" \(Seite 74\)](#).

Papiertyp

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Papierstärke

Wenn Sie Dokumente verschiedener Papierstärken zusammen in einem Stapel scannen, halten Sie die einzelnen Stärken bitte innerhalb der folgenden Toleranz:

- A5 oder größer, A4 oder kleiner: 20 g/m² bis 209 g/m²
- Kleiner als A5, größer als A4: 41 g/m² bis 209 g/m²

Haftungskoeffizient

Wir empfehlen, nur den gleichen Papiertyp vom selben Hersteller zu verwenden.

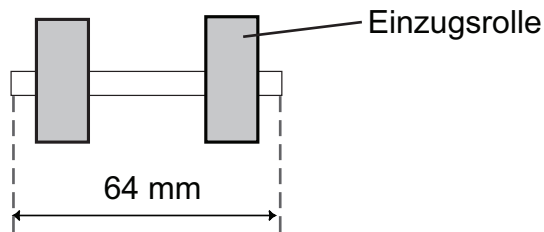
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller oder Marken verwendet, kann dies die Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:

0,35 bis 0,64 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

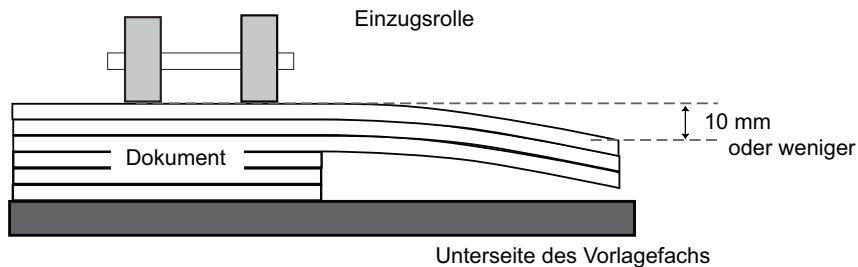
Verwenden Sie Papiergrößen, die der Weite der mittleren Einzugsrollen (64 mm) entsprechen.



Papiergröße

Wenn Breitere Dokumente über schmalere Dokumente eingelegt werden, können die breiteren Blätter dadurch an den Seiten runter hängen, was wiederum den Einzug dieser Dokumente negativ beeinflussen kann.

Versuchen Sie daher, die folgenden Konditionen zu erfüllen:



- Beim Scannen verschiedenformatiger Dokumente kann es häufiger zu Fehlwinkleinzügen kommen, da die Vorlagefachpapierführung nicht Kontakt zu allen Blättern bekommen kann. Wir empfehlen in diesem Fall mit der Funktion [Automatische Papiergrößenerkennung] zu scannen.
- Bitte beachten Sie jedoch, dass wenn die Funktion [Automatische Papiergrößenerkennung] aktiviert ist, Mehrfacheinzüge nicht durch die Überwachung der Dokumentenlängen erkannt werden können.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Beachten Sie bitte für das Scannen verschiedenformatiger Dokumente die folgende Tabelle.

Maximalgröße		A3	DL	B4	LTR	A4	B5	A5	B6	A6	B7	A7	B8	A8
	Breite (mm)	297	279	257	216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Minimalgröße	A3	297												
	DL	279												
	B4	257												
	LTR	216												
	A4	210												
	B5	182												
	A5	149												
	B6	129				Verfügbare Spanne								
	A6	105												
	B7	91												
	A7	74,3												
	B8	64,3												
A8	52,5													

DL: 11 × 17 Inch

LTR: Letter



A8 kann in einem gemischten Stapel nicht gescannt werden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds

Beschreibt die Benutzung des Bedienfelds.

3.1 Bedienfeld.....	49
3.2 Hauptmenü.....	54
3.3 Funktionsauswahl.....	70

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

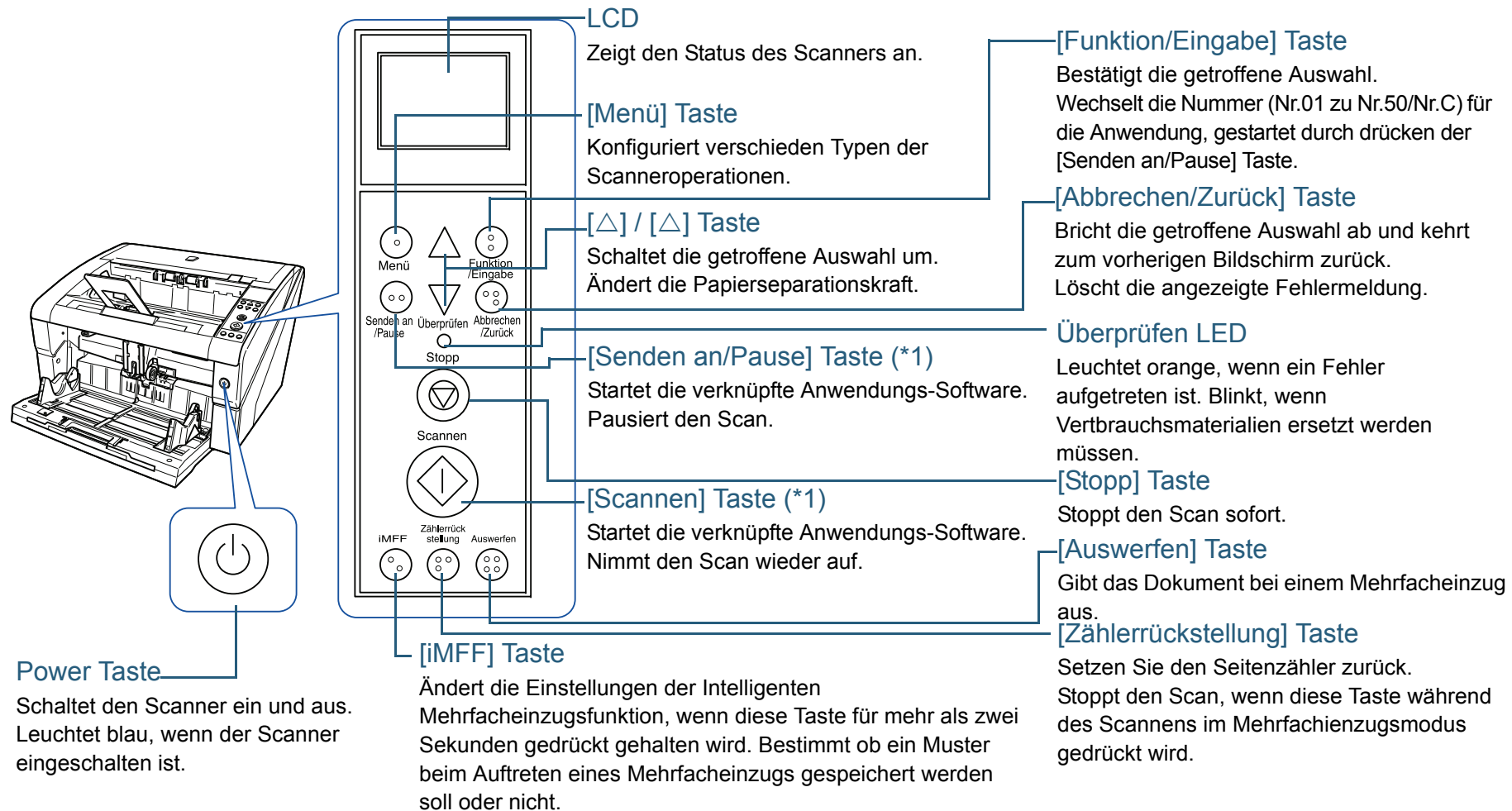
Anhang

Glossar

3.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus einer LCD-Anzeige, Tasten und LED-Leuchten.

Bezeichnungen und Funktionen des Bedienfelds



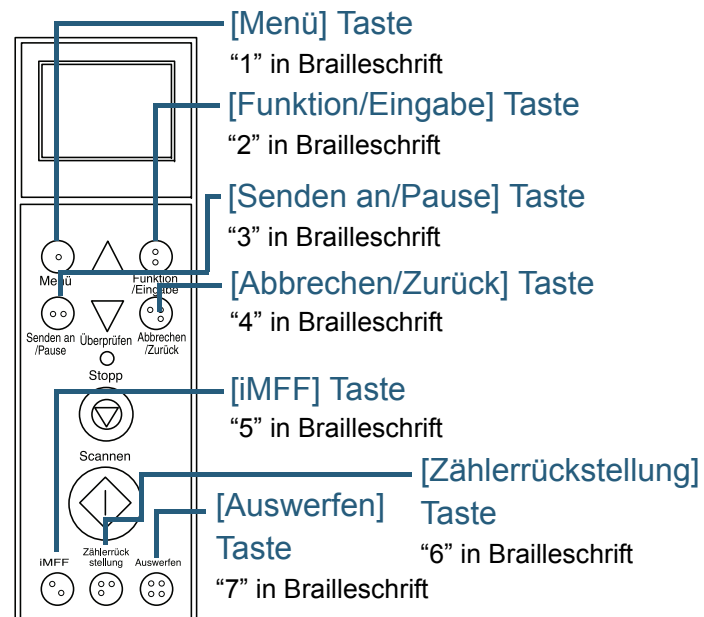
*1: Informationen zum Scannen mit der [Scan]-Taste oder oder [Send to/Pause]-Taste finden Sie unter ["Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden"](#) (Seite 80).



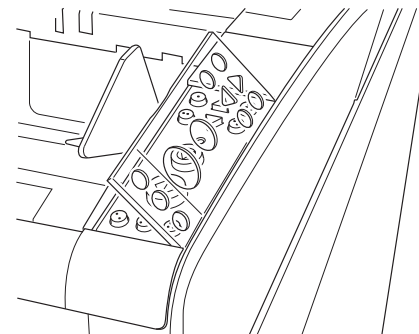
Verwenden Sie nicht das Bedienfeld während das Software Operation Panel ausgeführt wird.




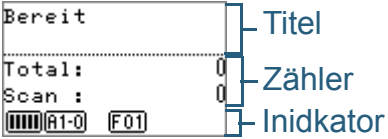
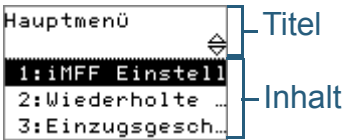
- Die Tasten des Bedienfelds sind mit Brailleschrift versehen, wodurch die Funktion der Tasten durch berühren dieser erkannt werden kann.

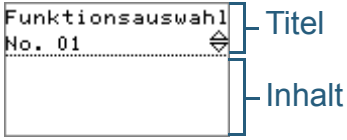
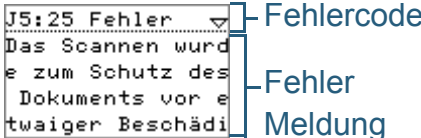


- Das Bedienfeld kann in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Russisch und Chinesisch (vereinfacht) angezeigt werden. Die durchsichtige Bedienfeldabdeckung kann aufgeklappt und das Overlay der gewünschten Sprache eingelegt werden.



LCD-Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Initialisierungsverarbeitung.
	Bereit zum Scannen. Dies zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Über Indikatoren" (Seite 53) .
	Ein Menüpunkt kann aus dem Menü ausgewählt werden. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Menü] Taste drücken wird der [Hauptmenü] Bildschirm angezeigt. Das Hauptmenü wird zur Konfiguration verschiedene Betriebseinstellungen für das Scannen verwendet. Für weitere Informationen hierzu, siehe "3.2 Hauptmenü" (Seite 54) .

Anzeige	Beschreibung
	Eine Funktion kann ausgewählt werden. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Funktion/Eingabe] Taste drücken wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt. Somit kann eine Anwendung bestimmt werden, die durch das Betätigen der [Senden an/Pause] Taste gestartet werden soll. Für weitere Informationen hierzu, siehe "3.3 Funktionsauswahl" (Seite 70) .
	Ein vom Benutzer behebbarer Fehler ist aufgetreten. Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "J" oder "U" werden angezeigt. Für weitere Details, siehe "Temporäre Fehler" (Seite 111) . Sie können die Fehleranzeige durch drücken der [Abbrechen/Zurück] Taste oder der [Stopp] Taste abbrechen. Beachten Sie bitte das, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit] Status) im Scanner befinden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

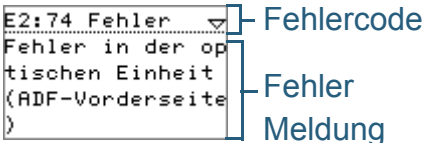

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembhebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Anzeige	Beschreibung
	<p>Ein Gerätefehler (Alarm) ist während der Initialisierung oder dem Scannen aufgetreten. Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" werden angezeigt. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Gerätefehler" (Seite 115). Wenn dieser Gerätefehler angezeigt wird, schalten Sie den Scanner bitte über den Netzschalter aus und anschließend wieder ein. Falls der Alarm auch nach dem Neustart des Scanners fortgesetzt wird, kontaktieren Sie einen Kundendienstmitarbeiter, oder Ihren FUJITSU Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.</p>
	<p>War der Scanner während des eingestellten Ruheintervalls nicht in Betrieb, schaltet er in den Energiesparmodus um. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, um den vorherigen Bildschirm wieder anzuzeigen.</p>

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Über Indikatoren

Papierseparationskraft

Die Papierseparationskraft wird wie folgt angezeigt:

Symbol	Niedrig Hoch
	■ □ □ □ □
	■ ■ □ □ □
	■ ■ ■ □ □
	■ ■ ■ ■ □
	■ ■ ■ ■ ■

Für weitere Informationen hierzu, siehe ["1.9 Anpassen der Papierseparationskraft" \(Seite 26\)](#).

iMFF Einstellungen

iMFF (Intelligenter Mehrfacheinzug) Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

Symbol	Modus
	Manueller Modus
	Auto Modus 1
	Auto Modus 2

Das angezeigte Symbol ändert sich, wenn die [iMFF] Taste für mehr als zwei Sekunden gedrückt gehalten wird. Im manuellen Modus

wird immer angezeigt.

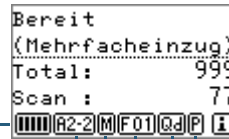
Im Auto Modus 1 und Auto Modus 2 werden die Nummern der gespeicherten Mehrfacheinzugsmuster (maximal 8 Muster) angezeigt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).

Mehrfacheinzugsmusterspeicher

erscheint, wenn ein Mehrfacheinzugsmuster gespeichert wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ["Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen" \(Seite 82\)](#).



Information

erscheint, wenn eine Aufforderung an den Benutzer angezeigt wird (Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigungs- oder Wartungsaufforderung).

Weitere Informationen betreffend der Anzeige von finden Sie unter ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).

Bedienfeldeinst. Vorrangig

erscheint, wenn den Bedienfeldeinstellungen Vorrang eingeräumt wird. Für Informationen über das vergeben von vorrangigen Bedienfeldeinstellungen, siehe ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).

MF Quick Change Einstellung

Zeigt an ob wie folgend, Mehrfacheinzüge erkannt werden oder nicht:

Symbol		Erkennung
Normal	Dok.Zähl-Modus	
		Aktiv.(Erkennen)
		Aktiv.(Ignorieren)

Das angezeigte Symbol wird umgeschaltet, wenn die [Auswerfen] Taste gedrückt wird. Für gewöhnlich erscheint eines der obigen Symbole wenn [Aktiv.(Erkennen)] oder [Aktiv.(Ignorieren)] bestimmt ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).

[Senden an/Pause] Taste Einstellungsnummer

Zeigt die Nummer der durch drücken der [Senden an/Pause] Taste gestarteten Anwendung an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter ["3.3 Funktionsauswahl" \(Seite 70\)](#).

3.2 Hauptmenü

Dieser Abschnitt behandelt das Hauptmenü.
 Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Menü] Taste drücken wird der [Hauptmenü] Bildschirm angezeigt.
 Das Hauptmenü wird zur Konfiguration verschiedener Betriebseinstellungen für das Scannen verwendet.

Verwendung des Hauptmenüs

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Hauptmenüs des Bedienfelds in den folgenden Kategorien.

Operation	Beschreibung	Einstellung
Betriebseinstellungen	Bildverarbeitung nach dem Scannen Für weitere Details, siehe "Betriebseinstellungen" (Seite 56) .	1: iMFF Einstellungen 2: Wiederholte Papiereinzüge 3: Einzugsgeschw. 4: Soft-Einzug-Einstellung 5: Manueller Einzug Zeitüberschreitung 6: Papierschutz 7: MF Quick Change 8: Alarmlautstärke 9: Ausgabefach Pos. 10: Vorlagefach Stufe 11: Papierseparationskraft 12: Alarmdauer 13: Taste Lautst. 14: Kontrast 15: Hintrgr.beleu.AN 16: LED-Blinkzyklus 17: Horiz.Scrollgeschw. 18: Bedienfeld- Zeitüberschreitung 19: Sprache 20: Bedienfeldeinst. Vorrangig 24: Initialisierung Bedienfeld

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien


Problembel-
ösungen

Betriebseinstellungen

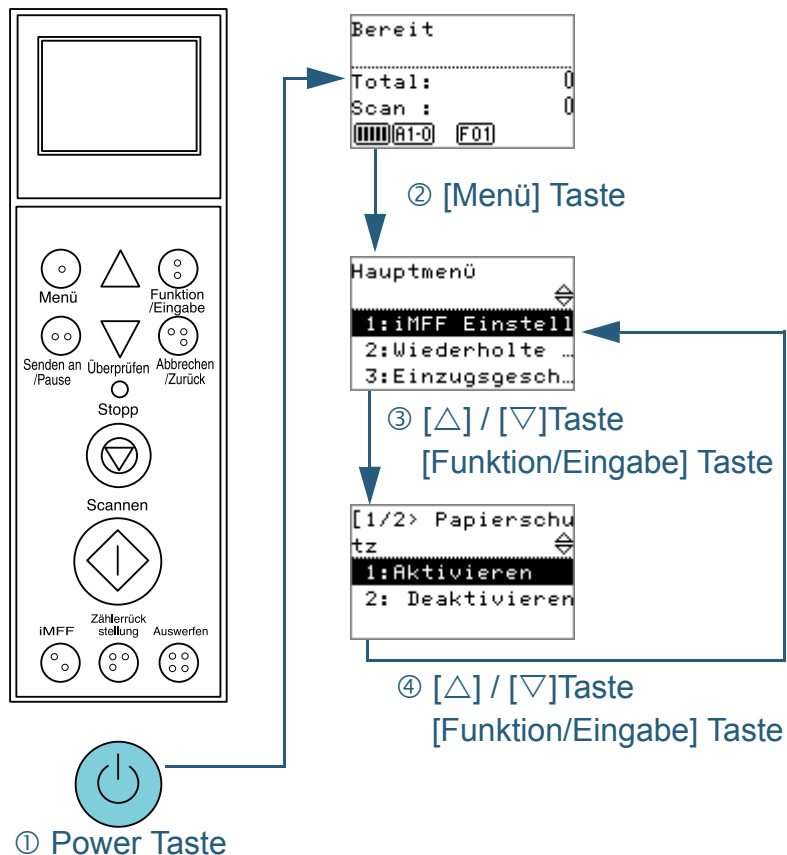
Anhang

Glossar

Operation	Beschreibung	Einstellung
Reinigen des Scanners	Sie können den Scanner mit Materialien wie dem Reinigungsblatt reinigen. Für Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (Seite 86) .	21: Reinigung
Testdruck für den Indossierungsdrucker	Wenn Sie den Indossierungsdrucker (Option) installiert haben, kann für diesen ein Testdruck ausgeführt werden. Für weitere Details hierzu, siehe das fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.	22: Testdruck
Überprüfen und Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialien/Reinigungszähler	Sie können die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien sowie die Gesamtanzahl der gescannten Blätter für die Wartungsteile prüfen. Weiterhin können hier die Zähler nach der Reinigung oder dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien zurückgesetzt werden. Für Details, siehe "Prüfen und zurücksetzen von Zählern" (Seite 57) .	23: Zähler anzeigen/löschen

Operation	Beschreibung	Einstellung
Überprüfen der Anzahl gescannter Blätter	Vergleichen Sie die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus und Dok.Zähl-Check Modus gescannten Blätter. Für Details, siehe "Überprüfen der Anzahl gescannter Blätter" (Seite 59) .	25: Dok.Zähl-Modus
Überprüfen der Informationen	 erscheint, wenn eine Aufforderung an den Benutzer angezeigt wird (Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigungs- oder Wartungsaufforderung). Überprüfen Sie Meldung und treffen dann entsprechende Maßnahmen. Für weitere Details, siehe "Überprüfen der Informationen" (Seite 61) .	Information

■ Betriebseinstellungen



- 1 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die [Menü] Taste.
⇒ [Hauptmenü] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, und wählen Sie eine Einstellung und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
Für weitere Details, siehe "[Im Hauptmenü konfigurierbare Einstellungen](#)" (Seite 63).
⇒ Die getroffene Auswahl wird auf dem LCD angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen einen Parameter und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
Für weitere Details, siehe "[Im Hauptmenü konfigurierbare Einstellungen](#)" (Seite 63).
⇒ Falls [Hauptmenü] auf der LCD-Anzeige erscheint, zeigt dies an das die Einstellung abgeschlossen wurde.
Falls die LCD-Anzeige ein Einstellungsobjekt anzeigt, wiederholen Sie Schritt 4 bis [Hauptmenü] angezeigt wird.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

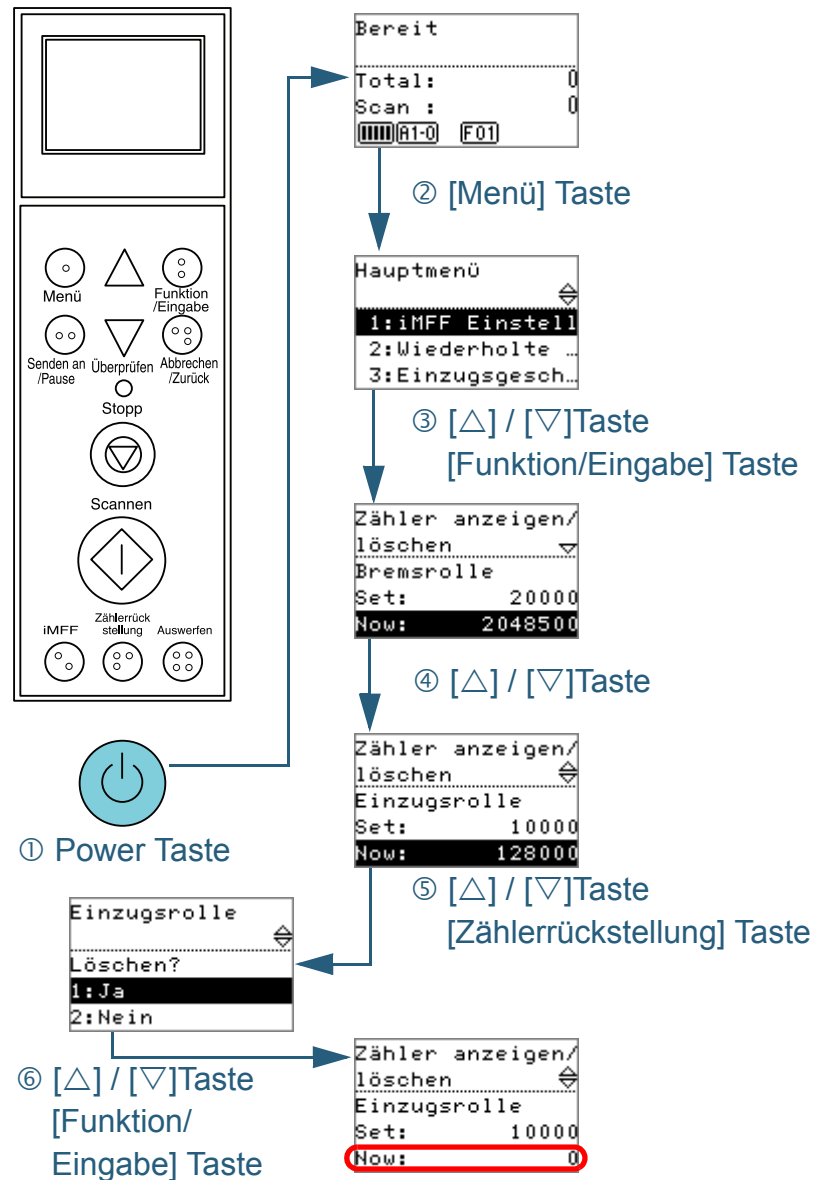
Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

■ Prüfen und zurücksetzen von Zählern



- 1 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die [Menü] Taste.
⇒ [Hauptmenü] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [∇] Taste, wählen dann [23: Zähler anzeigen/löschen] und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
⇒ [Zähler anzeigen/löschen] wird auf dem LCD angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [∇] Taste und überprüfen Sie den Zähler.
Zähler werden hervorgehoben, wenn der Ersatz eines Verbrauchsmaterials/ Wartungsteiles oder die Reinigung des Scanners erforderlich wird.
Der Zähler erscheint hervorgehoben wenn:
 - Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95 % des im "Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 157) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen/ Trennrollen)
 - Der Scanner ermittelt das der Zustand der Rollen (durch Beobachtung der Rollenabnutzung) den Schwellenwert überschritten hat. (Für den Hilfsrollen-Zähler)
 - Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen 100% des im "Bestimmen des Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]" (Seite 156) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Reinigungszähler)
 - Der verbleibende Tintenstand hat 33% oder weniger erreicht. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für [Tintenstand: Vorderseite/ [Tintenstand: Rückseite])



Die Gesamtanzahl der gescannten Blätter wird in Gesamtanzahl angezeigt. Gesamtanzahl kann nicht zurückgesetzt werden.

- 5** Nach dem Reinigen oder Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, wählen Sie den markierten Zähler mit der [Δ] oder [∇] Taste und drücken dann auf die [Zählerrückstellung] Taste.

⇒ Nach dem Klicken erscheint eine Bestätigungsmeldung.



Der Zähler der Hilfsrollen kann nicht zurückgestellt werden. Dies muss von einem Kundendienstmitarbeiter ausgeführt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

- 6** Wählen Sie mit der [Δ] oder [∇] Taste [1: Ja] und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.

⇒ Der Wert des Zählers wird auf 0 zurückgesetzt.

Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

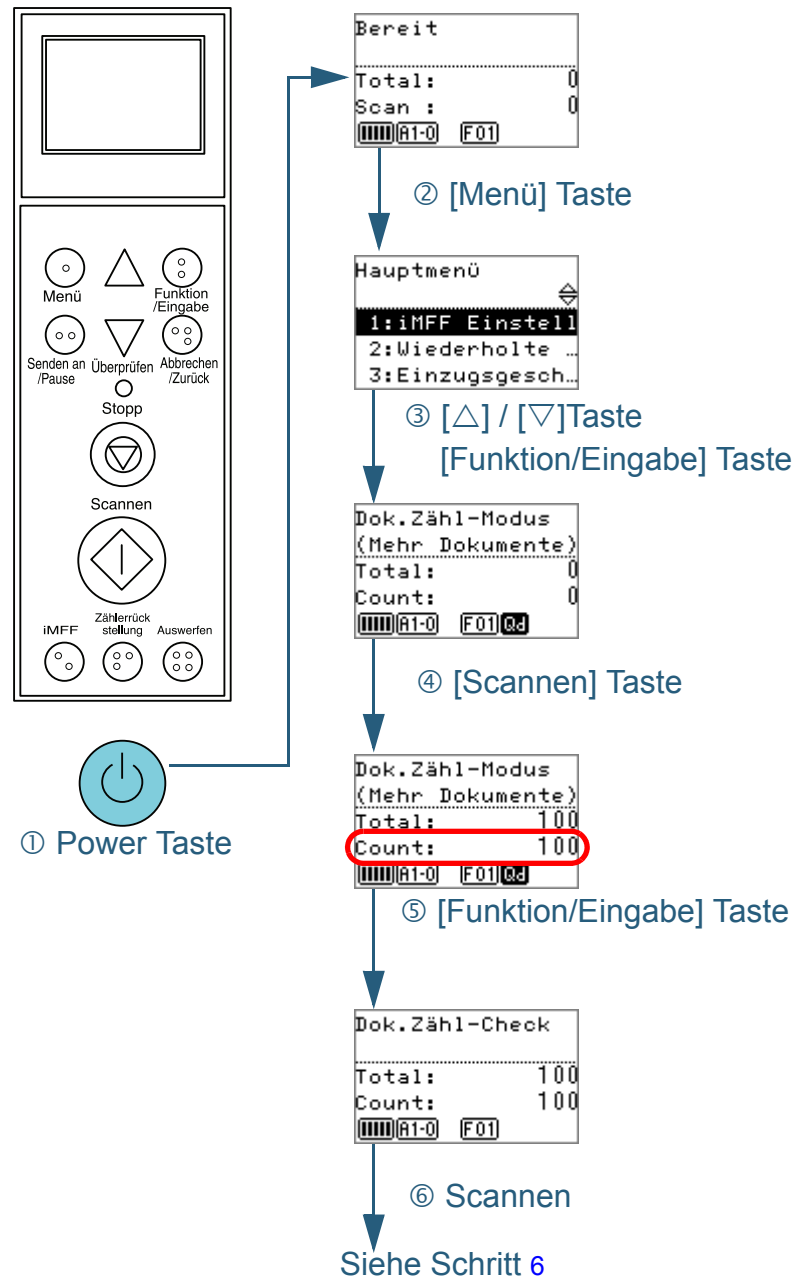
Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen


Anhang

Glossar

■ Überprüfen der Anzahl gescannter Blätter



- 1 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die [Menü] Taste.
⇒ [Hauptmenü] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen dann [25: Dok.Zähl-Modus] und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
⇒ [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] wird auf dem LCD angezeigt.
- 4 Legen Sie die Dokumente in das Vorlagefach ein und drücken Sie dann auf die [Scannen] Taste.
Hier werden als Beispiel 100 Blätter eingelegt.
⇒ Das Scannen startet und der [Zähler] wird "100" angezeigt.

 Dokumente können beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs während des Scannens eventuell nicht korrekt gezählt werden. Durch drücken der [Auswerfen] Taste können Sie die Mehrfacheinzugserkennung de-, oder aktivieren. Für weitere Details, siehe "[Über Indikatoren](#)" (Seite 53)

- 5 Klicken Sie die [Eingabe] Taste zum Bestätigen.
⇒ [Dok.Zähl-Check] wird auf dem LCD angezeigt.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

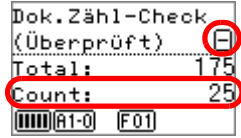
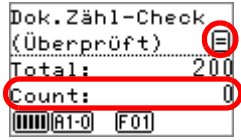
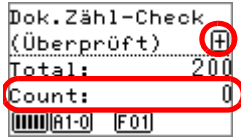
Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

- 6** Legen Sie die Dokumente in das Vorlagefach, starten Sie eine Scananwendung, und führen Sie einen Scan durch.
 ⇒ Je nach Anzahl der gescannten Blätter erfolgt folgende Anzeige:

Blätter	Anzeige	Beschreibung
75 Blätter		Da in Schritt 4 der Zähler auf 100 eingestellt wurde, beträgt das Ergebnis -25 Blätter. [-] erscheint oben rechts und [Zähler] zeigt den Wert "25" an. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt zusätzliche Dokumente einlegen, können Sie bis zu 25 Blätter scannen.
100 Blätter		Da in Schritt 4 der Zähler auf 100 eingestellt wurde, beträgt das Ergebnis +/- 0. [=] erscheint oben rechts und [Zähler] zeigt den Wert "0" an.
110 Blätter		Da in Schritt 4 der Zähler auf 100 eingestellt wurde, beträgt das Ergebnis +10 Blätter. [+/-] erscheint oben rechts und [Zähler] zeigt den Wert "0" an. Das Scannen stoppt, sobald 100 Blatt gescannt worden sind.

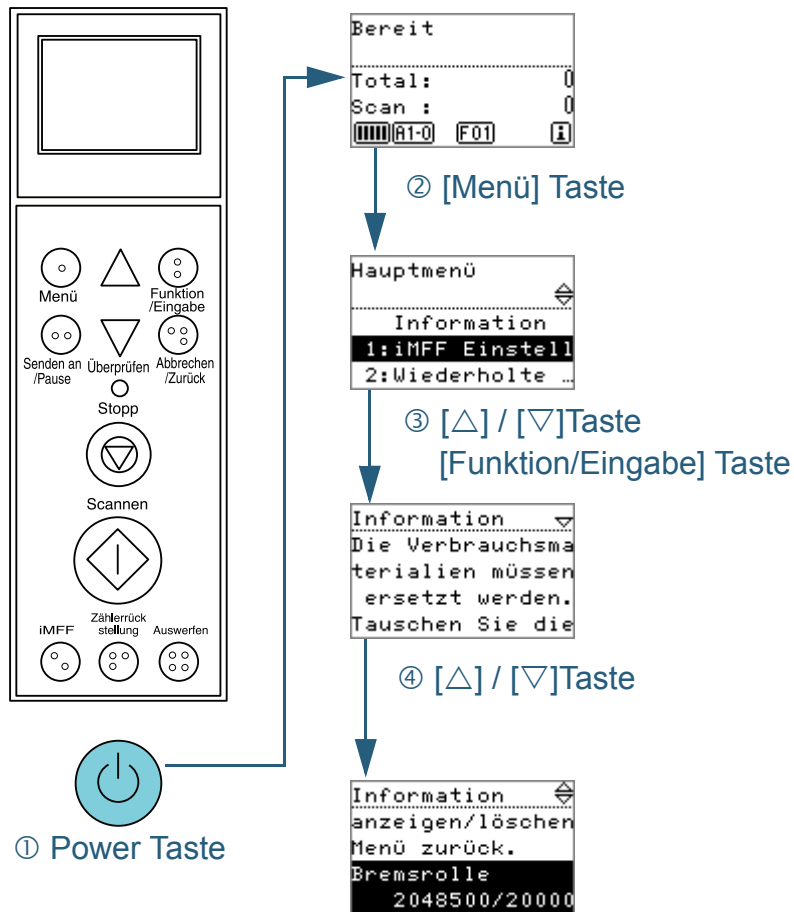


- Dokumente können beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs während des Scannens eventuell nicht korrekt gezählt werden.
- In den folgenden Fällen, kehrt das Scannen vom Dok.Zähl-Check Modus in den normalen zurück.
 - Wenn Sie nur die bestimmten Seiten scannen
 - Wenn Sie einen Auftragsrenner verwenden



- Durch drücken der [Zählerrückstellung] Taste, kommen Sie zum [Dok.Zähl-Check] Bildschirm von Schritt 5 zurück.
- Durch drücken der [Stopp] Taste, verlassen Sie [Dok.Zähl-Check] und kommen zum [Bereit] Bildschirm zurück.

■ Überprüfen der Informationen



- 1 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die [Menü] Taste.
⇒ [Hauptmenü] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen dann [Information] und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
⇒ [Information] wird auf dem LCD angezeigt.



[Information] kann nur gewählt werden, wenn eine Meldung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien dem Reinigen/ Ersetzen von Wartungsteilen oder einer regulären Wartung, angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste um die Inhalte der Informationen zu prüfen.
Meldungen zum Verbrauchsmaterialien austausch, Reinigen und Warten können eingesehen werden.
Falls die Meldung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen oder zum Reinigen des Scanners drängt, wird der entsprechende Zähler hervorgehoben.
Die Zähler erscheinen hervorgehoben wenn:
 - Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95 %, des im ["Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien \[Nutzungsdauerzähler\]" \(Seite 157\)](#) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen/ Trennrollen)
 - Der Scanner ermittelt das der Zustand der Rollen (durch Beobachtung der Rollenabnutzung) den Schwellenwert überschritten hat. (Für den Hilfsrollen-Zähler)
 - Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen, 100% des im ["Bestimmen des Reinigungszyklus des Scanners \[Reinigungszyklus\]" \(Seite 156\)](#) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Reinigungszähler)

- Der verbleibende Tintenstand hat 33% oder weniger erreicht. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für [Tintenstand: Vorderseite/ [Tintenstand: Rückseite]

5 Führen Sie Maßnahmen entsprechend der Inhalte von [Information] durch.

Folgen Sie den Instruktionen der Meldung falls diese zu einem ersetzen oder reinigen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteile drängt.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe das Folgende:

- Einzugsrolle "[6.2 Ersetzen der Einzugsrolle](#)" (Seite 100)
- Trennrolle "[6.3 Ersetzen der Trennrolle](#)" (Seite 102)
- Bremsrolle "[6.4 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 105)

Weitere Informationen zur Reinigung, finden Sie unter "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 86).

Wartungsteile (Hilfsrollen) erfordern für das Ersetzen einen Kundendienstmitarbeiter. Kontaktieren Sie für weitere Informationen, ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Falls die Meldung zu einer regulären Wartung drängt, lassen Sie den Scanner bitte von einem Kundendienstmitarbeiter warten bzw. eine Inspektion durchführen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Im Hauptmenü konfigurierbare Einstellungen

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
1: iMFF Einstellungen	<p>Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z. B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden.</p> <p>Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 179) bestimmt werden muss.</p> <p>Wenn Sie [Einstellung löschen] wählen, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position) gelöscht. Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Manueller Modus 2: Automatischer Modus 1 3: Automatischer Modus 2 4: Einstellung löschen</p>	1: Manueller Modus
2: Wiederholte Papiereinzüge	<p>Wird verwendet um die Anzahl der Papiereinzugsversuche zu ändern (wenn das Dokument nicht korrekt eingezogen wurde). Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	1 bis 12 (Mal)	3
3: Einzugseschw.	<p>Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein verringern der Einzugseschwindigkeit vermieden werden.</p> <p>Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Normal 2: Langsam</p>	1: Normal
4: Soft-Einzug-Einstellung	<p>Falls es wiederholt zu Einzugsfehlern der Trennrollen oder zu Papierstaus bei dünnen Papieren mit schmaler Breite kommt, kann dies evtl. mit einem niedriger stellen der Einzugsrolleneinheit und dem behalten der Einheit auf der unteren Position (deaktivieren der Soft-Einzug-Einstellung) vermieden werden.</p> <p>Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Deaktivieren 2: Aktivieren</p>	2: Aktiviert

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang














Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
5: Manueller Einzug Zeitüberschreitung	Bestimmen Sie die Wartezeit bis zur Aufhebung des Manuellen Einzugsmodus. Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.	Für SCSI oder USB-Anschluss: 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 180, 240, 300, 360, 420, 480, 540, 600, 900, 1200, 1500, 1800, 1999 (Sekunden) VRS-Karte (optional) Anschluss: 5, 10, 20, 30 (Sekunden)	10
6: Papierschutz	Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Durch Aktivierung dieser Funktion wird das Risiko einer Beschädigung von Dokumenten durch Fehleinzüge, durch das stoppen des Scanvorgangs verringert. Bei aktiviertem Papierschutz, kann die Sensibilität der Erkennung eingestellt werden Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs, wählen Sie [1:Niedrig] zur Erkennung stark deformierter Dokumente, und [3:Hoch] zur Erkennung leicht deformierter Dokumente. Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert. Diese Funktion kann auch über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder das Software Operation Panel aktiviert/ deaktiviert werden. In diesem Fall wird der Scannertreibereinstellung Vorrang eingeräumt, solange Sie nicht der Bedienfeldeinstellung Priorität erteilt haben. Die Sensitivität kann auch über das Software Operation Panel eingestellt werden. Den Scannertreibereinstellungen wird Vorrang eingeräumt, solange Sie nicht der Bedienfeldeinstellung Priorität erteilt haben.	1: Aktivieren 2: Deaktivieren Sensitivität: 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch	2: Deaktivieren Sensitivität: 2: Normal

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
7: MF Quick Change	<p>Hier kann die schnelle Mehrfacheinzugserkennung per Knopfdruck aktiviert und deaktiviert werden. Wenn [1: Deaktivieren] ausgewählt wurde, wird den Treibereinstellungen Priorität eingeräumt.</p> <p>Wenn [2: Aktiv.(Erkennen)] oder [3: Aktiv.(Ignorieren)] ausgewählt wurde, wird bei jeder Betätigung der [Auswerfen] Taste zwischen Erkennung und Nichterkennung von Mehrfacheinzügen umgeschaltet. Das Umschalten kann während des Scannens erfolgen.</p> <p>Für [2: Aktiv.(Erkennen)] werden Mehrfacheinzüge standardmäßig erkannt und die Erkennung gemäß den Treibereinstellungen ausgeführt.</p> <p>Für [3: Aktiv.(Ignorieren)] werden Mehrfacheinzüge nicht standardmäßig erkannt und dieser Einstellung wird Priorität gegenüber den Treibereinstellungen eingeräumt.</p>	<p>1: Deaktivieren 2: Aktiv.(Erkennen) 3: Aktiv.(Ignorieren)</p>	1: Deaktivieren
8: Alarmlautstärke	<p>Hier kann der akustische Alarm beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs oder Papierstaus aktiviert und dessen Lautstärke geregelt werden.</p> <p>Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Kein Alarm 2: Niedrig 3: Laut</p>	1: Kein Alarm
9: Ausgabefach Pos.	<p>Passt die Ausgabefachposition an.</p> <p>Für das Ausgabefach können festgelegte Höhen eingestellt werden.</p>	<p>1: Beweglich 2: Fest</p>	(*1)
10: Vorlagefach Stufe	<p>Ändern Sie die Vorlagefach Stufe während des Standby. Wählen von [1: Manuell (Fortl.)] wechselt den Scanner zum manuellen Einzugsmodus (fortlaufender Modus). Im manuellen Einzugsmodus kann die Vorlagefach Stufe nicht geändert werden.</p> <p>Entfernen Sie vor der Einstellung alle Dokument vom Vorlagefach. Die Vorlagefach Stufe wird auf [4: Unten] gesetzt wenn den manuellen Einzugsmodus (fortlaufender) löschen.</p>	<p>1: Manuell (Fortl.) 2: Oben 3: Mitte 4: Unten</p>	(*2)

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar


Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
11: Papierseparationskraft	Wenn Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus häufig auftreten, kann dies durch eine Anpassung der Papierseparationskraft behoben werden. Verwenden Sie die Grundeinstellung für den gewöhnlichen Gebrauch. Für Details, siehe "1.9 Anpassen der Papierseparationskraft" (Seite 26) .	Niedrig Hoch     	
12: Alarmdauer	Bestimmen Sie hier die Dauer des akustischen Alarms bei einem Mehrfacheinzug oder Papierstau.	0,5, 1, 1,5, 2,0, 2,5 (Sekunden)	2,0
13: Taste Lautst.	Bestimmen Sie hier, ob bei einem Tastendruck auf dem Bedienfeld ein Ton ertönen soll.	1: Aus 2: Niedrig 3: Laut (Tastentöne ertönen 0,01 Sekunden lang.)	1: Aus
14: Kontrast	Bestimmen Sie hier den Kontrast für die LCD-Anzeige des Bedienfelds.	Schwach Stark     	
15: Hintgr.beleu.AN	Bestimmen Sie hier die Dauer der Hintergrundbeleuchtung (wenn diese aktiviert ist). Bis zum Abschluss der Initialisierung nach dem anschalten, operiert dieser Gegenstand in [AN] unabhängig von gemachten Einstellungen.	Aus, AN, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 90, 120, 150, 180, 210, 240, 270, 300 (Einheit: Sekunden)	AN
16: LED-Blinkzyklus	Bestimmt den Blinkintervall des LEDs wenn  (als Information) angezeigt wird.	0,5, 1,0, 1,5, 2,0, 2,5 (Einheit: Sekunden)	2,0
17: Horiz.Scrollgeschw.	Bestimmen Sie die horizontale Scrollgeschwindigkeit. Der angezeigte Text wird horizontal gescrollt falls der Text zu lang für die LCD-Anzeige ist.	1: Schnell 2: Normal 3: Langsam 4: Aus	2: Normal

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
18: Bedienfeld-Zeitüberschreitung	Bestimmen Sie die Zeit bis zur Rückkehr zum [Bereit] Bildschirm von [Vorlagefach Stufe] oder [Papierseparationskraft]. Beachten Sie, dass diese Option nur verfügbar ist wenn Sie [Vorlagefach Stufe] oder [Papierseparationskraft] des [Bereit] Bildschirms über eine Abkürzungstaste anzeigen. Um den [Vorlagefach Stufe] Bildschirm über eine Abkürzungstaste anzuzeigen, drücken Sie die [Auswerfen] Taste und die [△] oder [▽] gleichzeitig sobald [Bereit] angezeigt wird. Beachten Sie bitte, dass der [Vorlagefach Stufe] Bildschirm nicht angezeigt wird wenn die beiden Tasten nicht gleichzeitig gedrückt werden. Um [Papierseparationskraft] über eine Abkürzungstaste anzuzeigen, drücken Sie die [△] oder [▽] Taste des [Bereit] Bildschirms.	Aus/5 bis 9 (Sekunden)	7
19: Sprache	Bestimmen Sie die Sprache zur Datenanzeige.	1: Japanisch/ 2: Englisch 3: Französisch 4: Deutsch 5: Italienisch 6: Spanisch/ 7: Russisch 8: Chinesisch	2: Englisch
20: Bedienfeldeinst. Vorrangig	Geben Sie den Papierschutz Einstellungen des Bedienfelds Vorrang. Durch Wahl von [1: Papierschutz], wird den Papierschutzeinstellungen des Bedienfelds Vorrang gegeben. Durch die Auswahl von [2: Löschen], verliert Papierschutz seine Vorrangigkeit.	1: Papierschutz 2: Löschen	2: Löschen
21: Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung des Scanners. Für Details, siehe " Kapitel 5 Tägliche Pflege " (Seite 86).	-	-

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
22: Testdruck	Verwenden Sie diese Option für einen Testdruck wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Für weitere Details hierzu, siehe das "fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch".	Blattanzahl: 1: Ein Blatt 2: Mehrere Blätter Drucken: (*4) 1: Vorderseite 2: Rückseite Druckmuster: 1: (L)ABCDEFGHIJKLMNQRSTUvwxyz [¥]^_`00000000 2: (L)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{ }~ 00000000 3: (L)!"#\$%&'()*+,-./ 0123456789;:<=>?@00000000 4: (P)ABCDEFGHIJKLMNQRSTUvwxyz Z[¥]^_`00000000 5: (P)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{ }~ 00000000 6: (P)!"#\$%&'()*+,-./ 0123456789;:<=>?@00000000 Testdruck: 1: Ja 2: Nein	(*3)
23: Zähler anzeigen/ löschen	Prüfen Sie die Zähler zur Bestimmung des Ersetzens der Verbrauchsmaterialien. Weiterhin können hier die Zähler nach der Reinigung oder dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien zurückgesetzt werden.	Bremsrolle/Einzugsrolle/Trennrolle/ Hilfsrolle/Reinigung	0
		Tintenstand: Vorderseite/Tintenstand: Rückseite (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)	(nur, wenn der Indossierungs- drucker installiert ist.)

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
		- : Keine Einstellungen/Werte	
24: Initialisierung Bedienfeld	Initialisieren Sie die Einstellungen des Bedienfelds, außer für die Spracheinstellungen und Elemente ohne eine Grundeinstellung.	1: Ja 2: Nein	(*5)
25: Dok.Zähl-Modus	Vergleichen Sie die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus und Dok.Zähl-Check Modus gescannten Blätter.	-	-
Information	[Information] erscheint im [Hauptmenü] nur wenn  auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.	Meldung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigung, ersetzen von Wartungsteilen oder einer regulären Wartung.	Wird nur bei Informationen angezeigt

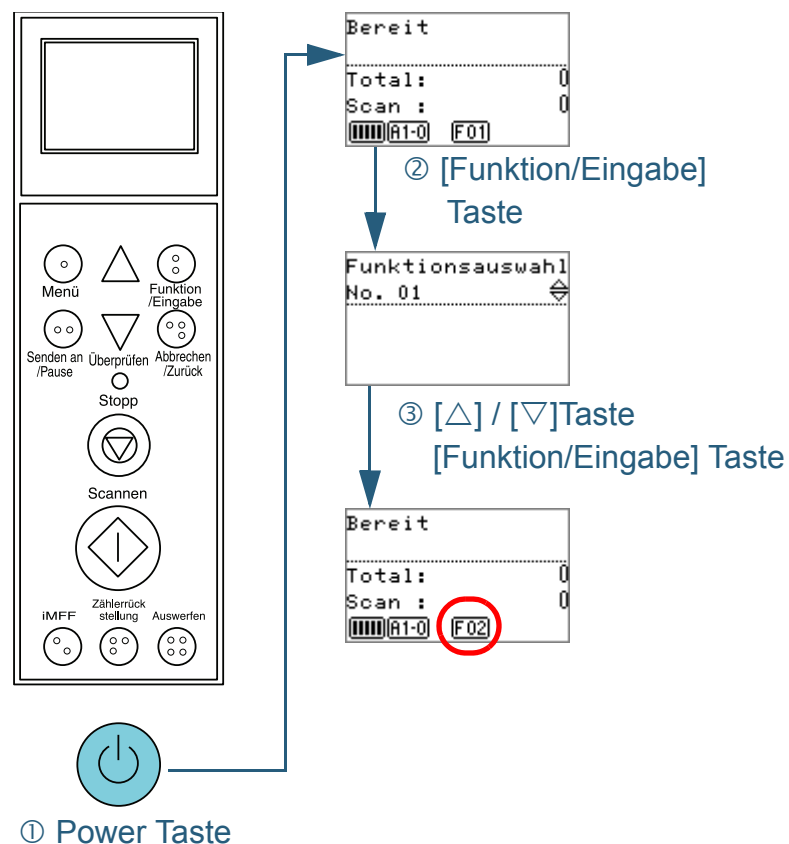
- *1: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [1: Beweglich] eingestellt. Daher, ändert sich die Einstellung auch dann nicht wenn Sie das Bedienfeld initialisieren.
- *2: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [4: Niedriger] eingestellt. Daher, ändert sich die Einstellung auch dann nicht wenn Sie das Bedienfeld initialisieren.
- *3: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, werden die Einstellungen direkt nach dem Einschalten wie folgt konfiguriert. [2: Mehrere Blätter] für [Blattanzahl], [1: Vorderseite] für [Drucken], [1: (L)ABCDEFGHIJKLMNQRSTUvwxyz[]^_ '00000000] for [Druckmuster], und [1: Ja] für [Testdruck]. Daher, ändern sich die Einstellungen auch dann nicht wenn Sie das Bedienfeld initialisieren.
- *4: [Drucken: 1: Vorderseite 2: Rückseite] erscheint erst wenn der Vorderseitenindossierungsdrucker und der Rückseitenindossierungsdrucker installiert sind.
- *5: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [2: Nein] eingestellt. Daher, ändert sich die Einstellung auch dann nicht wenn Sie das Bedienfeld initialisieren.

3.3 Funktionsauswahl

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionsauswahl. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Funktion/Eingabe] Taste drücken wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.

Somit kann eine Anwendung bestimmt werden, die durch das Betätigen der [Senden an/Pause] Taste gestartet werden soll.

Verwendung von Funktionsauswahl



- 1 Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt. Der Indikator zeigt [F01] sobald der Scanner eingeschaltet wurde.
- 2 Drücken Sie die [Funktion/Eingabe] Taste.
⇒ [Funktionsauswahl] wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen ein Parameter und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
Für weitere Details, siehe ["Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl"](#) (Seite 71).
⇒ Die Einstellungen sind abgeschlossen wenn auf der LCD-Anzeige der [Hauptmenü] Bildschirm angezeigt wird. Die konfigurierten Parameter werden vom Indikator angezeigt. In diesem Beispiel, zeigt der Indikator "F02" an. Beachten Sie, dass Nr.C anzeigt das es auf dem Software Operation Panel fixiert ist. Wenn Nr.C bestimmt ist, zeigt der Indikator "SOP" an.

Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl

Einstellung	Beschreibung	Parameter	Grund-einstellung
Funktionsauswahl	Konfigurieren Sie die mit der [Senden an/Pause] Taste zu startende Anwendung. Es zeigt die im Computer konfigurierten Scannertastereignisse ([Send to 01] bis [Send to 50]) an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden " (Seite 80). Beachten Sie, dass diese Einstellung bei der Verwendung von Kofax VRS (optional) nicht verfügbar ist.	Nr.01 bis Nr.50/Nr.C (Nr.C zeigt das Software Operation Panel an)	(*1)

*1: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [Nr.01] eingestellt. Daher, ändert sich die Einstellung auch dann nicht wenn Sie das Bedienfeld initialisieren.

Kapitel 4 Verschiedene Scanmethoden

Dieses Kapitel beschreibt Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

4.1 Überblick.....	73
4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen.....	74
4.3 Erweiterte Scaneinstellungen.....	76
4.4 Benutzerdefinierte Geräteeinstellungen.....	80

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

**Verschiedene
Scanmethoden**

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

4.1 Überblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Scanmethoden aufgelistet.

Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate

- ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen"](#) (Seite 74)
- ["Dokumente länger als A3 scannen"](#) (Seite 75)

Erweiterte Scaneinstellungen

- ["Dokumente manuell zuführen"](#) (Seite 76)

Konfiguration der Geräteeinstellungen

- ["Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden"](#) (Seite 80)
- ["Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen"](#) (Seite 82)

Informationen zu ändern Scanmethoden finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

4.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen

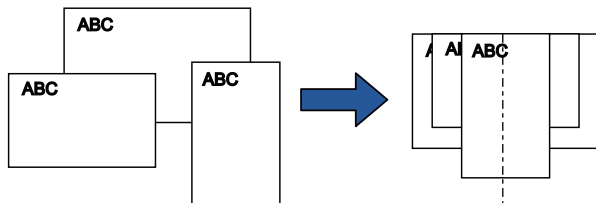
Wenn Sie einen Stapel Dokumente mit unterschiedlichen Breiten scannen, legen Sie die Dokumente bitte wie folgt ein:



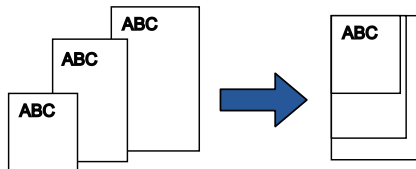
- Wenn Sie einen Stapel verschieden breiter Dokumente gleichzeitig scannen, können kleinere Dokumente schräg oder gar nicht eingezogen werden. Scannen Sie daher nur Dokumente mit der gleichen Breite gemeinsam.
- Weitere Details zum Scannen von Dokumenten in gemischten Stapeln finden Sie unter "[Scannen eines gemischten Dokumentenstapels](#)" (Seite 45).

1 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

- An der Mitte ausrichten



- An der Seite ausrichten



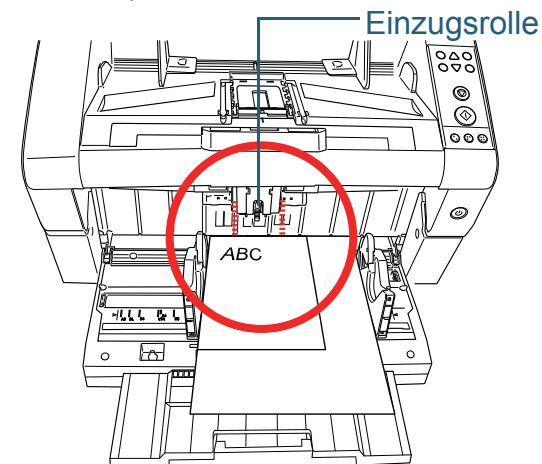
2 Legen Sie die Dokumente in das Vorlagefach ein und passen dessen Papierführung an die Breite des breitesten Dokuments im Stapel an.

Für Details über das Einlegen von Dokumenten in das Vorlagefach, siehe "[2.1 Dokumente einlegen](#)" (Seite 33).

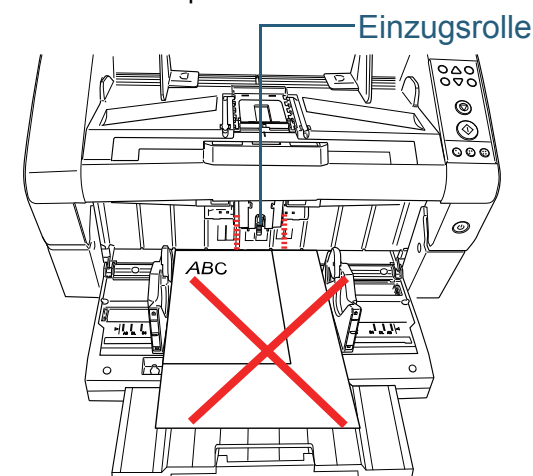


Vergewissern Sie sich das alle Dokumente unterhalb der Einzugsrolle platziert sind, da andernfalls die Dokumente nicht eingezogen werden.

- Gutes Beispiel



- Schlechtes Beispiel



- 3 Um Fehlwinkelleinzüge zu vermeiden und zur automatischer Papiergrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

Dokumente länger als A3 scannen

Abhängig von der Auflösungseinstellung oder der Bildscananwendung unterscheidet sich die Größe der scanbaren Dokumente. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

- 1 Legen Sie die Dokumente in das Vorlagefach ein. Für Details über das Einlegen von Dokumenten, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 32).



Wenn Sie Dokumente länger als A3 scannen, ziehen Sie bitte die Erweiterungen des Vorlage- und Ablagefachs vollständig heraus. Ziehen Sie zusätzlich den Papierstopper nicht heraus.

- 2 Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



- Das Scannen von langen Seiten (Überlänge) kann nicht mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Mehrfachbildausgabe
 - Automatische Erkennung Farbe/Schwarzweiß
- Zum Scannen von Dokumenten länger als 863 mm, legen Sie bitte für die Auflösung 300 dpi oder weniger fest.

4.3 Erweiterte Scaneinstellungen

Dokumente manuell zuführen

Neben dem automatischen Dokumenteneinzug über das Vorlagefach können Dokumente auch Blatt für Blatt im "Manuellen Zuführungsmodus" per Hand dem Scanner zugeführt werden.

Normalerweise stoppt der Scanner automatisch das Scannen, nachdem alle eingelegten Dokumente eingezogen und gescannt wurden.

Bei der manuellen Zuführung wartet der Scanner jedoch für eine bestimmte Zeit auf das nächste Blatt. Wird innerhalb des festgelegten Zeitraums ein neues Blatt manuell zugeführt, wird der Scan fortgesetzt. Anderenfalls wird der Scanvorgang beendet.

Mit dieser Option können Sie die Scanergebnisse der einzelnen Seiten überprüfen und Blatt für Blatt wichtige Dokumente scannen.

Der manuelle Zuführungsmodus eignet sich für die folgenden Anwendungen:

- Scannen und Überprüfen jedes einzelnen Blattes
- Scannen von Dokumenten, die leicht Mehrfacheinzüge oder Papierstaus beim gemeinsamen Einlegen verursachen
- Fortlaufendes Scannen von Dokumenten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Hefungen oder Zeitungen)



- Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert.
- Die Pause Funktion ([Senden an/Pause] Taste) ist im manuellen Modus deaktiviert.

Für die manuelle Zuführung stehen zwei Modi zur Verfügung:

Einzeleinzugsmodus

Nur ein Blatt wird manuell eingezogen und gescannt.

- Dieser Modus eignet sich für das Scannen starker Papiere, Briefumschläge und gefalteter Dokumente, die nicht einfach mit dem automatischen Zuführungsmodus gescannt werden können (Beim Scannen von gefalteten Papiere, verwenden Sie bitte die Faltkante als Vorderkante).
- Reduziert den beim Einzug in den ADF auf das Dokument ausgeübten Druck (da die Einzugsrolle nicht das Dokument berührt).
- Dieser Modus ist für das akkurate Scannen einer bestimmten Seite eines Dokuments geeignet.
- Auch wenn Sie eine Einstellung für die Papierseparationskraft (fünfstufig) ausgewählt haben, wird diese Einstellung hier nicht angewendet. Dadurch können zum Beispiel auch Briefumschläge gescannt werden, die beim automatischen Einzug Papierstaus verursachen würden.

Fortlaufender Zuführungsmodus

Mehrere Blätter eines Dokuments werden nacheinander manuell eingezogen und fortlaufend gescannt.

- Dokumente werden eines nach dem anderen gescannt, auch wenn unbeabsichtigt mehrere Blätter zusammen eingezogen wurden.
- Wenn Sie mehrere Blätter scannen, können Sie dadurch jedes einzelne Blatt beim Einlesen überprüfen.
- Dieser Modus ist für das akkurate Scannen mehrerer Seiten eines Dokuments geeignet.
- Die für Papierseparationskraft (fünfstufig) getroffene Einstellung wird wie für die automatische Zuführung hier übernommen. Sollten Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus vermehrt auftreten, passen Sie bitte die Papierseparationskraft an.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

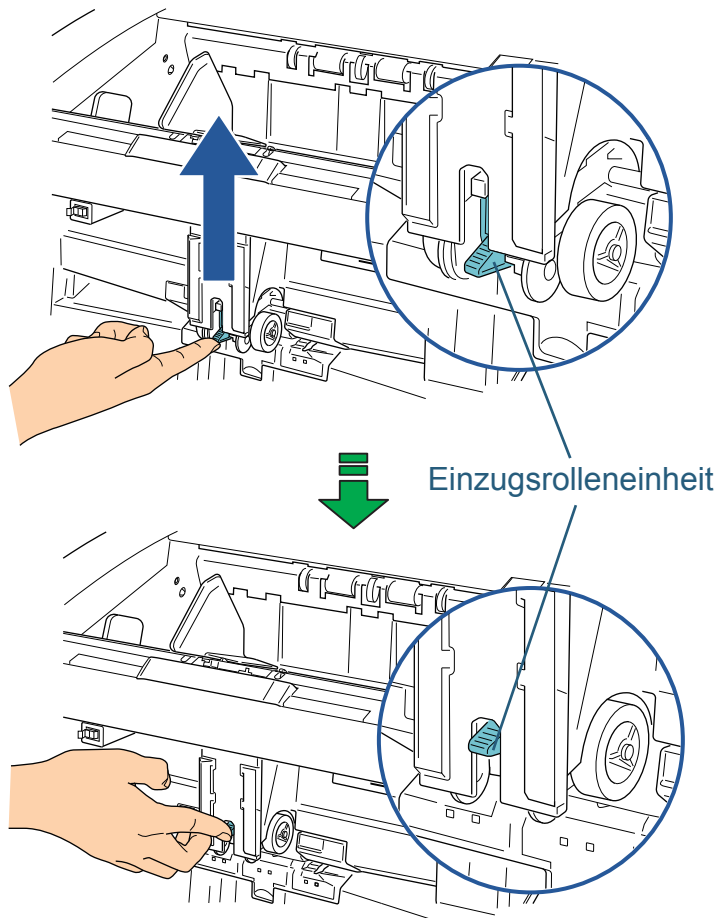
Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
hebungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

■ Scannen im Einzeleinzugsmodus

- 1** Heben Sie die Einzugsrolleneinheit an.
Drücken Sie den Griff in der Mitte mit Ihrem Finger nach oben.

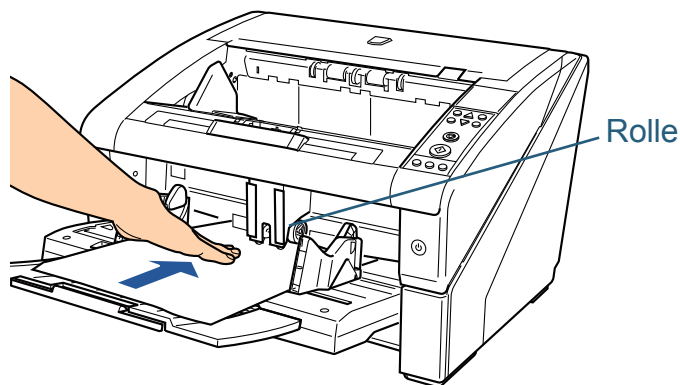


⇒ Die Einzugsrolleneinheit rastet mit einem Klicken ein.
Das Vorlagefach wird in die Zuführungsposition angehoben.



- Sollten noch Dokumente im Vorlagefach eingelegt sein, entfernen Sie diese bitte zuerst.
- Geben Sie Acht, dass Sie Ihre Finger nicht am Vorlagefach einklemmen, wenn sich dieses nach oben bewegt.

- 2** Legen Sie ein Dokument in das Vorlagefach ein.
Geben Sie bitte Acht, die obere Dokumentenkante nicht gegen die Innenseite des Vorlagefachs zu drücken. Lassen Sie etwas Abstand dazwischen.
- 3** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.
- 4** Führen Sie die Blattoberkante gegen die Rollen an der Innenseite ein.



⇒ Das Dokument wird eingezogen, gescannt und in das Ausgabefach ausgegeben.
Nach dem Scannen wartet der Scanner für die im Software Operation Panel eingestellte Zeit auf das nächste einzuziehende Blatt.



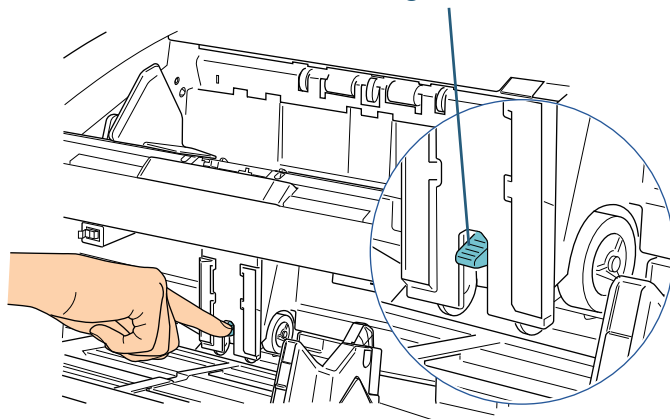
Lassen Sie das Dokument bitte los, sobald Sie sich vergewissert haben, dass dieses von den Rollen erfasst worden ist.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 bis alle Dokumente gescannt wurden.



- Das Scannvorgang kann mit einem Druck auf die [Zählerrückstellung] Taste auf dem Bedienfeld jederzeit sofort abgebrochen werden.
- Das Scannen stoppt wenn kein Dokument mehr nach Ablauf der im Software Operation Panel eingestellten Wartezeit im Vorlagefach eingelegt ist.
- Der Scanner wartet die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung der manuellen Zuführung ab, auch wenn kein Dokument mehr im Vorlagefach übrig ist.
- Die Zeitüberschreitungsperiode für den manuellen Einzug kann im Bedienfeld des Software Operation Panels bestimmt werden.
- Zur Aufhebung des manuellen Zuführungsmodus, bringen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder zurück in ihre ursprüngliche untere Position. Fassen Sie mit Ihrem Finger an den Griff in der Mitte und drücken die Einheit dann nach unten.

Einzugsrolleneinheit



■ **Scannen im fortlaufenden Zuführungsmodus**

1 Öffnen Sie das Vorlagefach, sollte dieses geschlossen sein.

Informationen zum Öffnen des Vorlagefachs finden Sie unter "[1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs](#)" (Seite 19).

2 Wählen Sie zur Konfiguration [Hauptmenü] → [10: Vorlagefach Stufe] → [1: Manuell (Fortl.)] auf dem Bedienfeld.

Für weitere Details, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).

⇒ Das Vorlagefach wird in die Zuführungsposition angehoben.



- Vergewissern Sie sich, dass kein Dokument mehr im Vorlagefach vorhanden ist.
- Geben Sie Acht, dass Sie Ihre Finger nicht am Vorlagefach einklemmen, wenn sich dieses nach oben bewegt.



[Manuell (Fortl.)] kann auch über eine Abkürzungstaste des [Vorlagefach Stufe] Bildschirms eingestellt werden. Für weitere Details, siehe "[1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs](#)" (Seite 23).

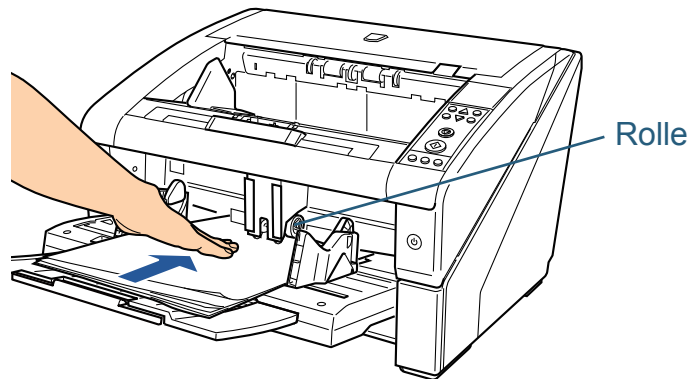
3 Legen Sie die Dokumente nach oben zeigend auf das Vorlagefach.

Geben Sie bitte Acht, die obere Dokumentenkante nicht gegen die Innenseite des Vorlagefachs zu drücken. Lassen Sie etwas Abstand dazwischen.

4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

5 Führen Sie die Oberkante des Dokuments gegen die Rollen ein.

Wenn mehr als ein Dokument eingelegt ist, führen Sie nur das obenaufliegende Blatt ein.



⇒ Das Dokument wird eingezogen, gescannt und in das Ausgabefach ausgegeben.
Nach dem Scannen wartet der Scanner für die im Software Operation Panel eingestellte Zeit auf das nächste einzuziehende Blatt.



Im [Fortlaufender Einzug] Modus trennt der Scanner die Dokumente und scannt jeweils nur ein Blatt, auch wenn unbeabsichtigter Weise mehrere Blätter eingezogen wurden.

6 Wiederholen Sie Schritt 5 bis alle Dokumente gescannt wurden.



- Das Scannvorgang kann mit einem Druck auf die [Zählerrückstellung] Taste auf dem Bedienfeld jederzeit sofort abgebrochen werden.
- Das Scannen stoppt wenn kein Dokument mehr nach Ablauf der im Software Operation Panel eingestellten Wartezeit im Vorlagefach eingelegt ist.
- Der Scanner wartet die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung der manuellen Zuführung ab, auch wenn kein Dokument mehr im Vorlagefach übrig ist.
- Die Zeitüberschreitungsperiode für den manuellen Einzug kann im Bedienfeld des Software Operation Panels bestimmt werden.
- Scannen im fortlaufenden Zuführungsmodus kann in [11: Vorlagefach Stufe] des [Hauptmenü] im Bedienfeld gelöscht werden. Durch das löschen von [(Manuell: Fortl.)] wird das Vorlagefach auf [4: Unten] gesetzt. Für weitere Details zur Einstellung, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).

4.4 Benutzerdefinierte Geräteeinstellungen

Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden

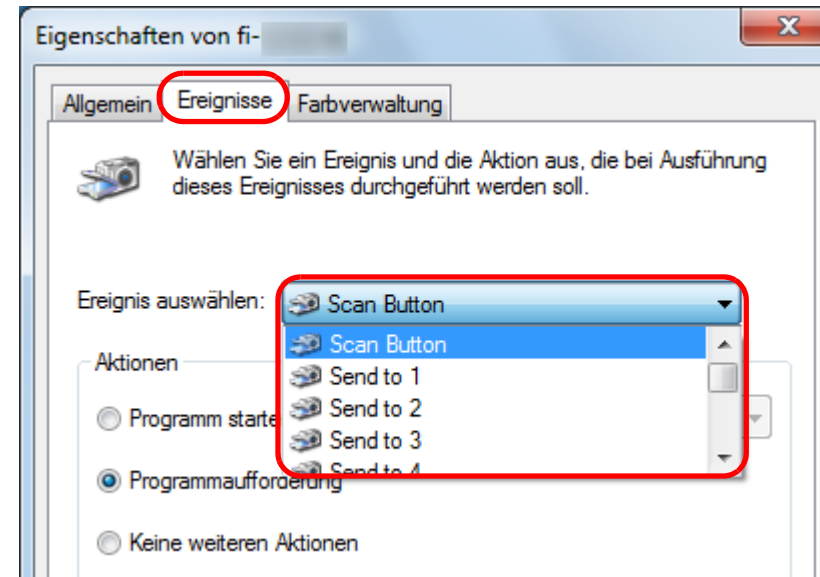
Ein Scan kann einfach über die [Scannen] oder [Senden an/ Pause] Taste des Scanners ausgeführt werden.

Für dies müssen Sie zuerst die gewünschten Scananwendungen den Tasten zuteilen.

Computereinstellungen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten dann den Scanner ein. Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie unter "Kabelanschluss" im Handbuch Los Geht's.
- 2 Wählen Sie aus dem [Start] Menü → [Systemsteuerung].
⇒ Das [Systemsteuerung] Dialogfeld wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie das [Hardware und Sound] Symbol.
⇒ Das [Hardware und Sound] Fenster erscheint.
- 4 Wählen Sie das [Scanner und Kameras] Symbol.
⇒ Das [Scanner und Kameras] Dialogfeld erscheint.
- 5 Zeigen Sie die Eigenschaften des Scanners an. Doppelklicken Sie auf das Scanner Symbol.

- 6 Klicken Sie auf die [Ereignisse] Registerkarte und wählen dann ein Ereignis aus. Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.

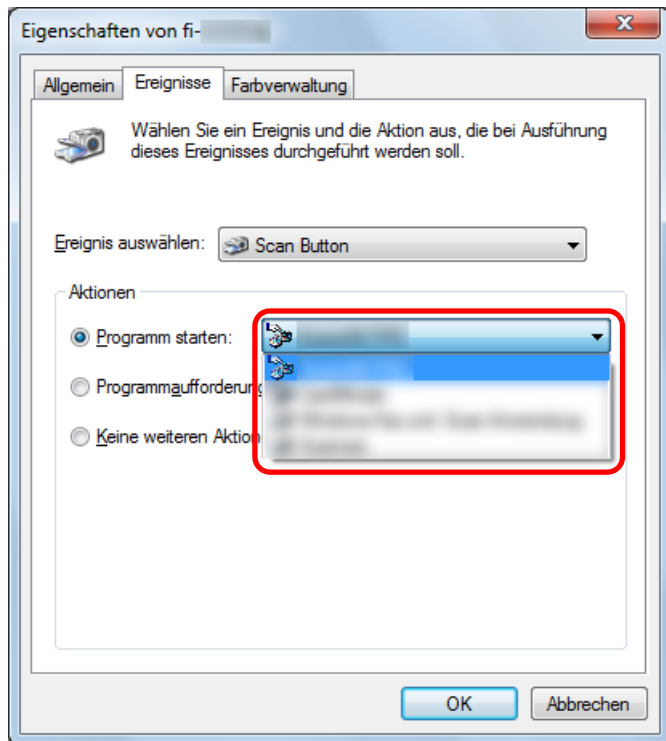


Mit dieser Funktion können die folgenden Ereignisse eingestellt werden:

- [Scannen] Taste (wenn die [Scannen] Taste gedrückt wird)
- [Send to 01] bis [Send to 50] (wenn die [Senden an/Pause] Taste gedrückt wird)

7 Wählen Sie eine Anwendung die über die [Senden an] oder [Scannen] Taste gestartet werden soll, sowie eine durchzuführende Operation.

Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen dann eine Anwendung aus dem rechts angezeigten Menü.



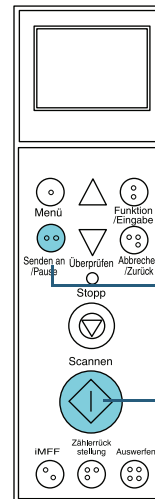
8 Klicken Sie auf die [OK] Taste.

Das Setup des Computers wird hier abgeschlossen. Fahren Sie mit der Konfiguration der Scannereinstellungen fort.



- Die erscheinenden Dialogfelder und Bildschirme, sowie die erforderlichen Operationen können sich je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.
- Zur Konfiguration mehrerer Tasten, wiederholen Sie bitte die Schritte 5 bis 8.

Scannereinstellungen



[Senden an/Pause] Taste

[Scannen] Taste

- Für die [Scannen] Taste
Eine Einstellung ist nicht erforderlich.
⇒ Die angegebene Anwendung startet, wenn die [Scannen] Taste gedrückt wird.
- [Senden an/Pause] Taste
Ändern Sie im [Hauptmenü] des Bedienfelds die Einstellungsnummer für die im LCD angezeigte [Senden an/Pause] Taste.
Passen Sie die Nummer an das am Computer konfigurierte Scannertastereignis ([Send to 01] bis [Send to 50]) an.
Zeigen Sie zum Beispiel "F02" in der LCD-Anzeige an, um das für [Send to 02] konfigurierte Ereignis auszuführen.
⇒ Die angegebene Anwendung startet, wenn die [Senden an/Pause] Taste gedrückt wird.

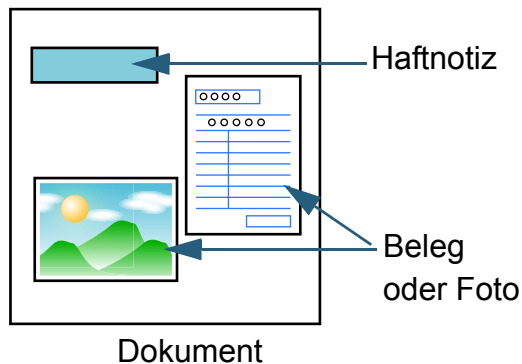


- Für weitere Details zum Bedienfeld, siehe "[Kapitel 3 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 48).
- Informationen zum Ändern der Einstellungsnummer für die [Senden an/Pause] Taste finden Sie unter "[3.3 Funktionsauswahl](#)" (Seite 70).

Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen

Wenn Sie Dokumente mit angebrachten oder aufgeklebten Fotos, Memos oder Zetteln scannen, werden solche Dokumente beim Einzug irrtümlich als Mehrfacheinzug interpretiert und somit das Scannen unterbrochen. Verwenden Sie zum Scannen solcher Dokumente die "Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion".

Für diese Funktion stehen zwei Modi zur Verfügung. In einem Modus kann über das Bedienfeld des Scanners die Mehrfacheinzugserkennung unterdrückt werden. Im anderen Modus kann die Mehrfacheinzugserkennung automatisch umgangen werden, indem der Scanner die Bereiche und Größe der Anlage (des angebrachten Bildes oder Zettels) speichert.



Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Folgende drei Modi stehen zur Verfügung:

Modus	Beschreibung
Manueller Modus (Umgehung über Bedienfeld)	Bei jedem Auftreten eines Mehrfacheinzugs werden die Dokumente auf aufgeklebte Anlagen überprüft und das Scannen fortgesetzt.
Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf deren Blättern an gleicher Stelle ein Zettel (usw.) der gleichen Größe angebracht ist.
Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf denen an verschiedenen Stellen Zettel (usw.) in verschiedenen Formaten angebracht sind.



Sollte ein Mehrfacheinzug auftreten, kann dies zu einer Ausgabe irregulärer Bilder führen.

Die Modi können über das Bedienfeld oder das Software Operation Panel ausgewählt werden.

Für Informationen über die Konfiguration des Bedienfelds, siehe ["3.2 Hauptmenü" \(Seite 54\)](#).

Für Informationen über die Konfiguration des Software Operation Panels, siehe ["Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen \[Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion\]" \(Seite 185\)](#).

Vorgehensweise

- 1 Nachdem ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist, drücken Sie entweder die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments aus dem Papierfad oder öffnen den ADF zum Entfernen des Dokuments.

Nachdem das Dokument entfernt wurde, ändert sich die LCD-Anzeige im Bedienfeld wie folgt:

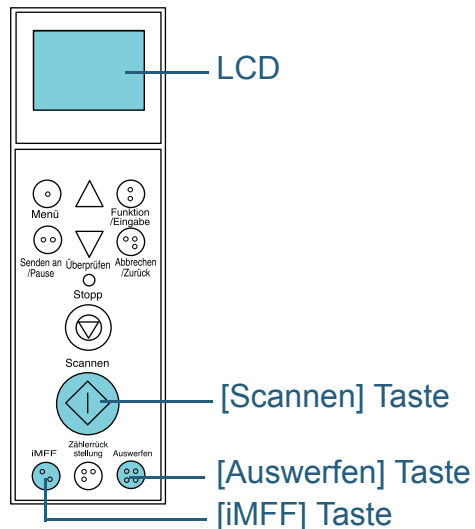
Beim Mehrfacheinzug	Beim Auswerfen des Dokuments
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die iMMF Taste zum Ausgeben des Dokuments und um die Mehrfacheinzugserkennung ab dem nächsten Scan zu unterdrücken. Drücken Sie die Auswerfen Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen.(*1)	[Bereit (Mehrfacheinzug)] Bildschirm
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen.(*1)	
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die iMMF Taste zum Speichern der Mehrfacheinzugsmuster und zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie die Auswerfen Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen.(*1)	

Beim Mehrfacheinzug	Beim Auswerfen des Dokuments
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die iMMF Taste zum Speichern des Mehrfacheinzugsmusters. Drücken Sie die Auswerfen Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen.(*1)	[Bereit (Mehrfacheinzug)] Bildschirm
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments.	[Bereit] Bildschirm

*1: Wenn die Papierseparationskraft auf das Maximum [■■■■■■] gestellt ist, erscheint der Teil der Meldung "Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie die Papierseparationskraft über die [△] Taste um Mehrfacheinzüge zu unterdrücken." nicht.

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden**
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

2 Legen Sie das Dokument wieder in das Vorlagefach ein. Wenn ein Mehrfacheinzugsfehler entdeckt wurde und dabei keine Anlagen auf das betreffende Dokument geklebt waren, drücken Sie bitte die [Scannen] Taste oder starten das Scannen erneut über den Computer (Drücken Sie nicht die [iMFF] Taste). Befinden sich auf dem ausgegebenen Blatt andere aufgeklebte Zettel, Fotos (usw.), die wahrscheinlich die Mehrfacheinzugserkennung ausgelöst haben, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort:



Wenn Sie auf die [OK] Taste im Fenster des Mehrfacheinzugsbildes klicken, ist der Schritt 2 nicht erforderlich, da der Scanner in diesem Fall das mehrfacheingezogene Bild einzieht und den Scanvorgang fortsetzt.

3 Drücken Sie die [iMFF] Taste und vergewissern sich, dass auf dem LCD angezeigt wird. Drücken Sie dann die [Scannen] Taste oder starten den Scanvorgang erneut über den Computer.

Bitte beachten Sie, dass ab jetzt auf der LCD bei jedem Betätigen der [iMFF] Taste zwischen eingeblendet/ausgeblendet umschaltet. Je nach eingestelltem Modus verhält sich der Scanner wie im Folgenden beschrieben, wenn Dokumente gescannt werden während angezeigt wird.

- **Manueller Modus (Umgehung über Bedienfeld)**
Das nächste Blatt wird ohne Mehrfacheinzugserkennung gescannt und nach dem zweiten Blatt werden dann Mehrfacheinzugsfehler gemäß den Einstellungen des Scannertreibers oder des Software Operation Panels erkannt.
- **Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)**
Der Scanner zeichnet die Position der Überlappung sowie deren Länge auf, sobald der erste Mehrfacheinzug erkannt wurde. Sollte daraufhin das gleiche Überlappungsmuster auf den folgenden Dokumenten erkannt werden, wird dies nicht als Mehrfacheinzug interpretiert und das Scannen somit nicht unterbrochen. (*1)(*2)
- **Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)**
Der Scanner zeichnet bei der Mehrfacheinzugserkennung die Länge des auf dem Dokument aufgeklebten Fotos oder Zettels auf und setzt das Scannen fort. Sollte daraufhin das gleiche Überlappungsmuster auf den folgenden Dokumenten erkannt werden, wird dies nicht als Mehrfacheinzug interpretiert und das Scannen somit nicht unterbrochen. (*2)

*1: Bis zu acht Überlappungsmuster können in diesem Modus gespeichert werden. Bei der Erkennung des neunten Überlappungsmusters wird das zuerst erkannte Muster aus dem Speicher gelöscht.

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden**
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

*2: Zum Löschen der gespeicherten Überlappungsmuster und der längsten Überlappungslänge, halten Sie während [Bereit] auf dem LCD angezeigt wird die [iMff] und [Zählerrückstellung] Tasten gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden gedrückt. Die LCD-Anzeige zeigt beim Löschen des Speichers **A1-0** oder **A2-0** an. Somit können Überlappungsmuster gelöscht werden, die unbeabsichtigt gespeichert wurden. Seien Sie bitte vorsichtig, da dadurch alle Überlappungsmuster vollständig gelöscht werden. Mehrfacheinzugsmuster können auch über das Software Operation Panel oder [1: iMFF Einstellungen] im [Hauptmenü] des Bedienfelds gelöscht werden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen




Betriebsein-
stellungen



Anhang

Glossar

Kapitel 5 Tägliche Pflege

Dieses Kapitel beschreibt die Reinigung des Scanners.




 ACHTUNG	Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.
	
	

 WARNUNG	Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners keine brennbaren Substanzen oder auf Alkohol basierende Sprays (z. B. Aerosol-Sprays). Von starker Luft aufgewirbelter Staub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen. Beachten Sie bitte weiterhin, dass durch statische Elektrizität verursachte Funken einen Brand zur Folge haben können.
	

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	87
5.2 Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungsblatt).....	89
5.3 Reinigen des ADFs (mit einem Tuch).....	91

5.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche

Reinigungsmaterialien

Reinigungsmaterial	Teil-Nr.:	Anmerkung
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml/Flasche Befeuchten Sie ein Tuch mit diesem Reiniger und wischen damit den Scanner sauber. Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit auftragen, kann deren Verdunstung längere Zeit dauern. Tragen Sie daher nicht zu viel Reinigungsflüssigkeit auf das Tuch auf. Wischen Sie nach der Reinigung verbleibende Rückstände des Reinigers trocken.
Reinigungsblatt 	CA99501-0016	20 Blätter/Packung Dies ist ein Größe A4 Reinigungsblatt. Verwenden Sie für die Reinigung zwei oder mehr Blätter.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen/Box Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Diese vorbehandelten Reinigungstücher können anstelle eines mit dem Reiniger F1 versehenen Textiltuchs verwendet werden.
Wattestäbchen	Im Handel erwerblich.	
Trockenes Tuch		

Um Verbrauchsmaterialien zu erwerben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler, bei dem Sie den Scanner oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembearbeitungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Zu Reinigende Teile und Reinigungsfrequenz

Führen Sie eine Reinigung nach jeweils ca. 10.000 gescannten Blättern durch. Beachten Sie bitte, dass sich diese Richtlinie je nach den für das Scannen verwendeten Dokumententypen unterscheiden kann. So ist beispielsweise eine häufigere Reinigung erforderlich, wenn Sie Dokumente scannen, deren Toner oder Tinte nicht ausreichend getrocknet ist.

Reinigungs- bereich	Reinigungsblatt (nach jeweils 10.000 Blättern reinigen)	Mit dem Reinger F1 besprühtes Tuch/ Reinigungstuch (alle 10.000 Blätter)
Einzugsrolle	○	○
Trennrolle	○	○
Bremsrolle	○	○
Zuführungsrolle	○	○
Hilfsrolle	○	○
Klemmrolle	○	○
Papierfad	○	○
Blattführung/ Glas	-	○
Dokumentensensor	-	○
Reibungspad	-	○

○ : Reinigbar
- : Nicht reinigbar



Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstofffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Eine große Anzahl mit Bleistift beschriebener Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

5.2 Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungsblatt)

Reinigen Sie die Rollen an beiden Seiten des oberen und unteren Papierpfads mit einem Reinigungsblatt.

Für weitere Details zum Reinigungsblatt, siehe ["Reinigungsmaterialien" \(Seite 87\)](#).

Reinigen Sie den Scanner wie, den im folgenden für das Reinigungsblatt beschrieben Instruktionen, entsprechend.



ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Achten Sie beim Reinigen des Scannerinneren darauf, zuerst den Scanner auszuschalten, das Netzkabel aus der Steckdose zu entfernen und dann mindestens 15 Minuten zu warten, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.

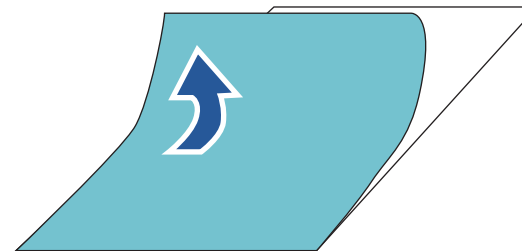
■ Reinigen mit einem Reinigungsblatt

- 1** Drücken Sie die Power-Taste an der Vorderseite des Scanners.
⇒ [Bereit] wird auf dem LCD angezeigt.
- 2** Drücken Sie auf die [Menü] Taste.
⇒ [Hauptmenü] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3** Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen dann [21: Reinigung] und drücken dann zur Bestätigung auf die [Funktion/Eingabe] Taste.
⇒ [Reinigung (Blatt)] wird auf dem LCD angezeigt.

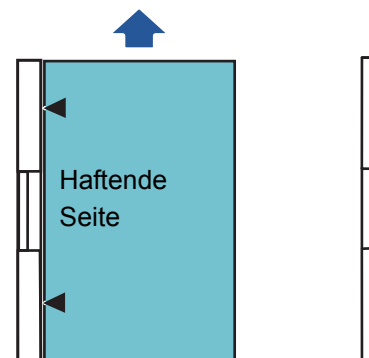


Führen Sie während der Reinigung kein Scannen vom Scannertreiber aus durch.

- 4** Stellen Sie die Vorlagefachpapierführung auf die B4-Breite ein.
Für Details über das Verstellen der Vorlagefachpapierführung, siehe ["2.1 Dokumente einlegen" \(Seite 33\)](#).
- 5** Passen Sie die Ausgabefach-Erweiterung an die Länge des Reinigungsblattes an und klappen dann den Papierstopper auf.
Für Details über das Einstellen des Ausgabefachs, siehe ["1.8 Einstellung des Ausgabefachs" \(Seite 24\)](#).
- 6** Entfernen Sie das Schutzpapier vom Reinigungsblatt.



- 7** Platzieren Sie das Reinigungsblatt an der linken Seite mit der haftenden Seite nach oben zeigend zwischen der Papierführung.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

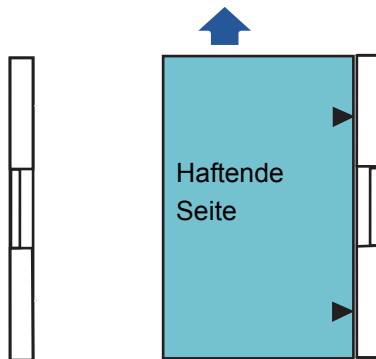
Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

- 8** Drücken Sie die [Scannen] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 9** Platzieren Sie das Reinigungsblatt an der rechten Seite mit der haftenden Seite nach oben zeigend zwischen der Papierführung.



- 10** Drücken Sie die [Scannen] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 11** Nehmen Sie ein neues Reinigungsblatt zur Hand und entfernen dessen Schutzpapier.

- 12** Platzieren Sie das Reinigungsblatt an der linken Seite mit der haftenden Seite nach unten zeigend zwischen der Papierführung.

- 13** Drücken Sie die [Scannen] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 14** Platzieren Sie das Reinigungsblatt an der rechten Seite mit der haftenden Seite nach unten zeigend zwischen der Papierführung.

- 15** Drücken Sie die [Scannen] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 16** Drücken Sie die [Stopp] Taste.
⇒ Das Reinigen ist somit abgeschlossen.

- 17** Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.
Hierfür stehen folgenden Methoden zur Verfügung.
- Wählen Sie [23: Zähler anzeigen/löschen] aus dem [Hauptmenü] im Bedienfeld und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).
 - Starten Sie das Software Operation Panel und setzen dann den Zähler zurück. Für Details, siehe "[Zurücksetzen der Zähler](#)" (Seite 154).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

5.3 Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)

Verwenden Sie ein mit dem Reiniger F1 behandeltes Tuch oder ein Reinigungstuch zum Reinigen des ADFs und anderer Bereiche.



ACHTUNG

Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Achten Sie beim Reinigen des Scannerinneren darauf, zuerst den Scanner auszuschalten, das Netzkabel aus der Steckdose zu entfernen und dann mindestens 15 Minuten zu warten, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.



Sollte das Vorlagefach angehoben sein, bringen Sie es wieder zurück in die untere Position. Für Details über das Verstellen der Vorlagefachhöhe, siehe ["1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs" \(Seite 23\)](#).

- 1** Schalten Sie den Scanner aus und warten mindestens für 15 Minuten.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" \(Seite 17\)](#).

- 2** Öffnen Sie das Vorlagefach, den ADF und obere Abdeckung.

Informationen zum Öffnen des Vorlagefachs finden Sie unter ["1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs" \(Seite 19\)](#).

Informationen zum Öffnen des ADFs finden Sie unter ["1.5 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 20\)](#).

Informationen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter ["1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung" \(Seite 22\)](#).



ACHTUNG

Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

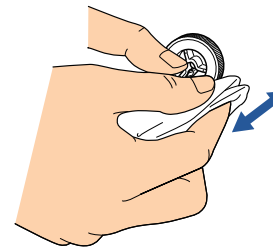
- 3** Verwenden Sie ein mit dem Reiniger F1 behandeltes Tuch oder ein Reinigungstuch zum Reinigen der folgenden Bereiche.

Einzugsrolle (2 Einheiten)

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden.

Wischen Sie entlang den Rillen auf der Rollenoberfläche. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da Ablagerungen auf den Rollenoberflächen die Einzugsleistung negativ beeinträchtigen. Entnehmen Sie die Rollen zur einfacheren Reinigung.

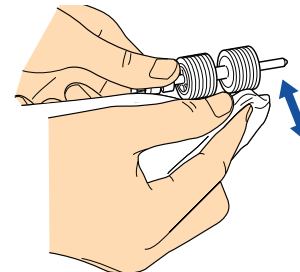
Für Details über das Entnehmen der Einzugsrollen, siehe ["6.2 Ersetzen der Einzugsrolle" \(Seite 100\)](#).



Trennrolle (1 Einheit)

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden.

Wischen Sie entlang den Rillen auf der Rollenoberfläche. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da Ablagerungen auf den Rollenoberflächen die Einzugsleistung negativ beeinträchtigen. Entnehmen Sie die Rollen zur einfacheren Reinigung. Für Details über das Ersetzen der Trennrolle, siehe ["6.3 Ersetzen der Trennrolle" \(Seite 102\)](#).



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

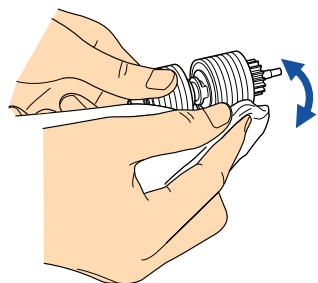
Anhang

Glossar

Bremsrolle (1 Einheit)

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden.

Wischen Sie entlang den Rillen auf der Rollenoberfläche. Entnehmen Sie die Rollen zur einfacheren Reinigung. Für Details über das Ersetzen der Bremsrolle, siehe "6.4 Ersetzen der Bremsrolle" (Seite 105).

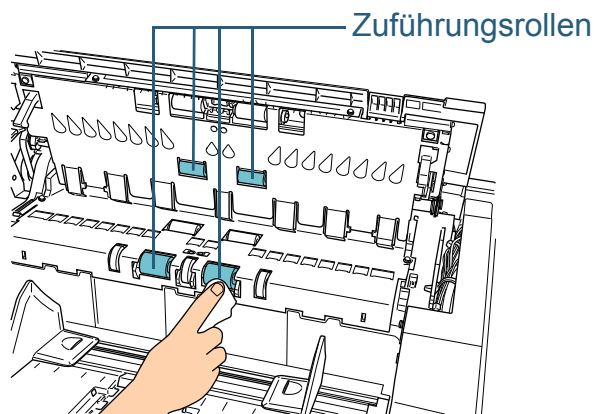


Zuführungsrolle

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden.

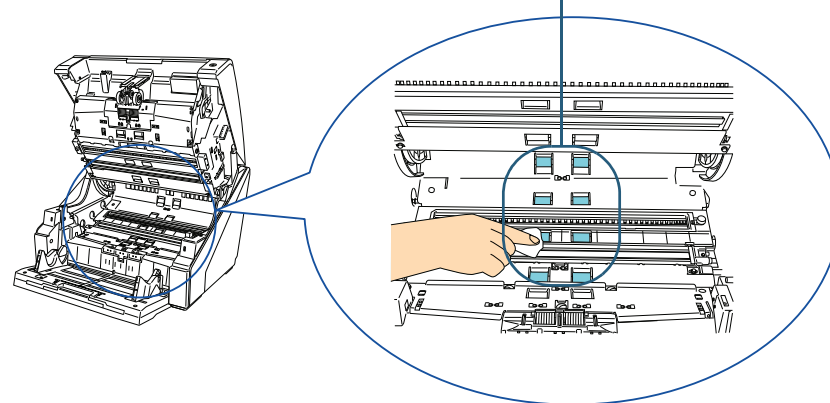
Drehen Sie zum Reinigen der kompletten Rollenoberfläche die Rollen bitte manuell. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da Ablagerungen auf den Rollenoberflächen die Einzugsleistung negativ beeinträchtigen.

- An der Innenseite der oberen Abdeckung (Rollen: 2 Bereiche × 2 Einheiten)



- Untere Papierfadenseite (Rollen: 5 Bereiche × 2 Einheiten)

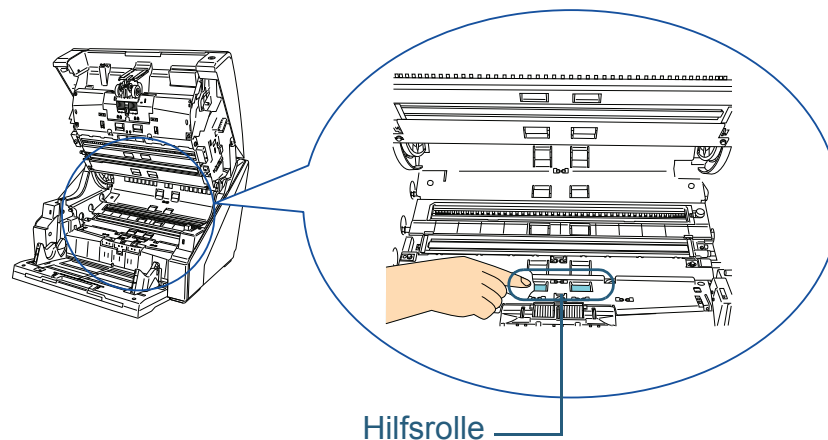
Zuführungsrollen



Hilfsrolle (Rolle: 1 Bereich × 2 Einheiten)

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden.

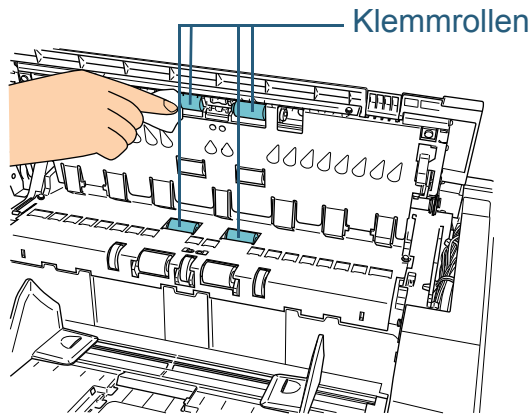
Drehen Sie zum Reinigen der kompletten Rollenoberfläche die Rollen bitte manuell. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da Ablagerungen auf den Rollenoberflächen die Einzugsleistung negativ beeinträchtigen. Die Hilfsrollen befinden sich an der unteren Papierfadenseite.



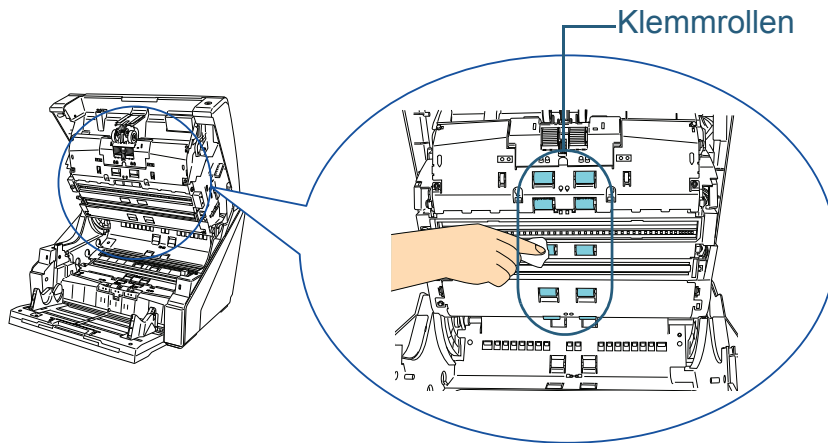
Klemmrolle

Reinigen Sie die Rollen vorsichtig, um eine Beschädigung deren Oberflächen zu vermeiden. Drehen Sie zum Reinigen der kompletten Rollenoberfläche die Rollen bitte manuell.

- An der Innenseite der oberen Abdeckung (Rollen: 2 Bereiche × 2 Einheiten)



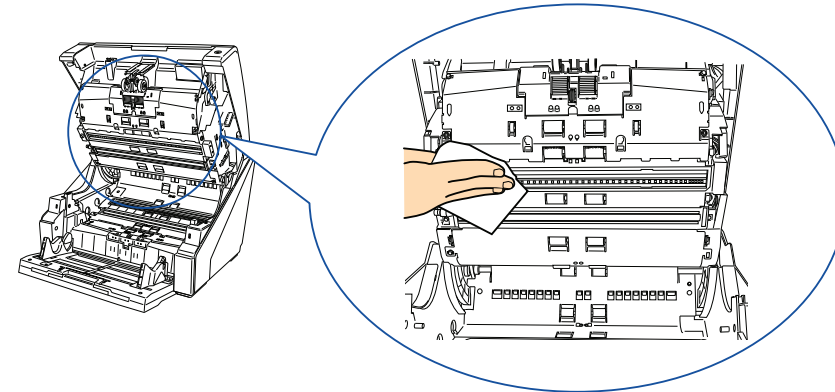
- Obere Papierpfadseite (Rollen: 6 Bereiche × 2 Einheiten)



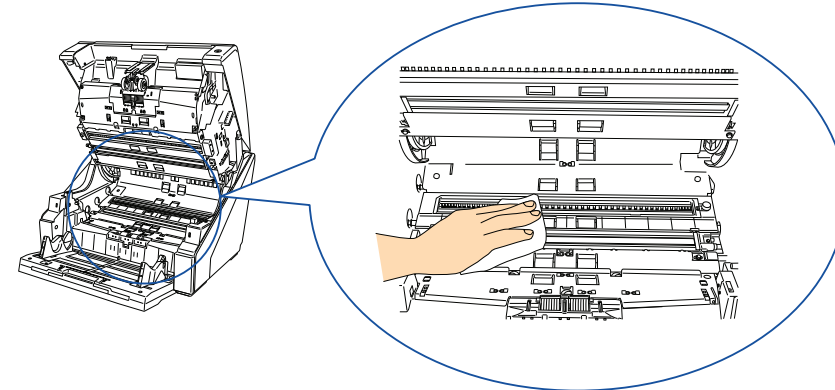
Papierfad/Blattführung/Glas

Reinigen die den gesamten Bereich bitte schnell.

- Obere Papierpfadseite



- Untere Papierpfadseite

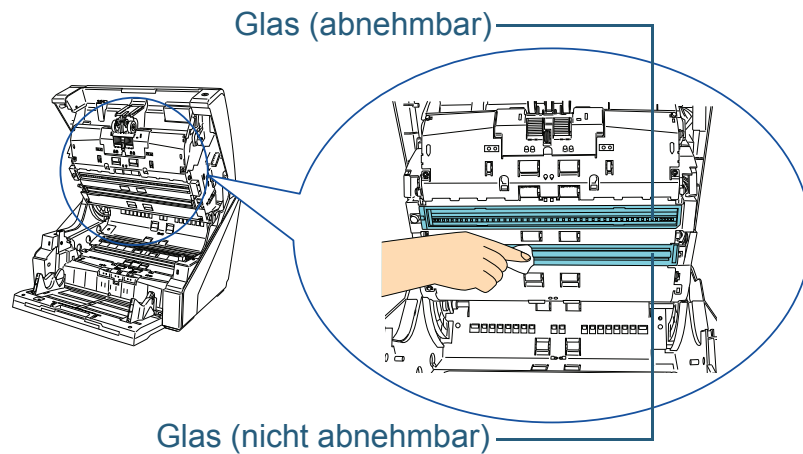


Sollten sich im Papierfad größere Mengen Papierstaub befinden, reinigen Sie diesen bitte mit einem Staubsauger.

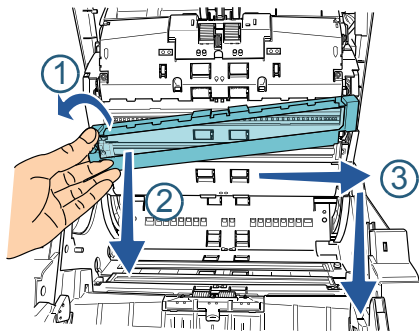
Scanglas

Reinigen Sie das Glas vorsichtig.

- Obere Papierpfadseite (Gläser: 2 Scheiben)

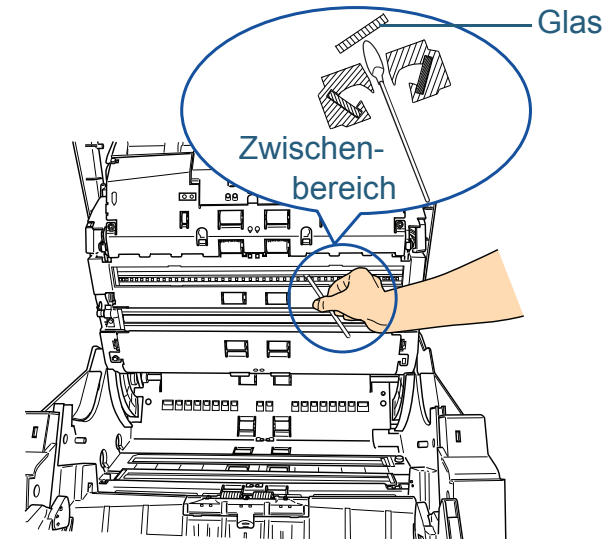


Das Glas sollte nicht abgenommen werden, da es zum Blocken von Papierstaub entworfen wurde. Entfernen und Reinigen Sie das Glas nur, wenn der Scanner großen Mengen an Papierstaub ausgesetzt ist und nach dem Scannen senkrechte Streifen im Bild erscheinen, auch nachdem das Glas gereinigt wurde. Geben Sie Acht, nach dem Entfernen des Glases keinen Papierstaub in das Geräteinnere gelangen zu lassen. Reinigen Sie das Glas an der oder oberen Papierpfadseite wie folgt.



- 1 Lösen Sie die Schrauben, so dass das Glas angehoben werden kann.

- 2 Kippen Sie das Glas wie oben abgebildet.
- 3 Entnehmen Sie das Glas indem Sie es nach rechts verschieben.
- 4 Reinigen Sie das entfernte Glas
- 5 Reinigen Sie das innenliegende Glas durch den Spalt an der Befestigung an der das Glas befestigt ist, mit einem Wattestäbchen oder etwas ähnlichem.



Senkrechte Streifen können im gescannten Bild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

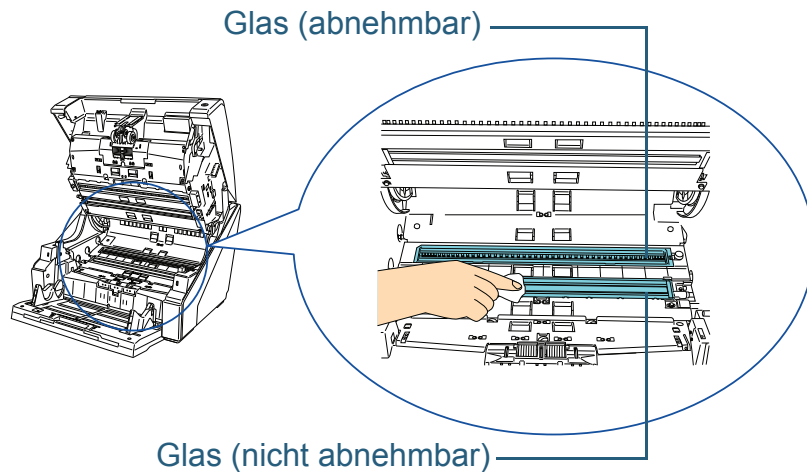
Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

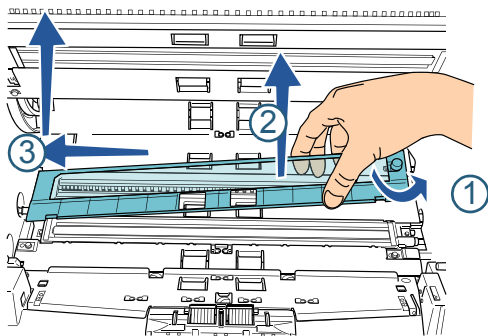
Anhang

Glossar

- Untere Papierfahenseite (Gläser: 2 Scheiben)

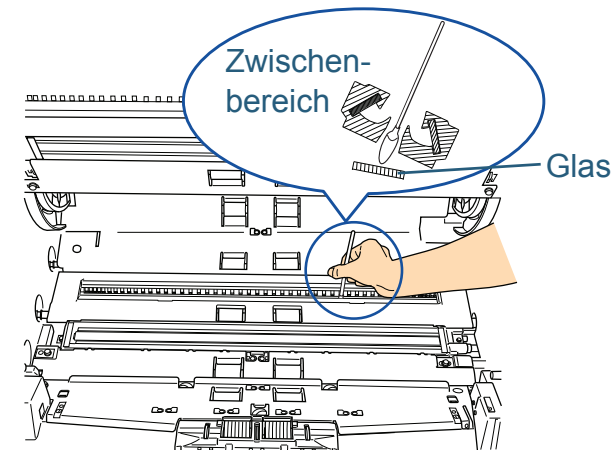


Das Glas sollte nicht abgenommen werden, da es zum Blocken von Papierstaub entworfen wurde. Entfernen und Reinigen Sie das Glas nur, wenn der Scanner großen Mengen an Papierstaub ausgesetzt ist und nach dem Scannen senkrechte Streifen im Bild erscheinen, auch nachdem das Glas gereinigt wurde. Geben Sie Acht, nach dem Entfernen des Glases keinen Papierstaub in das Geräteinnere gelangen zu lassen. Reinigen Sie das Glas an der unteren Papierfahenseite wie folgt.



- 1 Lösen Sie die Schrauben, so dass das Glas angehoben werden kann.

- 2 Kippen Sie das Glas wie oben abgebildet.
- 3 Entnehmen Sie das Glas indem Sie es nach links verschieben.
- 4 Reinigen Sie das entfernte Glas
- 5 Reinigen Sie das innenliegende Glas durch den Spalt an der Befestigung an der das Glas befestigt ist, mit einem Wattestäbchen oder etwas ähnlichem.



Senkrechte Streifen können im gescannten Bild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

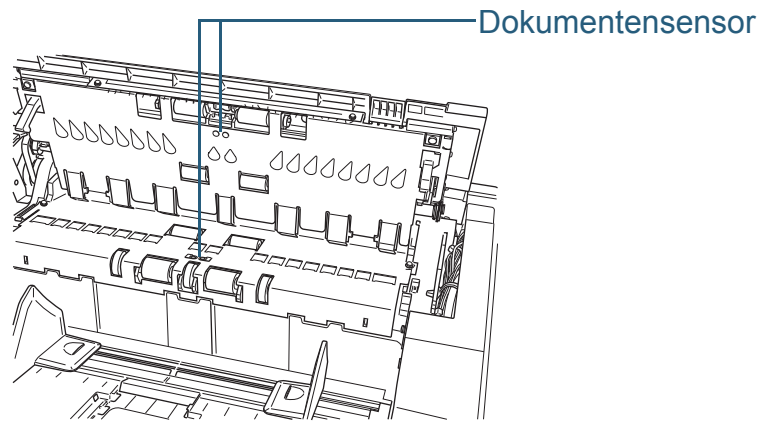
Anhang

Glossar

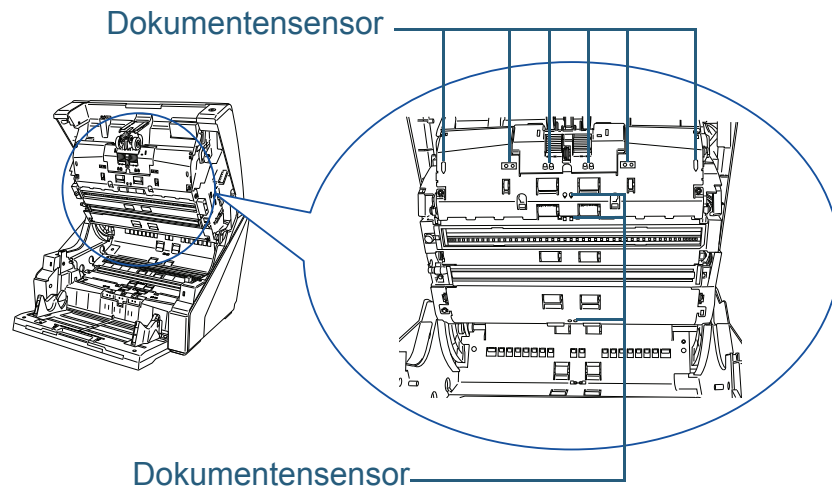
Dokumentensensor

Entfernen Sie schnell abgelagerten Staub.

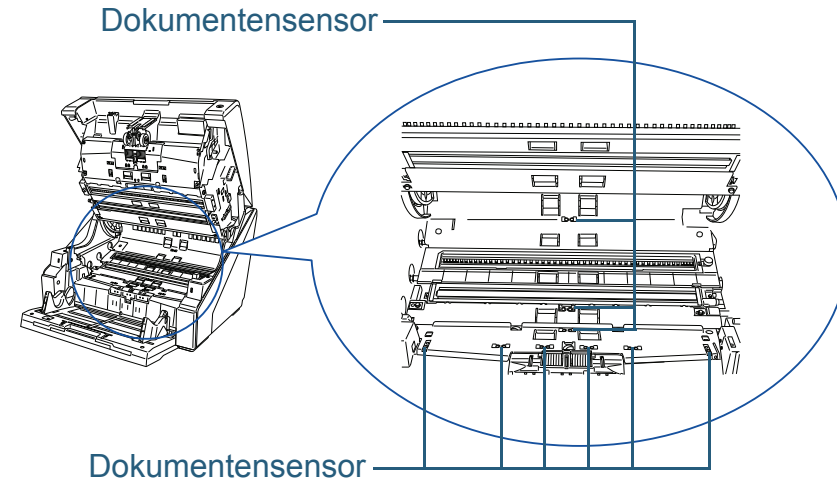
- An der Innenseite der oberen Abdeckung (Sensoren: 2 Einheiten)



- Obere Papierpfadseite (Sensoren: 9 Einheiten)

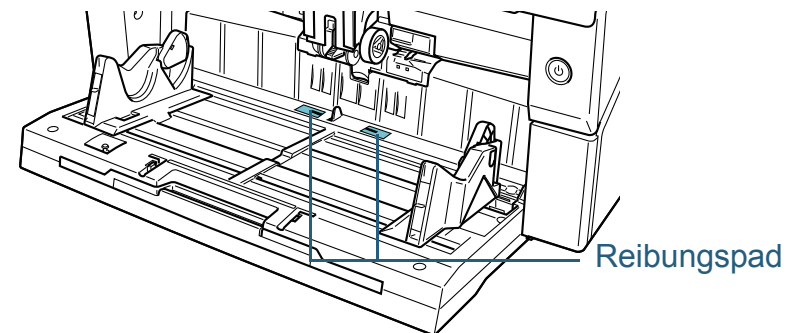


- Untere Papierpfadseite (Sensor: 9 Einheiten)



Reibungspad (2 Einheiten)

Entfernen Sie schnell Staub und andere Verschmutzungen. Die Reibungspads befinden sich am Tisch des Vorlagefachs.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

4 Schließen Sie das Vorlagefach, den ADF und die obere Abdeckung.

Informationen zum Schließen des Vorlagefachs finden Sie unter "[1.4 Öffnen und Schließen des Vorlagefachs](#)" (Seite 19).

Informationen zum Schließen des ADFs finden Sie unter "[1.5 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 20).

Informationen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter "[1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung](#)" (Seite 22).



Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Das Scannen kann nicht ausgeführt werden, sollte der ADF nicht vollständig geschlossen sein.

5 Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.

Hierfür stehen folgenden Methoden zur Verfügung.

- Wählen Sie [23: Zähler anzeigen/löschen] aus dem [Hauptmenü] im Bedienfeld und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).
- Starten Sie das Software Operation Panel und setzen dann den Zähler zurück. Für Details, siehe "[Zurücksetzen der Zähler](#)" (Seite 154).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen




Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 6 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

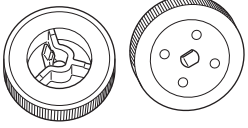
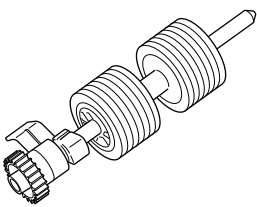
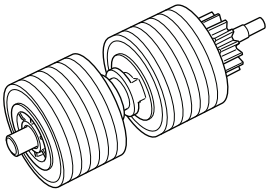
Dieses Kapitel beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

 ACHTUNG  	<p>Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.</p>
--	---

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	99
6.2 Ersetzen der Einzugsrolle.....	100
6.3 Ersetzen der Trennrolle	102
6.4 Ersetzen der Bremsrolle	105

6.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Die folgende Tabelle zeigt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf.

Bezeichnung	Teil-Nr.:	Standard Ersetzungszyklus
EINZUGSROLLEN 	PA03575-K011	600.000 Blätter oder ein Jahr
TRENNROLLE 	PA03575-K012	600.000 Blätter oder ein Jahr
BREMSROLLE 	PA03575-K013	600.000 Blätter oder ein Jahr

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ersetzt werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner zeichnet mit Hilfe der Zähler (für die Einzugs-, Trenn- und Bremsrolle) die Anzahl der nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien gescannten Blätter auf.

Diese Daten geben Ihnen einen Überblick über den Zustand der Verbrauchsmaterialien.

Weitere Informationen zum Einsehen der Zähler finden Sie unter ["8.3 Auf Blätterzähler bezogene Einstellungen"](#) (Seite 153).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzanteiliges A4 (80 g/m²) Papier verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, deren Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners, können sich die Ersetzungszyklen auch unterscheiden.



Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien.

Kontaktieren Sie daraufhin bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Bitte beachten Sie, dass einige Bauteile (nicht die Verbrauchsmaterialien) je nach verwendetem Dokumententyp und der Belastung des Scanners unter Umständen von einem Kundendienstmitarbeiter ausgetauscht werden müssen. So müssen zum Beispiel die Hilfsrollen von einem Kundendienstmitarbeiter ausgetauscht werden. Für weitere Details hierzu, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Servicepartner oder einen FUJITSU Scanner Fachhändler.

6.2 Ersetzen der Einzugsrolle



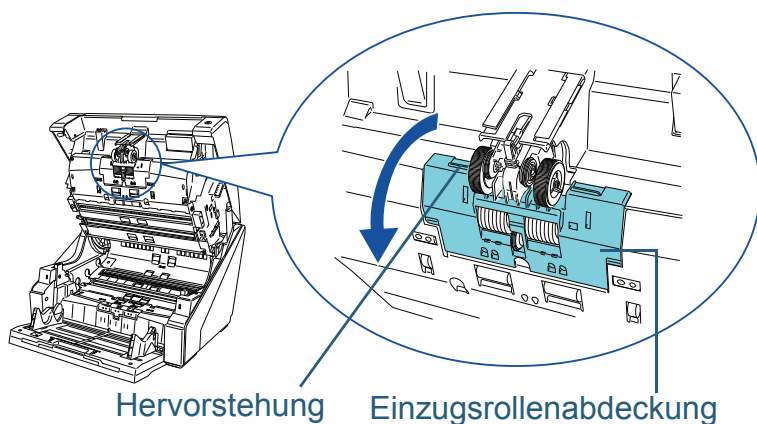
Der Scanner ist mit zwei Einzugsrollen ausgestattet. Achten Sie darauf beide Einzugsrollen zu ersetzen.

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente vom Ausgabefach.
- 2 Öffnen Sie den ADF.
Informationen zum Öffnen des ADFs finden Sie unter "1.5 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 20).

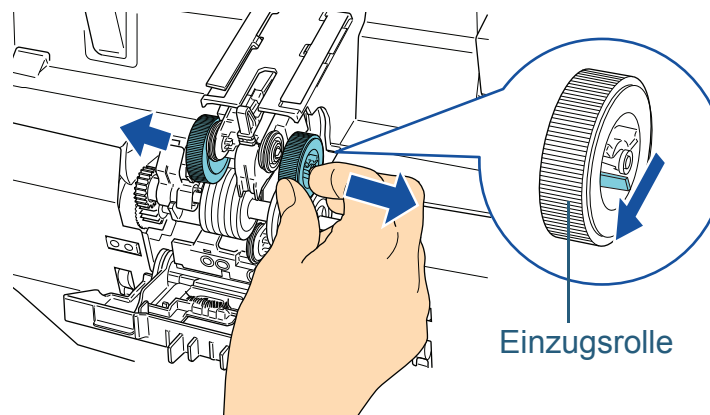


ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 3 Entfernen Sie die Einzugsrollen (×2) aus dem Scanner.
 - 1 Öffnen Sie die Einzugsrollenabdeckung. Fassen Sie mit Ihren Fingern an die Griffe zu beiden Seiten der Abdeckung und ziehen diese dann zum Entfernen nach unten auf sich zu.

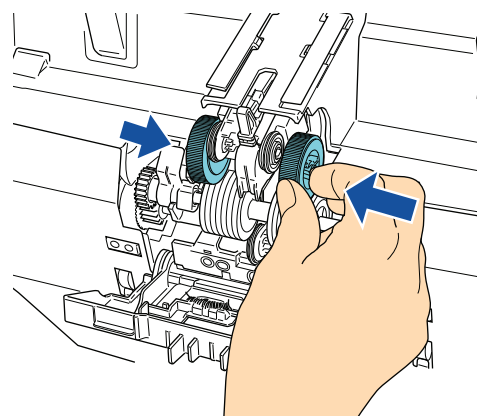


- 2 Ziehen Sie die Einzugsrolle von deren Achse. Fassen Sie dazu an die Halterung auf der Einzugsrolle (×2).



- 4 Setzen Sie ein neues Set Einzugsrollen (×2) in den Scanner ein.

- 1 Stecken Sie die Einzugsrollen (×2) auf die Achse auf.



- 2 Schließen Sie die Rollenabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung fest und sicher eingerastet sind.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
bungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

5 Schließen Sie den ADF.

Informationen zum Schließen des ADFs finden Sie unter "[1.5 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 20).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.



- Schließen Sie nicht den ADF, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrollen sicher und fest angebracht wurden. Sollten die Einzugsrollen nicht korrekt angebracht worden sein, kann dies Einzugsfehler, wie zum Beispiel Papierstaus, zur Folge haben.

6 Setzen Sie den Einzugsrollenzähler zurück.

Hierfür stehen folgenden Methoden zur Verfügung.

- Wählen Sie [23: Zähler anzeigen/löschen] aus dem [Hauptmenü] im Bedienfeld und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).
- Starten Sie das Software Operation Panel und setzen dann den Zähler zurück. Für Details, siehe "[Zurücksetzen der Zähler](#)" (Seite 154).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

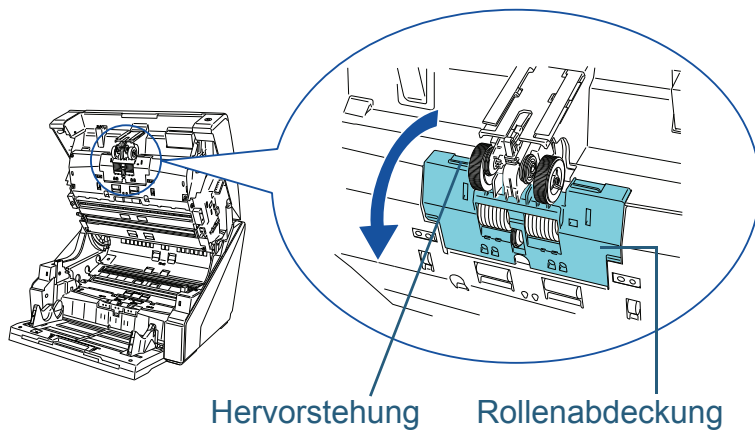
6.3 Ersetzen der Trennrolle

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente vom Ausgabefach.
- 2 Öffnen Sie den ADF.
Informationen zum Öffnen des ADFs finden Sie unter "1.5 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 20).

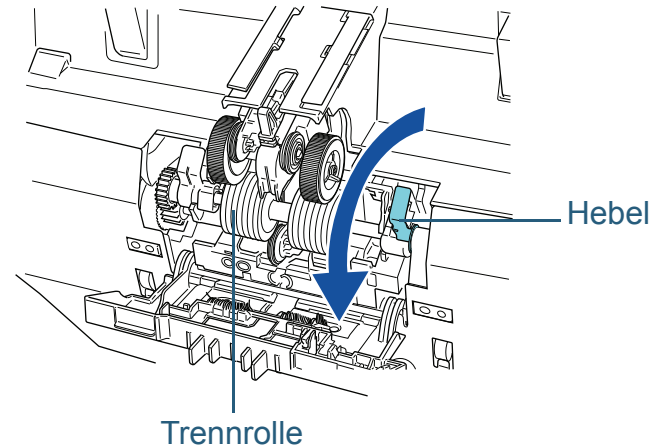


ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

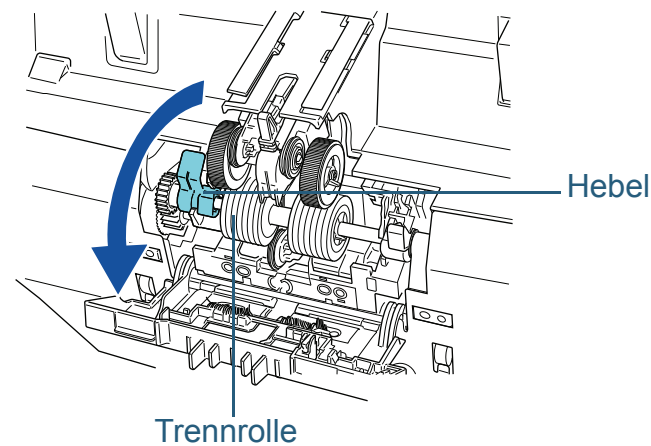
- 3 Entfernen Sie die Trennrolle aus dem Scanner.
 - 1 Öffnen Sie die Rollenabdeckung. Fassen Sie mit Ihren Fingern an die Griffe zu beiden Seiten der Abdeckung und ziehen diese dann zum Entfernen nach unten auf sich zu.



- 2 Ziehen Sie den Hebel an der rechten Seite der Trennrolle nach unten.



- 3 Ziehen Sie den Hebel an der linken Seite der Trennrolle nach unten.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

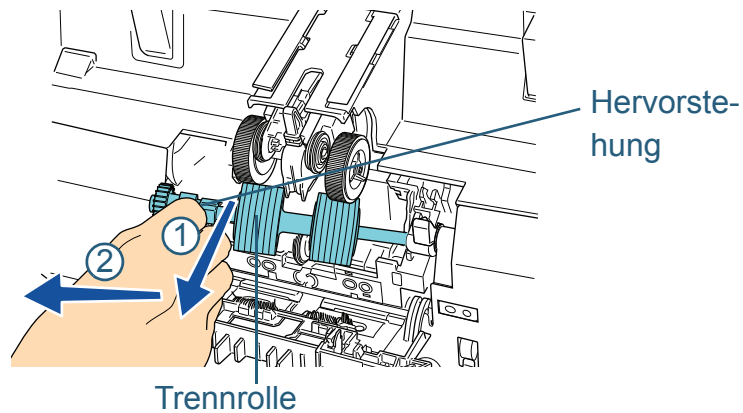
Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

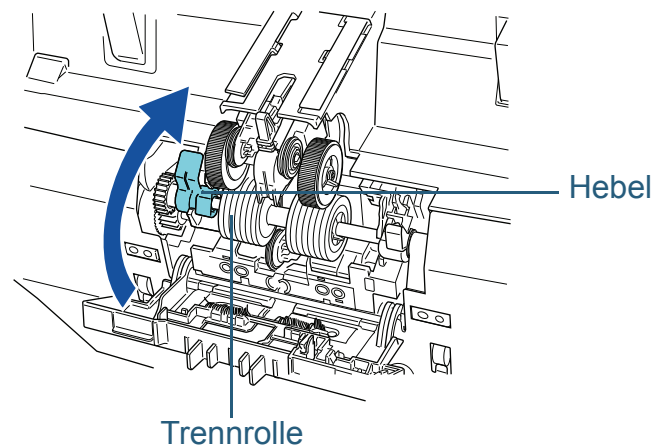
Anhang

Glossar

- 4 Ziehen Sie den Hebel auf der linken Seite der Trennrolle auf sich zu entnehmen dann die Rolle mit deren Achse.

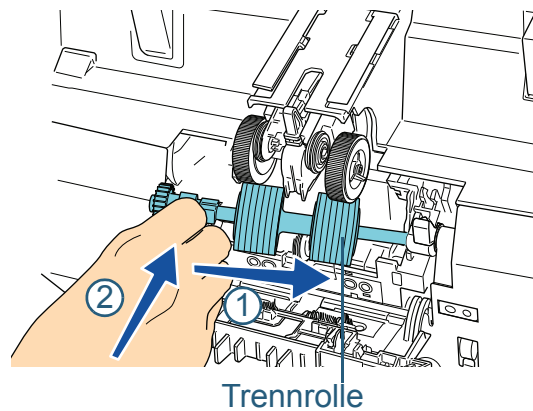


- 2 Drücken Sie den Hebel an der linken Seite der Trennrolle nach oben.

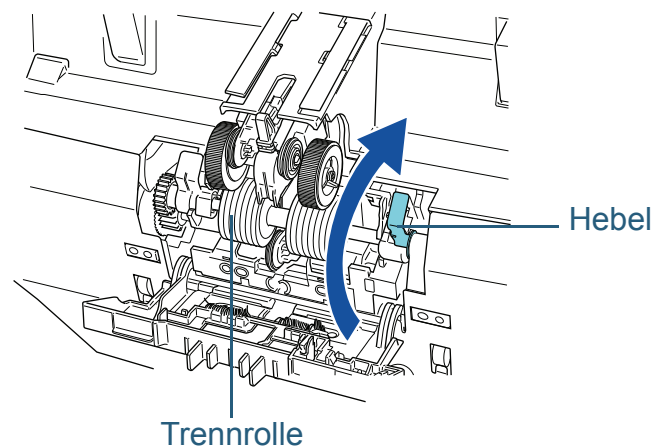


4 Setzen Sie eine neue Trennrolle in den Scanner ein.

- 1 Setzen Sie die Bremsrolle ein. Führen Sie zuerst die rechte Seite der Achse ein und dann die linke, so dass die Halterungen in ihre entsprechenden Gegenstücke passen.



- 3 Drücken Sie den Hebel an der rechten Seite der Trennrolle nach oben.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

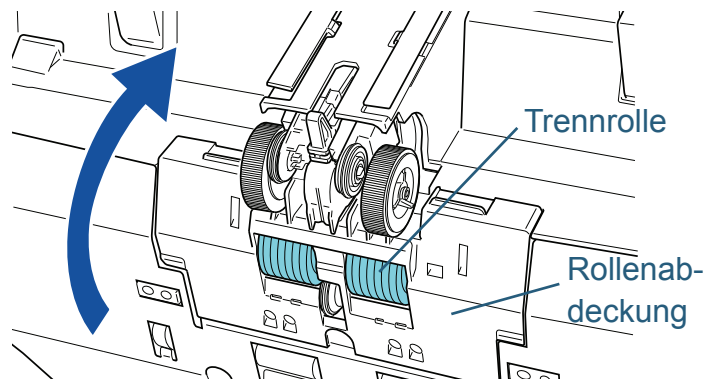
Problembel-
hungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

- Schließen Sie die Rollenabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung fest und sicher eingerastet sind.



5 Schließen Sie den ADF.

Informationen zum Schließen des ADFs finden Sie unter ["1.5 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 20).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.



- Schließen Sie nicht den ADF, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Trennrolle korrekt eingesetzt wurde. Sollten die Trennrolle nicht korrekt angebracht worden sein, kann dies Einzugsfehler, wie zum Beispiel Papierstaus, zur Folge haben.

6 Setzen Sie den Trennrollenzähler zurück.

Hierfür stehen folgenden Methoden zur Verfügung.

- Wählen Sie [23: Zähler anzeigen/löschen] aus dem [Hauptmenü] im Bedienfeld und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe ["3.2 Hauptmenü"](#) (Seite 54).
- Starten Sie das Software Operation Panel und setzen dann den Zähler zurück. Für Details, siehe ["Zurücksetzen der Zähler"](#) (Seite 154).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

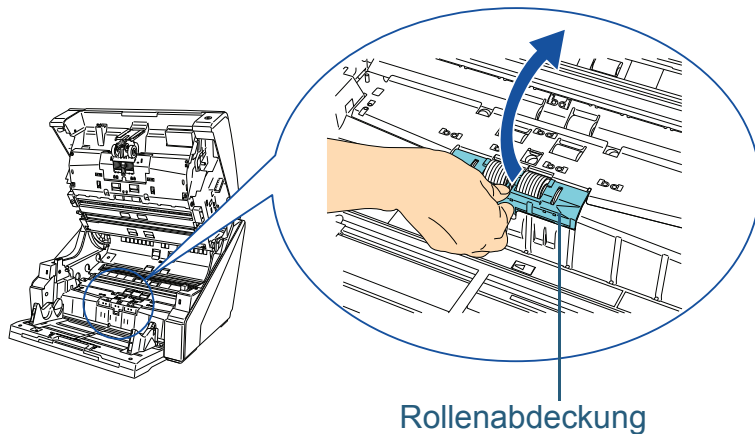
6.4 Ersetzen der Bremsrolle

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente vom Ausgabefach.
- 2 Sollte das Vorlagefach angehoben sein, bringen Sie es wieder zurück in die untere Position.
Für Details über das Verstellen der Vorlagefachhöhe, siehe "1.7 Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefachs" (Seite 23).
- 3 Öffnen Sie den ADF.
Informationen zum Öffnen des ADFs finden Sie unter "1.5 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 20).

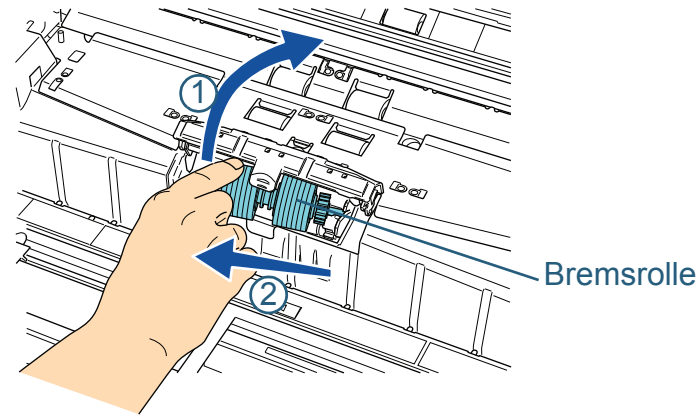


ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

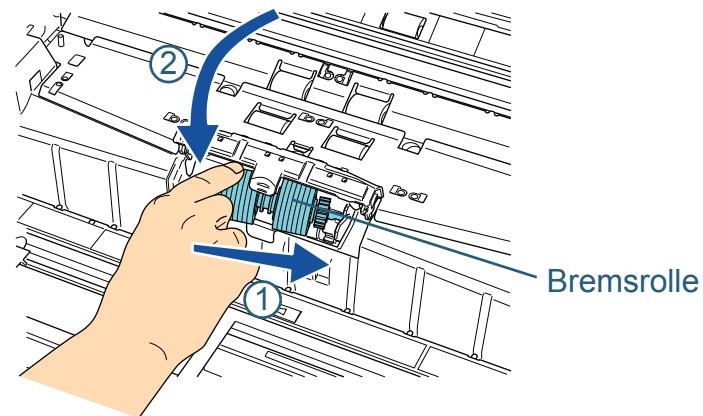
- 4 Entfernen Sie die Bremsrolle aus dem Scanner.
 - 1 Öffnen Sie die Rollenabdeckung. Heben Sie die Abdeckung von der unteren Mitte aus an.



- 2 Entfernen Sie die Bremsrolle. Heben Sie die linke Seite der Rolle an und entnehmen dann die Achse von links nach rechts.



- 5 Setzen Sie eine neue Bremsrolle in den Scanner ein.
 - 1 Installieren Sie die Bremsrolle. Führen Sie die Achse von der rechten Seite nach links ein.



- 2 Schließen Sie die Rollenabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Abdeckung fest und sicher eingerastet sind.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

6 Schließen Sie den ADF.

Informationen zum Schließen des ADFs finden Sie unter "[1.5 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 20).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.



- Schließen Sie nicht den ADF, während die Rollenabdeckung geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Sollten die Bremsrolle nicht korrekt angebracht worden sein, kann dies Einzugsfehler, wie zum Beispiel Papierstaus, zur Folge haben.

7 Setzen Sie den Bremsrollenzähler zurück.

Hierfür stehen folgende Methoden zur Verfügung.

- Wählen Sie [23: Zähler anzeigen/löschen] aus dem [Hauptmenü] im Bedienfeld und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe "[3.2 Hauptmenü](#)" (Seite 54).
- Starten Sie das Software Operation Panel und setzen dann den Zähler zurück. Für weitere Details, siehe "[Zurücksetzen der Zähler](#)" (Seite 154).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 7 Problembhebungen

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Problembhebungen. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder Kundendienstes. Am Ende dieses Kapitels wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.



Detaillierte Informationen über hier nicht beschriebene Fehler und Probleme finden Sie in der Scannertreiber Hilfe.

7.1 Papierstau	108
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.....	110
7.3 Problembhebungen	120
7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	134
7.5 Überprüfen der Produktetiketten	136

7.1 Papierstau

Wenn ein Dokument im Scanner eingeklemmt ist, entfernen Sie dieses bitte wie im Folgenden beschrieben.



ACHTUNG

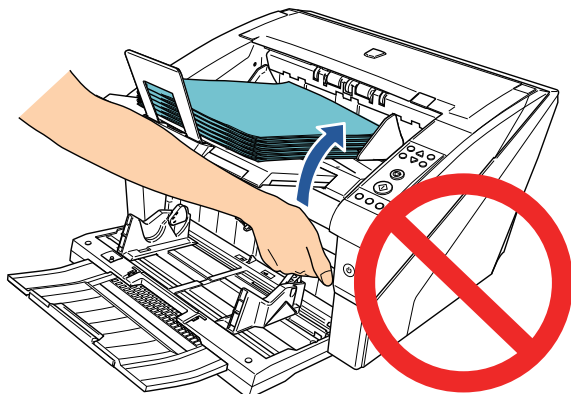
- Geben Sie Acht, sich beim Entfernen eingeklemmter Dokumente nicht zu verletzen.
- Geben Sie Acht, sich nicht mit Ihrer Krawatte oder Ketten (usw.) beim Entfernen eingeklemmter Dokumente im Scanner zu verfangen.
- Während des Betriebs werden die Glasoberflächen und Führungen im Scanner sehr heiß. Geben Sie daher Acht, sich beim Entfernen eingeklemmter Dokumente nicht daran zu verbrennen.

1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Ausgabefach.



ACHTUNG

Öffnen Sie den ADF nicht wenn sich eine große Menge Dokumente, noch im Ausgabefach befindet. Durch das Gewicht der Dokumente könnte sich der ADF schliessen und ihr Finger einklemmen.



2 Öffnen Sie den ADF und die obere Abdeckung. Informationen zum Öffnen des ADFs finden Sie unter "1.5 Öffnen und Schließen des ADFs" (page 20).

Informationen zum Öffnen der oberen Abdeckung finden Sie unter "1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung" (page 22).

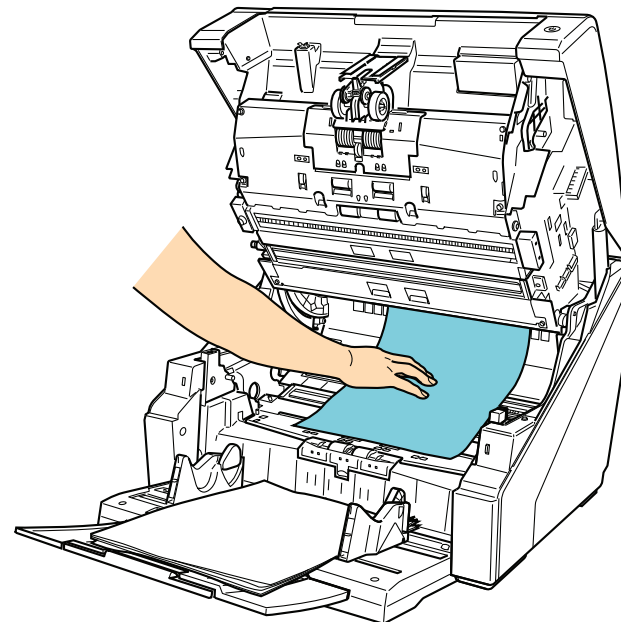


ACHTUNG

Wenn sich der Obere Abdeckung des ADF schließt, geben Sie Acht, nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.

- ADF-Innenseite



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

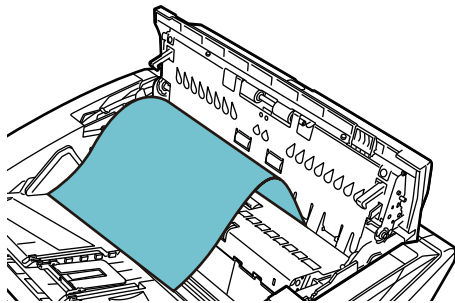
Problembehebungen

Betriebseinstellungen

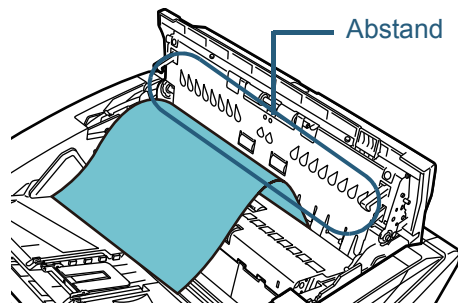
Anhang

Glossar

- Innenseite der oberen Abdeckung



- Wenn ein Dokument im Papierpfad feststeckt, achten Sie darauf dieses beim Herausziehen aus dem ADF-Seite nicht zu beschädigen, da die ADF-Seite der Einzugsrichtung entgegengesetzt ist. Besonders Dokumente, die nicht flach sind (z.B. mit Lochungen oder Klebeband), können von der Seite der Oberen Abdeckung einfacher entnommen werden.
- Prüfen Sie die Dokumente sorgfältig und versichern Sie sich alle Büro- und Heftklammern zu entfernen, da diese einen Papierstau verursachen.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.
- Geben Sie Acht, dass sich das Dokument nicht im schmalen Zwischenraum des Papierpfads (siehe die folgende Abbildung) verfängt.



4 Öffnen Sie den ADF und die obere Abdeckung.

Informationen zum Schließen des ADFs finden Sie unter ["1.5 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (page 20).

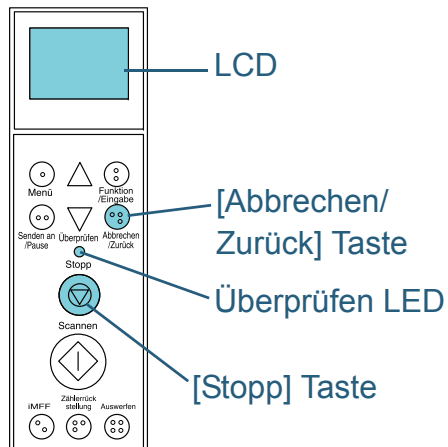
Informationen zum Schließen der oberen Abdeckung finden Sie unter ["1.6 Öffnen und Schließen der Oberen Abdeckung"](#) (page 22).



- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Das Scannen kann nicht ausgeführt werden, sollte der ADF nicht vollständig geschlossen sein.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte die Dokumente wie oben in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

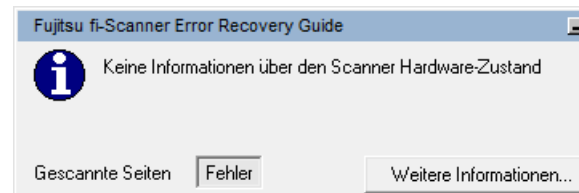
7.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

Die Check LED leuchtet orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Auf dem LCD angezeigte Fehlercodes beginnen mit den Buchstaben "J" oder "U" für temporäre Fehler und "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" für Gerätefehler. Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden. Zur Behebung von Gerätefehlern ist ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich. Sie können die Fehleranzeige löschen indem Sie [Abbrechen/Zurück] oder die [Stopp] Taste drücken. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen "Papierstau" Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit Status]) im Scanner befinden.



Wenn Sie den Error Recovery Guide (die Fehlerbehebungsanleitung) auf Ihrem Computer installiert haben, erscheint beim Starten von Windows das Error Recovery Guide Programmfenster. Tritt ein Fehler oder eine Fehlfunktion auf, zeigt das Error Recovery Guide Fenster dementsprechende Informationen wie den Fehlernamen und des Fehlercode an.

Notieren Sie sich diese Informationen und klicken dann auf die [More Info] Taste zum Anzeigen möglicher Problemlösungen.



Beim Scannen von vielen mit Bleistift geschriebenen Dokumenten, erscheint folgende Meldung: "Reinigen Sie bitte die Verbrauchsmaterialien (Bremsrolle, Trennrolle und Einzugsrolle), da diese verschmutzt sein kann. Versuchen Sie ebenso, über die ? Taste die Papierseparationskraft zu verringern, wenn [Bereit] angezeigt wird. Sollte diese Meldung erneut angezeigt werden, ersetzen Sie bitte die Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen zum Ersetzen finden Sie im Handbuch." Diese Meldung erscheint im Bedienfeld ohne einen Fehlercode. Führen Sie die Problemlösung wie in der Meldung beschrieben durch.

Für Informationen zur Reinigung von Verbrauchsmaterialien, siehe "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)".
Für Informationen zur Anpassung der Papierseparationskraft, siehe "[1.9 Anpassen der Papierseparationskraft](#)".
Für Informationen über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe "[Kapitel 6 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)".



Der Error Recovery Guide kann von der Setup DVD-ROM installiert werden. Informationen zur Installation des Error Recovery Guides finden Sie im Handbuch "Los geht's" unter "Installieren der Scanner-Software".

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblemlö-
sungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Temporäre Fehler

Im Folgenden werden die von Benutzer behebbaren temporären Fehler aufgelistet.

■ Papierzuführungsfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "J" werden angezeigt.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J1:31 J1:32 J1:34 J1:35 J1:3A J1:3B J1:3C J1:3D J1:3E	Papierstau Entfernen Sie das Dokument und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente. Für Details über das Entfernen von Dokumenten, siehe "7.1 Papierstau" (page 108). 2 Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Dokumente für das Scannen über den ADF geeignet sind. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (page 39). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (page 86).

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J1:50	Papierstau Entfernen Sie das Dokument und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente. Für Details über das Entfernen von Dokumenten, siehe "7.1 Papierstau" (page 108). 2 Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Dokumente für das Scannen über den ADF geeignet sind. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (page 39).
J0:51	Das Scannen wurde zum Schutz des Dokuments vor etwaiger Beschädigung gestoppt. Entfernen Sie das Dokument und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente. Für Details über das Entfernen von Dokumenten, siehe "7.1 Papierstau" (page 108). 2 Überprüfen Sie, ob sich gebogene, gewellte oder sehr dünne Blätter, die nicht den Einzugsbedingungen entsprechen, im Stapel vorhanden sind. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (page 39).

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J0:52	Papierstau Entfernen Sie das Dokument und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente. Für Details über das Entfernen von Dokumenten, siehe "7.1 Papierstau" (page 108). 2 Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Dokumente für das Scannen über den ADF geeignet sind. Für weitere Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (page 39). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (page 86).
J3:54	Fehlwinkелеin zugserkennung Entfernen Sie das Dokument und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente. Für Details über das Entfernen von Dokumenten, siehe "7.1 Papierstau" (page 108). 2 Überprüfen Sie, ob die Vorlagefachpapierführung zur breit eingestellt ist.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J2:55	Mehrfachein zug erkannt (Überlappung) Drücken Sie auf die iMFF Taste zum Ausgeben des Dokuments und zur Umgehung der Mehrfachein zugserkennung für die nächsten Scans. Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Erhöhen Sie den Drehmoment mit der Δ Taste im Bedienfeld (im [Bereit] Status) zum Vermeiden von Mehrfachein zügen. (*1)	Wenn Sie auf die [Auswerfen] Taste im Bedienfeld drücken, werden die mehrfachein gezogenen Dokumente ausgegeben.
	Mehrfachein zug erkannt (Überlappung) Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Erhöhen Sie den Drehmoment mit der Δ Taste im Bedienfeld (im [Bereit] Status) zum Vermeiden von Mehrfachein zügen. (*1)	

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie auf die [iMFF] Taste zum Speichern des Mehrfacheinzugsmusters und drücken dann auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen. (*1)	Wenn Sie auf die [Auswerfen] Taste im Bedienfeld drücken, werden die mehrfacheingezogenen Dokumente ausgegeben.
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie auf die [iMFF] Taste zum Speichern des Mehrfacheinzugsmusters und drücken dann auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments. Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie bitte die Papierseparationskraft über die [△] Taste zur Vermeidung von Mehrfacheinzügen. (*1)	
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie auf die [Auswerfen] Taste zum Ausgeben des Dokuments.	

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J8:01	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Einzugssensoren.	Reinigen Sie die Einzugssensoren. Für weitere Details, siehe "Kapitel 5 Tägliche Pflege" (page 86) .
J8:02	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Fehlwinkelsensoren.	
J8:03	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oben Zuführungssensoren.	
J8:04	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Lesesensoren.	
J8:05	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie den IMP-TOP Sensor.	
J8:06	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Ausgebenensensoren.	
J8:07	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Papierstausensoren.	
J9:61	Einzugsrollenfehler Ziehen Sie die Einzugsrolleneinheit nach unten in ihre korrekte Position und entfernen die zu viel eingelegten Dokumente aus dem Vorlagefach.	Vergewissern Sie sich, nicht zu viele Dokumente in das Vorlagefach eingelegt zu haben und dass die Einzugsrolleneinheit nicht in der oberen Position arretiert ist.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
J9:64	Brems-, Trennrolle(n) nicht korrekt installiert Stellen Sie die Brems- und Trennrollen-Einheit korrekt ein.	Überprüfen Sie, ob die Trenn- oder Bremsrolle korrekt installiert ist. Für Details über das Überprüfen der Rollen, siehe "6.3 Ersetzen der Trennrolle" (page 102) oder "6.4 Ersetzen der Bremsrolle" (page 105) .

*1 Wenn die Papierseparationskraft auf das Maximum [■■■■■] gestellt ist, erscheint der Teil der Meldung "Wenn [Bereit] angezeigt wird, erhöhen Sie die Papierseparationskraft über die [△] Taste um Mehrfacheinzüge zu unterdrücken." nicht.

■ Fehler im Zusammenhang mit der Abdeckung und dem Indossierungsdrucker (Option)

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "U" werden angezeigt.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
U4:40 (*1)	ADF geöffnet	Schließen Sie den ADF oder die Obere Abdeckung und legen die Dokumente neu ein.
U4:41 (*1)	Obere Abdeckung geöffnet	
U6:B4	Tintenkartusche nicht installiert (Rückseiten-Indossierungsdrucker) Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist.	Bei diesem Fehler handelt es sich um einen temporären Fehler des Indossierungsdruckers (separat vertrieben). Setzen Sie die Tintenkartusche ein. Für weitere Details hierzu, siehe das "fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch".
U6:BA	Tintenkartusche nicht installiert (Vorderseiten-Indossierungsdrucker) Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist.	

*1: Wenn Sie den ADF oder die obere Abdeckung öffnen während der Scanner im Bereitschaftsmodus ist, erscheint eine Meldung ohne Fehlercode. Bitte beachten Sie das die Tasten des Bedienfelds deaktiviert sind solange der ADF oder die obere Abdeckung geöffnet ist.

Gerätefehler

Im Folgenden werden Gerätefehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können, aufgeführt.

■ Interne Fehler, Optische Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "E" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldung	Behebung
E8:8E	SCSI-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E7:D2	EEPROM-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E6:D3	Bedienfeldfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E5:EB	FLASH-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E9:F5	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E9:F6	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehlercode	Fehlermeldung	Behebung
E9:F6	Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E9:F7	Erweiterter Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E9:F8	Erweiterter Bildspeicher Lese-Schreibfehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) Sollte das Problem auch nach dem erneuten Einschalten wieder auftreten, teilen Sie bitte den oben angegebenen Fehlercode dem Kundendienst mit.	

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problemlösungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

■ Überlaufer, Ventilationsfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "F" werden angezeigt.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
F0:C0	Vorlagefach Fehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Vergewissern Sie sich, dass sich nichts unter dem Vorlagefach befindet. 2 Vergewissern Sie sich, dass das Vorlagefach nicht mit der Einzugsrolleneinheit in der oberen Position geschlossen ist. 3 Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
F1:C1	Ausgabefach Fehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
F4:C2	Fehler im Hintergrundwechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
F4:C3	Fehler im Hintergrundwechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
F6:EC	Ventilationsfehl-funktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problemlösungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Chip-Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "C" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldung	Behebung
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
C0:E6	Fehlfunktion im Speicher (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C0:E9	LSI-Fehler (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C0:EA	LSI-Fehler (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C8:F0 C8:F2	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehlercode	Fehlermeldung	Behebung
C6:EF	SPC-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
C6:F9	USB-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problemlösungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Lampenschaltkreisfehler, ADF-Motorschaltkreisfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "H" werden angezeigt.

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
H7:84	Fehler im Lampenschaltkreis (Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
H7:85	Fehler im Lampenschaltkreis (Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit	
H1:80 H2:81 H2:82 H5:86 H8:88 H9:89 H1:8A H1:8B H3:8C H4:8D H2:8F H2:90	ADF-Motorschalt-kreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehler code	Fehlermeldung	Behebung
H9:91	CCD 24V Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
H6:B1	Fehler im Indossierungs-druckersystem Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Fehler der Scanner Option (nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "A" werden angezeigt.

Fehle rcode	Fehlermeldung	Behebung
A0:B2	Indossierungsdrucker-fehler (RAM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	1 Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. Für weitere Details hierzu, siehe das "fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch". 2 Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
A1:B3	Indossierungsdrucker-fehler (Übertragungszeit-überschreitung) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A2:B5	Indossierungsdrucker-fehler (Rückseitendruckkopf) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A3:B6	Indossierungsdrucker-fehler (EEPROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehle rcode	Fehlermeldung	Behebung
A4:B8	Indossierungsdrucker-fehler (ROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	1 Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. Für weitere Details hierzu, siehe das fi-680PRF/PRB Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. 2 Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
A2:BB	Indossierungsdrucker-fehler (Vorderseitendruckkopf) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Sensorenfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "L" werden angezeigt.

Fehle rcode	Fehlermeldung	Behebung
L0:11 L1:12 L2:13 L3:14 L4:15 L5:17 L6:1B L7:1C	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Kundendienst bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

7.3 Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Problemen, die während des Scannens auftreten können. Überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie einen Kundendienst anfordern. Wird der Fehler auch durch die unter ["7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren"](#) (Seite 134) beschriebenen Maßnahmen nicht behoben, kontaktieren Sie bitten Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Im Folgenden werden bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt:

Symptome
"Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden." (Seite 121)
"Die LCD-Anzeige schaltet sich aus." (Seite 122)
"Das Scannen startet nicht." (Seite 123)
"Die Qualität gescannter Fotos/Bilder beim Schwarzweißscannen ist unzureichend." (Seite 124)
"Die Qualität gescannter Texte oder Linien ist unzureichend." (Seite 125)
"Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt." (Seite 126)
"Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild." (Seite 127)
"Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 128)
"Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen." (Seite 130)
"Papierstaus treten vermehrt auf." (Seite 131)
"Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen." (Seite 132)
"Ein Schatten befindet sich am oberen Ende des gescannten Bildes." (Seite 133)

Startseite

Inhalt

Index

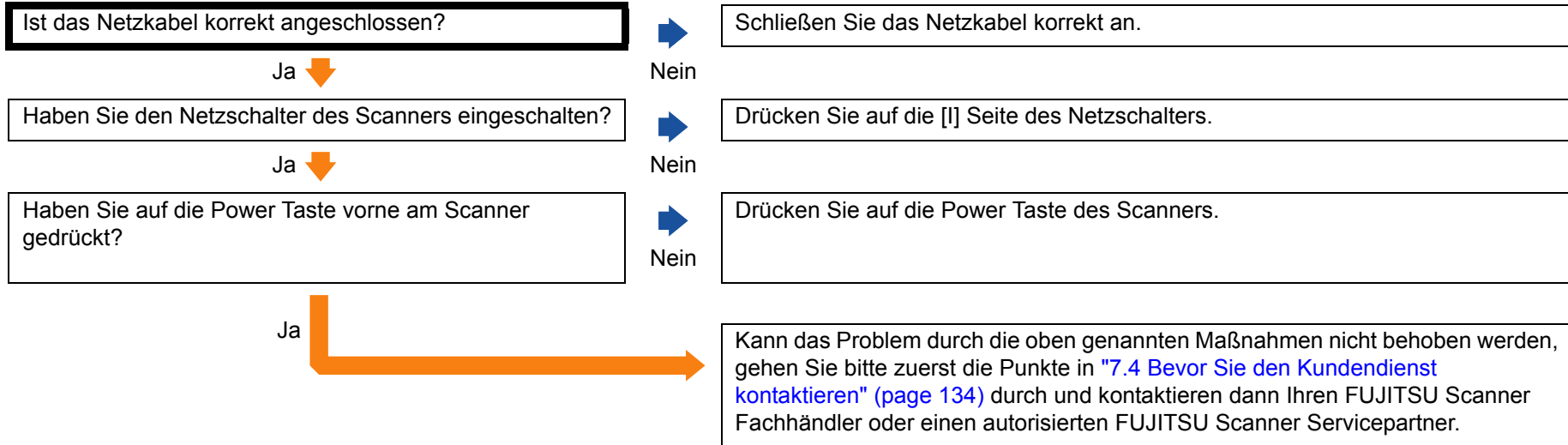
Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembe-
hebungenBetriebsein-
stellungen

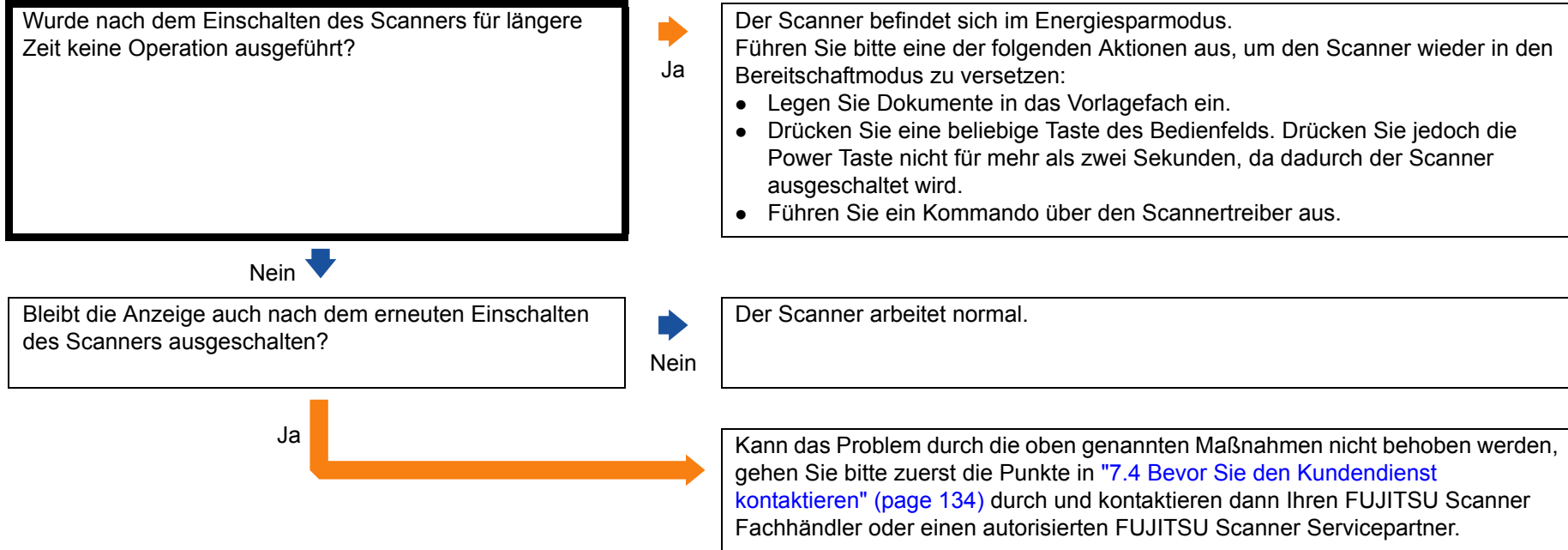
Anhang

Glossar

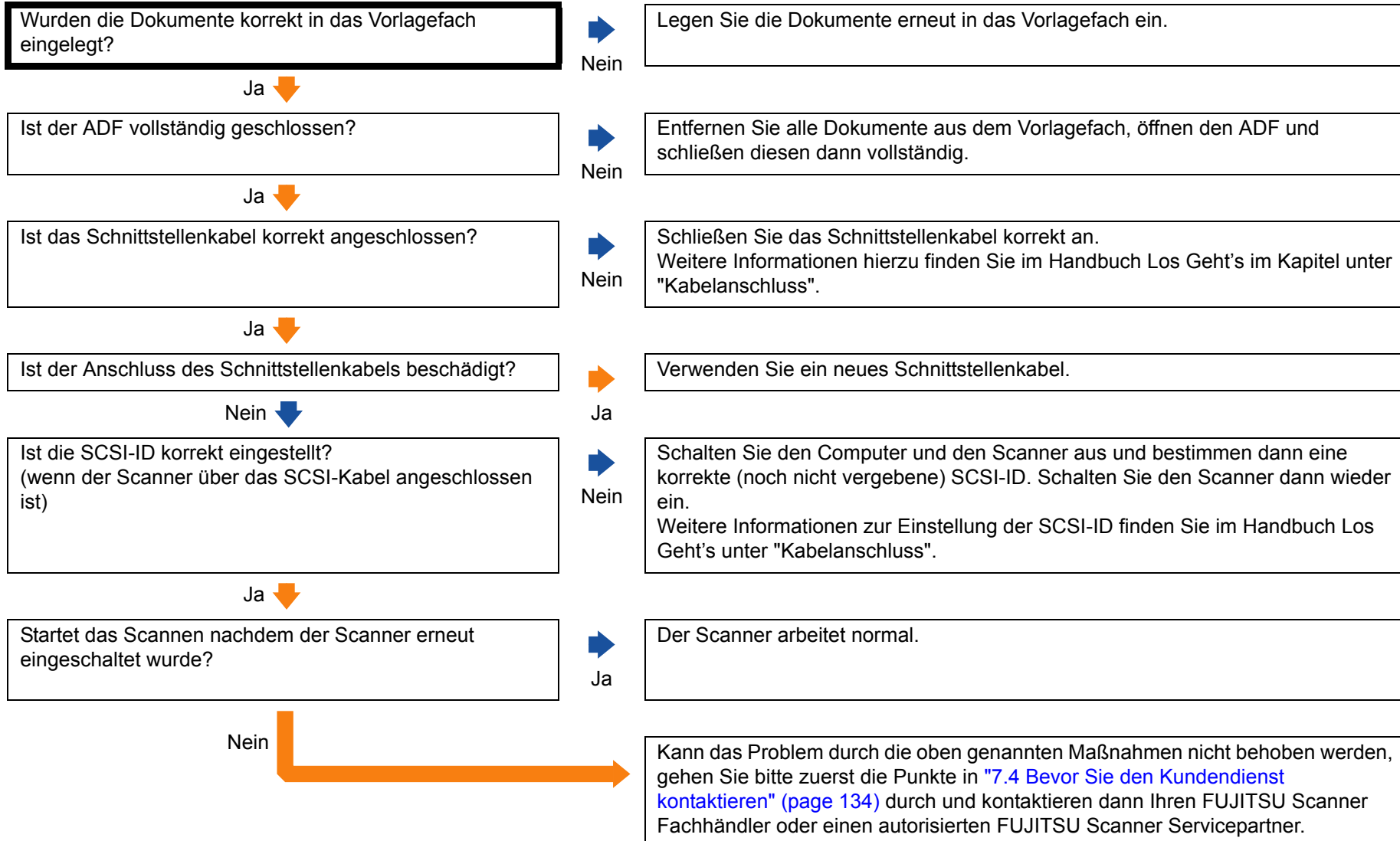
Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden.



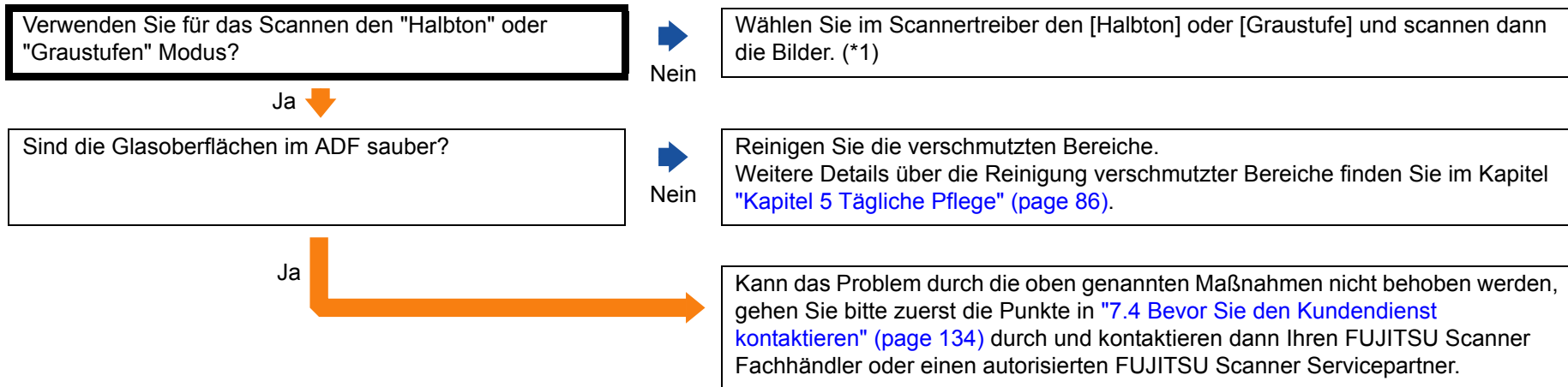
Die LCD-Anzeige schaltet sich aus.



Das Scannen startet nicht.

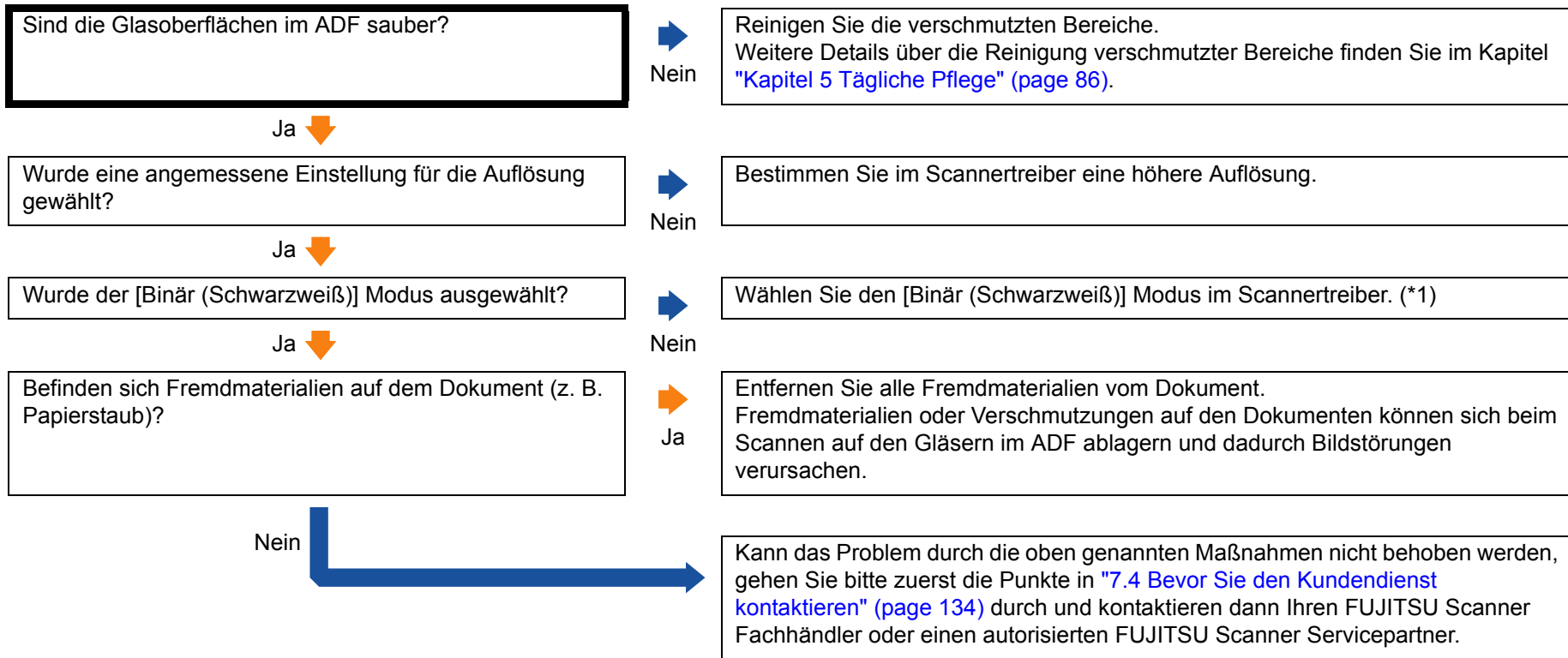


Die Qualität gescannter Fotos/Bilder beim Schwarzweißscannen ist unzureichend.



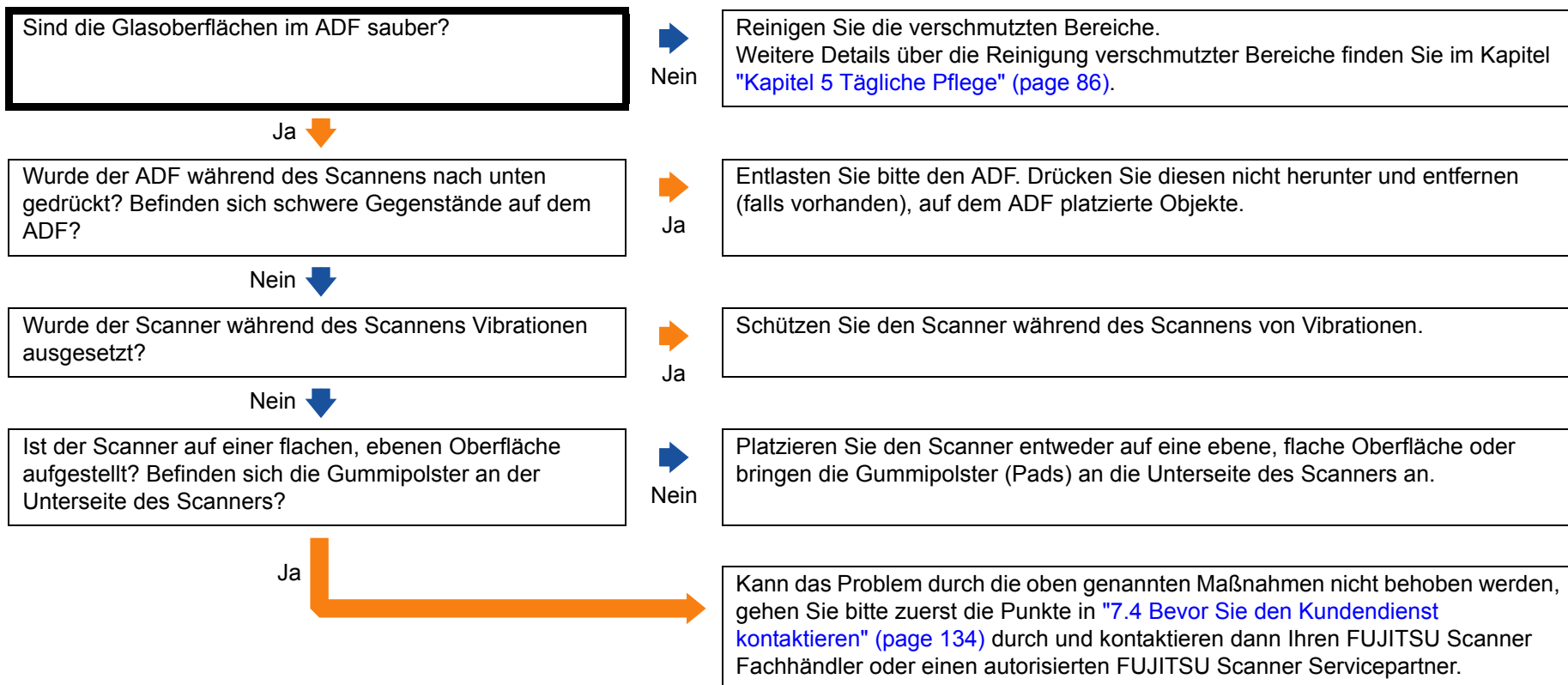
*1: Die Bildqualität kann sich erheblich von Original unterscheiden, wenn Sie das Foto (oder Bild) einfach binarisieren (schwarzweiß ausgeben). Ist eine Konfiguration über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers möglich, bestimmen Sie bitte für den Bildmodus [Halbton] oder [Graustufen] und scannen dann das Foto/Bild erneut.

Die Qualität gescannter Texte oder Linien ist unzureichend.

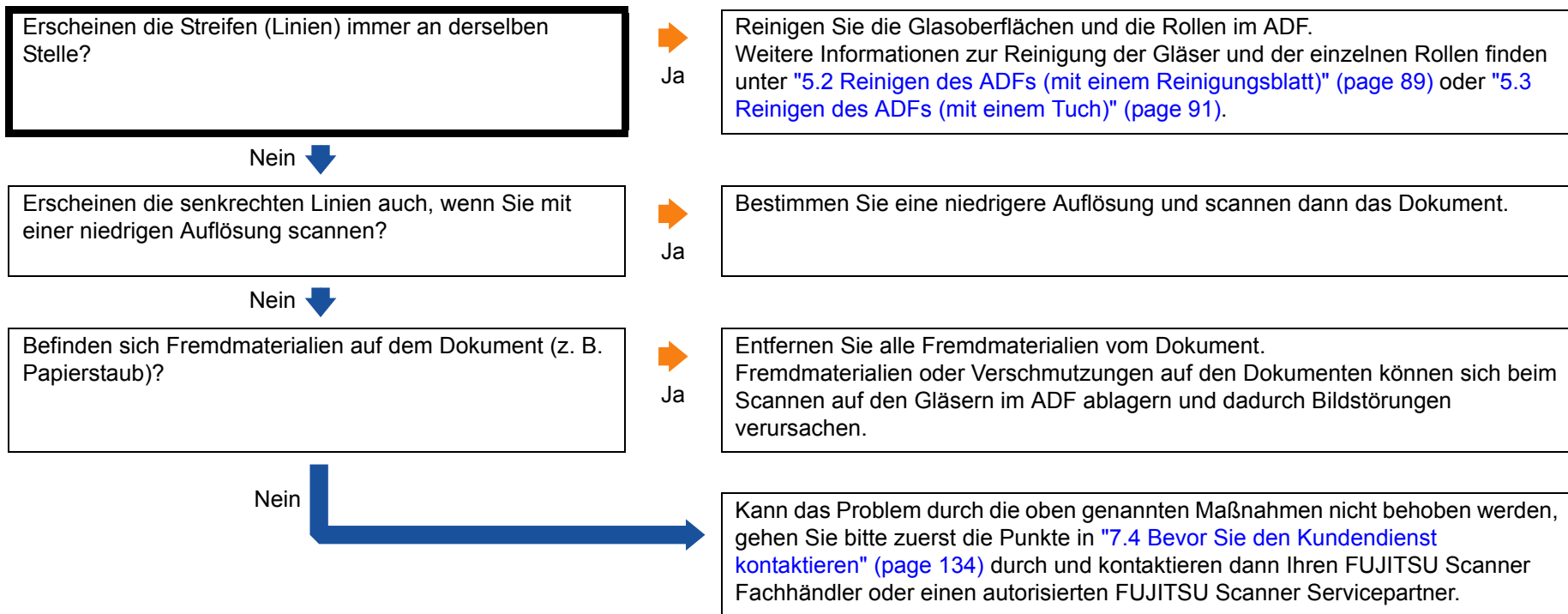


*1: Wenn Sie den "Halbton", "Graustufen" oder "Farb" Modus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen. Ist eine Konfiguration im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers möglich, wählen Sie bitte für den Bildmodus [Binär (Schwarzweiß)].

Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.



Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

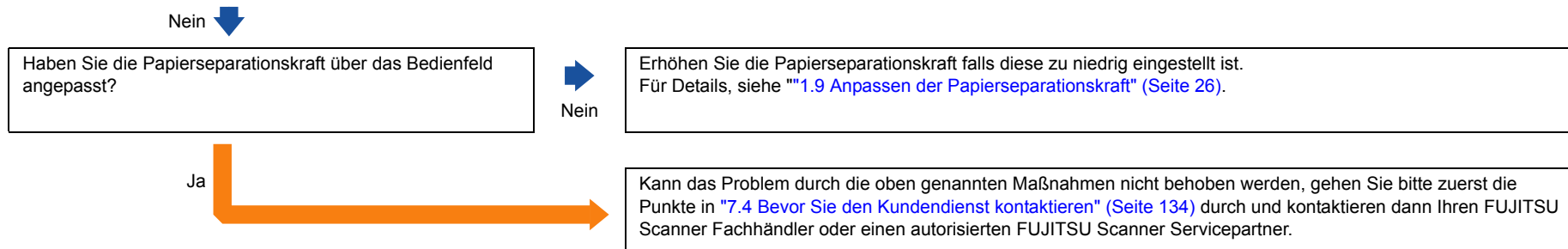
Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.

<p>Entsprechen die verwendeten Dokumente den in "Papierqualität" (Seite 39) beschriebenen "Dokumentenkonditionen"?</p>	<p>Nein</p>	<p>Verwenden Sie nur Dokumente, die diese Konditionen erfüllen. Für Details, siehe "2.2 Dokumente für das Scannen" (Seite 39).</p>
<p>Ja</p>		
<p>Wenn die Mehrfacheinzugserkennung aktiviert ist, haben Sie diese korrekt konfiguriert?</p>	<p>Nein</p>	<p>Konfigurieren Sie die Einstellungen korrekt, um eine akkurate Mehrfacheinzugserkennung zu ermöglichen. Für weitere Informationen zu den Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung, siehe "Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung" (Seite 43). Falls erforderlich, bestimmen Sie eine Spanne für die Mehrfacheinzugserkennung ("Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 182)).</p>
<p>Ja</p>		
<p>Haben Sie die Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner aufgelockert?</p>	<p>Nein</p>	<p>Lockern Sie die Dokumente vor dem Einlegen auf.</p>
<p>Ja</p>		
<p>Wurden die Dokumente erst kürzlich von einem Kopierer oder Laserdrucker ausgegeben?</p>	<p>Ja</p>	<p>Lockern Sie die Dokumente drei oder vier Mal auf, um statische Elektrizität von den Blättern zu entfernen.</p>
<p>Nein</p>		
<p>Beträgt die Stärke des Dokumentenstapels weniger als 50 mm?</p>	<p>Nein</p>	<p>Reduzieren Sie die Blattanzahl.</p>
<p>Ja</p>		
<p>Wiegt der Dokumentenstapel weniger als 5 kg?</p>	<p>Nein</p>	<p>Reduzieren Sie die Blattanzahl.</p>
<p>Ja</p>		
<p>Sind die Verbrauchsmaterialien (*1) korrekt installiert?</p>	<p>Nein</p>	<p>Installieren Sie die Verbrauchsmaterialien (*1) korrekt. Weitere Informationen zur Installation der Verbrauchsmaterialien finden Sie unter "Kapitel 6 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien" (Seite 98).</p>
<p>Ja</p>		
<p>Sind die Verbrauchsmaterialien (*1) verschmutzt?</p>	<p>Ja</p>	<p>Reinigen Sie die Verbrauchsmaterialien (*1). Weitere Informationen zur Reinigung finden Sie unter "5.2 Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungsblatt)" (Seite 89) oder "5.3 Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)" (Seite 91).</p>
<p>Nein</p>		
<p>Sind die Verbrauchsmaterialien (*1) abgenutzt?</p>	<p>Ja</p>	<p>Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialienzähler. Falls erforderlich, ersetzen Sie bitte die Verbrauchsmaterialien. Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe "Kapitel 6 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien" (Seite 98).</p>



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

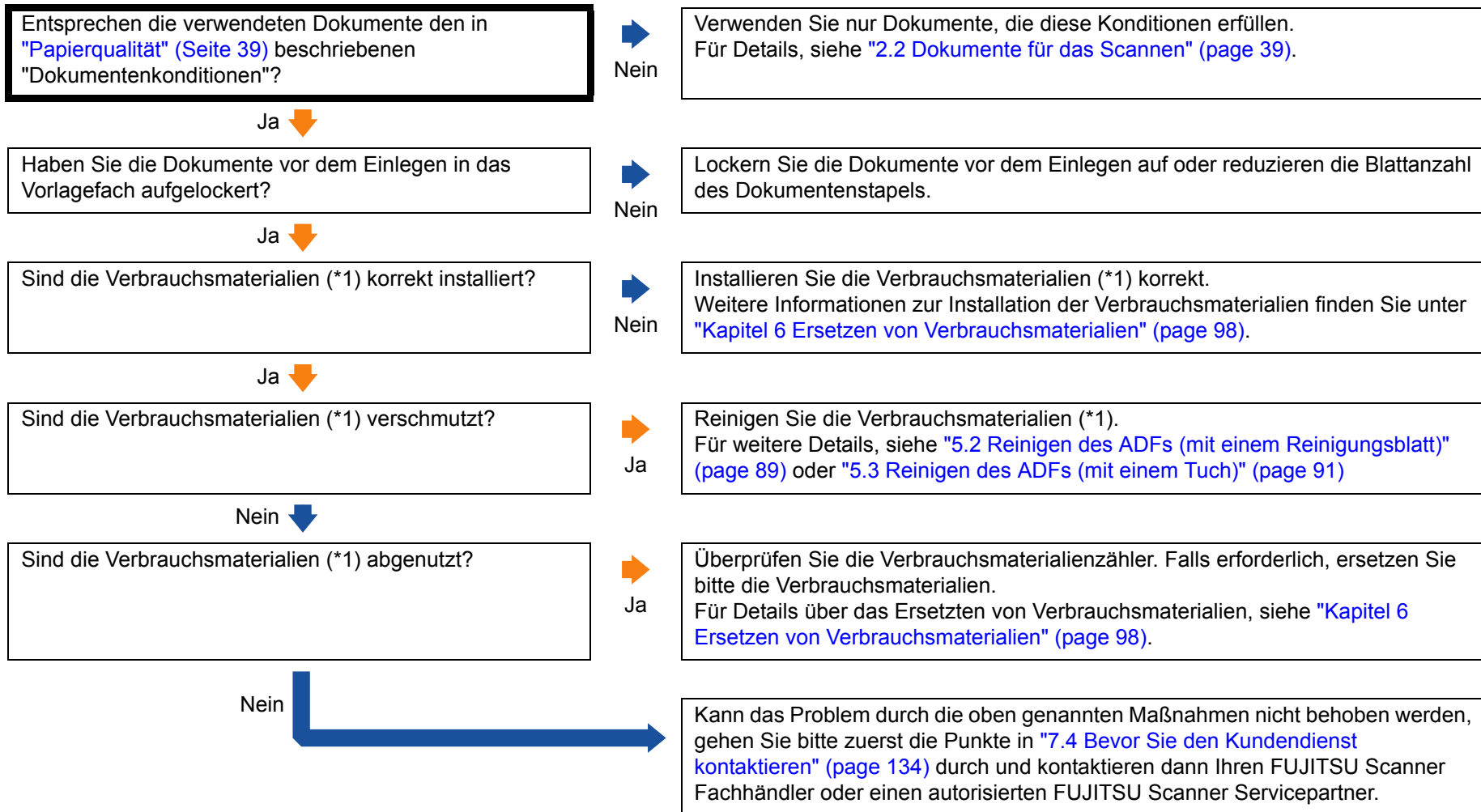
Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

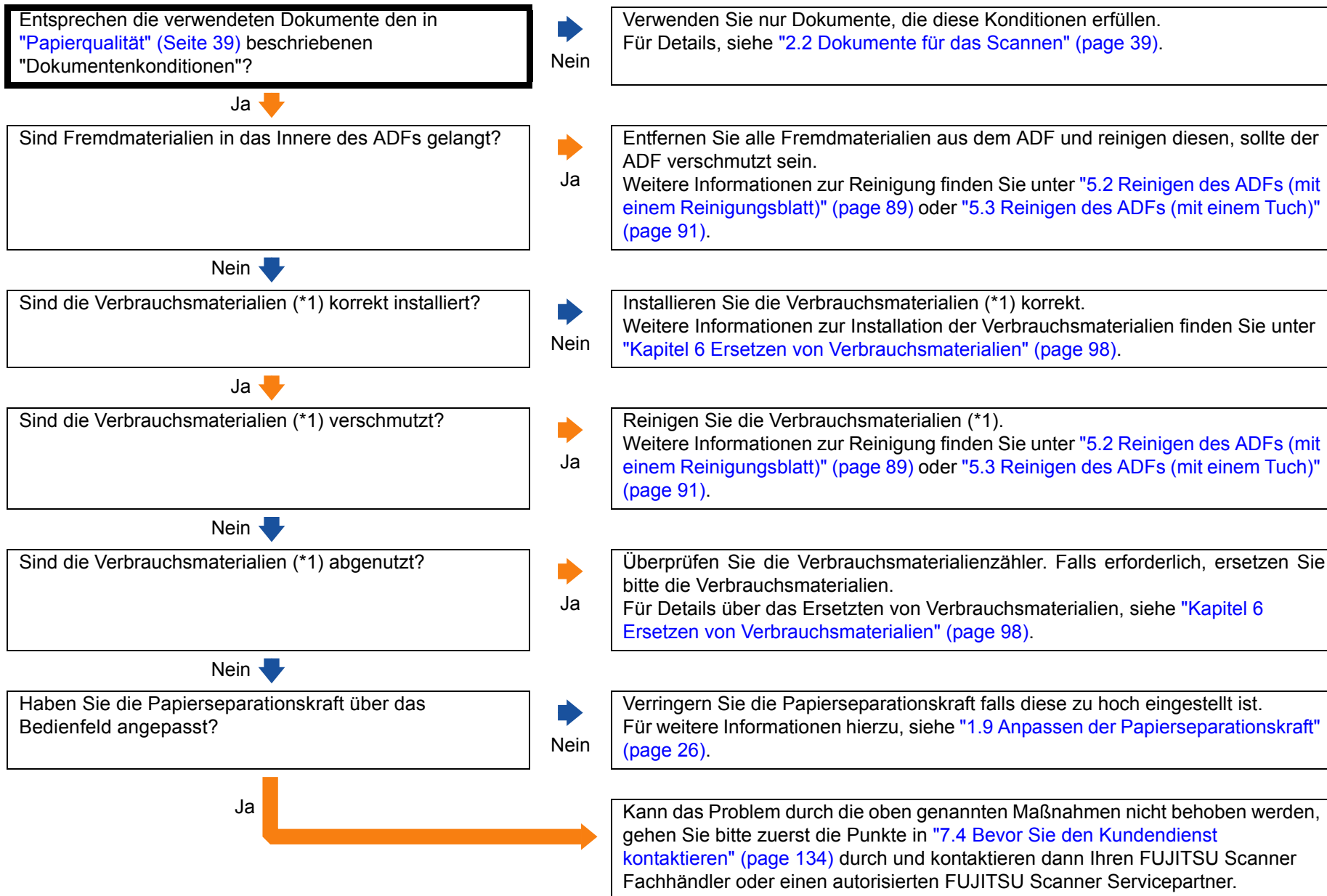
Glossar

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.



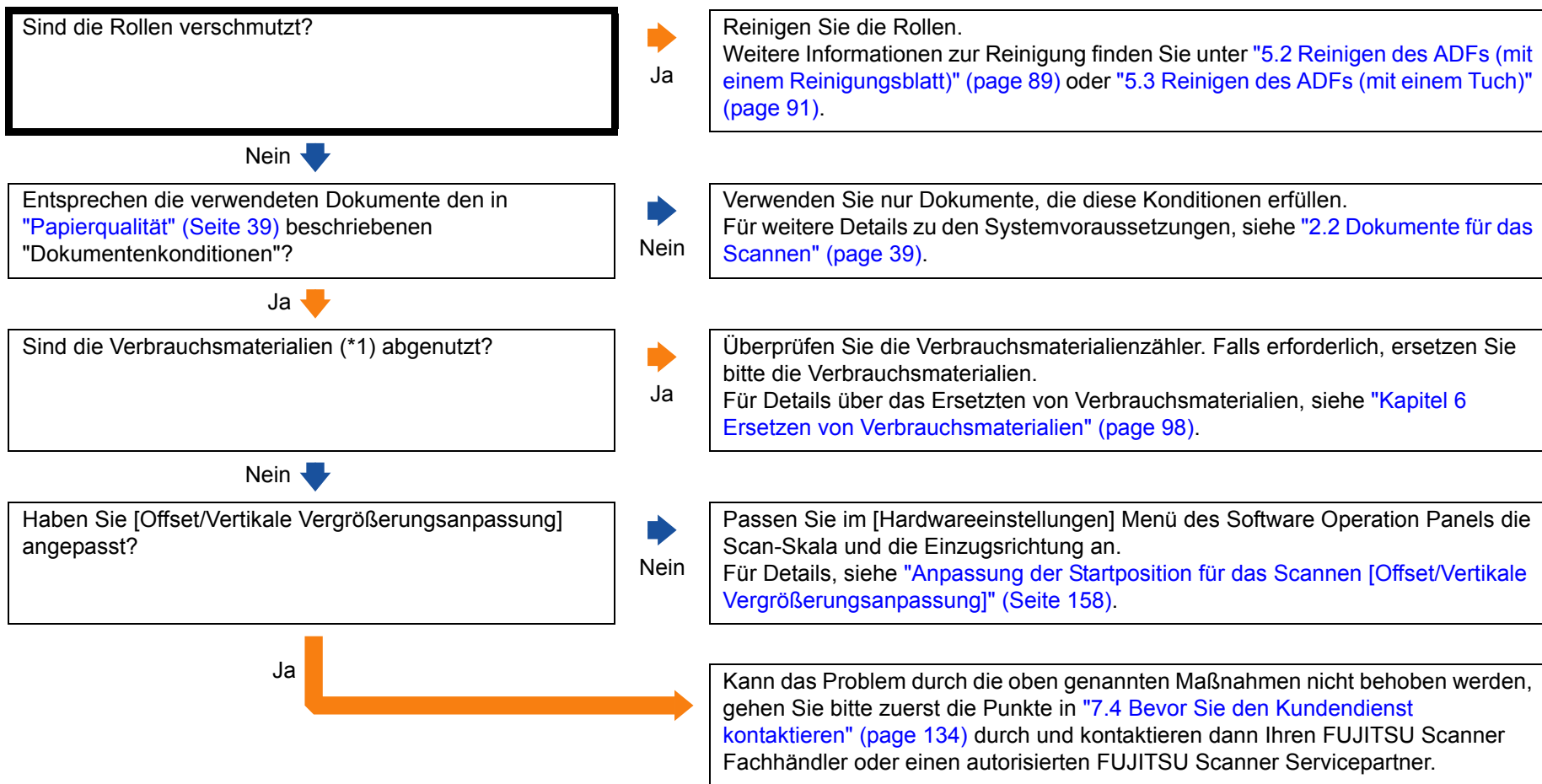
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle.

Papierstaus treten vermehrt auf.



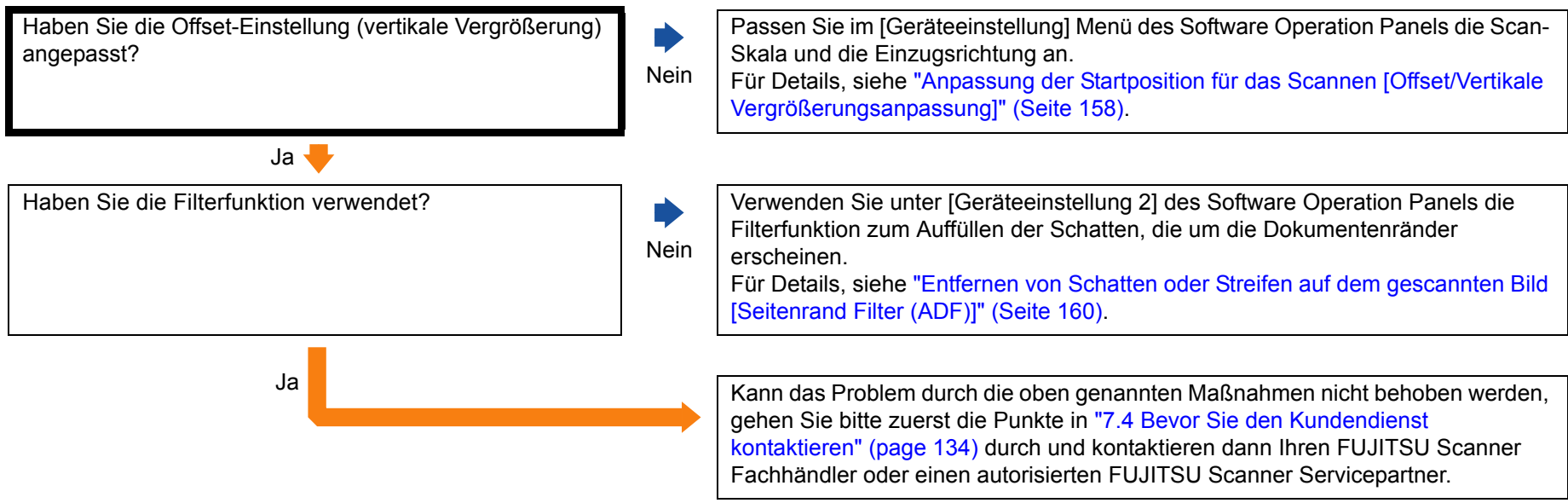
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle.

Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle.

Ein Schatten befindet sich am oberen Ende des gescannten Bildes.



7.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

Allgemein

Gegenstand	Eintrag
Modellbezeichnung des Scanners	Beispiel: fi-6400/fi-6800 Informationen zum Herausfinden der Scannermodellbezeichnung finden Sie unter "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (page 136).
Seriennummer	Beispiel: 000001 Informationen zum Herausfinden der Seriennummer finden Sie unter "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (page 136).
Herstellungsdatum	Beispiel: 2009-05 (Mai 2009) Informationen zum Herausfinden des Herstellungsdatums finden Sie unter "7.5 Überprüfen der Produktetiketten" (page 136).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Verfügen Sie über eine Garantie für dieses Produkt?	

Gegenstand	Eintrag
Bezeichnung der verwendeten Option	Beispiel: fi-680PRF Für weitere Details über Optionen, siehe "A.4 Scanneroptionen" (page 199).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problemebehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

Fehlerstatus

■ Computeranschluss

Gegenstand	Eintrag
Version Ihres Betriebssystems (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstellentyp	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellensteuerung (Kartentyp)	Beispiel: Adaptec SCSI-Karte AHA-2940AU

■ Zuführung

Gegenstand	Eintrag
Dokumententyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustausches	
Bedienfeldstatus	

■ Bildqualität

Gegenstand	Eintrag
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellensteuerung (Kartentyp)	Beispiel: Adaptec SCSI-Karte AHA-2940AU
Version Ihres Betriebssystems (Windows)	
Anwendungssoftware	
Scanseiten	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, Duplex
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Binär (Schwarzweiß)

■ Sonstiges

Gegenstand	Eintrag
Können Sie uns das Originaldokument und dessen Ausgabebild per Fax oder E-Mail zur Überprüfung der Dokumentkonditionen zusenden?	

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembehebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

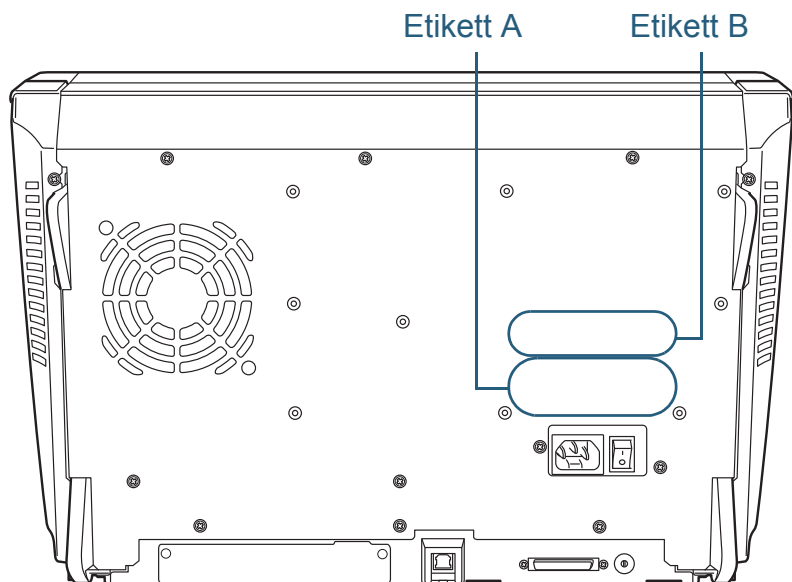
Glossar

7.5 Überprüfen der Produktetiketten

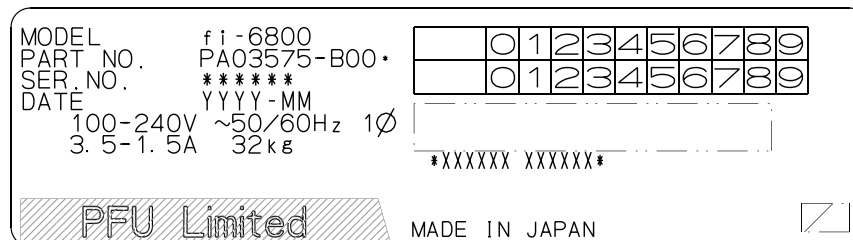
Dieser Abschnitt beschreibt das Überprüfen der Scanneretiketten.

Position

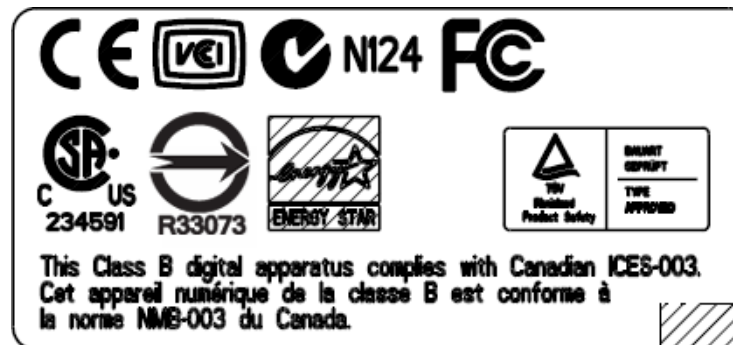
Die beiden Etiketten befinden sich an folgenden Positionen:



Etikett A (Beispiel): Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



Etikett B (Beispiel): Dieses Etikett zeigt verschiedene Standards, mit denen der Scanner konform ist.



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Kapitel 8 Betriebseinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen des Scanners über das Software Operation Panel.

8.1 Starten des Software Operation Panels	138
8.2 Konfigurierbare Einstellungen	139
8.3 Auf Blätterzähler bezogene Einstellungen.....	153
8.4 Einstellungen für das Scannen.....	158
8.5 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung.....	179
8.6 Zeitüberschreitungseinstellungen.....	187
8.7 Einstellung der Power EIN/AUS Kontrolle	189
8.8 Wartungseinstellungen/Optionen.....	190

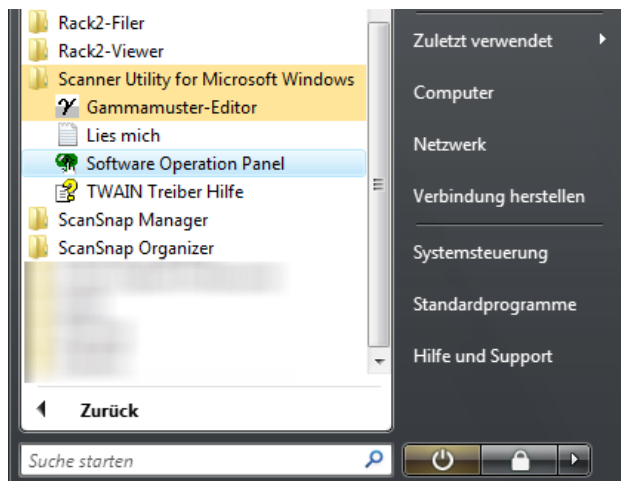
8.1 Starten des Software Operation Panels

Das Software Operation Panel wird zusammen mit den PaperStream IP/TWAIN/ISIS Treibern installiert. Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen.

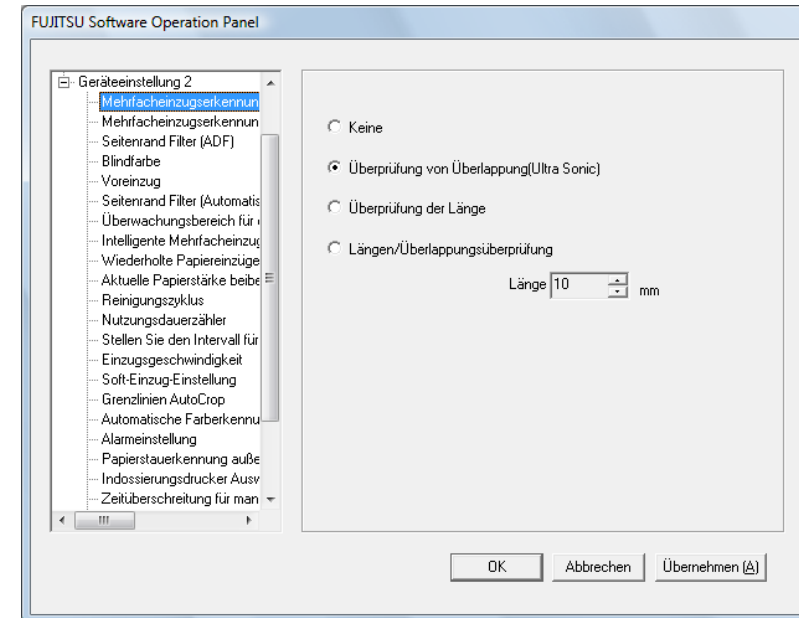


Verwenden Sie nicht das Bedienfeld während das Software Operation Panel ausgeführt wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Scanner korrekt am PC angeschlossen ist, und schalten dann den Scanner ein. Für Details über das Einschalten des Scanners, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite 17).
- 2 Wählen Sie aus dem [Start] Menü → [Alle Programme] → [Scanner Utility for Microsoft Windows] → [Software Operation Panel].



⇒ Das [Software Operation Panel] Dialogfeld erscheint.

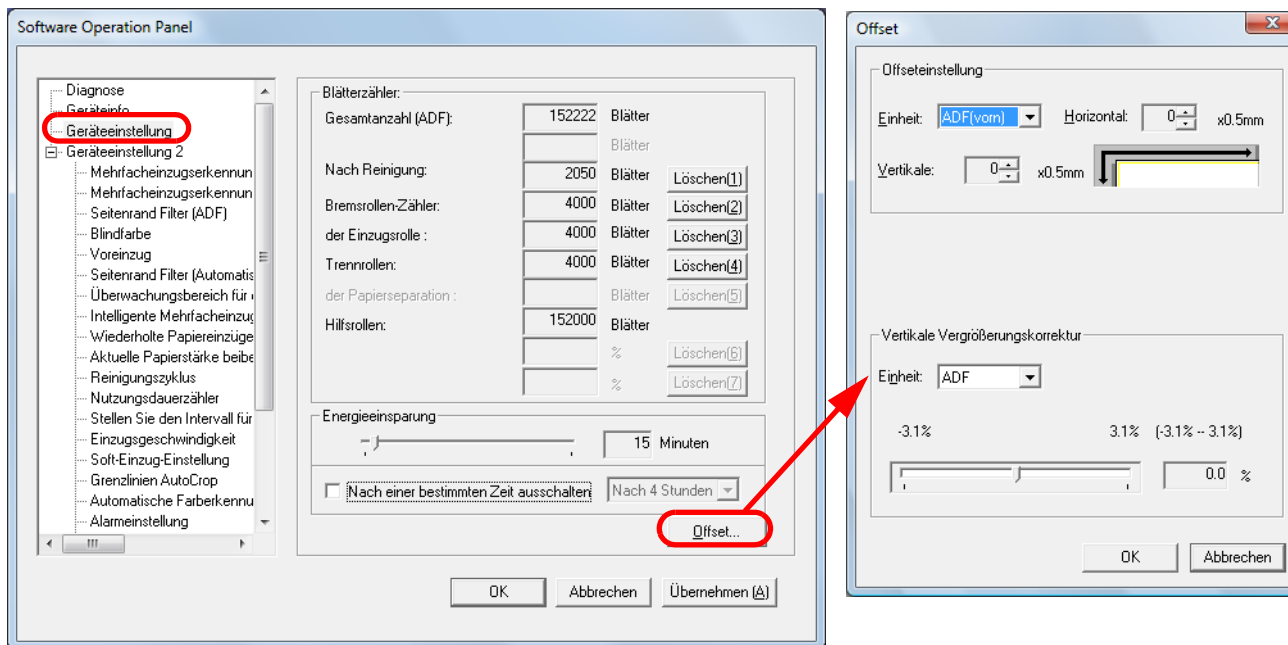


8.2 Konfigurierbare Einstellungen

Mit dem Software Operation Panel können die folgenden Einstellungen für den am Computer angeschlossenen Scanner ausgeführt werden.

Geräteeinstellung

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



Folgende Einstellungen können im oben dargestellten Dialogfeld konfiguriert werden:

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: Konfigurierbar	
Blätterzähler	Zum Überprüfen der Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien sowie der Gesamtanzahl der gescannten Blätter für die Wartungsteile. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners.	Gesamtblattanzahl (ADF)/Nach Reinigung/ Bremsrollen-Zähler/der Einzugsrolle/ Trennrollen/Hilfsrollen	0	○	○
		Tintenstand: Vor./Tintenstand: Rück. (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)	(nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.)		
Energiesparmodus Einstellungen	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein.	Einstellungsspanne 5 - 235 Minuten (in 5 Minuten Schritten)	15 Min.	○	○
	Nach einer bestimmten Zeit ausschalten: Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit sich der Scanner automatisch ausschaltet, falls er eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird. Legen Sie auch die Zeit bis zum automatischen Ausschalten fest.	[Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen	(*1)	○	○
		Nach 1 Stunde/Nach 2 Stunden/Nach 4 Stunden/Nach 8 Stunden (Wenn das obige Kontrollkästchen markiert ist)		○	○
Offseiteinstellung	Passt die Startposition des Scannens für die angegebene Scanseite(n) an.	Für: Anschluss über den SCSI-/USB-Anschluss: ADF (Vorn)/ADF (hinten) VRS-Karte (optional) Anschluss: ADF (hinten) Horizontal/Vertikale: -2 mm bis 3 mm (in 0,5 mm Schritten)	Horizontal/ Vertikale: 0 mm	○	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: Konfigurierbar	
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Passen Sie die Vergrößerungsstufe in Einzugsrichtung für die angegebene Scan-Methode an.	Für: ADF Einstellungsspanne: -3,1% bis 3,1% (in 0,1% Schritten)	0%	○	○

*1: Abhängig von der "Teil-Nr." auf dem Produktetikett unterscheiden sich die Werkseinstellungen folgendermaßen:

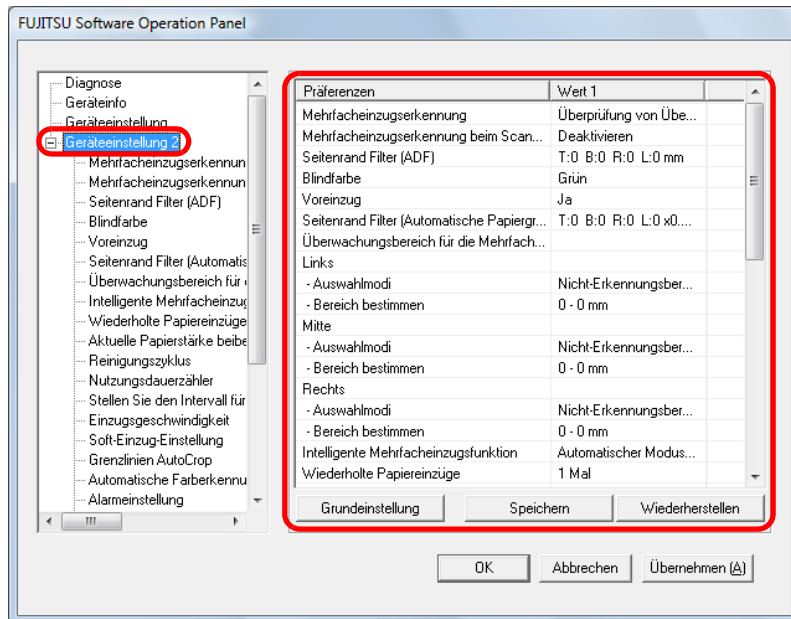
Teil-Nr.	Grundeinstellung	
	fi-6400	fi-6800
PAxxxx-Bxx1	Markiert	
	Nach 4 Stunden	
PAxxxx-Bxx2 /Bxx3 /Bxx5 /Bxx7	Markiert	Nicht markiert
	Nach 4 Stunden	-

Weitere Details zu den Produktetiketten finden Sie unter ["7.5 Überprüfen der Produktetiketten"](#) (Seite 136)

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Geräteeinstellung 2

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2].



Klicken Sie auf einen der Menüpunkte in der linken Fensterhälfte um dessen Einstellungsparameter in der rechten Hälfte des Dialogfelds anzuzeigen.

Wenn Sie auf die [Grundeinstellung] Taste klicken, wird die Grundeinstellung wiederhergestellt.

Klicken Sie auf die [Speichern] Taste zum Speichern des im Software Operation Panels konfigurierten Einstellungswerts als Datei.

Klicken Sie auf die [Wiederherstellen] Taste zum Wiederherstellen der im Software Operation Panel konfigurierten und als Datei gespeicherten Einstellungswerte.

Folgende Einstellungen können im oben dargestellten Dialogfeld konfiguriert werden:

Startseite

Inhalt

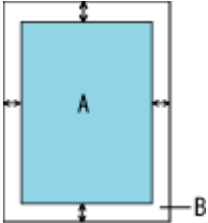
Index

Einführung

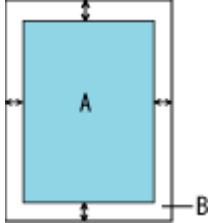
Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
ösungenBetriebse-
stellungen

Anhang

Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Mehrfacheinzugs-erkennung	Wählen Sie eine Methode für die Mehrfacheinzugs-erkennung. Erkennung anhand der Überprüfung von Überlappungen, der Dokumentenlänge oder einer Kombination aus beidem. Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Keine/Überprüfung von Überlappung [Ultrasonic]/ Überprüfung der Länge/Längen/ Überlappungsüberprüfung (Wenn Sie die Längenüberprüfung wählen, bestimmen Sie bitte einen Wert aus den Optionen 10/15/20 mm)	Überprüfung von Überlappung [Ultrasonic]	○	○
Mehrfacheinzugs-erkennung beim Scannen im manuellen Zuführungsmodus	Bestimmen Sie diese Funktion um die Mehrfacheinzugs-erkennung während des manuellen Einzuges zu aktivieren.	Für SCSI oder USB-Anschluss: Deaktivieren/Treibereinstellungen befolgen VRS-Karte (optional) Anschluss: Deaktivieren/ Mehrfacheinzugseinstellungen folgen	Deaktiviert	○	○
Seitenrand Filter (ADF)	Bestimmen Sie die Breite des Randes an der Kante der gescannten Bilder, der mit Schwarz oder Weiß aufgefüllt wird. Die Ränder werden mit Weiß aufgefüllt wenn der Hintergrund weiß ist, und mit schwarz wenn der Hintergrund schwarz ist. Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass der Einstellung mit dem größeren Wert Priorität eingeräumt wird.	Oben/Links/Rechts: 0 mm bis 15 mm Unten: -7 mm bis 7 mm (in 1 mm Schritten)  (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/ Rechts: 0 mm	○	-

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Blindfarbe	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im binären Schwarzweiß- oder Graustufen-Modus). Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Rot/Grün/Blau/Weiß	Grün	○	-
Voreinzug	Wählen Sie [Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Anderenfalls wählen Sie bitte [Nein]. Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Ja/Nein	Ja	○	-
Seitenrand Filter (Automatische Papiergrößenerkennung)	Bestimmen Sie den Bereich den Umfang des zu füllenden Bereiches bei aktivierter automatischer Papiergrößenerkennung. Bestimmen Sie die Breite des Randes an der Kante der gescannten Bilder, der mit Schwarz oder Weiß aufgefüllt wird. Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass der Einstellung mit dem größeren Wert Priorität eingeräumt wird.	Oben/Unten/Links/Rechts: 0 mm bis 7,5 mm (in 0,5 mm Schritten)  (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/Rechts: 0 mm	○	-

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugs-erkennung	Ausgewählte Spanne: Wählen Sie diese Option zur Einschränkung des Mehrfacheinzugserkennungs-bereichs.	[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt	○	○
	Aktivieren/Deaktiviert (Links/Mitte/Rechts): Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugserkennung für den Bereich aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren (wenn [Ausgewählte Spanne] markiert wurde)	Deaktiviert		
	Start: Bestimmen Sie hier den Startpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 mm bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm		
	Ende: Bestimmen Sie hier den Endpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 mm bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm		

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion	Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z. B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden. Zur Konfiguration dieser Einstellung müssen Sie zuvor [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] für die Einstellungen der Mehrfacheinzugserkennung in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 179) oder im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers wählen. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden.	Manueller Modus/Automatischer Modus 1/Automatischer Modus 2	Manueller Modus	○	○
	Wählen Sie für die Löschung der im Automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position).	[Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt		
	Bestimmen Sie ob die [Scannen] Taste bei der Verwendung von Kofax VRS (optional) aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Scannen Taste aktivieren (VRS)	Deaktiviert		
	Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugsmuster des dargestellten Mehrfacheinzugbildes gespeichert werden sollen.	[Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt		
	Bestimmen Sie, ob die Mehrfacheinzugsmuster nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen oder nicht.	Erinnern/Nicht erinnern	Nicht erinnern		

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Wiederholte Papiereinzüge	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden.	1 bis 12 Mal	3 Mal	○	○
Aktuelle Papierstärke nach dem Ausschalten beibehalten	Bestimmen Sie ob die Einstellungen der Papierseparationskraft des Bedienfelds nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen oder nicht.	Erinnern/Nicht erinnern	Nicht erinnern	○	○
Reinigungszyklus	Der Reinigungszyklus des Scanners wird über diese Einstellung definiert. Bestimmen Sie ob eine Meldung zum Reinigen des Scanners vom Scannertreiber angezeigt werden soll oder nicht.	1.000 bis 255.000 Blätter (in 1.000 Blatt Schritten) [Reinigungsanweisungen anzeigen.] Kontrollkästchen:	10.000 Blätter Nicht ausgewählt	○	○
Nutzungsdauerähler	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.	Jedes Verbrauchsmaterial 10.000 bis 2.555.000 Blätter (in 10.000 Blatt Schritten)	600.000 Blätter	○	○
Stellt den Intervall für den Blatteinzug ein	Falls die Unterseite des gescannten Bildes, aufgrund eines Fehlwinkeleinzuges, beim Scannen mit Automatische Papiergrößen-Erkennung teilweise fehlt, so bestimmen Sie für den Einzug einen größeren Intervall. Bestimmen eines längeren Intervalls führt zu größeren Zeitabständen zwischen dem Scannen der einzelnen Dokumente.	Kurz (Grundeinstellung) - Lang (1 bis 4 Stufen)	Kurz (Grundeinstellung)	○	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Einzugsgeschw.	Aktivieren Sie diese Einstellung falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, um die Einzugsgeschwindigkeit für die Dokumente zu reduzieren. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden.	Normal/Langsam	Normal	○	○
Soft-Einzug-Einstellung	Falls es wiederholt zu Einzugsfehlern der Trennrollen oder zu Papierstaus bei dünnen Papieren mit schmaler Breite kommt, kann dies evtl. mit einem niedriger stellen der Einzugsrolleneinheit und dem behalten der Einheit auf der unteren Position (deaktivieren der Soft-Einzug-Einstellung) vermieden werden. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden.	Aktivieren/Deaktivieren	Aktivieren	○	○
Grenzlinien AutoCrop	Bestimmen Sie ob die abgesplitteten Teile des gescannten Bildes ab,- oder aufgerundet werden sollen.	Normal/Optimieren	Normal	○	-
Automatische Farberkennung	Bestimmen Sie die Stufen für die Automatische Erkennung Farbe/Schwarzweiß.	1 bis 255 Stufen	5	○	-
Alarmeinrichtung	Hier kann der akustische Alarm beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs oder Papierstaus aktiviert werden. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden.	Alarm deaktivieren/Geringe Alarmlautstärke/Hohe Alarmlautstärke	Alarm deaktivieren	○	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Papierstauererkennung außerhalb des Scanbereichs während Papiertransport	Bestimmen Sie ob das Symptom als Papierstau erkannt werden soll, falls ein Dokument verzogen und außerhalb des scanbaren Bereiches eingezogen wurde.	Aktivieren/Deaktivieren	Aktivieren	○	○
Indossierungsdrucker Auswahl	Bestimmen Sie welcher Indossierungsdrucker verwendet werden soll (nur wenn der Vorderseitenindossierungsdrucker und der Rückseitenindossierungsdrucker installiert sind). Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Wenn [Normal (Host-Einstellungen übernehmen)] ausgewählt wurde, erhalten die Einstellungen des Scannertreibers Priorität. Wenn [Zwanghaft Vorderseitenindossierungsdrucker wählen] oder [Zwanghaft Rückseitenindossierungsdrucker wählen] ausgewählt wurde, erhalten die Einstellungen des Software Operation Panel Priorität.	Normal (Host-Einstellungen übernehmen)/Zwanghaft Vorderseiten-Indossierungsdrucker auswählen/ Zwanghaft Rückseiten-Indossierungsdrucker auswählen (nur, wenn die Indossierungsdrucker Option installiert ist.)	Normal (Host-Einstellungen übernehmen)	○	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug	Bestimmen Sie die Wartezeit. Nachdem diese voreingestellte Zeit überschritten wurde, wird der manuelle Einzugsmodus abgebrochen. Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld konfiguriert werden.	Anschluss über den SCSI-/USB-Anschluss: 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 180, 240, 300, 360, 420, 480, 540, 600, 900, 1200, 1500, 1800, 1999 (Sekunden) VRS-Karte (optional) Anschluss: 5, 10, 20, 30 (Sekunden)	10 Sekunden	○	○
Papierschutz	Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Aktivieren dieser Einstellung verringert das Risiko einer Beschädigung der Dokumente während eines Einzugsfehlers, durch Erkennung einer Dokumentenverwringung und dem Stoppen des Scanvorgangs. Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert. Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder vom Bedienfeld aus getroffen werden. In diesem Fall wird den Einstellungen des Scannertreibers Vorrang gegeben, sofern dies nicht speziell für die Einstellungen des Bedienfelds gemacht wurde.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktivieren	○	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Papierschutz-sensitivität	Sie können die Stufe der Sensitivität zur Erkennung eines Fehleinzuges bei aktiviertem Papierschutz bestimmen. Diese Funktion kann über das Bedienfeld ausgewählt werden. Beachten Sie, dass den Einstellungen des Bedienfelds auch Vorrang gegeben werden kann.	Niedrig/Normal/Hoch	Normal	○	○
Scan-Einstellung für Dokumente mit Register (Automatische Papiergrößen-erkennung)	Für Dokumente mit Indexregistern oder Indexheftnotizen die an den unteren Rand der Seite angeheftet sind, Sie können das Register und die Heftnotiz im gescannten Bild behalten wenn Sie mit Automatischer Papiergrößenerkennung scannen. Durch Wahl von [Dokument mit Register] wird das Bild des Registers angezeigt, jedoch die Scangeschwindigkeit verlangsamt.	Anschluss über den SCSI-/USB-Anschluss: Dokument mit Register / Dokument ohne Register / Nicht rechteckiges Dokument VRS-Karte (optional) Anschluss: Dokument mit Register / Dokument ohne Register	Dokumente ohne Register	○	○
Scan-Einstellung für Dokumente mit einer dunklen Hintergrundfarbe	Konfigurieren Sie diese Einstellung wenn die Ränder eines Dokuments mit dunklem Hintergrund als Fehler erkannt wurden. Sie können die Stufen der Sensitivität bestimmen um die dunklen Ränder akkurat zu erkennen.	Aktivieren/Deaktivieren Dichte der Hintergrundfarbe: 1 bis 5 Stufen	Deaktiviert	-	○
Über-Crop/Unter-Crop	Passen Sie die Größe des Ausgabebildes für das in Automatische Seitengrößenerkennung gescannte Dokument an.	Über: 0 mm bis 5 mm (in 1 mm Schritten) Unter: -5 mm bis 0 mm (in 1 mm Schritten)	0 mm	-	○

- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Gegenstand	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung	Für SCSI oder USB-Anschluss:	VRS-Karte (optional) Anschluss:
				○: konfigurierbar -: nicht konfigurierbar	
Wartung und Inspektionszyklen	Bestimmen Sie den Zyklus der Wartung und Inspektion durchgeführt von einem Kundendienstmitarbeiter. Nach dem Ablauf der bestimmten Zeit (ausgehend von der letzten Wartung/Inspektion) erscheint eine Meldung für eine Wartung.	Aktivieren/Deaktivieren Wartung und Inspektionszyklen: 1 bis 12 Monate	Deaktiviert	○	○
Mehrere Blindfarben	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im binären Schwarzweiß- oder Graustufen-Modus). Sie können alle auszuschließenden Farben in [Mehrere Blindfarb.] bestimmen. Beachten Sie bitte, dass den Einstellungen des Scannertreibers Vorrang gegeben wird falls eine Blindfarbe im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers bestimmt wurde.	Benutzer Treibereinstellungen/ Benutzerdefiniert	Benutzer Treibereinstellungen	-	○
Overscan Kontrolle	Gibt das Bild in der optimalen Position aus, falls Bildteile aufgrund eines Fehlwinkels nicht eingescannt wurden.	Normal/Optimieren Schwarzer Rahmen-Breite: Klein (normal) bis Groß (1 bis 3 Stufen)	Normal	○	-

8.3 Auf Blätterzähler bezogene Einstellungen

Einsehen und Zurücksetzen der Zähler

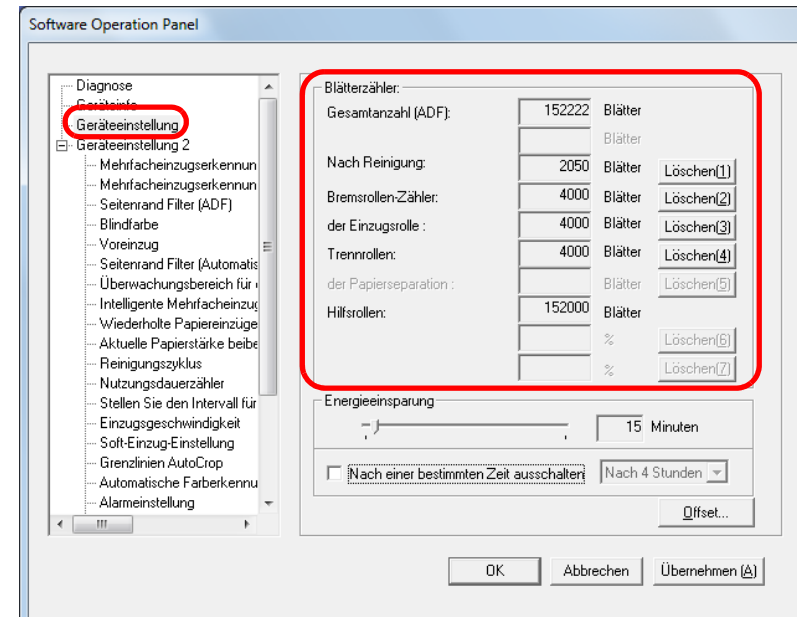
■ Einsehen und Zurücksetzen der Zähler [Blätterzähler]

Zum Überprüfen der Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien sowie der Gesamtanzahl der gescannten Blätter für die Wartungsteile.

Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich, sobald das Ersetzen eines Verbrauchsmaterials/Wartungsteils oder das Reinigen des Scanners erforderlich wird. Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich in folgenden Fällen.

- Die Hintergrundfarbe ändert sich zu hellgelb sobald 95% des im "Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 157) des Software Operation Panels eingestellten Wertes erreicht sind, und zu gelb sobald 100% des Wertes erreicht sind. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen/ Trennrollen)
- Die Hintergrundfarbe ändert sich zu Gelb, sobald der Scanner ermittelt, dass der Zustand der Rollen (durch Beobachtung der Rollenabnutzung) den Schwellenwert überschritten hat. (Für den Hilfsrollen-Zähler)
- Die Hintergrundfarbe ändert sich zu gelb, sobald der Seitenzähler nach dem Reinigen, 100% des im "Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 157) des Software Operation Panel konfigurierten Wertes erreicht. (Reinigungszähler)
- Die Hintergrundfarbe ändert sich zu gelb, sobald der Tintenstand unter 35% sinkt. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für [Tintenstand: Vorderseite] / [Tintenstand: Rückseite])

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



Folgende Zähler können überprüft werden:

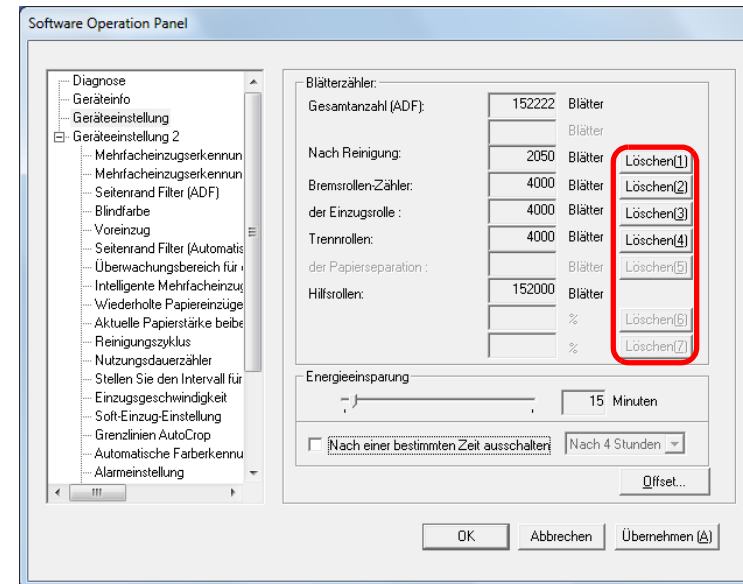
Gegenstand	Beschreibung
Gesamtblattanzahl (ADF)	Ungefäher Anzahl der mit dem ADF gescannten Blätter (in Schritten von 10)
Nach Reinigung	Ungefäher Anzahl der nach der letzten Reinigung gescannten Blätter (in Schritten von 50)

Gegenstand	Beschreibung
Bremsrollen-Zähler	Ungefähre Anzahl der gescannten Blätter seit dem letzten Ersetzen der Bremsrollen (in Schritten von 500)
der Einzugsrolle	Ungefähre Anzahl der gescannten Blätter seit dem letzten Ersetzen der Einzugsrollen (in Schritten von 500)
Trennrollen	Ungefähre Anzahl der gescannten Blätter seit dem letzten Ersetzen der Trennrollen (in Schritten von 500)
Hilfsrollen	Ungefähre kumulative Anzahl der eingezogenen Blätter (in Schritten von 500)
Tintenstand: Vor.	Tintenstand der Tintenkartusche des Vorderseitenindossierungsdruckers (separat erhältlich). (Dieser Zähler wird nur angezeigt, wenn die Indossierungsdrucker Option installiert ist.)
Tintenstand: Rück.	Tintenstand der Tintenkartusche des Rückseitenindossierungsdruckers (separat erhältlich). (Dieser Zähler wird nur angezeigt, wenn die Indossierungsdrucker Option installiert ist.)

Zurücksetzen der Zähler

Setzen Sie die Zähler nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien oder der Scannerreinigung wie folgt zurück.

- 1 Klicken Sie auf die [Löschen] Taste des ersetzten Verbrauchsmaterials.

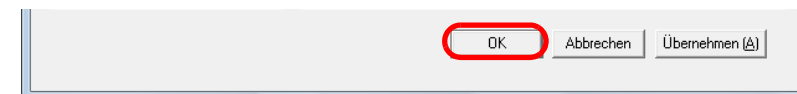


⇒ Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.
Der Tintenstand wird auf 100 zurückgesetzt.



Der Zähler der Hilfsrollen kann nicht zurückgestellt werden. Dies muss von einem Kundendienstmitarbeiter ausgeführt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

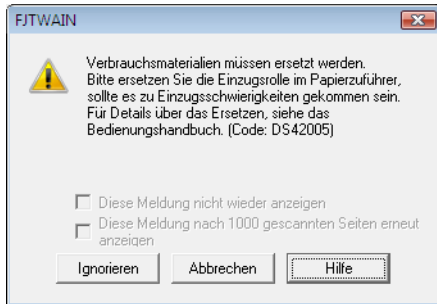
- 2 Klicken Sie im Software Operation Panel auf die [OK] Taste.



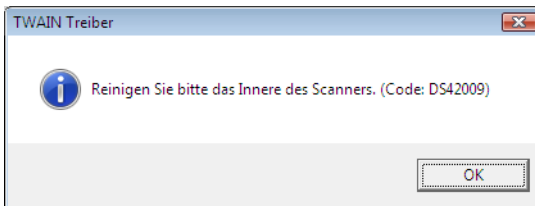
■ Meldung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder für die Reinigung

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:

Verbrauchsmaterialien ersetzen Meldung:



Reinigungsaufforderung:



Ersetzen Sie bitte Verbrauchsmaterialien, bzw. reinigen Sie den Scanner, wenn diese Meldung erscheint.

Nachdem Sie auf die [Ignorieren] Taste geklickt haben verschwindet die Reinigungsaufforderung und das Scannen wird fortgesetzt. Ersetzen Sie die Verbrauchsmaterialien, wenn die Meldung angezeigt wird, oder wenn Sie können, sobald wie möglich vor deren Anzeige.

Um das Scannen abbrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Taste.

Für weitere Informationen über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Einzugsrolle "[6.2 Ersetzen der Einzugsrolle](#)" (Seite 100)
- Trennrolle "[6.3 Ersetzen der Trennrolle](#)" (Seite 102)
- Bremsrolle "[6.4 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 105)

Informationen zur Reinigung des Scanners finden Sie im "[Kapitel 5 Tägliche Pflege](#)" (Seite 86).

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

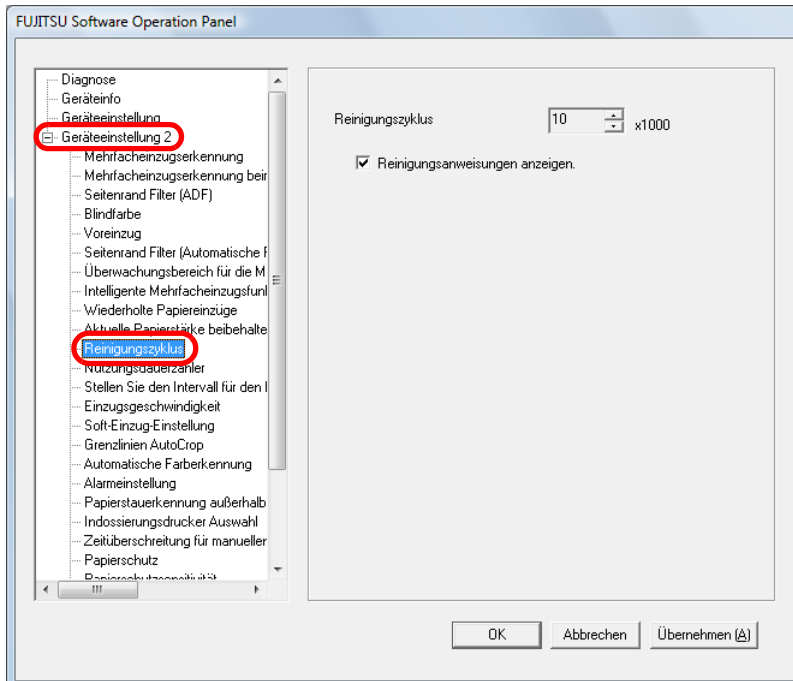
Bestimmen des Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

Der Reinigungszyklus des Scanners wird über diese Einstellung definiert.

Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich zu gelb, sobald der Seitenzähler nach dem Reinigen 100% oder mehr des eingestellten Wertes erreicht hat.

Sie können auch die Meldung für das Reinigen anzeigen lassen ([Seite 155](#)).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" ([Seite 138](#)).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus].



- 3 Bestimmen Sie den Wert, für den die nächste Reinigung ausgeführt werden soll.
Der bestimmbare Wert geht von 1.000 bis 255.000 in Schritten zu 1.000.
Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

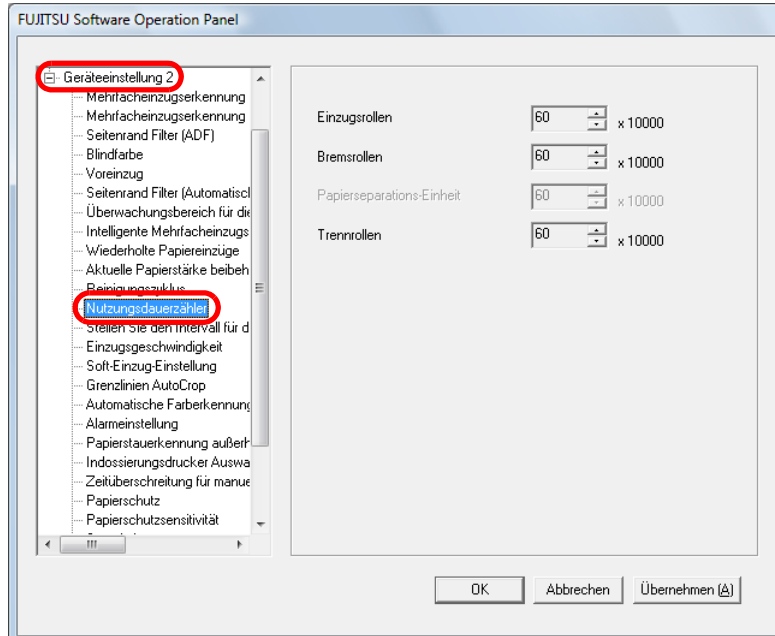
Glossar

Bestimmen des Zyklus für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Der Ersetzungszyklus der Verbrauchsmaterialien wird über diese Einstellung definiert.

Die Hintergrundfarbe des Zählers ändert sich zu hellgelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95% des hier eingestellten Wertes erreicht hat, und zu gelb sobald 100% des Wertes erreicht sind. Sie können auch die Meldung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien anzeigen lassen (Seite 155).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler].



- 3 Bestimmen Sie den Wert, für den die Verbrauchsmaterialien (Einzugsrolle, Trennrolle und Bremsrolle) ausgetauscht werden sollen.
Der bestimmbare Wert reicht von 10.000 bis 2.550.000 in Schritten zu 10.000.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

8.4 Einstellungen für das Scannen

Anpassung der Startposition für das Scannen [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung]

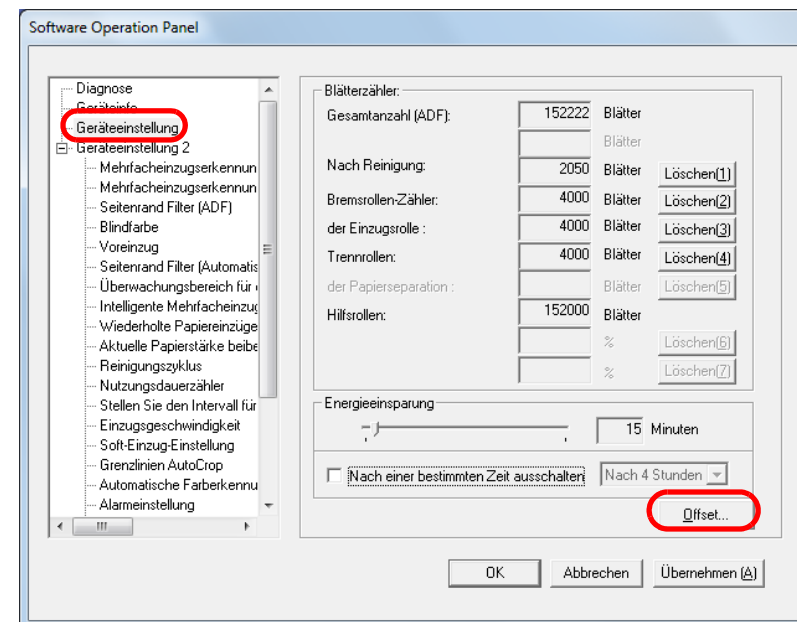
Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild in vertikaler Richtung gestreckt erscheint, verwenden Sie folgenden Vorgang um den Offset anzupassen sowie die vertikale Vergrößerung für die Korrektur.



Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Werte der Grundeinstellungen angemessen konfiguriert sind.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung] und klicken dann auf die [Offset] Taste.



Startseite

Inhalt

Index

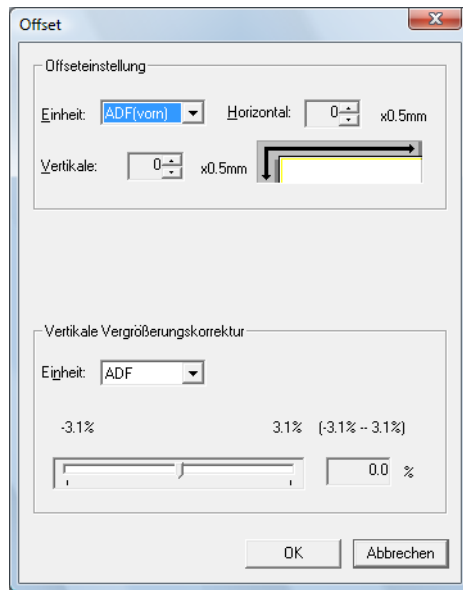
Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
ösungenBetriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

3 Passen Sie die Offset-Einstellung und die vertikale Vergrößerung für die Korrektur an, sollte dies erforderlich sein.



Offset-Einstellung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [ADF (vorn)] oder [ADF (Rück)] als das Ziel für die Offset-Anpassung. Beachten Sie, dass wenn die VRS-Karte (optional) Anschluss verwendet wird, nur der Offset für das Scannen mit dem [ADF (Rückseite)] angepasst werden kann.
Horizontal	Passen Sie den horizontalen (Breite) Offset an. Einstellungsspanne -2 bis +3 mm in 0,5 mm Schritten.
Vertikale	Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset an. Einstellungsspanne -2 bis +3 mm in 0,5 mm Schritten.

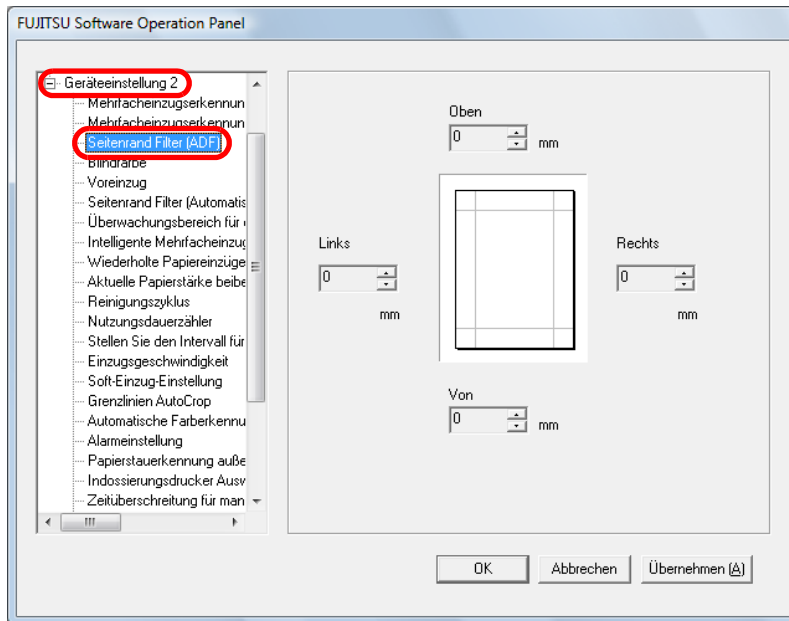
Vertikale Vergrößerungskorrektur	Beschreibung
Einheit	Das das Ziel für die vertikale Vergrößerungsanpassung ist auf [ADF] fixiert.
Vertikale Vergrößerungskorrektur (Längsrichtung)	Passen Sie die vertikale Vergrößerung an. Der Einstellungsbereich geht von -3,1 bis +3,1% in 0,1% Schritten.

Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]

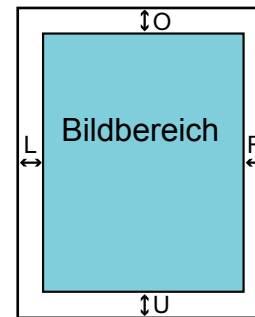
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der Seitenrand Filter Funktion verbessern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmnü [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)].



- 3 Bestimmen Sie die Breite für jeden zu füllenden Bereich: Oben, Unten, Rechts, Links.



O: Oben = 0 bis 15 mm
 U: Unten (Vor) = -7 bis 7 mm
 R: Rechts = 0 bis 15 mm
 L: Links = 0 bis 15 mm

(in 1 mm Schritten)

Der bestimmte Bereich wird weiß ausgefüllt, wenn der Hintergrund des Dokuments weiß ist. Ist der Hintergrund schwarz, wird der Bereich entsprechend schwarz ausgefüllt.



Bitte beachten Sie, dass wenn der auszufüllende Bereich zu groß eingestellt wird, Teile des Bildes oder Texte gelöscht werden können.



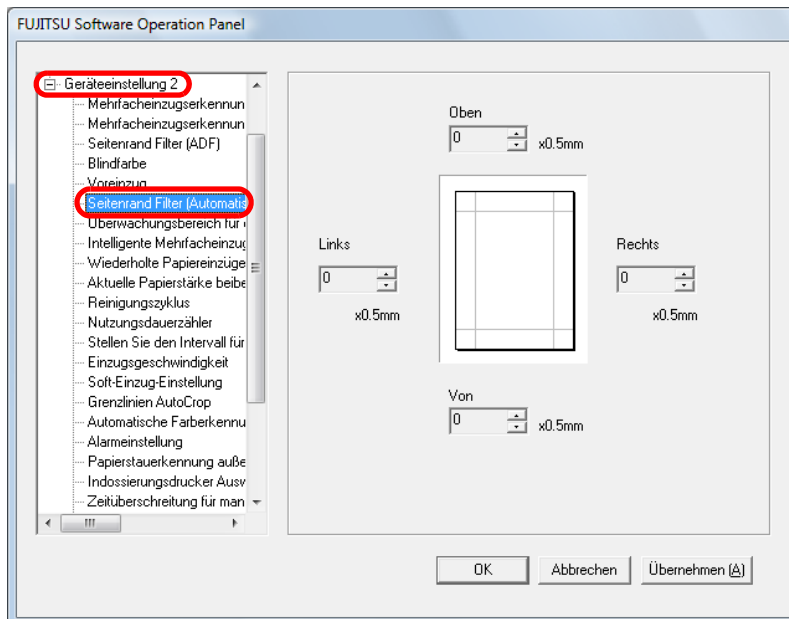
- Solange nicht anders eingestellt wird, wird für die Hintergrundfarbe Weiß angenommen. Sie können über den Scanner Treiber die "Hintergrundfarbe" auf Schwarz einstellen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass der Einstellung mit dem größeren Wert Priorität eingeräumt wird.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (Automatische Seitengrößenerkennung)]

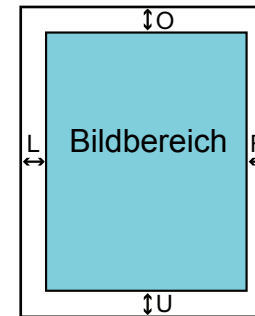
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können beim Scannen mit der Automatischen Seitengrößenerkennung, Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der Seitenrand Filter Funktion verbessern.“

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmnü [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (Automatische Papiergrößenerkennung)].



- 3 Bestimmen Sie die Breite jedes zu füllenden Randes; Oben, Unten, Rechts und Links.



- O: Oben = 0 bis 7,5 mm
- U: Unten (Vor) = 0 bis 7,5 mm
- R: Rechts = 0 bis 7,5 mm
- L: Links = 0 bis 7,5 mm

(in 0,5 mm Schritten)

Der bestimmte Bereich wird weiß ausgefüllt, wenn der Hintergrund des Dokuments weiß ist. Ist der Hintergrund schwarz, wird der Bereich entsprechend schwarz ausgefüllt.



- Bitte beachten Sie, dass wenn der auszufüllende Bereich zu groß eingestellt wird, Teile des Bildes oder Texte gelöscht werden können.
- Solange Automatische Seitengrößenerkennung nicht gewählt ist, sind die [Seitenrand Filter (ADF)] Einstellungen nicht verfügbar. Siehe "Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]" (Seite 160) für weitere Details.



- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass der Einstellung mit dem größeren Wert Priorität eingeräumt wird.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Bestimmen einer auszuschliessenden Farbe [Blindfarbe]

Mit der "Blindfarbe" Funktion können Sie beim Scannen von Dokumenten eine der Grundfarben Rot, Grün oder Blau aus dem Bild ausschließen.

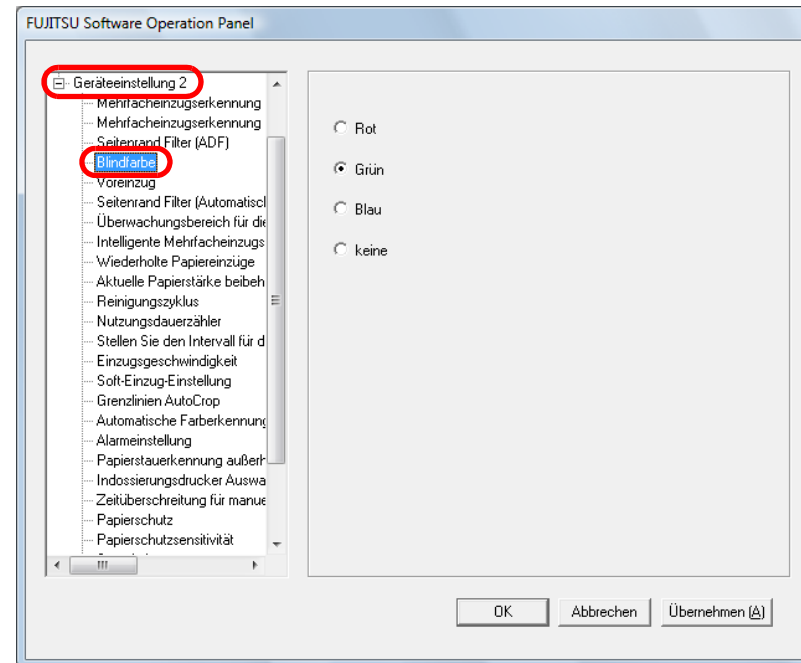
Wenn Sie beispielsweise einen grünen Rand um einen schwarzen Text ausschließen möchten, bestimmen Sie einfach "Grün" als Blindfarbe. Im erstellten Bild erscheint somit nur der (schwarze) Text.



- Blindfarben können nur für das Scannen im Schwarzweiß- oder Graustufenmodus bestimmt werden.
- Das Ausschließen von Farben funktioniert am besten mit hellen (wenig intensiven) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe].



- 3 Wählen Sie die auszuschließende Farbe.
Rot, Grün, Blau: Rot, Grün oder Blau wird ausgeschlossen.
keine: Keine Blindfarbe wird ausgeschlossen.



Bei der Verbindung über den SCSI/USB-Anschluss, erlaubt das Software Operation Panel nur die Wahl von Farben von Rot, Grün und Blau. Zum ausschließen anderer Farben, konfigurieren Sie die Einstellungen im Scannertreiber. Detaillierte Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.



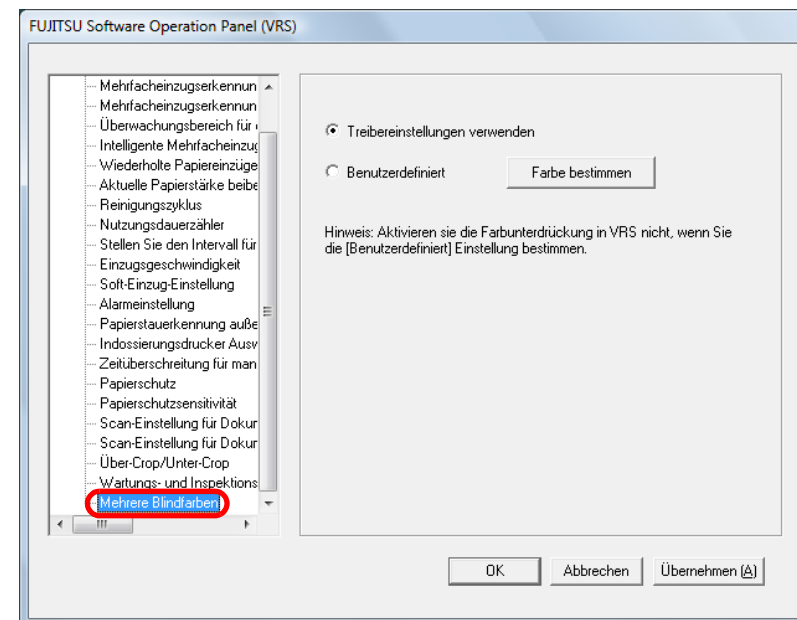
- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Bestimmen Sie benutzerdefinierte Farben zum Ausschluss [Mehrere Blindfarben]

Mit der "Mehrere Blindfarben" Funktion, können Sie Dokumente mit entfernten bestimmtem Farben scannen. (Diese Funktion ist sowohl für das binäre Scannen in schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.)

Wenn Sie beispielsweise einen grünen Rand um einen schwarzen Text ausschließen möchten, bestimmen Sie einfach "Grün" als Blindfarbe. Im erstellten Bild erscheint somit nur der (schwarze) Text.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "[8.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Mehrere Blindfarben].

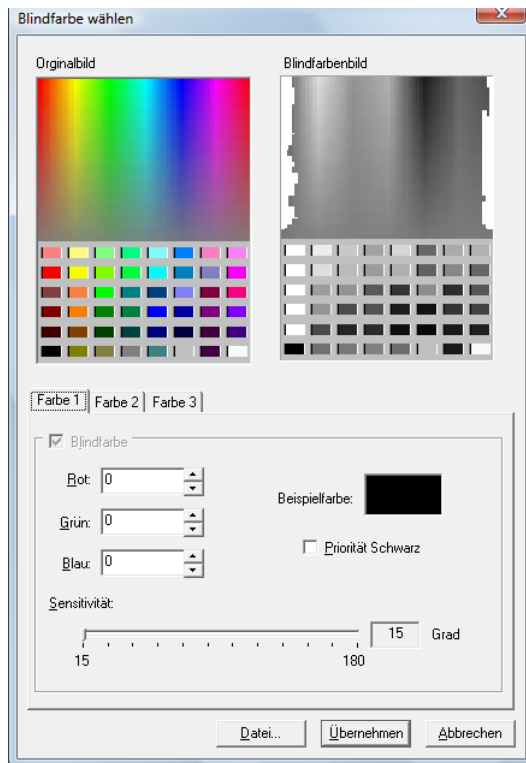


3 Wählen Sie die Bestimmung der Blindfarben.

Treibereinstellungen verwenden: Folgt den Scannertreibereinstellungen.

Benutzerdefiniert: Bestimmte Blindfarben wird ausgeschlossen.

Wählen von [Benutzerdefiniert] und Klicken von [Farbe bestimmen] zeigt das [Blindfarbe wählen] Dialogfeld an. In diesem Dialogfeld können Sie bis zu drei Blindfarben bestimmen.



- **Originalbild**
Zeigt ein Beispielfarbpalette an. Zur Bestimmung als Blindfarbe klicken Sie die Farbe an.
- **Blindfarbenbild**
Zeigt das Bild nach dem Ausschluß der Farben an.
- **[Farbe 1] , [Farbe 2] und [Farbe 3] Registerkarte**
Bestimmen Sie hier die auszuschließenden Blindfarben. Bis zu drei Farben können auf einmal ausgewählt werden.

- **[Blindfarbe] Kontrollkästchen**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen in den Registerkarten [Farbe 2] und [Farbe 3], um mehr als eine Farbe zum Ausschluss zu bestimmen.
- **[Rot] / [Grün] / [Blau]**
Zeigt die Information der bestimmten Blindfarbe in numerischen Werten an. Diese numerischen Werte können direkt eingegeben werden oder durch klicken der [▲] / [▼] Taste geändert werden.
- **Beispielfarbe**
Zeigt die bestimmte Blindfarbe an.
- **[Priorität Schwarz] Kontrollkästchen**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Texte nicht aus dem Bild ausschließen möchten. Farben mit einer niedrigen Sättigung (wie schwarz), welche normalerweise für Texte verwendet werden, werden mit dieser Funktion nicht vom Bild ausgeschlossen.
- **[Sensitivität]**
Bestimmt den erlaubbaren Umfang der gewählten Blindfarbe. Einstellungsspanne: 15 bis 180 Grad
Je größer der Wert ist, desto größer wird der Umfang der Blindfarbe.
- **[Datei] Taste**
Sie können eine in [Originalbild] anzuzeigende Bilddatei (*.bmp) bestimmen, und dann die Blindfarbe wählen.
- **[Übernehmen] Taste**
Die getroffenen Einstellungen werden übernommen und das Dialogfeld geschlossen.
- **[Abbrechen] Taste**
Bricht die Konfiguration von Einstellungen ab, und schließt das Dialogfeld.



- Wenn Sie [Benutzerdefiniert] wählen, bestimmen Sie [Keine] für Blindfarbe im Scannertreiber.
- Beachten Sie bitte, dass den Einstellungen des Scannertreibers Vorrang gegeben wird falls eine Blindfarbe im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers bestimmt wurde.
- Diese Einstellung wird NUR angezeigt, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

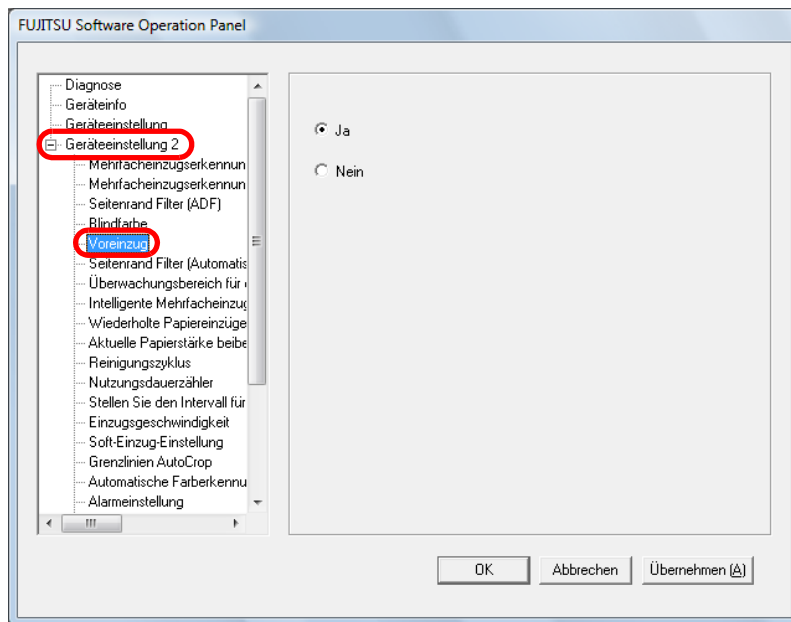
Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

"Voreinzug" bezieht sich auf das einziehen des Dokuments in die Startposition vor dem nächsten Scan.

Aktivieren von [Voreinzug] verkürzt den Intervall zwischen den einzelnen Scans.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmnü [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug].



3 Konfigurieren Sie die Einstellung für den Voreinzug. Wählen Sie [Ja] zum Aktivieren des Voreinzugsmodus und [Nein] zum Deaktivieren.

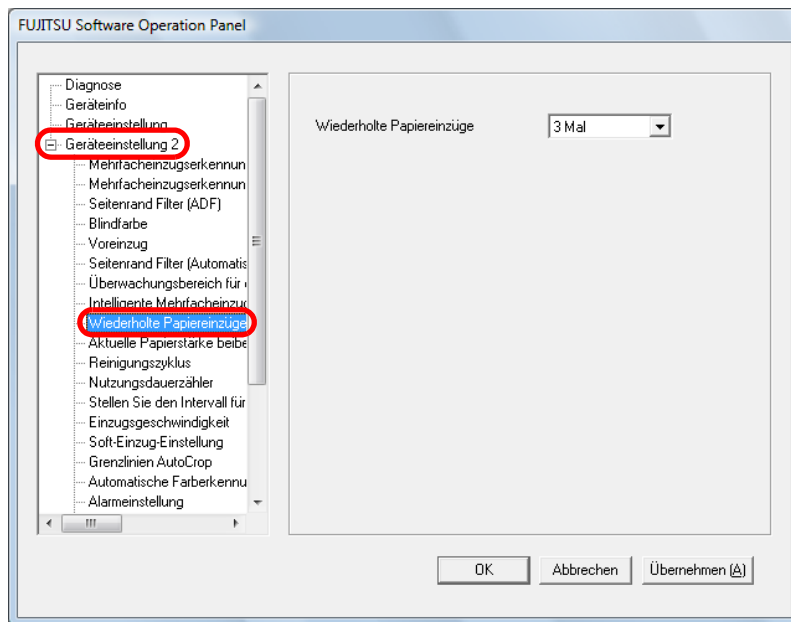


- Wenn Sie bei aktiviertem Voreinzug einen laufenden Scanvorgang abbrechen, müssen Sie die voreingezogenen Dokumente erst entnehmen und erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Bestimmen der Anzahl der Einzugsversuche in [Wiederholte Papiereinzüge]

Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge].



- 3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge. Zwischen 1 und 12 Versuche sind wählbar.

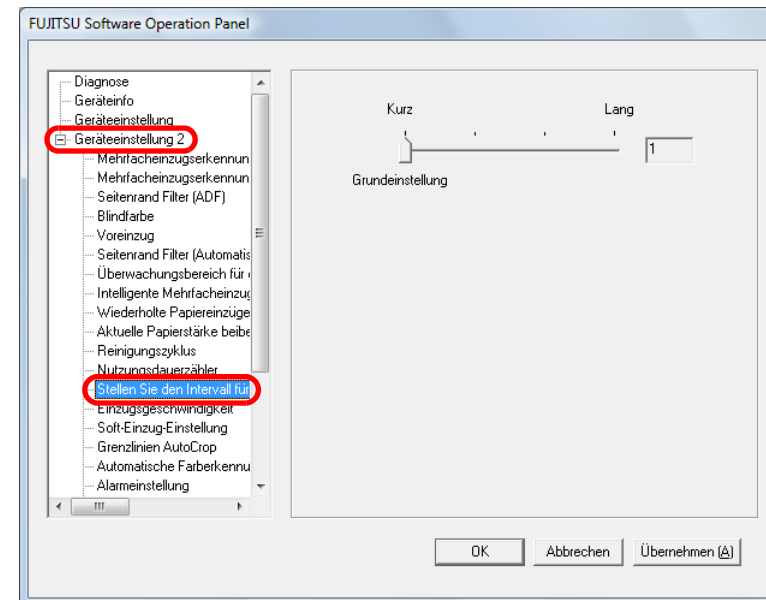


Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Bestimmen des Intervalls für den Dokumenteneinzug [Stellen Sie den Intervall für den Blatteinzug ein]

Falls die Unterseite des gescannten Bildes, aufgrund eines Fehlwinkelainzuges, beim Scannen mit Automatische Seitengrößen-Erkennung teilweise fehlt, so bestimmen Sie für den Einzug einen größeren Intervall.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Stellen Sie den Intervall für den Blatteinzug ein].



- 3 Bestimmen des Papiereinzugsintervalls. Sie können in vier Stufen zwischen [Kurz (Grundeinstellung)] bis [Lang] wählen.



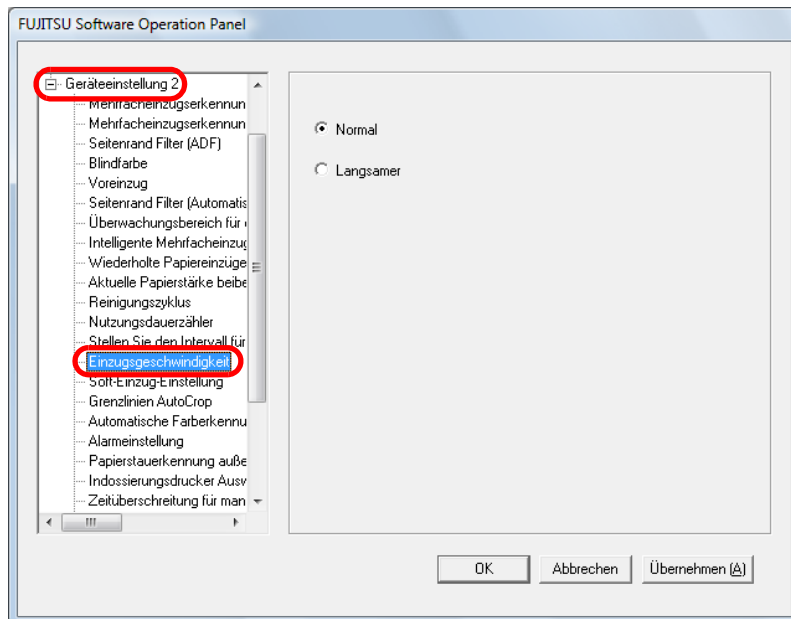
Beachten Sie bitte, dass das Scannen mit einem längerem Intervall mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Bestimmen der Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]

Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein verringern der Einzugsgeschwindigkeit vermieden werden.

Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit].



- 3 Wählen Sie die Einzugsgeschwindigkeit für das Papier.
Normal: Normale Einzugsgeschwindigkeit für das Papier
Langsamer: Langsamer als Normale Einzugsgeschwindigkeit



Beachten Sie bitte das das Scannen mit reduzierter Einzugsgeschwindigkeit mehr Zeit in Anspruch nimmt.



Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

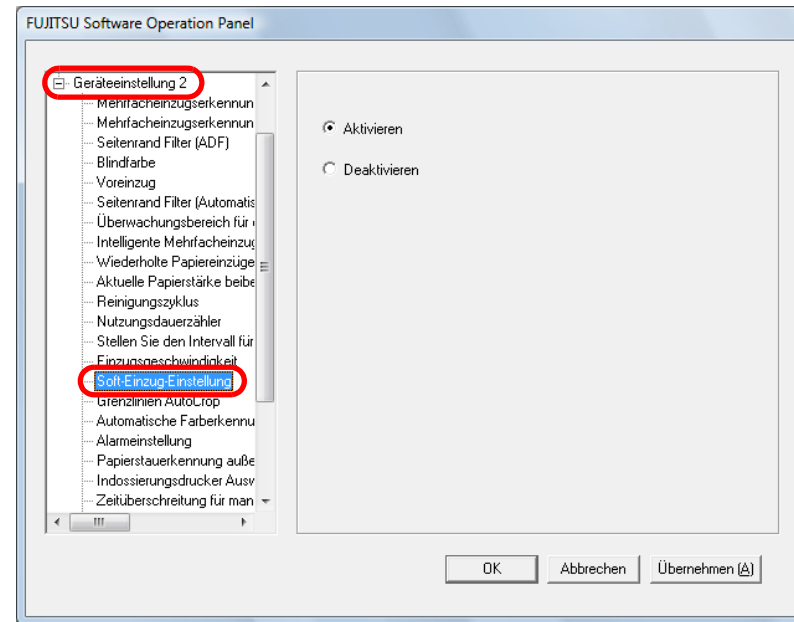
Glossar

Papiereinzugs Bedienungseinstellungen [Soft-Einzug-Einstellung]

Falls es wiederholt zu Einzugsfehlern der Trennrollen oder zu Papierstaus bei dünnen Papieren mit schmaler Breite kommt, kann dies evtl. mit einem niedriger stellen der Einzugsrolleneinheit und dem behalten der Einheit auf der unteren Position (deaktivieren der Soft-Einzug-Einstellung) vermieden werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Soft-Einzug-Einstellung].



- 3 Wählen Sie ob die Soft-Einzug-Einstellung aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Klicken Sie [Deaktivieren] um durch das niedriger setzen der Einzugsrollen Papierstaus und Einzugsfehler zu reduzieren.



Mit deaktivierter Soft-Einzug-Einstellung können Mehrfacheinzüge oder Fehleinzüge auftreten. Verwenden Sie für das normale Scannen [Aktivieren].

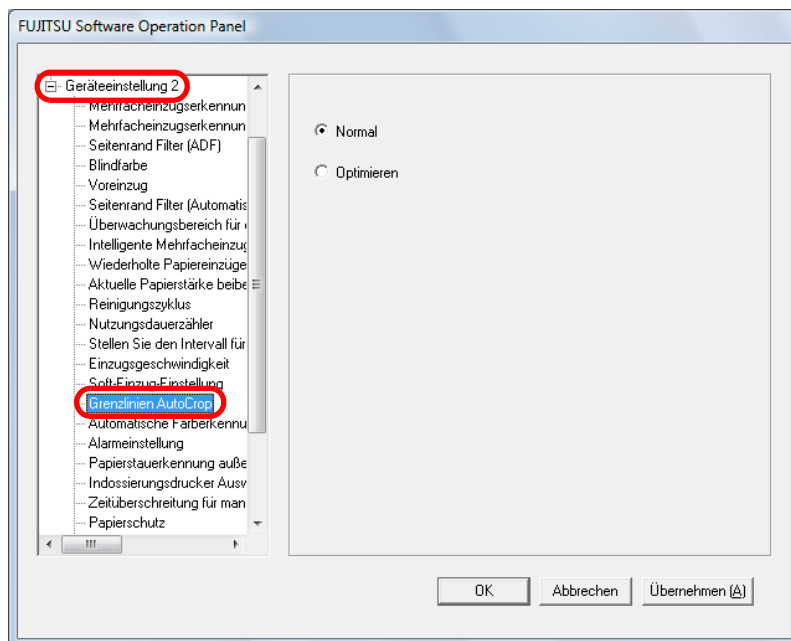


Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]

Beim Scannen mit der automatischen Papiergrößenerkennung kann es vorkommen das nur in Bildern ungerade Daten erstellt werden. Mit [Grenzlinien AutoCrop] können Sie bestimmen ob diese Daten auf- oder abgerundet werden sollen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop].



- 3 Wählen Sie [Aufrunden], wenn Sie ein "Absplittern" des erstellten Bildes vermeiden möchten.
Wählen Sie [Optimieren], um das Aufrunden der Daten zu verhindern, und wählen dann [Normal] zum Löschen unnötiger Daten.



- Wenn mit [Normal] gescannt wird und Dokumente bis rechten Papierrand bedruckt sind, können Teile davon "abgeschnitten" und somit verloren werden.
- Während [Optimieren] den Verlust von Daten verhindert, kann es gleichzeitig dazu kommen das schwarze Linien nahe des rechten Randes erstellt werden.
- Informationen zur Bestimmung der automatischen Papiergrößenerkennung finden Sie in der Scannertreiberhilfe.

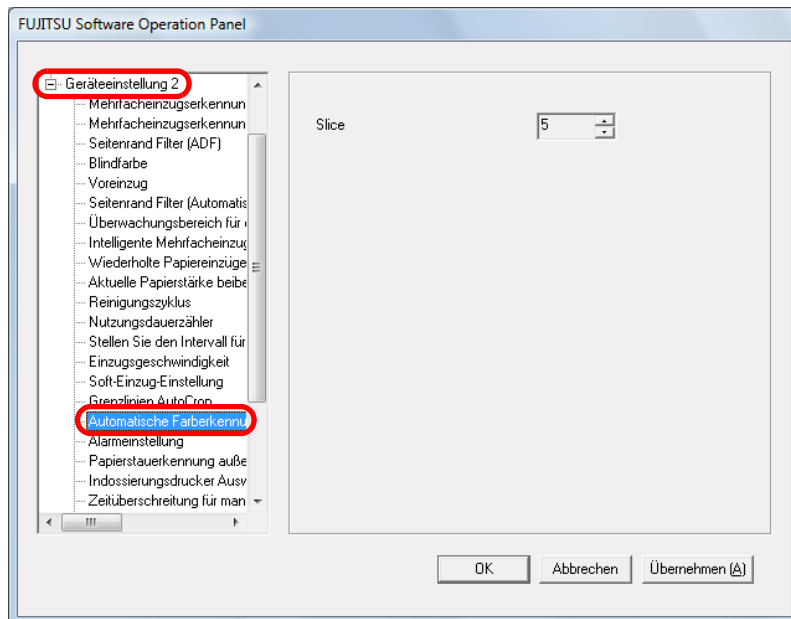


- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.
- Diese Einstellung ist nur im binären Schwarz&Weiß/ Graustufenmodus verfügbar.

Bestimmen von Automatischer Erkennung für Farbe/Monochrom [Automatische Farberkennung]

Bestimmen Sie die Stufen für die automatische Farberkennung.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Automatische Farberkennung].



- 3 Wählen Sie die Stufe.
Sie können eine Stufe zwischen 1 und 255 bestimmen. Erhöhen Sie die Stufe, falls Schwarzweiß-Dokumente als Farbdokumente erkannt werden. Senken Sie die Stufe, falls Farbdokumente als Schwarz&Weiß Dokumente erkannt werden.

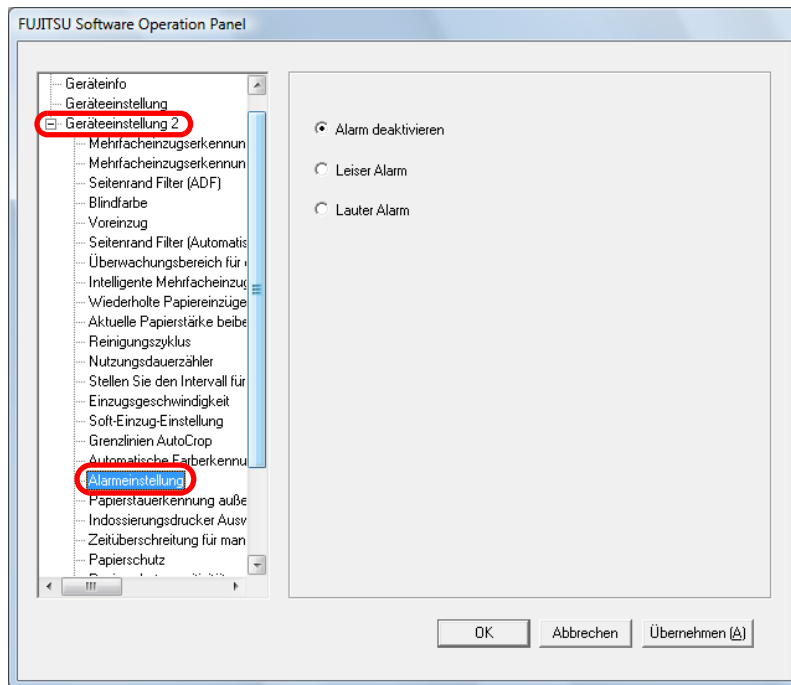


- Informationen zur Konfiguration der automatischen Farb-/Monochromerkennung finden Sie in der Scannertreiberhilfe.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Ertönen eines Alarms bei Auftritt eines Fehlers [Alarmeinstellung]

Bestimmen Sie ob beim Auftreten eines Papierstaus oder eines Mehrfacheinzugs ein Alarm ertönen soll.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Alarmeinstellung].



3 Konfigurieren der Alarmeinstellungen.

Alarm deaktivieren: Bei Auftritt eines Fehlers ertönt kein Alarm.

Leiser Alarm: Der Alarm ertönt in niedriger Lautstärke.

Lauter Alarm: Der Alarm ertönt in hoher Lautstärke.

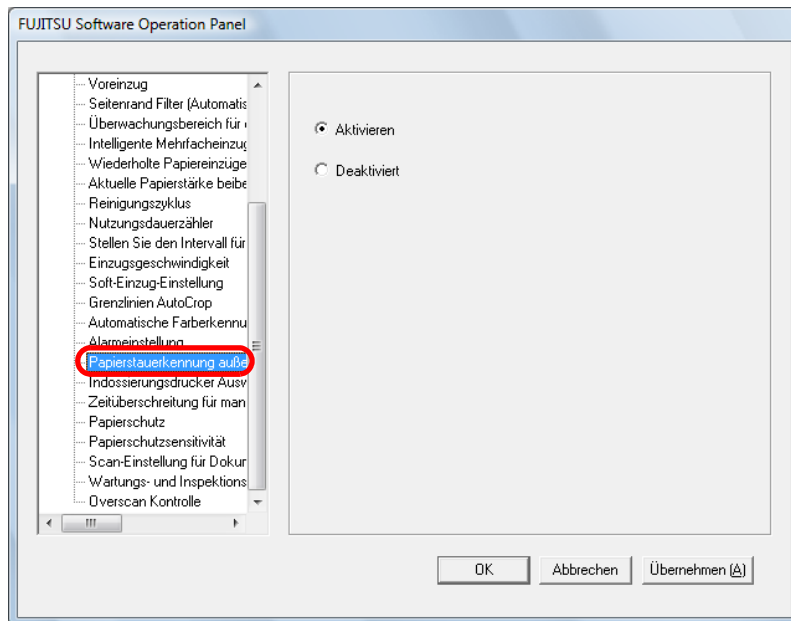


Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Erkennung eines Papierstaus außerhalb eines scanbaren Bereichs [Papierstauerkennung außerhalb des Scanbereichs während Papiertransport]

Bestimmen Sie ob das Symptom als Papierstau erkannt werden soll, falls ein Dokument verzogen und außerhalb des scanbaren Bereiches eingezogen wurde.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierstauerkennung außerhalb des Scanbereichs während Papiertransport].



- 3 Wählen Sie die Aktivierung oder Deaktivierung der Erkennung von [Papierstauerkennung außerhalb des Scanbereichs während Papiertransport].
Wählen Sie [Aktivieren] um solche Fälle als einen Papierstau zu erkennen.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

Einstellung für eine Funktion zur Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]

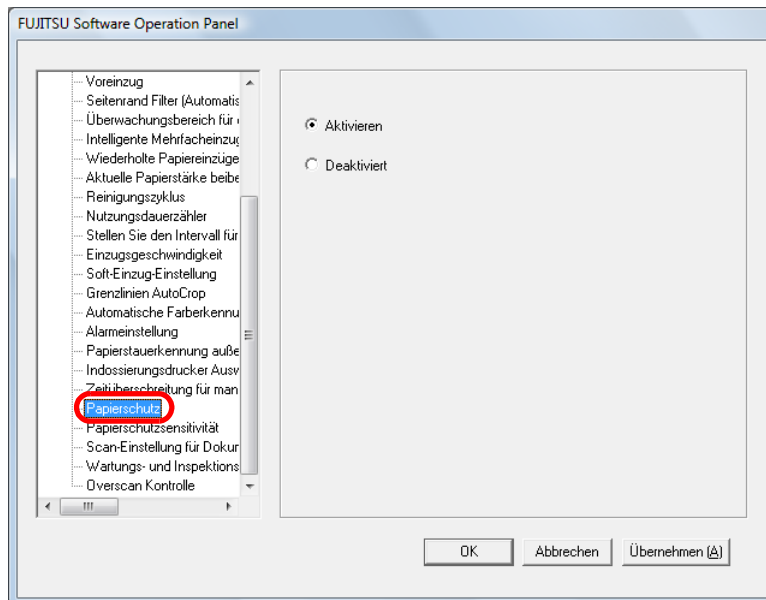
Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Einzugsfehler während des Scannens können Dokumente beschädigen. Durch Aktivierung dieser Einstellung kann das Risiko einer Dokumentenbeschädigung, durch Erkennung verdrehter oder verzogener Dokumente und dem Stopp des Scanvorgangs, verringert werden.

Diese Einstellung kann zum Scannen dünner oder schwer einzulegender Dokumente verwendet werden.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz].



3 Wählen Sie ob die Papierschutzfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Ist diese für diese Einstellung [Aktivieren] gewählt, wird bei der Erkennung von gefalteten Dokumente der Scanvorgang gestoppt.



- Beachten Sie das der Papierschutz eine Funktion ist, die eine Beschädigung von Dokumenten vermeiden soll, jedoch nicht für die Sicherheit aller Dokumente garantiert.
- Achten Sie bei der Aktivierung des Papierschutzes darauf, die Dokumente mit ihren oberen Kanten bündig einzulegen (besonders beim Scannen von Dokumenten unterschiedlicher Länge). Falls die Kanten nicht bündig eingelegt werden kann es zu einer Aktivierung der Papierschutzfunktion kommen und der Scanvorgang abgebrochen werden, auch wenn die Dokumenten korrekt eingezogen wurden.



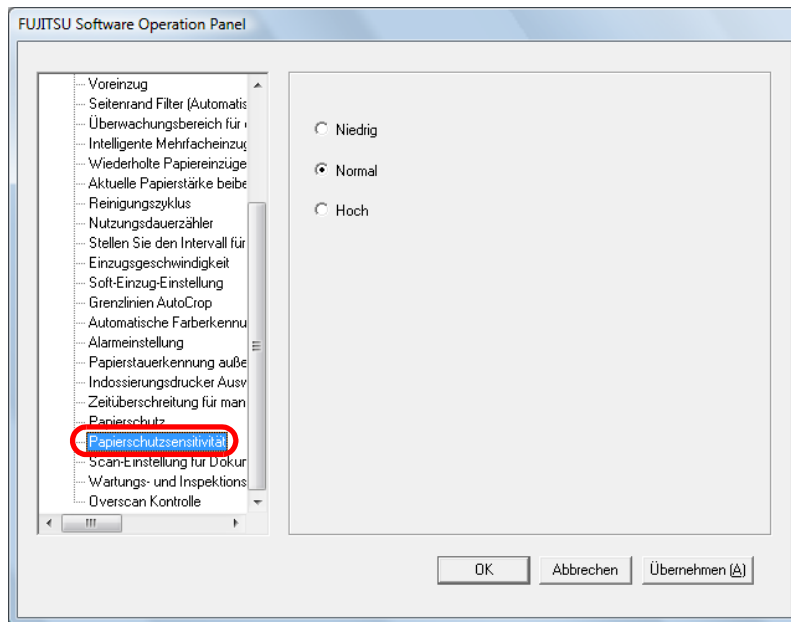
- Der Papierschutz ist im manuellen Einzugsmodus deaktiviert.
- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder vom Bedienfeld aus getroffen werden. In diesem Fall wird den Einstellungen des Scannertreibers Vorrang gegeben, sofern dies nicht speziell für die Einstellungen des Bedienfelds gemacht wurde.

Gefaltetes Papier/Dünnes Papier Erkennungssensitivitätseinstellungen [Papierschutzsensitivität]

Bei aktiviertem Papierschutz kann die Sensibilität, der Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges, eingestellt werden. Dokumente werden durch einen fehlerhaften Einzug der Rollen verformt. Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs in diesem Fall, wählen Sie [Niedrig] wenn das Dokument stark deformiert wurde und [Hoch] falls es nur leicht deformiert wurde.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl
[Geräteeinstellung 2] → [Papierschutzsensitivität].



3 Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität für den Papierschutz.

- Niedrig: Verringern der Sensitivität zur Erkennung gefalteter oder dünner Papiere.
- Normal: Erkennung gefalteter oder dünner Papiere mit normaler Sensitivität. Für den normalen Gebrauch.
- Hoch: Erhöhen der Sensitivität zur Erkennung gefalteter oder dünner Papiere.

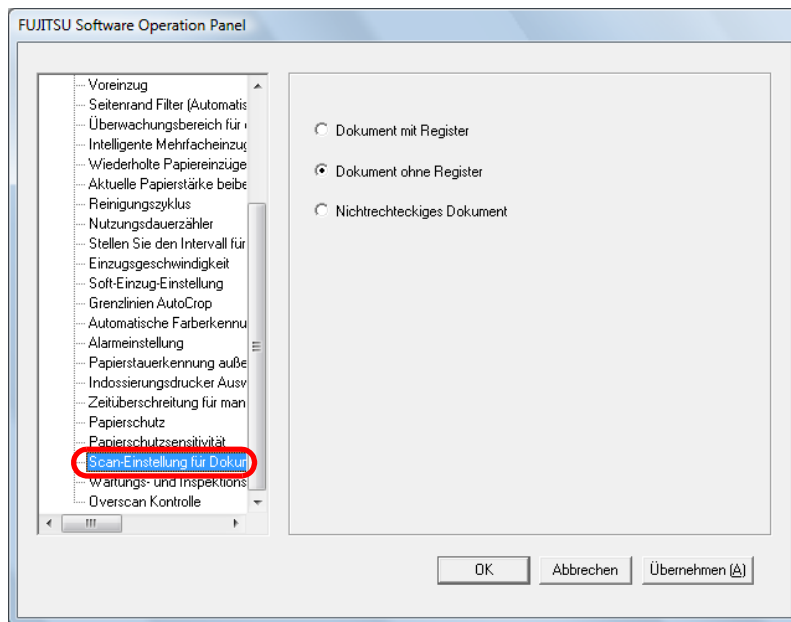


- Falls es in der Einzugsposition wiederholt zu Papierstaus kommt, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden. Beachten Sie, dass den Einstellungen des Bedienfelds auch Vorrang gegeben werden kann.

Scan-Einstellung für Dokumente mit Register oder für nichtrechteckige Dokumente [Scan-Einstellung für Dokumente mit Register [Automatische Papiergrößenerkennung]

Für Dokumente mit Indexregistern oder Indexheftnotizen am Ende, Sie können das gesamte Dokument einschliesslich der Anhänge mit der Automatischen Papiergrößen-Erkennung scannen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe ["8.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Scan-Einstellung für Dokumente mit Register (Automatische Papiergrößenerkennung)].



- 3 Wählen Sie [Nicht rechteckiges Dokument], [Dokument mit Register] oder [Dokument ohne Register].

Gegenstand	Beschreibung
Dokument mit Register	Scannt bis zu 20 mm des unteren Randes eines Dokuments mit Register.
Dokument ohne Register	Stoppt das Scannen wenn der untere Rand eines Dokuments erkannt wird.
Nichtrechteckiges Dokument	Scannt bis zu 120 mm des unteren Randes des erkannten Dokuments. (Bei Verbindung über die VRS-Karte (optional) nicht verfügbar)

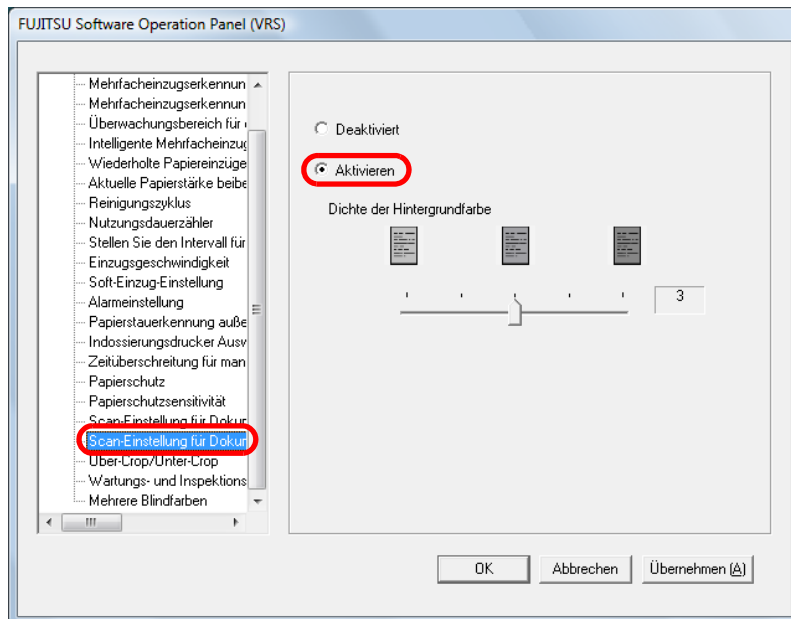


- Die Scangeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn [Dokument mit Register] oder [Nichtrechteckiges Dokument] ausgewählt wurde.
- Für Dokumente mit angebrachten Registern oder nichtrechteckigen Dokumenten, siehe ["Einlegen von Dokumenten mit Registern, bzw. nicht rechteckigen Dokumenten"](#) (Seite 42).
- Informationen zur Konfiguration der automatischen Papiergrößenerkennung finden Sie in der Scannertreiberhilfe.
- Bei der Verbindung über die VRS-Karte (optional) kann es sein, dass die Registerkarte fehlt, wenn ein Dokument kleiner als A5 gescannt wurde.

Scannen von Dokumenten mit dunkler Hintergrundfarbe [Scaneinstellung für Dokumente mit einer dunklen Hintergrundfarbe]

Konfigurieren Sie diese Einstellung wenn die Ränder eines Dokuments mit dunklem Hintergrund nicht korrekt erkannt wurden. Sie können die Stufen der Sensitivität bestimmen um die dunklen Ränder akkurat zu erkennen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Scan-Einstellung für Dokumente mit einer dunklen Hintergrundfarbe] und [Aktivieren].



3 Bestimmen Sie die [Dichte der Hintergrundfarbe].



Wenn Sie die [Dichte der Hintergrundfarbe] erhöhen, kann es aufgrund von Staub innerhalb des Papierpfades zu einem fälschlichen erkennen der Ränder kommen.

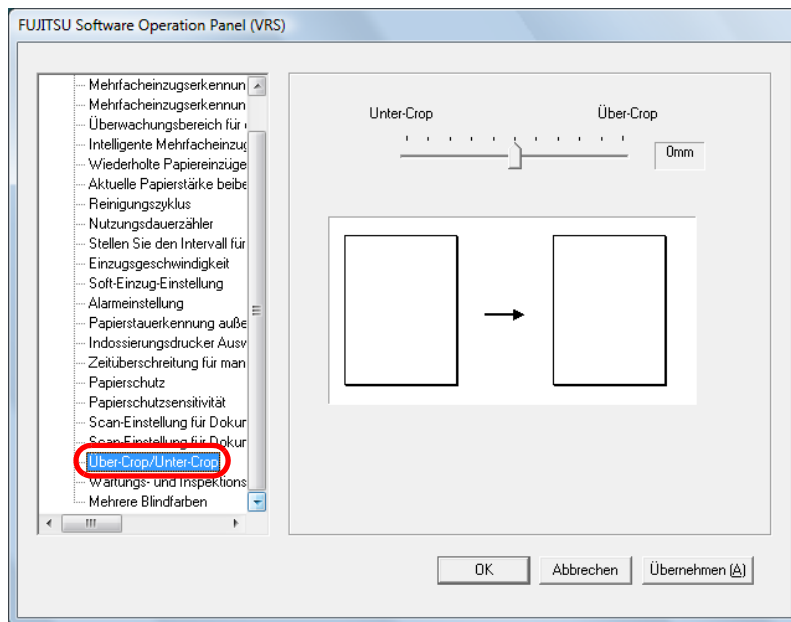


Diese Einstellung wird NUR angezeigt, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Anpassen der Ausgabebildresultate [Über-Crop/Unter-Crop]

Anpassung der Ausgabebildresultate, von in [Automatische Papiergrößenerkennung] erkannten Dokumenten.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Über-Crop/Unter-Crop].



- 3 Passen Sie die Ausgabebildresultate über den Schieber an.

Gegen-stand	Beschreibung
Über-Crop	Fügt den Dokumentenrändern schwarze Bereiche hinzu so das das gesamte Bild enthalten ist. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 0 mm und 5 mm in Schritten von 1 mm eingestellt werden.
Unter-Crop	Löscht den Bereich um die Dokumentenränder und hinterlässt keine schwarzen Bereiche. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen -5 mm und 0 mm in Schritten von 1 mm eingestellt werden.



Beim Scannen eines breiten Dokuments mit Über-Crop, kann es vorkommen das die bestimmte Menge der schwarzen Bereiche um die Dokumentenränder nicht hinzugefügt wird.

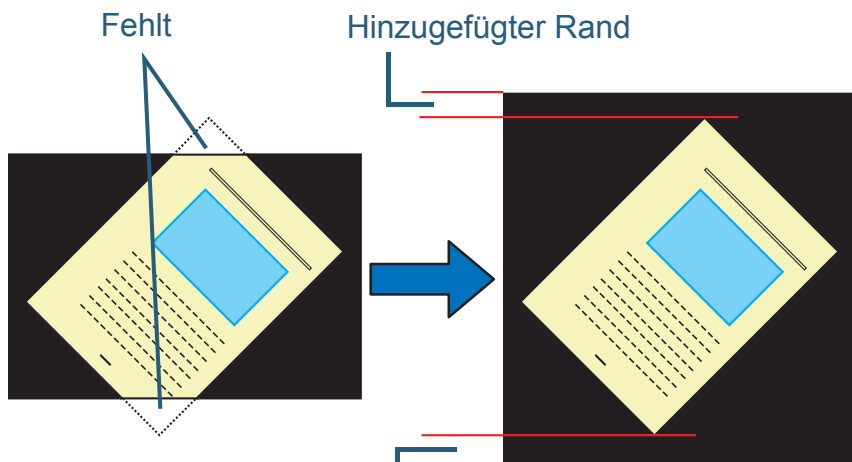


- Das Ausgaberesultat wird nicht angepasst wenn der Schieber auf 0 mm eingestellt ist.
- Diese Einstellung wird NUR angezeigt, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Anpassen der Ausgaberesultate für Overscan [Overscan Kontrolle]

Bestimmen Sie [Optimieren] wenn Sie Überscan verwenden, und ein Bild teilweise aufgrund eines anormalen Fehlwinkels fehlt.

Sie können einen anomalen Fehlwinkel erkennen und ausreichend schwarze Ränder für oben und unten bestimmen, so dass das gesamte Bild enthalten ist. Wählen Sie [Breit] um die Menge der schwarzen Ränder zu erhöhen.

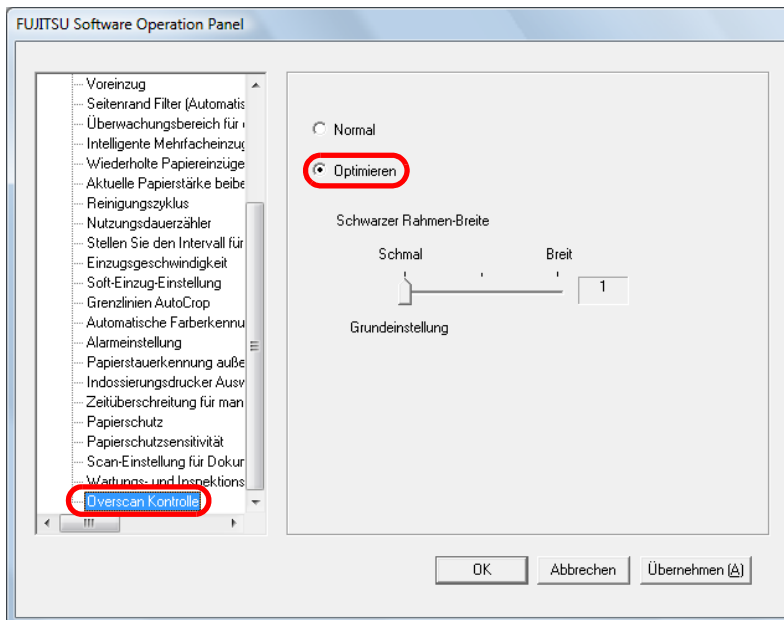


Wenn Teile des Bildes fehlen

Hinzugefügter Rand

Wenn [Optimieren] bestimmt ist

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Overscan Kontrolle] und dann [Optimieren].



- 3 Bestimmen Sie die Menge der [Schwarzer Rahmen-Breite] für oben und unten.



- Diese Option wird für die Verwendung mit [Stellen Sie den Intervall für den Blatteinzug ein.] empfohlen.
- Es wird empfohlen in der grössten verfügbaren Papiergröße zu scannen.
- Diese Einstellung wird nicht übernommen, wenn Kofax VRS (optional) verwendet wird.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
hebungen

Betriebse-
stellungen

Anhang

Glossar

8.5 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung

Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird auch als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

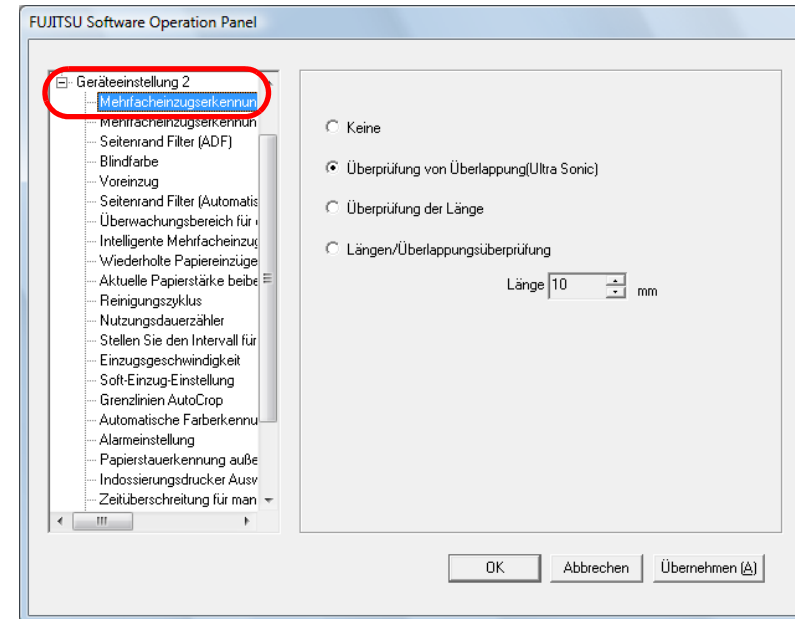
Das Übergehen von Mehrfacheinzügen während dem Scannen, kann zu einem Verlust wichtiger Daten in den gescannten Bildern führen. Die Mehrfacheinzugsfunktion ist für die Vermeidung solcher Fehler gemacht.

Ist diese Funktion aktiviert, erscheint bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs eine Fehlermeldung und das Scannen wird abgebrochen.

Ein Mehrfacheinzug kann innerhalb eines Bereiches von 15 mm von der Führungskante des Dokuments nicht erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung].



Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
ösungenBetriebse-
stellungen

Anhang

Glossar

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Erkennung	Beschreibung
Keine	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.
Überprüfung von Überlappung (Ultrasonic)	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Dokumentenüberlappung. Hiefür stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend von der Führungskante des Dokuments. Weiter mit "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 182). • Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug wenn ein Papier derselben Größe an einer bestimmten Stelle der Seite ist. Weiter mit "Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen" (Seite 82).
Überprüfung der Länge	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der eingezogenen Dokumente. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) oder ein Auftragstrennblatt scannen.</p>

Erkennung	Beschreibung
Längen/ Überlappungs- überprüfung	Erkennt Mehrfacheinzüge anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] und [Überprüfung der Länge]. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) oder ein Auftragstrennblatt scannen.
Länge	Wählen Sie aus 10/15/20 mm einen Längenunterschied aus. Jede Länge unterhalb der bestimmten Länge wird nicht als Mehrfacheinzug erkannt.



- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, bestimmen Sie [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)].
- Wenn ein Foto oder Papier angeheftet ist, kann dessen überlappender Teil fälschlicherweise als Mehrfacheinzug erkannt werden wenn [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] bestimmt ist. Bestimmen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge]. Beachten Sie das, [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] jedoch verwendet werden kann wenn der Erkennungsumfang beschränkt wird.

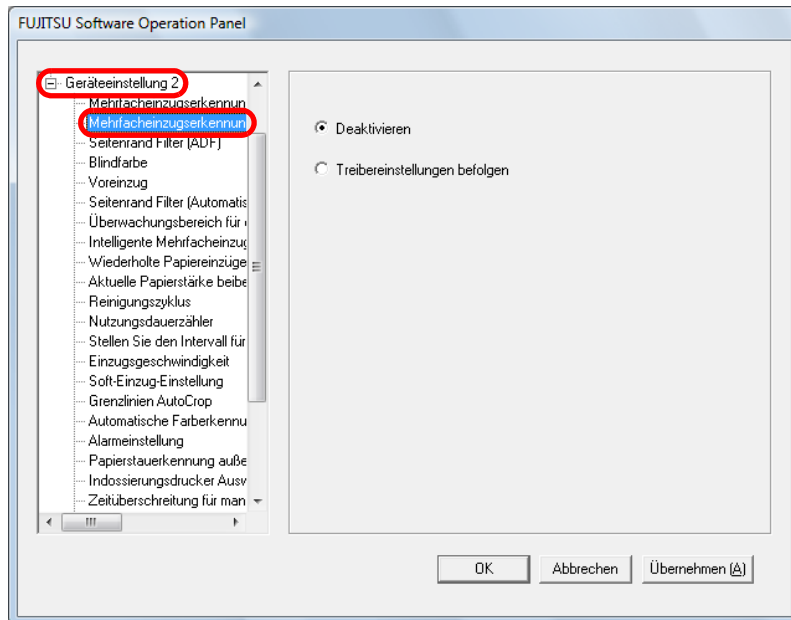


Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung im manuellen Einzugsmodus. [Mehrfacheinzugserkennung beim Scannen im manuellen Zuführungsmodus]

Konfigurieren Sie diese Einstellung wenn Sie die Mehrfacheinzugserkennung für das Scannen im manuellen Einzugsmodus aktivieren möchten.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzugserkennung beim Scannen im manuellen Zuführungsmodus].



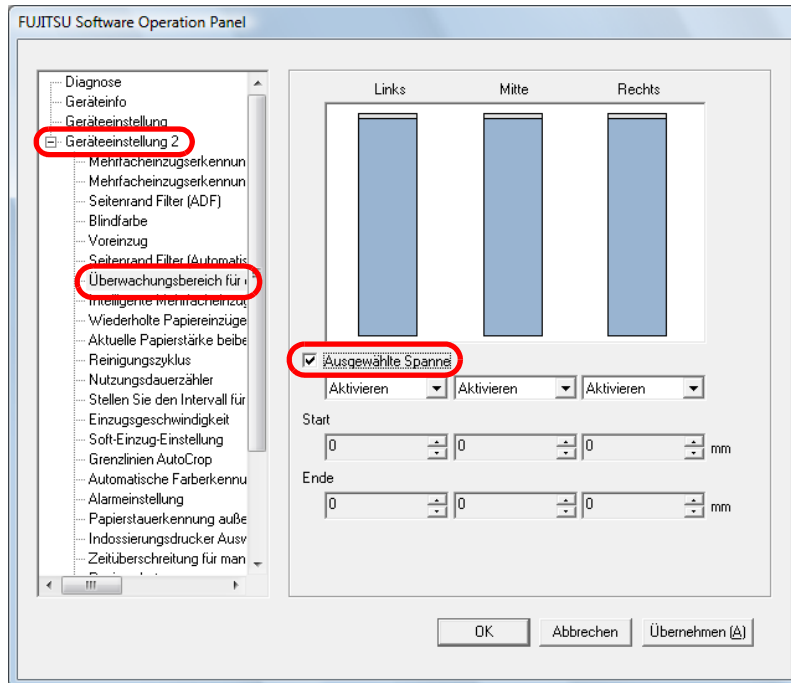
- 3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Erkennung	Beschreibung
Deaktivieren	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.
Treibereinstellungen befolgen	Erkennt Mehrfacheinzüge sofern die Mehrfacheinzugserkennung in den Scannertreibereinstellungen aktiviert ist. (Zeigt bei Verbindung über die VRS-Karte (optional) [Mehrfacheinzugseinstellungen befolgen] an.)

Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].

Folgende Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn [Überprüfung von Überlappungen (Ultraschall)] ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]. Markieren Sie das [Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen des Dialogfelds.



- 2 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.

Einstellungs- spanne	Beschreibung
Ausgewählte Spanne	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellblau) im folgenden Bild.</p> <p>Links Mitte Rechts 35 35 35 60 60 Einheit: mm</p> <p>Erkannter Bereich Blatt</p> <p>Einzugsrichtung ↑</p> <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Einstellungen in diesem Fenster. Löschen Sie die Markierung zur Deaktivierung der Einstellungen. Durch das Löschen der Markierung werden die Start-, und die Endposition auf "0" gesetzt, und so der gesamte Umfang des Dokuments auf Mehrfacheinzüge erkannt. Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.</p>
Deaktivieren (Links/Mitte/Rechts)	Erkennt keine Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Aktivieren (Links/Mitte/Rechts)	Erkennt Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.

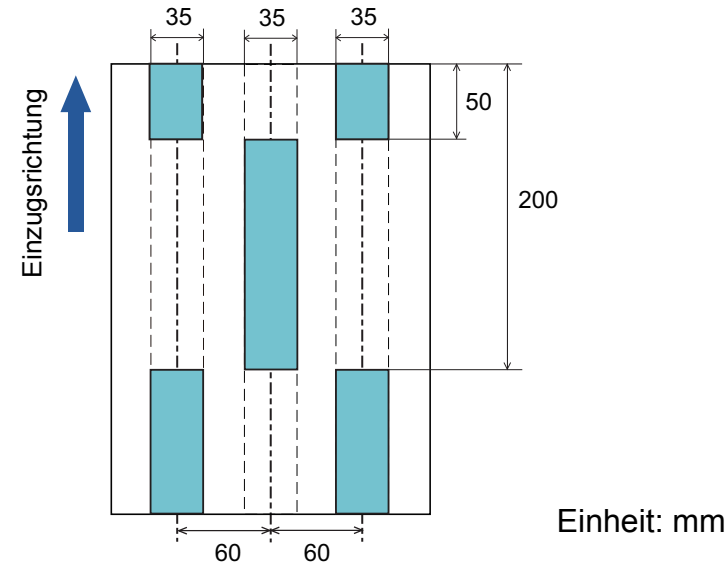
Einstellungs- spanne	Beschreibung
Start (Links/Mitte/Rechts)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Bestimmbarer Bereich: 0 mm bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende
Ende (Links/Mitte/Rechts)	Zeigt die Endposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Bestimmbarer Bereich: 0 mm bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende



- Wenn [Start] und [Ende] auf "0" gesetzt sind, wird die Mehrfacheinzugserkennung für den gesamten Bereich ausgeführt, unabhängig davon ob dies aktiviert oder deaktiviert wurde.
- Um die Mehrfacheinzugserkennung für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als des Dokuments.
- Falls die Startposition größer eingestellt ist als die Dokumentenlänge: mit [Deaktivieren], der gesamte Umfang der ganzen Dokumentenlänge wird geprüft; mit [Aktivieren], die Mehrfacheinzugserkennung wird deaktiviert.
- Für die Erkennung von Mehrfacheinzügen sollte der Erkennungsumfang in der Länge mindestens 8 mm betragen.
Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Der Bereich für die Erkennung kann auch wie folgt eingestellt werden:
 - Ziehen Sie mit der Maus im Dialogfeld einen Rahmen für den Erkennungsbereich.
 - Passen Sie die Start,- und Endposition durch verziehen mit der Maus an den gewünschten Erkennungsumfang an.

Beispiel 1:

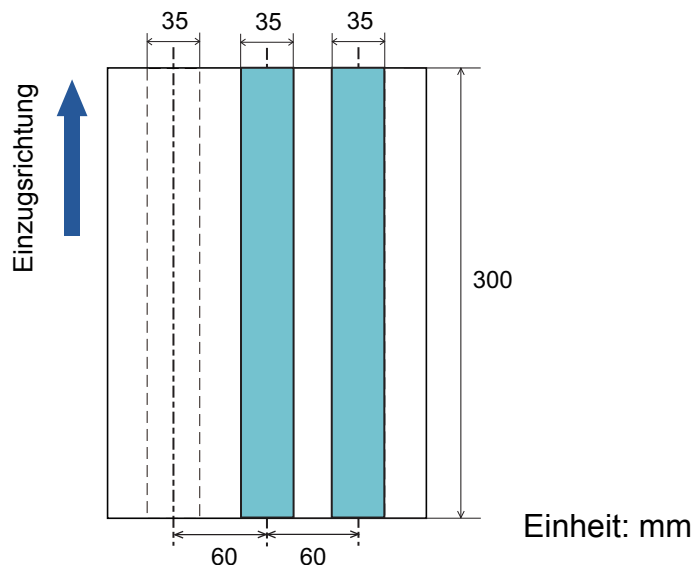
- Angegebene Position: Links
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 50 mm, Ende =200 mm
- Angegebene Position: Mitte
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 50 mm, Ende =200 mm
- Angegebene Position: Rechts
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 50 mm, Ende =200 mm




Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

Beispiel 2:

- Angegebene Position: Links
Ausgewählte Spanne = Deaktivieren, Start = 0 mm, Ende =300 mm oder mehr
- Angegebene Position: Mitte
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 0 mm, Ende =0 mm
- Angegebene Position: Rechts
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 0 mm, Ende =0 mm



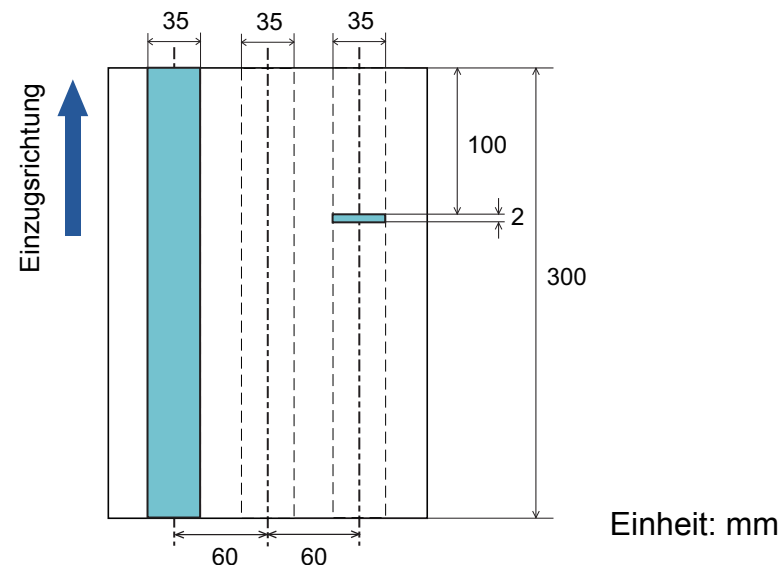
Die Mehrfacheinzugs- und Mehrfacheinzugs-Erkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.



Bei der Erkennung von Überlappungen, kann die Rate der Mehrfacheinzugs- und Mehrfacheinzugs-Erkennung sinken, falls Dokumente aneinanderkleben oder aufgrund statischer Elektrizität aneinanderhaften.

Beispiel 3: (Schlechtes Beispiel)

- Angegebene Position: Links
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 310 mm, Ende =400 mm
- Angegebene Position: Mitte
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 320 mm, Ende =450 mm
- Angegebene Position: Rechts
Ausgewählte Spanne = Aktivieren, Start = 100 mm, Ende =102 mm



Da der Erkennungsumfang (Länge) kleiner ist als 8 mm, können Mehrfacheinzüge nicht korrekt erkannt werden.

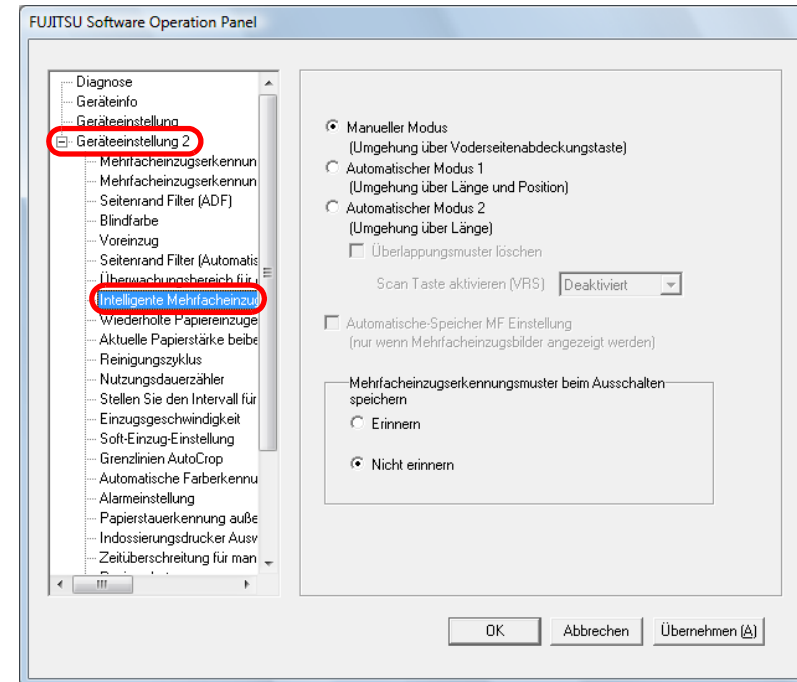
- Startseite
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern. Zur Konfiguration dieser Einstellung müssen Sie zuvor [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] für die Einstellungen der Mehrfacheinzugsfunktion in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 179) oder im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers wählen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].



3 Wählen Sie einen der folgenden Bedienmodi und klicken dann auf die [OK] Taste.

Modus	Beschreibung
Manueller Modus	Stoppt den Dokumenteneinzug bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Sie können das Scannen durch einlegen der Dokumente auf das Vorlagefach wieder aufnehmen. Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert.
Automatischer Modus 1	Speichert die Größe und Position des angehefteten Papiers. Das gespeicherte Muster wird ab dem nächsten Scan ignoriert.
Automatischer Modus 2	Speichert die Größe und Position des angehefteten Papiers. Das gespeicherte Muster wird ab dem nächsten Scan ignoriert.



- Wenn Sie das [Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen markieren, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
- Sie können bestimmen Sie ob die [Scannen] Taste bei der Verwendung von Kofax VRS (optional) in [Scannen Taste aktivieren (VRS)] aktiviert oder deaktiviert werden soll.
- Wenn Sie das [Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen wählen, werden die Mehrfacheinzugsmuster im Fenster das die Mehrfacheinzugsbilder anzeigt, gespeichert.
- In [Mehrfacheinzugserkennungsmuster beim Ausschalten speichern] können Sie wählen ob die Mehrfacheinzugsmuster beim ausschalten gespeichert werden sollen. Wenn [Erinnern] gewählt ist, können Sie die gespeicherten Mehrfacheinzugsmuster nach dem nächsten Einschalten wieder verwenden.
- Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Für Informationen zum Prozedere nach diesen Schritten, siehe ["Mehrfacheinzugserkennung für festgelegte Formate umgehen"](#) (Seite 82).

8.6 Zeitüberschreitungseinstellungen

Einstellung der Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug]

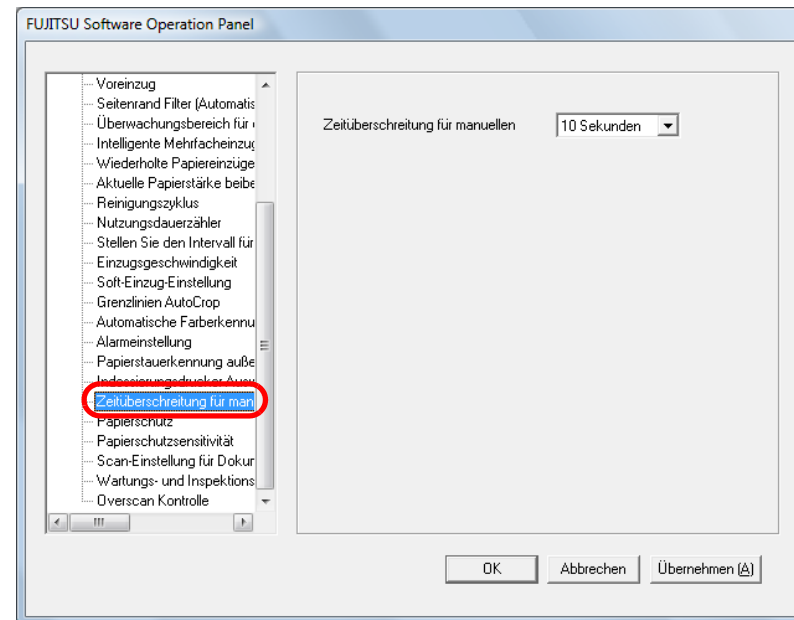
Wenn Sie Scannen indem Sie die Blätter manuell einzeln einlegen, können Sie die Wartezeit (Intervall), bis zum nächsten Einzug eines Blattes, für den nächsten Scan bestimmen.

Der manuelle Einzug wird nach Ablauf der hier eingestellten Wartezeit (Zeitüberschreitung) automatisch beendet.

Um den manuellen Einzugsmodus sofort abubrechen, drücken Sie die [Zählerrückstellung] Taste während der Zeitüberschreitungsperiode.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug].



- 3 Bestimmen Sie einen Wert für die Zeitüberschreitung des manuellen Einzuges.
Die Zeit für die Zeitüberschreitung wird in Sekunden angegeben. Der Scanvorgang wird abgeschlossen, wenn diese eingestellte abgelaufen ist.



- Der Scanner wartet die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung der manuellen Zuführung ab, auch wenn kein Dokument mehr im Vorlagefach übrig ist.
- Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
ösungenBetriebse-
instellungen

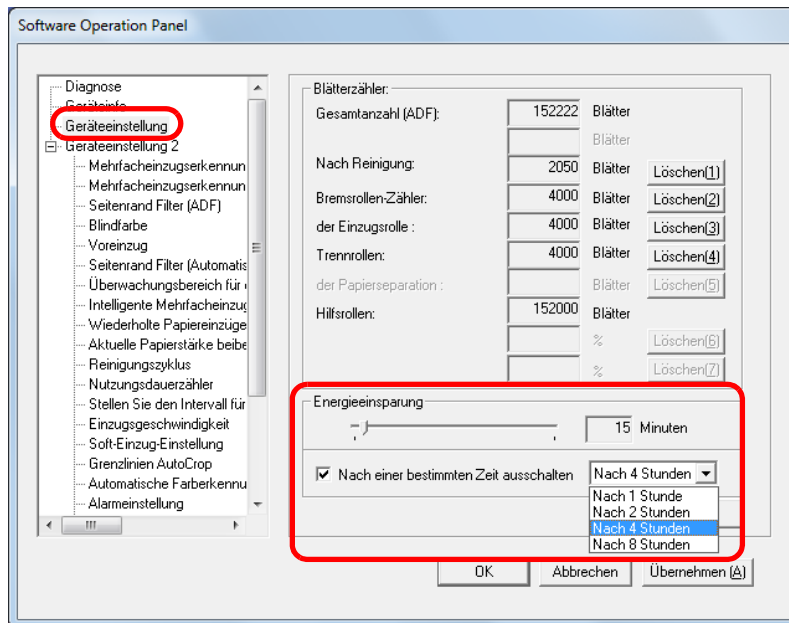
Anhang

Glossar

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]

Wird der Scanner für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt, wechselt dieser zur Senkung des Energieverbrauchs in den Energiesparmodus.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



- 3 Verwenden Sie den Schieber um die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus zu bestimmen.
Hierfür kann ein Zeitraum zwischen 5 und 235 Minuten (in Schritten zu 5 Minuten) bestimmt werden.



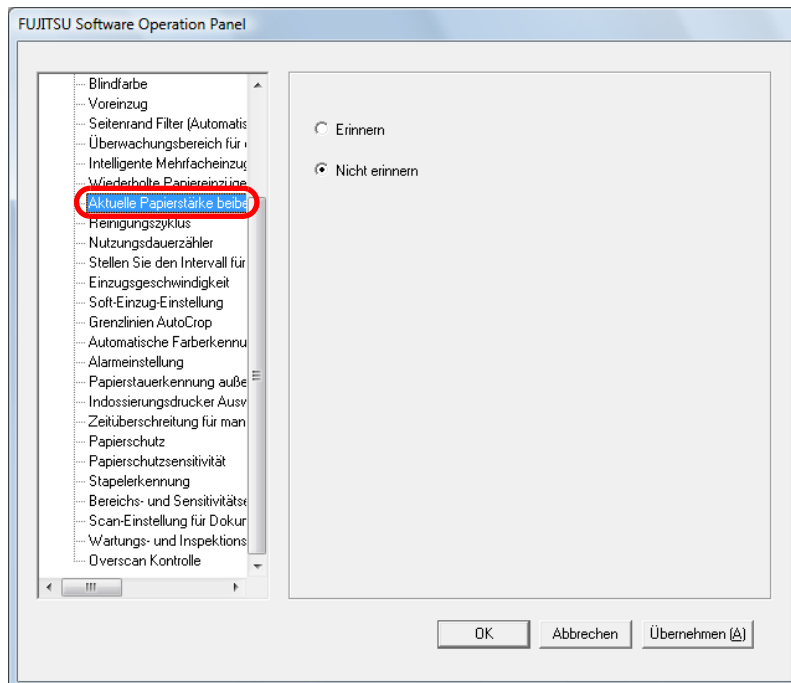
Markieren Sie das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen, schaltet sich der Scanner automatisch aus, wenn er eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird.
Die Zeit bis zum Ausschalten kann zwischen 1/2/4/8 Stunden gewählt werden.

8.7 Einstellung der Power EIN/AUS Kontrolle

Speichern der Papierseparationskraft nach dem Ausschalten [Aktuelle Papierstärke beibehalten]

Wählen Sie ob die Papierseparationskraft des Bedienfelds, nach dem Ausschalten gespeichert werden soll oder nicht.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Aktuelle Papierstärke beibehalten].



- 3 Wählen Sie ob die Papierseparationskraft des Bedienfelds, nach dem Ausschalten gespeichert werden soll oder nicht.
Wenn [Erinnern] gewählt ist, können Sie die gespeicherten Einstellungen ab dem nächsten Einschalten wieder verwenden.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebse-
instellungen

Anhang

Glossar

8.8 Wartungseinstellungen/Optionen

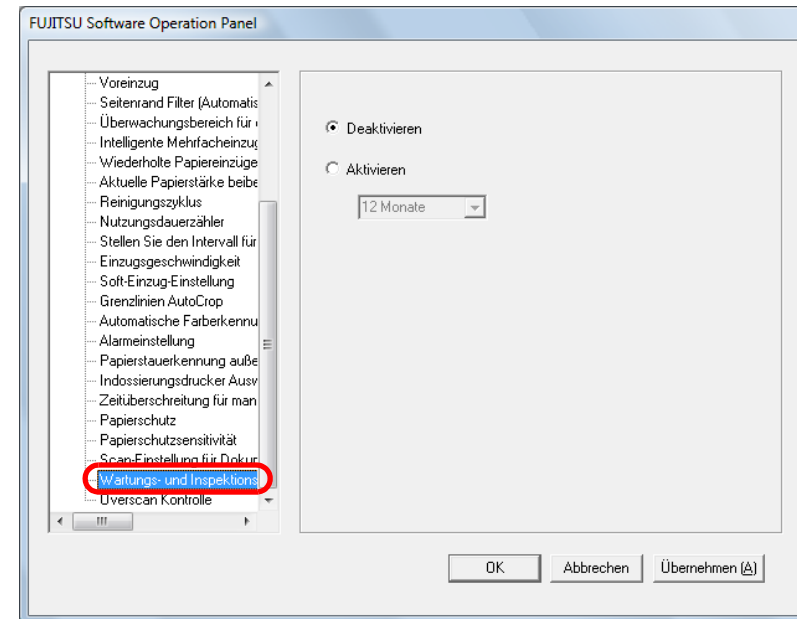
Bestimmen der Wartungs/Inspektionszyklen des Scanners [Wartung und Inspektionszyklen]

Bestimmen sie den Zyklus für eine reguläre Wartung/Inspektion durch den Kundendienst.

Nach dem ablaufen der hier bestimmten Zeit (ausgehend von der letzten regulären Wartung/Inspektion) erscheint eine Meldung für die Ausführung einer Wartung. Meldungen für reguläre Wartungen können im Bedienfeld unter [Information] eingesehen werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklen].



- 3 Wählen Sie ob [Wartungs- und Inspektionszyklen] aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, bestimmen Sie einen Zyklus für die Wartung/Inspektion durch den Kundendienst.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembel-
ösungenBetriebse-
instellungen

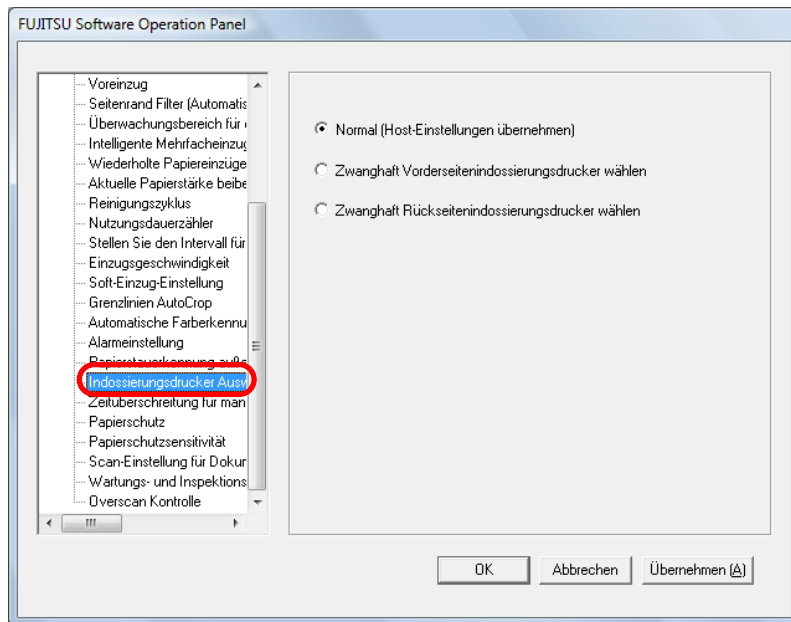
Anhang

Glossar

Indossierungsdruckereinstellungen [Indossierungsdrucker Auswahl]

Bestimmen Sie welcher Indossierungsdrucker verwendet werden soll (nur notwendig wenn Vorderseitenindossierungsdrucker und der Rückseitenindossierungsdrucker installiert sind). Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Siehe "8.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 138).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Indossierungsdrucker Auswahl].



- 3 Wählen Sie den zu verwendenden Indossierungsdrucker.

Normal (Host-Einstellungen übernehmen):	Folgt den Scannertreibereinstellungen.
Zwanghaft Post-Indossierungsdrucker (Vorderseite) wählen:	In dieser Einstellung wird der Vorderseitenindossierungsdrucker verwendet, solange keine andere Einstellung im Scannertreiber getroffen ist.
Zwanghaft Post-Indossierungsdrucker (Rückseite) wählen:	In dieser Einstellung wird der Rückseitenindossierungsdrucker verwendet, solange keine andere Einstellung im Scannertreiber getroffen ist.



- Für weitere Informationen über den Indossierungsdrucker, siehe "A.4 Scanneroptionen" (Seite 199).
- Diese Einstellung kann auch vom Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers aus getroffen werden. Wenn [Normal (Host-Einstellungen übernehmen)] ausgewählt wurde, erhalten die Einstellungen des Scannertreibers Priorität. Wenn [Zwanghaft Vorderseitenindossierungsdrucker wählen] oder [Zwanghaft Rückseitenindossierungsdrucker wählen] ausgewählt wurde, erhalten die Einstellungen des Software Operation Panel Priorität.

Anhang

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

A.1 Grundlegende Spezifikationen	193
A.2 Installationsspezifikationen	195
A.3 Äußere Abmessungen	197
A.4 Scanneroptionen	199
A.5 Deinstallieren der Software	200

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

A.1 Grundlegende Spezifikationen

Gegenstand		Spezifikationen	Hinweise
Scanner-Typ		ADF (Automatic Document Feeder) und manueller Einzug	-
Bildsensor		Farb CCD × 4 (Vorderseite, Rückseite)	-
Lichtquelle		Weißer LED-Anordnung × 2 (Vorderseite, Rückseite)	-
Scanbereich	Minimum	52 × 74 mm (Hochformat)	-
	Maximum	304,8 × 431,8 mm (A3 Hochformat (297 × 420 mm))	(*1)
Papiergewicht (Stärke)		A5 oder größer, A4/Letter oder kleiner: 20 g/m ² bis 209 g/m ² Kleiner als A5, größer als A4/Letter: 41 g/m ² bis 209 g/m ²	-
Scangeschwindigkeit (A4, Querformat) (*2)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex: 100 Blatt/min; Duplex: 200 Seiten/min (fi-6400)	200 dpi/300 dpi
	Graustufe	Simplex: 130 Blatt/min; Duplex: 260 Seiten/min (fi-6800)	
	Farbe		
Dokumenteneinlegekapazität (*3)		500 Blätter	Papiergewicht: 80 g/m ² Gesamtstärke: 50 mm oder weniger Gesamtgewicht: 5 kg oder weniger * Wenn das Vorlagefach auf [Unten] eingestellt ist
Optische Auflösung		600 dpi	-

Gegenstand		Spezifikationen	Hinweise
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 dpi bis 600 dpi, 1200 dpi	Verstellbar in 1 dpi Schritten Ein 1200 dpi Bild wird vom Scannertreiber erstellt.
	Graustufe		
	Farbe		
Graustufen-Level		8-Bit für jede Farbe	10-Bit/Farbe während der internen Verarbeitung
Halbtonmuster		Dither/Fehlerverteilung	-
Schnittstelle (*4)(*5)		Ultra-SCSI (fi-6800)	Abgeschirmter 50-Pin High-Density Typ
		USB 2.0/1.1(*6)	Typ B
Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige)		Anzeige: FSTN (Schwarzweiß) Angezeigte Bildpunkte: 110 × 65 Angezeigte Zeilen: 16 × 5 (Zeichen × Reihe)	-
Weitere Funktion		Hardware Echtzeit JPEG-Komprimierung	Graustufe/Farbe

*1: Das Scannen von langen Seiten unterstützt das Scannen von Seiten bis zu einer Länge von 3048 mm (in Einzugsrichtung).

Für Dokumente, deren Länge zwischen 432 mm und 863 mm liegt, muss die Auflösung auf 400 dpi oder weniger eingestellt werden. Für Dokumente, deren Länge zwischen 863 mm und 3048 mm liegt, muss die Auflösung auf 300 dpi oder weniger eingestellt werden. Für Multibilddokumente mit einer Länge von weniger als 432 mm muss die Auflösung auf 400 dpi oder weniger eingestellt werden.

*2: Maximale Gerätebegrenzung. Die Software-Verarbeitungszeit, wie zum Beispiel die Zeit für den Datentransfer, wird der tatsächlichen Scanzeit hinzugefügt.

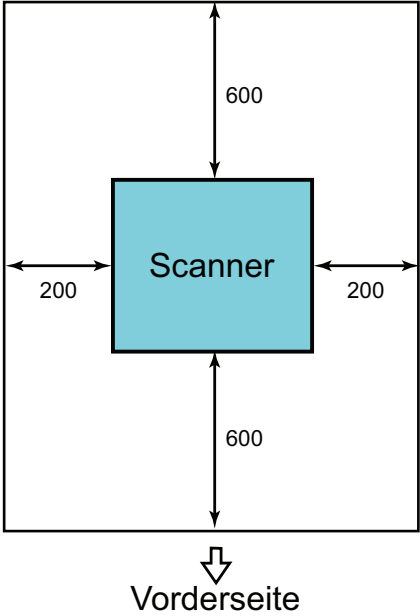
*3: Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke. Siehe "[2.2 Dokumente für das Scannen](#)" (Seite 39).

*4: SCSI und USB 2.0/1.1 Schnittstellen können nicht gleichzeitig verwendet werden.

*5: Mehrere Computer können nicht über verschiedene Schnittstellenkabel gleichzeitig an den Scanner angeschlossen werden.

*6: Die Verbindung über USB 2.0 erfordert einen USB-Port und Hub der USB 2.0 unterstützt. Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

A.2 Installationsspezifikationen

Gegenstand		Spezifikationen
Äußere Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)(*1)		460 × 452 × 310 (mm)
Installationsfläche		 <p style="text-align: right;">Einheit: mm</p>
Gewicht		32 kg
Stromversorgung	Spannung	100 bis 240 Vac ±10%
	Phase	Einphasig
	Frequenzspanne	50/60 ±3 Hz

Gegenstand		Spezifikationen
Leistungsaufnahme	Betrieb	200 W oder weniger
	Energiesparmodus	3,2 W oder weniger (100 bis 240Vac)
	Ausgeschaltet	Weniger als 0,5 W (100 bis 240Vac)
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 15°C to 35°C / Außer Betrieb: -20°C to 60°C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20% bis 80% / Außer Betrieb: 8% bis 95%
Heizwert	Betrieb	172 kcal/Hr oder weniger
	Energiesparmodus	2,8 kcal/Hr oder weniger (100 bis 240Vac)
	Ausgeschaltet	Weniger als 0,43 kcal/Hr (100 bis 240Vac)
Transportgewicht (*2)		39 kg

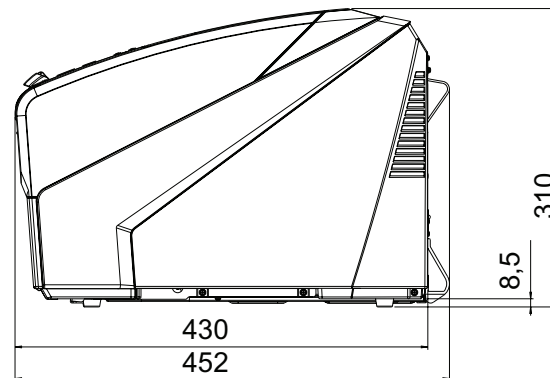
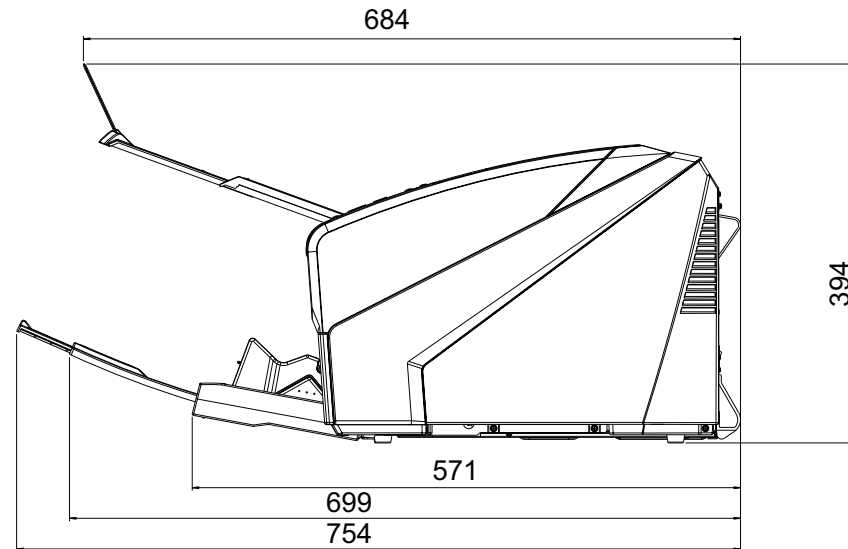
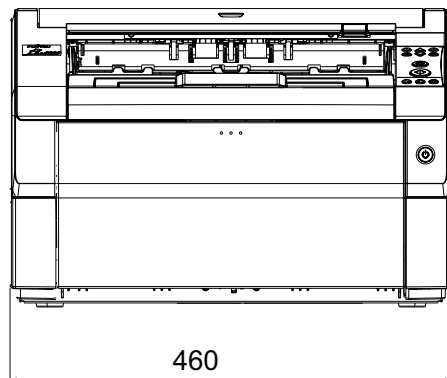
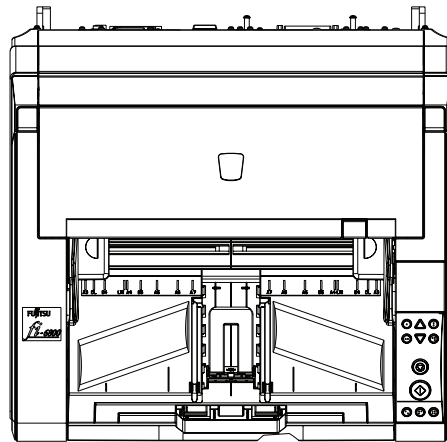
*1: Die Tiefe schließt das Vorlagefach und das Ausgabefach nicht mit ein.

*2: Einschließlich des Verpackungsgewichts.

[Startseite](#)
[Inhalt](#)
[Index](#)
[Einführung](#)
[Scanner-Überblick](#)
[Einlegen von Dokumenten](#)
[Verwendung des Bedienfelds](#)
[Verschiedene Scanmethoden](#)
[Tägliche Pflege](#)
[Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)
[Problembehebungen](#)
[Betriebseinstellungen](#)
[Anhang](#)
[Glossar](#)

A.3 Äußere Abmessungen

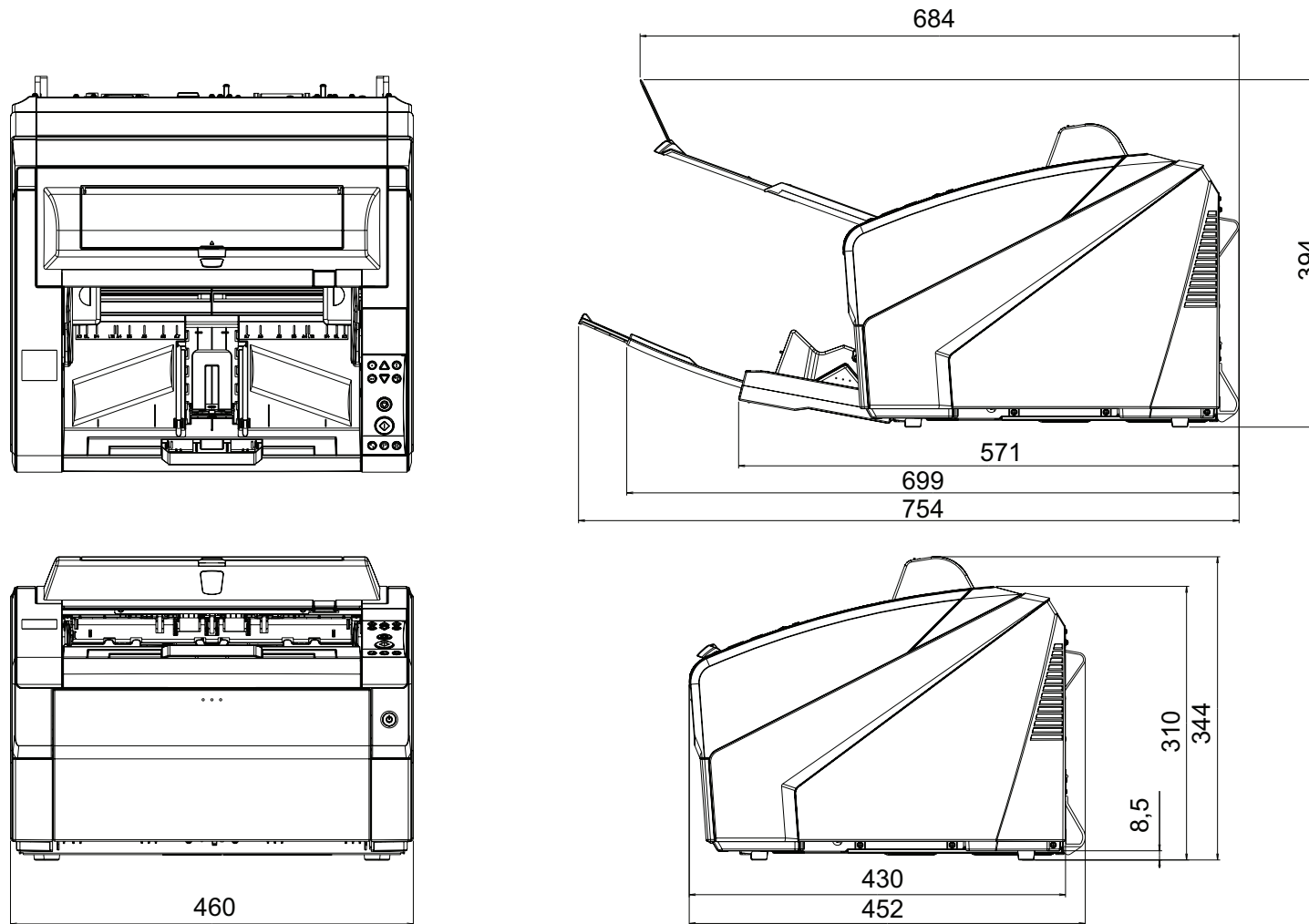
Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:



(Einheit: mm)

[Startseite](#)[Inhalt](#)[Index](#)[Einführung](#)[Scanner-
Überblick](#)[Einlegen von
Dokumenten](#)[Verwendung
des
Bedienfelds](#)[Verschiedene
Scanmethoden](#)[Tägliche
Pflege](#)[Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien](#)[Problembe-
hebungen](#)[Betriebsein-
stellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

Bei der Installation des Rückseitenindossierungsdruckers lauten die Maße wie folgt:



(Einheit: mm)

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

A.4 Scanneroptionen

Produkt- bezeichnung	Modell	T/N	Beschreibung
fi-680PRF	FI-680PRF	PA03575-D201	Indossierungsdruckeroption für die Vorderseite. Druckt alphanumerische Zeichensätze auf das gescannte Dokument. Mit Hilfe des Indossierungsdruckers können gescannte Dokumente mit einem Benutzernamen, Datum oder einer Seriennummer zur Verwaltung versehen werden. Weitere Details zum fi-680PRF (Vorderseiten-Indossierungsdrucker) finden Sie im "fi-680PRF/PRB Bedienungshandbuch".
fi-680PRB	FI-680PRB	PA03575-D203	Indossierungsdruckeroption für die Rückseite. Druckt alphanumerische Zeichensätze auf das gescannte Dokument. Mit Hilfe des Indossierungsdruckers können gescannte Dokumente mit einem Benutzernamen, Datum oder einer Seriennummer zur Verwaltung versehen werden. Weitere Details zum fi-680PRB (Rückseiten-Indossierungsdrucker) finden Sie im "fi-680PRF/PRB Bedienungshandbuch".
fi-680CGA VRS Option (Kofax VRS (optional))	FI-680CGA	PA03575-K301	Eine Bildverarbeitungsoption für FUJITSU Bildscanner der fi-Serie. Wenn Sie diese Option zusammen mit "Kofax VRS Professional" verwenden, ist eine erweiterbare hochgeschwindigkeits Bildverarbeitung möglich. (fi-6800)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.



Für diesen Scanner kann der fi-680PRF und fi-680PRB zusammen installiert werden. Beide Indossierungsdrucker können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Vergewissern Sie sich daher, nur einen Indossierungsdrucker für einen Vorgang zu bestimmen.

A.5 Deinstallieren der Software

1 Starten Sie Ihren Computer



Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten.

2 Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.

3 Wählen Sie aus dem [Start] Menü → [Systemsteuerung] → [Programme und Funktionen].

⇒ Das [Programm deinstallieren oder ändern] Fenster, in dem eine Liste aller installierten Anwendungen dargestellt wird, wird angezeigt.



Die Anzeige kann sich je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Betriebssystems.

Für Windows XP:

- [Programme und Funktionen]
⇒ [Programme ändern oder entfernen]
- [Deinstallieren] oder [Deinstallieren/Ändern] Taste → [Hinzufügen/Entfernen] Taste

4 Klicken Sie auf die zu entfernende Anwendung.

- PaperStream IP (TWAIN) Treiber: [PaperStream IP (TWAIN)]
- PaperStream IP (ISIS) Treiber: [PaperStream IP (ISIS) Bundle]
- 2D Barcode for PaperStream: [2D Barcode for PaperStream]
- PaperStream Capture: [PaperStream Capture]
- Handbuch: [fi Series manuals for fi-6400/fi-6800]
- Entfernung von TWAIN (fi-6800):
Klicken Sie [Scanner Utility for Microsoft Windows].
- Entfernung von ScandAll PRO (fi-6800):
Klicken Sie [Fujitsu ScandAll PRO].
Nach ScandAll PRO kann auch Scan to Microsoft SharePoint entfernt werden.

- Entfernung von Microsoft SharePoint (fi-6800):
Klicken Sie [Scan to Microsoft SharePoint].
- Entfernung von ISIS (fi-6800):
Klicken Sie [ISIS Driver Bundle Installer for fi Series scanners].
- Entfernung des Error Recovery Guide:
Klicken Sie [Error Recovery Guide for fi-6400/fi-6800].
- Entfernung des Software Operation Panel:
Klicken Sie [Software Operation Panel].
- Um den Scanner Central Admin Agent zu entfernen:
Klicken Sie auf [Scanner Central Admin Agent].
- Klicken Sie auf [fi Series Online Update], um fi Series Online Update zu entfernen.



Informationen zur Deinstallation der Image Processing Software Option (Demoversion) finden Sie im "Image Processing Software Benutzerhandbuch".

5 Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Taste.

6 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie bitte auf [OK] oder [Ja].

⇒ Das Programm wird somit entfernt.

Glossar

A

A4

A5

A6

A7

A8

Abkürzungstaste

ADF (Automatic Document Feeder)

Auflösung

Auftragstrenner

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

B

Bedienfeld

Betriebsumgebung

Bildverarbeitung

Blindfarbe

Bremsrollen

C

CCD (Charged Coupling Device) Bildsensor

D

Dichte

Dither

Dpi

Duplex-Scanmodus

E

Einzugsrolle

Einzugs-Startzeit

Energy Star

F

Farbbalanz

FCC

Fehlerausgleich

Filter

G

Gamma

Gerätefehler

Glätten

Graustufe

Grundeinstellung

H

Halbtonverarbeitung

Helligkeit

Hilfsrolle

Hochformat

I

iMFF (Intelligenter Mehrfacheinzug)

Indossierungsdrucker

ISIS

K

Kanadische DOC-Bestimmungen

Klemmrolle

L

Leere Seiten auslassen

Letter

M

Mehrfacheinzug

Moire-Muster

Multibild

O

OCR (Optische Zeichenerkennung)

Optischer Sensor

P

Papierschutz

Papierstau

Patchcode

Pixel

Q

Querformat

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-Überblick

Einlegen von Dokumenten

Verwendung des Bedienfelds

Verschiedene Scanmethoden

Tägliche Pflege

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Problembhebungen

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

R	TWAIN (Technology Without Any Interesting Name)
Randextrahierung	
Randverarbeitung	Ü
S	Ultraschallsensor
Schnittstelle	
Schwellwert	Unter-Crop
SCSI	USB
SCSI-ID	
SEE (Selectable Edge Enhancement)	Überscan
	Über-Crop
Simplex-Scanmodus	V
Soft-Einzug	Voreinzug
Spiegelbild	W
Störungsentfernung	Weißer Referenzstreifen
T	Weißwertabgleich
Temporäre Fehler	Z
Treiber-Software	Zone OCR
Trennrolle	Zuführungsrollen
TÜV	Zahlen
	11 × 17 inches

[Startseite](#)[Inhalt](#)[Index](#)[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)[Problembehebungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

A

A4

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 210 × 297 mm.

A5

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 148 × 210 mm.

A6

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 105 × 148 mm.

A7

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 74 × 105 mm.

A8

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 52 × 74 mm.

Abkürzungstaste

Eine Funktion die es ermöglicht häufig verwendete Operationen über eine Abkürzungstaste zu aktivieren.
Zur Ausführung von Operationen auf dem Bedienfeld über eine einfache Tastenkombination.

ADF (Automatic Document Feeder)

Ein Papiereinzugsmechanismus zum Einziehen mehrerer Blätter eines Dokuments zum fortlaufendem Scannen.

Auflösung

Eine Bewertung zur Erkennung der Qualität eines Bildes. Die Auflösung wird anhand der Anzahl der Pixel innerhalb eines Inches. Da Bilddaten eine Ansammlung kleiner Bildpunkte (Pixel) sind, kann das Bild mit mehr Bildpunkten (falls dasselbe Bild verschiedene Mengen von Bildpunkten enthält) Details besser darstellen. Daher ist das Bild mit einer höheren Auflösung das qualitativ bessere.

Auftragstrenner

Ein Blatt, das verschiedene Scanaufträge im selben Stapel voneinander trennt. Folgende Auftragstrennertypen sind verfügbar:

Auftragstrenner mit Patchcode:

Ein mit Patchcodes bedrucktes Blatt.

Auftragstrenner mit Barcodes:

Ein mit Barcodes bedrucktes Blatt.

Auftragstrenner per Hardware (Auftragstrennblatt):

Ein spezielles Blatt mit einer rechtwinkligen (20 mm × 15 mm) Aussparung in der Mitte der Führungskante.

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

Automatische Fehlwinkelerkennung:

Eine Funktion, die schräg eingezogene Dokumente erkennt, und die Ausgabebilder im korrekten Winkel ausgibt.

Automatische Papiergrößenerkennung:

Eine Funktion, die die Papiergröße des Dokumentes erkennt, und die Ausgabebilder in der selben Größe ausgibt.

Seitenendeerkennung

Erkennt das Seitenende und scannt die Länge des Dokuments.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

B

Bedienfeld

Ein Panel das aus einer LCD-Anzeige und Tasten besteht. Verwendet für Scannerbedienungen wie dem wählen von Funktionen und dem ändern von Einstellungen.

Betriebsumgebung

Voraussetzungen (z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit) die zum korrekten Betrieb des Scanners erforderlich sind.

Bildverarbeitung

Bezieht sich auf die Verarbeitung und Ausgabe von gescannten Bildern über bestimmte Scanparameter.

Blindfarbe

Entfernt eine oder mehrere voreingestellte Farben vom gescannten Bild.

Bremsrollen

Diese Rollen verhindern das zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

C

CCD (Charged Coupling Device) Bildsensor

Ein Sensor, der das vom Dokument zurückgeworfene Licht erkennt und in digitale (elektronische) Form konvertiert. Die CCD-Technologie ist die Grundlage einer qualitativ hochwertigen Bilderfassung von Scannern, Kameras und anderen Geräten.

D

Dichte

Bezieht sich auf die Dunkelheit einer Farbe in einem Bild.

Dither

Gruppen von Bildpunkten werden so angeordnet, dass diese Schattierungen von Grau repräsentieren. Die Graustufendichte wird durch die Konfiguration voreingestellter Punktmuster wiederhergestellt. Mit diesem Scanmodus können im Vergleich zu Multilevel-Grau kompaktere Bilddateien erstellt werden.

Dpi

Abkürzung für "dots per inch" (Bildpunkte pro Inch). Maßeinheit zur Angabe der Auflösung für Scanner und Drucker. Je höher der dpi-Wert desto besser ist die Auflösung.

Duplex-Scanmodus

Zum gleichzeitigen Scannen beider Seiten eines Dokuments. (↔ Simplex-Scanmodus)

E

Einzugsrolle

Ein Rollerset das die Blätter in den ADF einzieht.

Einzugs-Startzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokuments bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfaches passiert hat.

Energy Star

ENERGY STAR ist ein internationaler Standard für energieeffiziente elektronische Geräte, welches von der US Environmental Protection Agency (EPA) 1992 gegründet wurde. Dieser Standard wurde bereits von zahlreichen Ländern weltweit übernommen.

F

Farbbalanz

Balanz der Farben in Bildern.

FCC

Abkürzung für "The Federal Communications Commission"; eine unabhängige US-Regierungsagentur zur Regulierung der interstaatlichen und internationalen Kommunikation per Radio, TV, Satellit und Kabel. Der in diesem Handbuch erwähnte Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen wurde zum Schutz vor schädlicher Interferenzen auf die Radiokommunikation durch Geräte, die radiofrequente Energie abstrahlen, konzipiert. Es bietet ebenso die Zertifizierung von Niedrigenergie Sendern und die Bedienung von zertifizierten Sendern ohne Lizenz.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseudo-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels werden summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen größere Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filter

Bezieht sich auf die folgenden Verarbeitungen gescannter Bilder.

Digital Endorser:

Zeichensätze aus Buchstaben und Zahlen können den gescannten Bilddaten hinzugefügt werden.

Seitenrand Filter:

Füllt die Ränder gescannter Bilder mit einer angegebenen Farbe aus.

G

Gamma

Eine Einheit die die Änderungen der Helligkeit eines Bildes angibt. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt. Normalerweise ist die Gammarate auf 1 eingestellt um dieselbe Helligkeit wie die des Originals zu erstellen.

Gerätefehler

Ein Fehler, für dessen Behebung ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich ist.

Glätten

Bezieht sich auf die Entfernung von Unregelmäßigkeiten auf diagonalen Linien und Kurven, eine Verarbeitungsmethode die gewöhnlich in Texterkennungsanwendungen verwendet wird.

[Startseite](#)[Inhalt](#)[Index](#)[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)[Problembhebungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

Graustufe

Eine Methode zur Bestimmung der Abstufung (Dichte) von Schwarz zu Weiß in 256 Stufen. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos.

Grundeinstellung

(Hardware)

Ab Werk voreingestellte Einstellungswerte.

(Software)

Bei der Installation der Software eingestellte Werte.

H

Halbtonverarbeitung

Reproduziert die Farbdichte in binär Schwarzweiß durch die Verwendung von Punktmustern. Diese Methode ist geeignet für das Scannen von Bildern wie z.B. Fotos in binär Schwarzweiß.

Helligkeit

Bezieht sich auf die Helligkeit eines gescannten Bildes.

Hilfsrolle

Eine Rolle, die das Dokument durch den ADF transportiert. "Hilfsrolle" bezieht sich auf die erste Rolle in Einzugsrichtung.

Hochformat

Orientierung in der die lange Seite des Dokuments parallel zur Einzugsrichtung ausgerichtet ist. Dokumente/Bilder werden vertikal eingelegt oder angezeigt.

I

iMFF (Intelligenter Mehrfacheinzug)

Eine Funktion die bestimmte Überlappungsmuster des Dokuments die als Mehrfacheinzug erkannt wurde ausschließt, indem der Scanner die Überlappungsmuster speichert. Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so dessen Erkennung als Mehrfacheinzug verhindern.

Indossierungsdrucker

Ein Drucker der Zeichenfolgen wie Buchstaben oder Nummern auf die Vorder,- oder Rückseite eines Dokuments druckt. Die kann zur Verwaltung gescannter Bilder, durch hinzufügen von Namen, Daten oder Seriennummern verwendet werden.

ISIS

ISIS (Image Scanner Interface Specification) ist ein API (Application Program Interface) Standard für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.) welches von Captiva, einer Abteilung der EMC Corporation (zuvor Pixel Translations) 1990 entwickelt wurde. Um auf den ISIS Standard basierende Bilderfassungsgeräte zu benutzen ist es notwendig eine Treiber-Software zu installieren die diesen Standard unterstützt.

K

Kanadische DOC-Bestimmungen

Ein Standard der von Industry Canada (eine Abteilung der Kanadischen Regierung) ausgegeben wurde, der die technischen Anforderungen von Geräten bezüglich der Emission von Hochfrequenzstrahlung digitaler Apparaturen bestimmt.

Klemmrolle

Rollen die an der entgegengesetzten Seite der Einzugs/Hilfsrollen installiert sind um die Dokumente durch den ADF zu ziehen.

L

Leere Seiten auslassen

Eine Funktion, die automatisch leere Seiten im Dokument (weiße oder schwarze Seiten) erkennt und für das Ausgabebild löscht.

Letter

Eine Standardpapiergröße in den USA und anderen Ländern mit den Abmessungen mit den Abmessungen 8,5 x 27,94 cm.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

M

Mehrfacheinzug

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird auch als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Moire-Muster

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

Multibild

Eine Funktion die das Bild in Farbe/Graustufen und als binär Schwarzweiß ausgibt.

O

OCR (Optische Zeichenerkennung)

Ein Gerät das Text auf dem Dokument erkennt und diesen in einen bearbeitbaren Text konvertiert. Die Form der Zeichen wird anhand der Unterschiede des vom Dokument reflektierten Lichtes erkannt.

Optischer Sensor

Ein Sensor der Änderungen in der Menge der Lichtübertragung erkennt. Einzugsfehler wie Mehrfacheinzüge und Papierstaus werden durch Überwachung der durchlaufenden Dokumente erkannt.

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembe-
hebungen

Betriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

P

Papierschutz

Eine Funktion die erkennt wenn gefaltete Dokumente oder dünne Papiere nicht von den Rollen eingezogen wurden und das Scannen unterbricht.

Papierstau

Bezieht sich auf den Zustand wenn ein Dokument im Inneren des Scanners verfangen ist oder das einziehen durch verrutschte Dokumente unterbrochen wurde.

Patchcode

Ein spezieller Code, an dem der Scanner den Anfang und das Ende eines Auftrages oder einen Bildmodus erkennt.

Pixel

Bildpunkte, die zusammen das Ausgabebild bilden.

Q

Querformat

Orientierung in der die kurze Seite des Dokuments parallel zur Einzugsrichtung ausgerichtet ist.

R

Randextrahierung

Eine Funktion zur Verfolgung der Grenzen zwischen schwarzen und weißen Bereichen zur Extrahierung als Outline.

Randverarbeitung

Eine Funktion zur Verringerung der Dichte von hellen Farben (mit Ausnahme von Weiß) um schwarze Bereichen. Wenn Sie den Wert dieser Funktion erhöhen, können gepunktete Bildstörungen behoben und weichere Bilder erstellt werden.

S

Schnittstelle

Ein Anschluss der die Kommunikation vom Computer zum Scanner ermöglicht.

Schwellwert

Der Wert zur Bestimmung ob eine bestimmte Farbe Schwarz oder Weiß ist. Der Schwellwert muss bestimmt werden um Bilder mit Graustufenabstufungen zu scannen. Jeder Bildpunkt (Pixel) wird entsprechend des Wertes zu Schwarz oder Weiß konvertiert.

SCSI

SCSI (Small Computer System Interface) ist ein Standard für Schnittstellen, verwendet zur Verbindung zu Geräten wie Laufwerken oder Scannern. Bis zu sieben Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden (Verkettung). Die Datentransferrate beträgt maximal 10 MB/Sek. für Fast SCSI, und maximal 20 MB/Sek. für Wide SCSI.

SCSI-ID

Die SCSI-ID identifiziert ein bestimmtes Gerät, wenn der Initiator ein Ziel wählt, bzw. das Ziel die Verbindung zum Initiator wieder aufnimmt.

SEE (Selectable Edge Enhancement)

Eine Funktion die Strichzeichnungen und Fotos mit einer Halbtonverarbeitung scannt, wodurch Linien und Texte im Dokument betont werden. Dieser Modus ist geeignet, wenn Sie in einem Dokument, in dem Fotos und Texte enthalten sind, nur den Text hervorheben möchten.

Simplex-Scanmodus

In diesem Modus wird nur eine Seite (Vorder,-oder Rückseite) des Dokuments gescannt. (↔Duplex-Scanmodus)

Soft-Einzug

Eine Funktion zur Reduzierung der Anzahl der von den Einzugsrollen eingezogenen Blätter, durch beschränken der auf und ab Bewegung der Einzugsrollen während des Einzugs.

Spiegelbild

Eine Methode mit der die schwarzen und weißen Anteile eines Bildes spiegelbildlich vertauscht werden.

Störungsentfernung

Bildstörungen, die als schwarze Flecken in weißen Bereichen und leere Stellen in schwarzen Bereichen erscheinen werden isoliert und entfernt um die Bildqualität zu verbessern. Mit dieser Funktion werden Partikel von einem Bild entfernt. Gewöhnliche Partikel, wie Toner- oder Tintenpartikel. Die Störungsentfernung arbeitet mit einem Algorithmus der Pixel entfernt, die bis zu 5 x 5 Bildpunkte auseinander liegen. Ein Bildpunkt beträgt 1/400 Inch. Ein Partikel kann von einem Zeichen unterschieden werden solange dieser nicht mit einem anderen Bildpunkt innerhalb 5 Pixeln verbunden ist.

T

Temporäre Fehler

Ein Fehler, der vom Benutzer behoben werden kann.

Treiber-Software

In diesem Handbuch bezieht sich Treiber-Software auf eine Software, die es der Scanner-Anwendungssoftware ermöglicht mit dem Scanner zu kommunizieren.

Trennrolle

Eine Rolle die ein Blatt des Stapels vom Vorlagefach entnimmt und dieses in den ADF einzieht.

TÜV

Institution zur Kontrolle verschiedener Produkte auf Einhaltung von Sicherheitsstandards, Umweltverträglichkeit und Benutzerfreundlichkeit.

TWAIN (Technology Without Any Interesting Name)

API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von der Twain Working Group entwickelt wurde. Um mit diesem Standard kompatible Geräte zu benutzen ist es notwendig eine Treiber-Software desselben Standards zu installieren.

[Startseite](#)[Inhalt](#)[Index](#)[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)[Problembearbeitungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

U

Ultraschallsensor

Ein Sensor der Mehrfacheinzüge über Ultraschall erkennt. Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Unterschieden der Intensität des Ultraschalls der durch das Dokument geleitet wird.

Unter-Crop

Bezieht sich auf das erstellen des gescannten Bildes in einer größeren Größe als der des Dokuments in Automatische Papiergrößenerkennung. Unter-Crop wird zur Entfernung von unnötigen Daten um das Bild verwendet, welches im Vorgang des Croppens erstellt wurde.

USB

USB (Universal Serial Bus) ist ein Standard für Schnittstellen, zur Verbindung von Geräten wie Tastaturen oder Scannern. Bis zu 127 Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. USB-Geräte können ein/ausgesteckt werden ohne diese ausschalten zu müssen.

Die Verbindungsrate für USB 2.0 ist, 1.5 Mbps in Low-Speed. 12 Mbps in Full-Speed and maximal 480 Mbps im High-Speed Modus.

Die Verbindungsrate für USB 1,1 ist, 1.5 Mbps in Low-Speed. 12 Mbps in Full-Speed.

Ü

Überscan

Eine Funktion die das Dokument in einer größeren Größe als der des bestimmten Dokuments scannt.

Über-Crop

Bezieht sich auf das erstellen des gescannten Bildes in einer größeren Größe als der des Dokuments in Automatische Papiergrößenerkennung. Über-Crop wird verwendet um sicherzustellen, dass das ganze Bild dargestellt wird und keine Teile fehlen.

[Startseite](#)[Inhalt](#)[Index](#)[Einführung](#)[Scanner-Überblick](#)[Einlegen von Dokumenten](#)[Verwendung des Bedienfelds](#)[Verschiedene Scanmethoden](#)[Tägliche Pflege](#)[Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)[Problembehebungen](#)[Betriebseinstellungen](#)[Anhang](#)[Glossar](#)

V

Voreinzug

Bezieht sich auf das einziehen des Dokuments in die Startposition zum Scannen. Verkürzt die Zeit zwischen dem einlegen der Dokumente und dem einziehen zur Startposition.

W

Weißer Referenzstreifen

Das weiße Teil im ADF, welches den hellsten Bereich in einem Bild definiert. Somit werden alle anderen Bereiche korrekt angepasst.

Weißwertabgleich

Eine Funktion zur Korrektur der Unterschiede zwischen verschiedenen Weißtönen für ungebleichte Papiere (Papier mit Holzanteilen) und in gescannten Bildern.

Z

Zone OCR

Eine Funktion die auf dem festgelegten Bereich des gescannten Bildes eine Texterkennung durchführt.

Zuführungsrollen

Rollen, die ein Blatt von Dokumentenstapel im Papierschlacht aufnehmen und es in den ADF transportiert.

Zahlen

11 × 17 inches

Eine Standardpapiergröße in den USA und anderen Ländern mit den Abmessungen mit den Abmessungen 11 × 43,18 cm.

Index

A	
Anpassen der Paper Separation Force	26
Auf Blätterzähler bezogene Einstellungen.....	153
Ausschalten des Scanners	18
Äußere Abmessungen.....	197
B	
Bauteile und Funktionen.....	14
Bedienfeld.....	49
Bereiche, die gereinigt werden müssen	87
Betriebseinstellungen	137
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	134
Blätter verschiedener Typen und Größen scannen.....	74
D	
Deinstallieren der Software	200
Dokumente einlegen.....	33
Dokumente für das Scannen	39
E	
Einlegen von Dokumenten	32, 33
Einschalten des Scanners	17
Einstellen der Ladekapazität des Vorlagefaches.....	23
Einstellung der Power EIN/AUS Kontrolle	189
Einstellung des Ausgabefaches	24
Einstellungen bezüglich der Optionen	190
Einstellungen für das Scannen.....	158
Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung.....	179
Energiesparmodus	28
Ersetzen der Bremsrolle	105
Ersetzen der Einzugsrolle	100
Ersetzen der Trennrolle	102
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien	98
Ersetzungszyklen der Verbrauchsmaterialien	99
Erweiterte Scaneinstellungen	76
F	
Fehleranzeige auf dem Bedienfeld.....	110
Funktionsauswahl.....	70
G	
Grundlegende Abläufe für das Scannen	29
Grundlegende Spezifikationen	193
H	
Hauptleistungsmerkmale.....	13
I	
Installationsspezifikationen.....	195
K	
Konfiguration der Geräteeinstellungen.....	80
Konfigurierbare Einstellungen	139
Konventionen	5

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembe-
hebungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

O

Öffnen der Oberen Abdeckung.....	22
Öffnen des ADF.....	20
Öffnen des Vorlagefaches.....	19
Optionen.....	199

P

Papierstaus.....	108
Problembhebungen.....	107, 120
Produktetiketten.....	136

R

Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungsblatt).....	89
Reinigen des ADFs (mit einem Tuch).....	91
Reinigung.....	86
Reinigungsmaterialien.....	87

S

Scannen eines gemischten Dokumentenstapels.....	45
[Scannen] Taste.....	80
Scanner Central Admin.....	31
Scanner-Überblick.....	12
Schließen der Oberen Abdeckung.....	22
Schließen des ADF.....	21
Schließen des Vorlagefaches.....	19
Seitenrand Filter.....	160, 161
[Send to] Taste.....	80
Starten des Software Operation Panels.....	138

U

Über dieses Handbuch.....	2
Überblick.....	73

V

Verbrauchsmaterial.....	99
Verschiedene Scanmethoden.....	72
Verwendung des Bedienfelds.....	48

W

Wählt ein Menü.....	54
Wartungseinstellungen.....	190

Z

Zeitüberschreitungseinstellungen.....	187
---------------------------------------	-----

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenVerwendung
des
BedienfeldsVerschiedene
ScanmethodenTägliche
PflegeErsetzen von
Verbrauchs-
materialienProblembhe-
bungenBetriebsein-
stellungen

Anhang

Glossar

Startseite

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Verwendung
des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche
Pflege

Ersetzen von
Verbrauchs-
materialien

Problembel-
ösungen

Betriebseinstell-
ungen

Anhang

Glossar

fi-6400/fi-6800 Bildscanner

Bedienungshandbuch

P3PC-2492-07DEZ0

Datum der Ausgabe: März 2017

Herausgegeben von: PFU Limited

- Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Handbuchs oder die Scanner Anwendung vervielfältigt werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise dies geschieht.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU Limited übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.